

Revision der Tanagriden.

Von Hans Graf von Berlepsch, Schloß Berlepsch.

Hiermit überreiche ich dem Kongreß ein neues, dem Standpunkte unserer heutigen Kenntnis entsprechendes Verzeichnis der zur Familie der *Tanagridae* gehörigen Vogelformen.

Seit der letzten monographischen Bearbeitung dieser Familie durch Dr. P. L. Sclater im Jahre 1886 (in: Catalogue of the birds in the British Museum vol. XI) hat sich unsere Kenntnis dieser Vogelgruppe bedeutend erweitert. Dr. Sclater führte damals 375 Arten auf, wobei aber die von ihm artlich nicht unterschiedenen geographischen Formen (deren er etwa 21 annimmt) nicht mit einbegriffen sind.

Die von ihm mit aufgeführten Gattungen *Pseudodacnis* (sp. *Ps. hartlaubi* — eine Form, die ich für eine dickschnäbelige Coerebide halte, für welche Annahme schon die Verschiedenheit der Färbung der Geschlechter spricht) und *Calyptophilus* (sp. *C. frugivorus*), welches letztere Genus wohl keinesfalls zu den Tanagriden zu stellen ist, wie Professor R. Ridgway sehr zutreffend ausgeführt hat¹⁾, sind in der nachfolgenden Übersicht nicht mit aufgenommen worden.

Ferner müssen die folgenden von Dr. Sclater angenommenen Arten gestrichen werden:

1. *Lanio lawrencei* Scl. = *Tachyphonus luctuosus* D'Orb. & Lafr. — ♂ juv.!
2. *Thlypopsis chrysopsis* Scl. & Salv. = *Th. sordida* (D'Orb. & Lafr.) juv.!
3. *Arremon wuchereri* Scl. & Salv. = *A. flavirostris* Swains.

Es verbleiben also von den von Dr. Sclater angenommenen Arten noch 370 Arten + 21 geographische Formen = 391, während die nachfolgende Übersicht 555 Formen aufweist, und zwar 403 mit binärer und 152 mit ternärer Bezeichnung (sogenannte Conspezies, früher Subspezies genannt).

Die in Nord- und Mittelamerika vorkommenden Tanagriden sind im Jahre 1902 in dem ausgezeichneten Werke Professor Ridgways: The Birds of North and Middle America in sehr gründlich monographischer Weise behandelt worden. Diese Bearbeitung halte ich für eine durchaus mustergültige, kann mich

¹⁾ Ich möchte diese Gattung nicht, wie Prof. Ridgway getan hat, zu den *Mimidae* stellen, sondern zu den *Ampelidae* in die Nähe von *Dulus*!

aber mit Prof. Ridgway nicht einverstanden erklären, wenn er die sogenannten *Pitylinae* (*Caryothraustes*, *Pitylus*, *Rhodothraupis*, *Periporphyrus*, *Saltator*) wie auch die Gattungen *Buarremon*, *Pselliophorus*, *Atlapetes*, *Pezopetes*, *Arremon* von den *Tanagridae* ausschließt und zu den *Fringillidae* stellt.

Dabei sagt er selbst „the division here made (like all ‘preceding ones’) between the Tanagers and the Finches is an arbitrary one“.

Ich möchte hier nur daran erinnern, daß ein so ausgezeichnete Beobachter wie Herr Jean Stolzmann, die *Iridornis analis* (eine typische Tanagride) für eine nahe Verwandte von *Carenochrous* (= *Atlapetes*) hält. („Je ne doute pas que la place du genre dans le système serait la plus convenable près du genre *Carenochrous*. Quand j’ai aperçu pour la première fois l’*I. analis* sur la pampa de Felipe, entre Chachapoyas et Huayabamba, j’étais sur que c’était un *Carenochrous* et ensuite j’ai vérifié son affinité très intime avec les oiseaux de ce genre.“ etc. — cf. Tacz. Orn. du Pérou II p. 479).

Ridgway möchte sogar *Hemispingus* zu den *Mniotiltidae* stellen, was ich für sehr gewagt halte.

Jedenfalls kann ich eine Auseinanderreißung der nahe verwandten Gattungen *Buarremon* pp. und *Chlorospingus* pp. und die Unterbringung derselben in verschiedenen Familien nicht für gut heißen.

Dr. Sclater, der sich um die Erforschung der Tanagriden-Gruppe die größten Verdienste erworben hat, hat meines Erachtens die Grenzen der Gruppe gut gewählt und ich sehe zunächst keine Veranlassung, von seiner systematischen Anordnung wesentlich abzuweichen, wenn ich auch zugebe, daß manche zu den Tanagriden gestellte Formen einen starken Finkeneinschlag zeigen.

Auch kann ich mich mit Prof. Ridgway nicht einverstanden erklären, wenn er das Genus *Iridophanes* (welches er für die *Dacnis pulcherrima* Scl. gegründet hat) den Tanagriden einverleibt. Ich halte diesen Vogel für eine zweifellose Coerebide, und zwar für einen nahen Verwandten von *Chlorophanes spiza* (L.), mit der er in der Struktur des Gefieders wie auch in der charakteristischen Zeichnung des Oberschnabels (Überspringen der gelbweißen Färbung des Unterschnabels auf die Tomienbasis des Oberschnabels) usw. übereinstimmt. Auch sind bei *Iridophanes* die Geschlechter verschieden gefärbt wie bei den meisten Coerebiden.

Die neueste Übersicht (Namenverzeichnis) der Tanagriden finden wir in Dr. Sharpe’s Hand-List of the Genera & Species of Birds vol. V (1909). Unser unvergeßlicher Sharpe war in ameri-

kanischer Ornithologie nicht bewandert. Seine Liste der Tanagriden ist daher auch wenig kritisch bearbeitet, jedoch scheint der gute Kenner amerikanischer Vögel C. Hellmayr einige wichtige Fingerzeige gegeben zu haben, die sich Dr. Sharpe zu Nutzen gemacht hat. Alle in der Liste aufgeführten Formen, auch die schwach unterschiedenen geographischen Formen, sind binär benannt.

Die dort mitaufgeführten Gattungen: *Iridophanes* (3 Arten), *Pseudodacnis* (1 Art), *Calyptophilus* (1 Art) sind für mich keine Tanagriden-Gattungen! *Nemosia rosenbergi* und *N. salmoni* fallen vermutlich zu einer Spezies zusammen.

Nach dem Vorgange Ridgway's stellt Sharpe die genera *Pitylus*, *Caryothraustes*, *Rhodothraupis*, *Saltator*, *Arremon*, *Lysurus*, *Atlapetes*, *Buarremon*, *Pogonospiza*, *Pselliophorus* und *Pezopetes* mit 101 Arten zu den Fringilliden! *Buarremon baeri* (apud Sharpe) ist für mich tatsächlich eine Fringillide = *Compsoospiza baeri* (Oust.), die übrigen 100 Arten stelle ich zu den Tanagriden. Sharpe führt ferner 422 Tanagridenformen auf, von welcher Zahl die 5 Arten der Genera *Iridophanes*, *Pseudodacnis* und *Calyptophilus* in Abzug zu bringen sind. Es verbleiben dann in der Sharpe'schen Liste 417 Tanagriden + 100 Pitylinen usw. = 517, während in der nachfolgenden Liste 555 Formen aufgeführt werden, so daß sich ein Zugang von 38 Formen ergibt.

Prof. Ridgway hat für die Gattung *Procnias*, welche früher zu den Tanagriden gestellt wurde, eine neue Familie *Procniatidae* gegründet. Ich kann ihm hierin nur beistimmen. Die Nistweise von *Procnias* (in Baumhöhlen) und seine Eier (reinweiß) sind so verschieden, daß man *Procnias* nicht bei den Tanagriden belassen kann. Andere Autoren möchten *Procnias* zu den *Colinidae* stellen. Ohne über diese Streitfrage ein Urteil abgeben zu wollen, führe ich die Familie *Procniatidae* in der folgenden Übersicht mit auf, damit die Verwandtschaft mit den Tanagriden weiterer Prüfung unterzogen werden kann.

In der nachfolgenden systematischen Übersicht der Tanagriden ist der größte Wert gelegt worden auf sorgfältige Angabe der Quellen, nämlich derjenigen Bücherstellen, wo der jetzt gültige Name der Gattungen sowohl wie der Arten zum ersten Male erscheint.

Hierbei ist in jedem Falle der Nachweis gegeben worden des Fundorts des Original Exemplars (typus speciei) und der Sammlung (Museum), wo sich der Typus befindet, soweit der Autor bezügliche Angaben gemacht hat. In den Fällen, in denen der Autor keinen oder einen unrichtigen Fundort angegeben hat, ist derjenige Fundort (habitat) substituiert worden, von welchem der Typus vermutlich her stammt. Es erscheint unerlässlich, im

Falle des Fehlens oder der unrichtigen Angabe der „terra typica“, eine sichere Basis zu schaffen, von der man ausgehen kann, wenn es sich darum handelt, neue geographische Formen abzutrennen, bzw. zu benennen.

Ein solches Verfahren ist von mir zum ersten Male in der in Gemeinschaft mit Dr. E. Hartert veröffentlichten Übersicht der Orinoco-Vögel (*Novitates Zoologicae* vol. IX April 1902) allgemein zur Ausführung gebracht worden und dürfte sich seitdem bewährt haben.

Hinsichtlich der Synonyma sind nur die systematischen Namen mit Publikationsdaten, ferner bei dem Gattungsnamen der „typus generis“, bei den Artnamen das „habitat“, ohne besonderen Nachweis der betreffenden Bücherstellen angeführt worden. Eine solche Beschränkung erschien der Raumersparnis wegen geboten und dürfte auch zur Erleichterung der Übersicht dienen. Die betreffenden Bücherstellen kann man in den monographischen Arbeiten Dr. Sclater's und anderer Autoren nachsehen. Hier kam es mir nur darauf an, nachzuweisen, daß dem Prioritätsgesetz entsprechend der älteste Name zur Anwendung gekommen ist.

Nomina nuda sind grundsätzlich fortgelassen worden, weil sie für die Namengebung ohne Bedeutung sind.

Das Quellenstudium ist, wie jeder Autor weiß, der sich damit beschäftigt hat, eine überaus zeitraubende und schwierige Arbeit, jedoch habe ich keine Mühe gescheut und jede mir zugänglich gewesene Bücherstelle auf das Sorgfältigste nachgeprüft. Einige wenige mir fehlende Bücherstellen haben meine Freunde Dr. Hartert in Tring und C. E. Hellmayr in München für mich nachgesehen, wofür ich ihnen hier meinen besten Dank aussprechen möchte. Meine Arbeit wird somit in bezug auf die Quellennachweisungen einigen Anspruch auf Zuverlässigkeit machen können. Die überaus seltene Zeitschrift, „*Echo du monde savant*“, in der Herr Lesson einige Tanagriden-Formen beschrieben hat, war mir leider nicht zugänglich.

Es ist ferner in der nachfolgenden Übersicht großer Wert gelegt worden auf eine sorgfältige Nachweisung der geographischen Verbreitung bzw. auf genaue Anführung der bekannten Fundorte der einzelnen Arten. In dieser Beziehung habe ich mich genau nach der Methode gerichtet, welche Professor Ridgway in seinem berühmten Werke (*The Birds of North and Middle America*) befolgt hat. Diesem Werke sind viele Nachweise der Fundorte der in Nord- und Mittel-Amerika vorkommenden Arten entnommen worden. Für die einzelnen Fundorte Belege anzuführen, erschien im Rahmen dieser Arbeit unmöglich. Soweit die Belege nicht bereits in der Literatur gegeben sind, handelt es sich um Fundorte, welche durch Exemplare meiner Sammlung nachgewiesen werden.

Gern hätte ich, um die Brauchbarkeit meiner Arbeit zu erhöhen, kurze Beschreibungen (Diagnosen) gegeben. Die Kürze der Zeit, die mir zur Verfügung stand und der mehr oder weniger beschränkte Raum, den dieser Aufsatz im Kongreßbericht einnehmen darf, verhinderte mich leider eine solche Absicht zur Ausführung zu bringen.

Um die Übersicht der Formen möglichst wenig zu stören, gebe ich alle mir notwendig erscheinenden Bemerkungen am Schlusse der Aufzählung in einem besonderen Memorandum. Nur die Diagnosen neuer Formen habe ich dem Texte einverleibt.

Man findet dort zwei Gattungen neu begründet, nämlich:

Chrysothlypis gen. nov. (typus: *Tachyphonus chrysomelas* ScL. & Salv.) und

Erythrothlypis gen. nov. (typus: *Dacnis salmoni* ScL.).

Ferner werden 1 neue Spezies und 17 geographische Formen als „Conspezies“ zum ersten Male beschrieben:

1. *Euphonia aurea pileata*,
2. *Euphonia ruficeps exsul*,
3. *Euphonia violacea magna*,
4. *Calospiza larvata centralis* (neuer Name für *C. larvata fanny* aut. nec Lafr.),
5. *Iridosornis jelskii boliviana*,
6. *Poecilothraupis lunulata intercedens*,
7. *Poecilothraupis palpebrosa olivaceiceps*,
8. *Poecilothraupis palpebrosa caerulescens*,
9. *Compsocoma sumptuosa antioquiae*,
10. *Lanio versicolor parvus*,
11. *Hemithraupis flavicollis hellmayri*,
12. *Nemosia pileata nana*,
13. *Hemispingus atripileus chlogaster*,
14. *Chlorospingus honduratus* (sp. n.),
15. *Buarremon torquatus phygas*,
16. *Psittospiza riefferi boliviana*,
17. *Saltator similis ochraceiventris*,
18. *Saltator grandis yucatanicus*.

Schistochlamys capistratus leucophaeus (Licht.) ist als geographische Form zum ersten Male unterschieden bzw. von *Sch. capistratus* abgetrennt worden.

Unsere Kenntnis der Tanagriden-Formen kann nicht entfernt als abgeschlossen betrachtet werden. In den Anden-Regionen Süd-Amerikas haben wir jedenfalls noch viele neue Entdeckungen zu gewärtigen. Nicht weniger als 23 Arten sind bisher nur in je einem Exemplare (als unica) nachgewiesen worden. Es sind dies die folgenden in der Übersicht mit einem † bezeichneten Arten:

1. *Chlorophonia flavirostris* Scl. — Brit. Mus.,
 2. *Euphonia vittata* Scl. — Brit. Mus.,
 3. *Calospiza gouldi* (Scl.) — Brit. Mus.,
 4. *Buthraupis aureocincta* Hellm. — Mus. München,
 5. *Buthraupis melanocephala* Hellm. — Mus. München,
 26. *Ramphocelus dunstalli* Rothsch. — Mus. Rothschild, Tring,
 27. *Ramphocelus festae* Salvad. — Mus. Torino,
 8. *Ramphocelus uropygialis* Bonap. — Brit. Mus.,
 9. *Tachyphonus nattereri* Pelzeln — Mus. Wien,
 10. *Hemithraupis fuscicapilla* (Dubois) — Mus. Bruxelles,
 11. *Nemosia rourei* Cab. — Mus. Berlin,
 12. *Thlypopsis pectoralis* (Tacz.) — Mus. Varsovie,
 13. *Hemispingus atripileus chlorigaster* — Mus. Berlepsch,
 14. *Hemispingus berlepschi* (Tacz.) — Mus. Varsovie,
 15. *Chlorospingus honduratus* Berl. — Mus. Berlepsch,
 16. *Chlorospingus sumichrasti* Ridgw. — U. S. Nat. Mus., Washington,
 17. *Chlorospingus flavovirens* (Lawr.) — Am. Mus. N. H., New York,
 18. *Mitrospingus oleagineus* (Salv.) — ? Brit. Mus.,
 19. *Atlapetes seebohmi* (Tacz.) — Mus. Varsovie,
 20. *Atlapetes simonsi* (Sharpe) — Brit. Mus.,
 21. *Arremon nigriceps* Tacz. — Mus. Varsovie,
 22. *Pogonospiza albiceps* (Tacz.) — Mus. Lima?,
 23. *Pogonospiza pallidiceps* (Sharpe) — Brit. Mus.
- Von anderen Arten sind bisher nur zwei Exemplare bekannt geworden, z. B. von
- Ramphocelus inexpectatus* Rothsch. — Mus. Rothschild, Tring.

Der Status von 7 in der Übersicht aufgeführten Formen erscheint mir etwas zweifelhaft, weshalb ich ein Fragezeichen beigesetzt habe. Es sind dies:

1. *Chlorophonia longipennis torrejoni* Tacz.,
2. *Euphonia flavifrons viscivora* Clark,
3. *Euphonia xanthogaster brunneifrons* Chapm.,
4. *Euphonia violacea aurantifrons* Bertoni,
5. *Calospiza nigriviridis cyanescens* Scl.,
6. *Ramphocelus dunstalli* Rothsch.,
7. *Ramphocelus festae* Salvad.

Meine Sammlung enthält ein sehr reiches Tanagrident-Material, wodurch ich in den Stand gesetzt worden bin, mir über die meisten Formen ein sicheres Urteil zu bilden. Von den 555 in der Übersicht aufgeführten Formen sind nicht weniger als 490 im Museum Berlepsch vertreten. Es fehlen nur 65 Formen (darunter 22, welche bisher nur als unica bekannt sind).

Nomenklatur-Fragen.

Bezüglich der Nomenklatur habe ich mir die von der Allgemeinen Deutschen Ornithologischen Gesellschaft im Jahre 1891 veröffentlichten Regeln, welche im wesentlichen auf dem sog. American Code fußen und nur in untergeordneten Punkten davon abweichen, im allgemeinen zur Richtschnur dienen lassen.

Hinsichtlich der Schreibweise der nach Personennamen in Genitivform gebildeten Artnamen gehe ich noch etwas weiter als jene Regeln vorschreiben, indem ich die richtige Schreibweise unter allen Umständen wieder herstelle und an den unveränderten (nicht latinisierten) Namen zur Kennzeichnung des Genitivs an den männlichen Namen ein ‚i‘, an den weiblichen ein ‚ae‘ anfüge. Die Personennamen können meines Erachtens eine Ausnahmestellung beanspruchen, weil ihre Schreibweise im Gegensatz zu anderen systematischen Namen feststeht und es sich kein Autor gefallen zu lassen braucht, daß sein Name in beliebiger Weise verändert wird. So schreibe ich z. B. *orbigny* statt *orbignii*, *arcei* statt *arcae* usw.

Nach § 3 (II A) dieser Regeln ist der Artname stets als ein einziges Wort (ohne Trennungszeichen) zu schreiben. Die Namen ‚*brunnei-nucha*‘, ‚*rufi-nucha*‘, ‚*atro-coccineus*‘ waren daher in *brunneinucha*, *rufinucha*, *atrococcineus* umzuändern!

Ferner habe ich, obgleich dies nach den gedachten Regeln nur bei den von Personennamen herrührenden Speziesnamen als zulässig erklärt ist, kleine die Rechtschreibung betreffende Änderungen vorgenommen, soweit es sich um die Änderung nur eines Buchstabens handelt. So schreibe ich *cyanciventris* statt *cyanoventris*, *nigriviridis* statt *nigroviridis*, *cyaneicollis* statt *cyanicollis*, *pretiosa* statt *preciosa*, *sumptuosa* statt *somptuosus*, *brasilius* statt *bresilia* und *Pyranga* statt *Piranga*. Bei letzterem Namen habe ich zu bemerken, daß der Autor Vieillot den von ihm aufgestellten Namen *Piranga* später selbst in *Pyranga* abgeändert hat, und daß die erste Begründung des Genus (s. n. *Piranga*) eine sehr mangelhafte oder ungenügende gewesen ist, weil nur die Abbildung des Schnabels mit der vorderen Gesichtshälfte in einer kaum kenntlichen Darstellung zu Grunde gelegt ist. Geographisch unrichtige Namen (wie *Calospiza chilensis*, *Calospiza mexicana*) dürfen nicht verworfen werden, weil man nicht nach der Bedeutung des Namens zu fragen hat, und weil sehr wohl der Fall eintreten kann, daß die Art später einmal in einem Lande gefunden wird (als Irrgast, als ausgesetzter Vogel), in dem sie in der Regel nicht vorkommt.

Der Begriff der Subspezies (jetzt Conspezies!) ist in den genannten Regeln in § 4 (II B) nach rein praktischen Gesichtspunkten klar und in ausreichender Weise definiert worden. Ich

habe diese Art der Definition bei meinen langjährigen Studien stets bewährt gefunden.

Die Bezeichnung „Subspezies“ ist eine unglückliche! Man hat aus der Bezeichnung den Schluß gezogen, daß es sich um einen dem Speziesbegriff untergeordneten Begriff handelt und das Stichwort „Aufteilung einer Spezies“ erfunden.

Nach meiner Ansicht kann es sich bei den schwach unterschiedenen geographischen Formen, wissenschaftlich gedacht, nur um einen der Spezies gleichwertigen (koordinierten) Begriff handeln. Ich nenne solche Formen daher Conspezies! Sowohl bei der Spezies wie bei der Conspezies (bei welcher letzteren bekanntlich auch das geographische Prinzip, „das einander sich räumlich Ausschließende“ in Betracht kommt) handelt es sich um eine Menge gleichartiger Individuen, welche mehr oder weniger gleiche Charaktere haben, durch die sie sich von einer Menge anderer Individuen unterscheiden.

Ob diese Charaktere scharf oder weniger scharf ausgeprägt sind, hat nur einen praktischen Wert für den Ornithologen, der die Formen unterscheiden will. Hauptsache ist und bleibt dabei, daß die Charaktere mehr oder weniger konstant sind und auf die Nachkommen vererbt werden. In dieser Beziehung sind Spezies und Conspezies (Subspezies) identische Begriffe und nur aus praktischen Gründen benennt man die Conspezies ternär, um die nahe Verwandtschaft zur sog. Stammform anzudeuten. Wollte man diese schwach unterschiedenen geographischen Formen binär bezeichnen, so würde große Unsicherheit in der Namengebung entstehen, weil solche Formen von ungeübten Ornithologen ohne Vergleichungsmaterial oft nicht festgestellt werden können. Es würde dann heißen: *Calospiza* sp.? statt *Calospiza nigriviridis* consp.? Es handelt sich also bei der ternären Bezeichnung für die Conspezies um eine Unterstützung des Binärsystems und um Nichts weiter!

Bei der sogenannten „Aufteilung“ der Spezies schafft man einen neuen Gruppenbegriff für die Spezies und das ist unstatthaft, denn der Gruppenbegriff wird durch die Gattung repräsentiert.

Aus diesen Darlegungen ergibt sich ohne weiteres, daß die Wiederholung des binären Speziesnamens zum Zwecke einer ternären Bezeichnung der sog. Stammform, wie z. B. die Bezeichnung

Calospiza nigriviridis nigriviridis

mit dem Begriff der Conspezies, wie ich ihn auffasse, nicht im Einklang steht.

Ein solches Verfahren steht auch mit den sonstigen Nomenklaturregeln in direktem Widerspruch, denn der erste Autor nannte die Art nicht, um ein Beispiel zu wählen: *Phoenicothera*

salvini salvini, sondern *Ph. salvini*! Mit welchem Recht kann man nun die Form

Phoenicolhraupis salvini salvini Berlepsch nennen!

Wenn man für dieses Verfahren praktische Gründe ins Feld geführt hat, indem man sagte, man könne andernfalls nie wissen, ob ein Autor die Form im engeren oder weiteren Sinne gemeint habe, so kann ich auch diesen Grund durchaus nicht als stichhaltig anerkennen.

Ob ein Autor eine schwache geographische Form unterscheiden kann, wird sich nur aus seiner Qualifikation als Systematiker erkennen lassen und nicht aus der von ihm gewählten Namenbezeichnung.

Die Sache hat daher nicht einmal einen praktischen Wert und für mich sind solche Namen ein nomenklatorisches Monstrum!

Familia Procniatidae.

Genus **Procnias**.

Procnias Illiger (ex Hoffmannsegg M.S.) Prodr. Syst. Mamm. & av. (1811) p. 228 — typus: Hirondelle verte Temminck = *P. caerulea* (Vieill.).

Tersa Vieillot 1816 — typus: „Tersine“, Buffon = *P. caerulea* (Vieill.).

Tersina Vieillot 1819 — typus: „Tersine“, Buffon = *P. caerulea* (Vieill.).

Chelidorhampus Bertoni 1901 — typus: *Ch. orhycterus* Bertoni = *P. caerulea* (Vieill.).

1. **Procnias caerulea** (Vieill.).

Tersina caerulea Vieillot Nouv. Dict. XXXII (1819) p. 401 Pl. 20 no. 1 (descr. orig. hab. Brésil & Pérou — habit. restrict.: Rio de Janeiro!).

?*Ampelis tersa* Linné 1766 — descr. mala? — loc. ignot.

Procnias cyanotropus Wied 1820 (R. Espirito Santo).

Procnias hirundacea Swainson 1820 (Bahia, Minas, Rio).

Procnias ventralis Temminck (ex Illiger M.S. 1822, April („Brésil“).

Procnias viridis Allen (ex Illiger) 1889.

Chelidorhampus orhycterus Bertoni 1901 (Paraguay).

H a b i t a t : a) (Typische etwas größere Form): S. Brazil in den Provinzen Rio (Rio de Janeiro, Cantagallo, Neu Freiburg), S. Paulo (Ypanema, Itararé etc.), Rio Grande do Sul (Porto Alegre), N. Argentina (Misiones), Cayenne, N. Brazil

(Pará), O. Brazil (Pernambuco, Bahia, R. Espirito Santo), C. S. Brazil (Minas, Goyaz, Cuyaba), Paraguay (Alto Paraná).

b) (Etwas kleinere Form): Bolivia (Santa Cruz de la Sierra, Coroico, Songo, San Antonio).

2. *Procnias caerulea occidentalis* Scl.

[*Tersina caerulea* Vieillot (ut supra) 1819 (hab. restr. Rio de Janeiro)].

Procnias occidentalis Sclater Proc. Zool. Soc. London 1854 p. 249 (descr. orig. hab. „Nova Grenada sc. Bogotá, typ. in coll. Brit. Mus. ex coll. Sclater).

Habitat: Colombia (Choco, Santa Marta, Bucaramanga, Antioquia, Bogotá-Collectionen), Venezuela (Caripé), Trinidad, Brit. Guiana (Roraima), W. Ecuador (Babahoyo, Yaguachi, Santa Rita, Quito), O. Ecuador (Sarayacu), N. O. Peru (Nauta, Xeveros, Pebas, Yurimaguas), C. Peru (Vitoc, Monterico), S. Peru (Marcapata), C. Brazil (Rio Madeira, Barcellos), W. Brazil (Mattogrosso).

Familia Tanagridae.

1. Genus *Chlorophonia*.

Chlorophonia Bonaparte Rev. & Mag. Zool. 1851 p. 137 — typus

Chl. viridis (Vieill.) = *Chl. chlorocapilla* (Shaw).

?*Triglyphidia* Reichenbach 1850 — (typus incert.).

Acrocompsa Cabanis 1861 — typus *Chl. callophrys* (Cab.).

1. *Chlorophonia chlorocapilla* (Shaw).

Pipra chlorocapilla Shaw Gen. Zool. XIII. 2 (1825) p. 255 (ex Latham, Green headed Manakin — loc. ignot. — hab. subst.: S. Brazil).

Tanagra viridis Vieillot 1819 (nec Müller 1776) — Am. mérid.

Euphonia cyanoblephara Bertoni 1901 (Paraguay).

Chlorophonia viridiceps Sharpe 1909 (nomen emend.).

Habitat: O. Brazil (Bahia), S. O. Brazil (Rio de Janeiro, Ypanema in Prov. S. Paulo), Rio Grande do Sul, Paraguay (Sapucay, Alto Paraná).

2. *Chlorophonia longipennis* (Du Bus).

Euphonia longipennis Du Bus Bullet. Acad. Bruxelles XXII. 1. (1855) p. 155 (descr. orig. typ. ex Antioquia, Colombia — in Mus. Bruxelles).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen), Venezuela (Merida), O. Ecuador (Sarayacu), C. Peru (Chanchamayo, Vitoc), S. O. Peru (Huaynapata), Bolivia (Tilotilo, San Antonio, Chaco, Songo, San Mateo, Quebrada onda).

? 3. *Chlorophonia longipennis torrejoni* Tacz.

[*Euphonia longipennis* Du Bus (ut supra) 1855 hab. Antioquia, Colombia.]

Chlorophonia torrejoni Taczanowski Proc. Zool. Soc. London 1882 p. 9 Pl. I fig. 1 (descr. orig. ♂, ♀ typ. ex Chirimoto, N. W. Peru, J. Stolzmann leg. — in Mus. Varsovie).

Habitat: N. W. Peru (Chirimoto, Huayabamba, Montaña de Palto).

4. *Chlorophonia frontalis* (Scl.).

Euphonia frontalis Sclater in Jard. Contr. Orn. 1851 p. 89 (descr. orig. hab. Ecuador (ex Verreaux) — errore! — sed typ. ex Venezuela in coll. Brit. Mus., ex Mus. Sclater — cf. Cat. Brit. Mus. XI p. 55).

Habitat: Venezuela (Caracas, Pto. Cabello).

Specim. diff.?: N. O. Venezuela (Cumaná).

5. *Chlorophonia frontalis psittacina* Bangs.

[*Euphonia frontalis* Sclater (ut supra) 1851 — Venezuela].

Chlorophonia frontalis psittacina O. Bangs New England Zool. Club 1902 (31. März) p. 88. (descr. orig. typ. ex la Concepcion, Sierra Nevada de Santa Marta, Colombia ♂ ad., W. W. Brown leg. — in Mus. E. A. & O. Bangs no 6042).

Habitat: Sierra Nevada de Sta. Marta, N. Colombia (Chinchicua 6500', San José 5000', La Concepcion 3000', Las Nubes, Valparaiso 4500').

6. *Chlorophonia frontalis roraimae* Salv. & Godm.

[*Euphonia frontalis* Sclater (ut supra) 1851 — Venezuela.]

Chlorophonia roraimae Salvin & Godman Ibis 1884 p. 444 (descr. orig. typ. ex Roraima — H. Whitely jr. leg. — in coll. Brit. Mus. ex coll. Salvin-Godman).

Habitat: Roraima in Brit. Guiana, ?Colombia (Bogotá-Collectionen).

† 7. *Chlorophonia flavirostris* Scl.

Chlorophonia flavirostris Sclater Proc. Zool. Soc. London 1861 p. 129 (descr. orig. typ. ex „Ecuador“ — in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater — ex J. Gould).

Habitat: „Ecuador“ (Fide Gould).

8. *Chlorophonia pretrei* (Laf.).

Tanagra (Euphonia) Pretrei Lafresnaye, Rev. Zool. 1843 p. 97 (descr. orig. typ. ex „Colombie“, sc. Bogota — in Mus. N. H. Boston? — ex coll. Lafresnaye).

Euphonia pyrrhophrys Sclater 1851 („Colombia?“) ♀!

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Antioquia), Venezuela (Anden von Merida).

9. *Chlorophonia occipitalis* (Du Bus).

Euphonia occipitalis Du Bus, Esquisses Orn. 1847 pl. 14 & pag.

— (descr. orig. typ. ex Mexico — in Mus. Du Bus). ♀!

?*Euphonia cyaneidorsalis* Dubois 1859 (Guatemala).

Habitat: S. O. Mexico (Stadt Mexico, Jalapa, Orizaba),
S. Mexico (Chiapas), Guatemala (Choctum, Vera Paz,
Coban etc.).

10. *Chlorophonia callophrys* (Cab.).

Triglyphidia callophrys Cabanis Journ. f. Orn. 1860 (Septbr.)
p. 331 (descr. orig., typ. ex Costa Rica in coll. Mus. Berlin).

Habitat: Costa Rica (Rancho Redondo, S. José, Navarro, Irazú etc.), Chiriqui (Volcan Chiriqui), Veragua (Chitra, Calovevora, Cordillera del Chucú, Calobre).

2. Genus **Euphonia**.

Euphonia Desmarest Hist. Nat. d. Tang. sub tab. 19 (1805) —
typus: *Pipra musica* Gml.

Cyanophonia Bonaparte 1851 — typus (species prima): *Pipra musica* Gml.

Acroleptes Bonaparte 1854 ohne Angabe des Typus.

Iliolopha Bonaparte 1854 ohne Angabe des Typus.

Phonasca Cabanis 1860 — typus: *E. violacea* (Linn.).

Acroleptes Cabanis 1860 — typus: *E. chlorotica* (Linn.) = *E. aurea* (Pall.).

11. *Euphonia elegantissima* (Bonap.).

Pipra elegantissima Bonaparte, Proc. Zool. Soc. London 1837
p. 112 (descr. orig. typ. ex Mexico, ut videtur).

Euphonia coelestis Lesson. 1839 (Mexico).

Pipra galericulata Giraud 1841 („Texas“-errore!).

Habitat: S. Mexico (Stadt Mexico, Cordova, Jalapa, Orizaba, Oaxaca, Guanajuato), Guatemala (Choctum, Coban), Costa Rica (San José, Volc. Cartago, Irazú, Turialba etc.), Veragua (Calovevora).

12. *Euphonia musica* (Gml.).

Pipra musica Gmelin Syst. Nat. ed. XIII 1 (1788) p. 1004 (ex D'Aubenton Pl. Enl. 809 fig. 1 — typ. ex ins. S. Domingo).

Euphonia caeruleocephala Swainson 1837 (ex Pl. Enl. 809 f. 1).

Habitat: Insel Haiti.

13. *Euphonia sclateri* Sundev.

Euphonia sclateri Sundevall (ex Bonaparte M. S.) Oefv. Vet. Ak. Förh. Stockholm 1869 p. 596 (ex Sclater — cujus descr. sub nomine *E. flavifrons* Scl. nec Sparrm. — Portorico, typ. in coll. Brit. Mus. ex coll. Sclater) descr. nulla!

Habitat: Insel Portorico.

14. *Euphonia insignis* Scl. & Salv.

Euphonia insignis Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1877 p. 521. Pl. 52 fig. 1 (descr. orig. typ. ex Jima, Ecuador, C. Buckley leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Salvin-Godman).
Habitat: Andes von West-Ecuador (Jima).

15. *Euphonia cyanocephala* (Vieill.).

Pipra cyanocephala Vieillot Nouv. Dict. d'Hist. nat. XIX (1818) p. 165 (descr. orig. typ. ex „île de la Trinité“ — in Museo Paris?) ♀!

Tanagra nigricollis Vieillot 1819 (nec Gmelin 1788) — Brazil.

Tanagra aureala Vieillot 1822 (ex Azara-Paraguay).

Tanagra chrysogastra Cuvier 1829.

Euphonia nigricollis intermedia Chubb, 1910. (Guiana).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Antioquia), Venezuela (Merida), Trinidad, Brit. Guiana, Roraima 3500', Brasilien (Pará-Rio Grande do Sul), Paraguay, Peru, Bolivia (Quebrada onda, Chaco Omeja), N.W. Argentina (Corrientes).

16. *Euphonia cyanocephala pelzelni* Sclater.

[*Pipra cyanocephala* Vieillot (ut supra) 1819 — Trinidad].

Euphonia nigricollis subsp. *pelzelni* Sclater (ex Berlepsch) Cat. Birds Brit. Mus. XI (1886) p. 61 (descr. avium ex Intaj & Govinda, Ecuador occ., typus select. ex Govinda, C. Buckley leg. — in coll. Brit. Mus.).

Habitat: W. Ecuador (Govinda, Intaj, Quito, Pichincha, Cayandeled, Matos, Pallatanga, Pesillo, Perucho, Puellaro).

17. *Euphonia flavifrons* Sparrm.

Emberiza flavifrons Sparrmann Mus. Carls. IV (1788) no. 92 pag. & Pl. (descr. orig. ♀ in coll. Mus. Carlsoniani loc. ignot. — habit. subst. ins. Martinique).

Habitat: Kleine Antillen (St. Bartholomew, Antigua, Guadeloupe, Dominica, Martinique, Sta. Lucia).

? 18. *Euphonia flavifrons viscivora* Clark.

[*Emberiza flavifrons* Sparrmann (ut supra) 1788 — hab. subst. Martinique.]

Euphonia flavifrons viscivora Clark Proc. Biol. Soc. Washington XVIII (1905) p. 19 (descr. orig. typ. ex St. Vincent, A. H. Clark leg. — in Mus. E. A. & O. Bangs).

Habitat: Südliche kleine Antillen (St. Vincent, Grenada).

19. *Euphonia aurea* (Pall.).

Parus aureus Pallas in Vroeg Cat. rais. d'Oiseaux Adumbrat. (1764) no. 175 (typ. ex Surinam).

Tanagra chlorotica Linné 1766 (typ. ex Cayenne).

Habitat: Cayenne, Surinam, Brit. Guiana (Demerara),
? N. Brazil (Pará?, Teffe, Rio Negro).

20. *Euphonia aurea violaceicollis* (Cab.).

[*Parus aureus* Pallas (ut supra) 1764 — Surinam.]

Acroleptes violaceicollis Cabanis Journ. f. Orn. 1865 p. 409 (descr. orig., typ. ex „Brasilien“ — in Mus. Berlin).

Habitat: ? C. & W. Brazil (Rio Juruá, ? Rio Purús, ? Rio Madeira), C. Brazil (Goyaz, Rio Paraná), O. Brazil (Pernambuco, Bahia), S. Brazil (Rio Janeiro, Registro do Sai, Sapitiba in Prov. Rio und Ypanema in Prov. S. Paulo).

21. *Euphonia aurea pileata* Berl. consp. nov. — *E. aurea*!

[*Parus aureus* Pallas (ut supra) 1764 — Surinam.]

E. aurea pileata consp. nov. *E. aureae* simillima, differt alis caudaeque multo longioribus, necnon colore flavo pilei maris magis extenso fere ad occiput ducto, maculis rectricum externarum albis magis restrictis, apicibus nigris longioribus; ab *E. trinitatis* dicta differt remigibus intus basi late albis nec anguste albo marginatis, necnon pileo flavo magis restricto. *E. euphonia* d'Orb. & Lafr. *E. aurea* 31, 19, 126

al. 60, 59, caud. $37\frac{1}{2}$, $33\frac{1}{2}$ mm.

Habitat: Caicara am Quiribana de Caicara am mittleren Orinoco, C. Venezuela.

Typus: in Mus. Berlepsch (♂ Quiribana de Caicara 4. April 1898, Geo. K. & Stella M. Cherrie leg. no 10609).

22. *Euphonia serrirostris* d'Orb. & Lafr.

Euphonia serrirostris D'Orbigny & Lafresnaye Syn. Av. I in Mag. Zool. II Cl. II 1837 p. 30 (descr. orig. ♂ juv. & ♀, habitat: Guarayos, Santa Cruz, Bolivia, typ. select. ex Santa Cruz — in Mus. Paris?) ♀!

Habitat: Bolivia (Guarayos, Santa Cruz, Tilotilo, San José Misque), Paraguay (Lambaré, Sapucay), N. Argentina (Concepcion, Missiones, Salta).

23. *Euphonia taczanowskii* Sel.

Euphonia chlorotica subsp. *taczanowskii* Selater Cat. Birds Brit. Mus. XI (1886) p. 65 (descr. orig. typ. ex Callacate, N. W. Peru, J. Stolzmann leg. — in coll. Brit. Mus.).

Habitat: N. W. Peru (Callacate, Tambillo, Guajango), consp. diversa?: N. O. Peru (Tarapoto am Ucayali), ? C. Peru (La Merced, Chanchamayo).

24. *Euphonia trinitatis* Strickl.

Euphonia trinitatis Strickland in Jard. Contr. Orn. 1851 p. 72 (descr. orig. hab.: Trinidad, Cumana, Venezuela, St. Thomas

(errore), hab. select. Trinidad, typ. select. in coll. Brit. Mus. ex coll. Sclater).

Habitat: Insel Trinidad, Venezuela (Pto. Cabello, Caracas, Maturin, Cumana, Altagracia, Ciudad Bolivar, Maipures und Caicara am Orinoco), Colombia (Sta. Marta, Baranquilla, Bogotá-Collectionen, Antioquia).

25. *Euphonia concinna* Scl.

Euphonia concinna Sclater Proc. Zool. Soc. London 1854 p. 98 Pl. LXV fig. 2 (descr. orig. typ. ex „Nova Granada“, sc. Bogotá in coll. Brit. Mus. ex coll. Sclater).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen).

26. *Euphonia affinis* (Less.).

Tanagra (Euphonia) affinis Lesson Rev. Zool. 1842 p. 175 (descr. orig., typ. ex Realejo, Nicaragua, Lesson leg.).

Habitat: S. Mexico, in den Staaten Tamaulipas (Alta Mira), Vera Cruz (Orizaba), Oaxaca (Tehuantepec), Yucatan (Merida), Guatemala (Dueñas, Retalhuleu), Brit. Honduras (Belize), Nicaragua (Realejo), Costa Rica (San Jose etc.).

27. *Euphonia luteicapilla* (Cab.).

Phonasca luteicapilla Cabanis Journ. f. Orn. 1860 p. 332 (descr. orig. typ. ex Costa Rica, Frantzius leg. — in Mus. Berlin).

Habitat: Nicaragua (Escondido), Costa Rica (San José, Turrialba, Boruca, Las Trojas de Puntarenas etc.), Chiriqui (Volc. de Chiriqui, Bugaba), Veragua (Boquete de Chitra, Cordillera del Chucú), Isthmus von Panama (Station Paraiso, Chepó).

28. *Euphonia finschi* Scl. & Salv.

Euphonia finschi Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1877 p. 19 (descr. orig., typ. ex Demerara, Brit. Guiana, Wilkens leg. typ. in coll. Brit. Mus. ex coll. Sclater).

Habitat: Brit. Guiana (Demerara), N. Brazil (Rio branco, s. n. „*E. concinna*“ apud Pelzeln).

29. *Euphonia saturata* (Cab.).

Phonasca saturata Cabanis Journ. f. Orn. 1860 p. 336 nota (descr. orig. typ. ex „Neu-Granada“, sc. Colombia — errore?! an ex N. W. Peru? — Warszewicz leg. — in Mus. Berlin?).

Habitat: ? W. Colombia (Jimenez, Cauca — an consp. dist.?), W. Ecuador (Balzar Berge, Yaguachi, Surupata 3600—3700', Guayaquil), N. W. Peru (Tumbez).

30. *Euphonia olivacea* Desm.

Euphonia olivacea Desmarest Hist. Nat. Tang. (1805) Pl. XXVII (descr. orig. typ. ex Cayenne) ♀!

Euphonia minuta Cabanis 1848 (Brit. Guiana) ♀!

Euphonia strictifrons Strickland 1851 (Cayenne) ♂!

Euphonia pumila Bonaparte 1851 (Cayenne, Nova Granada) ♂!

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Antioquia), O. Venezuela (Nicare, Caura), Brit. Guiana (Camacusa, Bartica Grove), Surinam, Cayenne, C. & W. Brazil (Barra do Rio Negro, Rio Purús, Engenho do Gama in Mattogrosso), O. Ecuador (Sarayacu), N. O. Peru (Nauta, Ucayali, Xeveros, Moyobamba), Bolivia (San Mateo).

31. *Euphonia olivacea humilis* (Cab.).

[*Euphonia olivacea* Desmarest (ut supra) 1805 — Cayenne.]

Phonasca humilis Cabanis Journ. f. Orn. 1860 (September) p. 334 (descr. orig. typ. ex Costa Rica, Frantzius leg. — in Mus. Berlin) ♂ juv.!

Habitat: Guatemala (Coban), Vera Paz, Nicaragua (Chontales, San Juan del Sur), Costa Rica (San José), Chiriqui (Bugaba), Veragua (Calovevora), Isthmus von Panama.

32. *Euphonia godmani* Brewst.

Euphonia godmani Brewster Auk VI (1889, April) p. 90 (descr. orig. ex Mazatlan, Mexico, F. Bischoff leg. in coll. U. S. Nat. Mus. Washington no. 51515).

Habitat: West Mexico, in den Provinzen Sonora (Alamos), Sinaloa, Colima, Territ. Tepic (Mazatlan).

33. *Euphonia gracilis* (Cab.).

Phonasca gracilis Cabanis Journ. f. Orn. 1860 (Septbr.) p. 333 (descr. orig. typ. ex San José, Costa Rica, Hoffmann leg. — in coll. Mus. Berlin). ♂ juv. ! & ♀.

Habitat: Costa Rica (San José, Pozo Azul de Pirris, Boruca), Chiriqui (Volc. Chiriqui, Bugaba).

34. *Euphonia xanthogaster* Sundev.

Euphonia xanthogaster Sundevall Vet. Akad. Handl. 1833 p. 310 (descr. orig. specim. ex Brasilien, Generalconsul Westin miss. — in Mus. Stockholm — habit. restr. Rio de Janeiro).

Euphonia ochracea Pelzel 1869 (Registo do Sai, Prov. Rio).

Habitat: O. Brazil (Bahia), S. Brazil (Novo Friburgo, Registo do Sai in Prov. Rio, ?San Paulo).

35. *Euphonia xanthogaster brevirostris* Bonap.

[*Euphonia xanthogaster* Sundevall 1833 — Brasilien (Rio).]

Euphonia brevirostris Bonaparte Rev. & Mag. de Zool. 1851 p. 136 (descr. orig. typ. ex „Columbia“ — in Mus. Paris?).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Antioquia), W. Ecuador (Chimbo, Cayandeled, Pedregal, Quito, Palla-

tanga), O. Ecuador (Rio Napo, Gualaquiza, Sarayacu, Machay, N. & NO. Peru (Huambo, Yquitos), C. Peru (Chanchamayo, Monterico, Ropaybamba, Amable Maria, Santa Ana), Brit. Guiana (Rio Atapuruw, Camacusa, Merumé Mts.).

? 36. *Euphonia xanthogaster brunneifrons* Chapm.

[*Euphonia xanthogaster* Sundevall 1833 — Brasilien (Rio).]

Euphonia xanthogastra brunneifrons Chapman Bulletin Am. Mus. N. H. XIV (1901) p. 226 (descr. orig. typ. ex Inca Mine, Marcapata, S. O. Peru — H. H. Keays leg., in Am. Mus. N. H. New York no. 74058).

Habitat: S. O. Peru (Marcapata, Inca Mine).

37. *Euphonia xanthogaster chocoensis* Hellm.

[*Euphonia xanthogaster* Sundevall 1833 — Brasilien (Rio).]

Euphonia xanthogaster chocoensis Hellmayr Revue Française d'Orn. 1911 (Février) p. 23 (descr. orig. typ. ex San Juan, Choco, Colombia, M. G. Palmer leg. — in Mus. München no. 2326).

Habitat: N.W. Colombia (Choco 125'), ?N.W. Ecuador (S. Pablo 4500').

38. *Euphonia ruficeps* D'Orb. & Lafr.

Euphonia ruficeps D'Orbigny & Lafresnaye Synops. Av. I in Mag. Zool. 1837 Cl. II p. 30 (descr. orig., typ. ex Yuracares, Bolivia — in Mus. Paris?).

Habitat: Bolivia (Yuracares, Chaco, San Mateo, Songo, San Antonio, Tilotilo).

39. *Euphonia ruficeps exsul* Berl. consp. nov.

[*Euphonia ruficeps* D'Orbigny & Lafresnaye 1837 — Bolivia.]

E. r. exsul consp. nova *E. ruficeps* dictae simillima sed colore pilei castaneo maris pallidior et magis extenso. ♂♂ al. 66, 65½ caud. 36½, 36 mm.

Habitat in Venezuela septentrionali (Puerto Cabello).

Typus in Mus. Berlepsch ♂ San Esteban bei Puerto Cabello (Starke leg.) no. 2705.

40. *Euphonia anneae* Cass.

Euphonia Anneae Cassin Proc. Acad. N. Sc. Philada. 1865 p. 172 (descr. orig., typ. ex Santa Rosa, Costa Rica, J. Carmiol leg. — in coll. U. S. Nat. Mus., Washington).

Euphonia rufivertex Salvin 1866 (Santiago, Veragua).

Habitat: Costa Rica (Angostura, Santa Rosa, Turrialba, Naranjo de Cartago, Carrillo, Rio Sucio), Veragua (Calovevora, Calobre, Santiago, Cordillera del Chucú etc.).

41. *Euphonia fulvicrissa* Scf.

Euphonia fulvicrissa Scclater, Proc. Zool. Soc. London 1856 p. 276 (descr. orig. typ. ex Santa Marta, Colombia — in coll. Brit. Mus. ex coll. Scclater).

Habitat: Nord Colombia (Sta. Marta, Bucaramanga, Bogotá-Collectionen, Antioquia), Rio Truando, Isthmus von Panama (Stationen Lion Hill und San Pablo), Veragua (Bugaba), Chiriqui (Volc. Chiriqui), Costa Rica (Angostura, Pacuare).

42. *Euphonia fulvicrissa purpurascens* Hart.

[*Euphonia fulvicrissa* Scclater 1856 — Santa Marta.]

Euphonia fulvicrissa purpurascens Hartert, Novitates Zool. VIII no 3 (1901) p. 370 (descr. orig. typ. ex Pambilar, N. W. Ecuador — in Mus. Tring).

Habitat: N. W. Ecuador (Pambilar, S. Javier).

43. *Euphonia violacea* (Linn.).

Fringilla violacea Linné Syst. Nat. Ed. X. 1 (1758) p. 182 (hab. „in calidis regionibus“, descr. orig. typ. in Mus. Ad. Frid. — hab. subst. Surinam).

Phonasca lichtensteinii Cabanis 1860 (Cayenne).

? *Euphonia purpurea* Lawrence 1867 (loc. ignot.).

Habitat: Brit. Guiana (Bartica Grove, Roraima), Surinam, Cayenne, Trinidad, N. Brazil (Pará, Teffe, Borba am Rio Madeira).

? 44. *Euphonia violacea aurantiicollis* Bertoni.

[*Fringilla violacea* Linné (ut antea) 1758, hab. subst. Surinam.]

Euphonia aurantiicollis Bertoni Aves Nuev. Parag. (1901) p. 94 (descr. orig., typ. ex Puerto Bertoni, Alta Parana — in Mus. Bertoni).

Habitat: Paraguay (Alto Paraná, Sapucay).

+ 45. *Euphonia violacea magna* Berl. consp. nov. *not equal*

[*Fringilla violacea* Linné (ut antea) 1758, hab. subst. Surinam.]

E. violacea magna Berl. consp. nov.: *E. violaceae* valde affinis sed major, fronte aurantio latiore ut solet, necnon corpore supra magis purpureo-violaceo induto. al. 63, 64, caud. 36, 37 mm.

Habitat: S. Brazil (Prov. Sta. Catharina, Rio Grande do Sul, ? S. Paulo, ? Rio, ? Goyaz, specimina minus typici: O. Brazil (Pernambuco & Bahia, Orinoco-Delta), C. Venezuela (Suapure, La Pricion, La Union u. Pto. Cabello (specimina intermedia inter *E. violacea* et *E. violacea magna* dictam).

Typus: in Mus. Berlepsch (♂ ad. Blumenau, St. Catharina, J. Schlüter leg. — Mus. Berlepsch no. 323).

E. violacea purpurascens Berl. Proc. Biol. Soc. Wash., 31, 1918, 126

46. *Euphonia hirundinacea* Bonap.

Euphonia hirundinacea Bonaparte Proc. Zool. Soc. London 1837 p. 117 (descr. orig., typ. ex Guatemala, Velasquez de Leon leg.) ♂ jr.!

Habitat: S. O. Mexico (Tamaulipas, Tampico, Alta Mira, Cordova, Jalapa, Orizaba, Puebla, Oaxaca, Yucatan), Guatemala, Honduras, Nicaragua.

47. *Euphonia hirundinacea gnatho* (Cab.).

[*Euphonia hirundinacea* Bonaparte (ut supra) 1837 (Guatemala).]
Phonasca Gnatho Cabanis Journ. f. Orn. 1860 (Sept.) p. 335 (descr. orig. typ. ex Costa Rica, Frantzius leg., in coll. Mus. Berlin).

Habitat: Costa Rica (San José, Naranjo de Cartago), San Juan (Turrialba, Nicoya, Miravelles, Bebedero), Chiriqui.

48. *Euphonia crassirostris* Scl.

Euphonia crassirostris Sclater Proc. Zool. Soc. London 1856 p. 277 (descr. orig. ♂, ♀ typ. ex „Bogotá, New Grenada“ in coll. Brit. Mus. ex coll. Sclater — cf. Cat. Brit. Mus. XI p. 77).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Bucaramanga).

49. *Euphonia crassirostris brachyptera* Cab.

[*Euphonia crassirostris* Sclater (ut supra) 1856 (Bogotá).]
Phonasca brachyptera Cabanis Journ. f. Orn. 1865 p. 410 (descr. orig., typ. ex Pto. Cabello, Venezuela — in Mus. Berlin) ♂ juv. & ♀.

Habitat: Costa Rica (Angostura und Cartago), Chiriqui (David, Boquete), Veragua (Cordillera de Tolé, Calovevora, Chitra, Boquete de Chitra), Isthmus von Panama (Lion Hill), N. Colombia (Baranquilla, Sta. Marta), Nord-Venezuela (Orinoco-Delta, Caracas, Pto. Cabello, Merida).

50. *Euphonia hypoxantha* Berl. & Tacz.

Euphonia hypoxantha Berlepsch & Taczanowski (ex Stolzmann M. S.) Proc. Zool. Soc. London 1883 p. 544 (descr. orig. ♂, ♀ typus ex Chimbo, W. Ecuador J. Stolzmann leg. in Mus. Varsovie).

Habitat: W. Ecuador (Chimbo, Yaguachi, Babahoyo, Santa Rita), N. W. Peru (Paucal, Lechugal).

51. *Euphonia lanirostris* D'Orb. & Lafr.

Euphonia lanirostris D'Orbigny & Lafresnaye Synops. av. I in Mag. Zool. 1837 Cl. II p. 30 (descr. orig. typ. ex Yuracares, Bolivia — in Mus. Paris?).

Habitat: Bolivia (Yuracares, Guarayos, Sta. Cruz de la Sierra, Omeja, Songo, Suapi, Espirito Santo), C. W. Brazil (Calama & Humaytha, R. Madeira), S. W. Brazil (Villa Maria, Mattogrosso, S. Vicente).

52. *Euphonia lanirostris peruviana* Berl. & Stolzmann.[*Euphonia lanirostris* D'Orbigny (ut supra) 1837 (Bolivia).]*Euphonia lanirostris peruviana* Berlepsch & Stolzmann Ornith. 1906 (September) p. 77 (descr. orig., typ. ex La Merced, Chanchamayo, C. Peru, J. Kalinowski leg. — in Mus. Branicki).

Habitat: C. Peru (La Merced, Chanchamayo), S. O. Peru (Santa Ana).

53. *Euphonia melanura* Scl.*Euphonia melanura* Sclater in Jard. Contr. Orn. 1851 p. 86 (descr. orig. typ. ex Barra do Rio Negro, R. Wallace leg. — in coll. Brit. Mus. ex coll. Sclater).

Habitat: C. Venezuela (Maipures am R. Orinoco), S. O. Colombia (Bogota-Collectionen), O. Ecuador (Zamora, Sarayacu), N. O. Peru (Yquitos, Pebas, Sarayacu, Ucayali), N. Brazil (Barra do Rio Negro), C. Brazil [Borba am Rio Madeira (rechtes Ufer)].

54. *Euphonia rufiventris* (Vieill.).*Tanagra rufiventris* Vieillot Nouv. Dict. XXXII (1819) p. 426 (descr. orig., loc. ignot., habit. subst. O. Peru (oder Cayenne?!)).*Tanagra chrysogaster* Lesson (ex Cuvier) 1831.*Euphonia bicolor* Strickland 1850 (Peru).

Habitat: S. O. Ecuador (Sarayacu, Intaj), N. O. Peru (Ucayali, Rio Tigre, Pebas, Chamicuro, Xeveros, Tarapoto), C. Peru (La Gloria, Chanchamayo), C. Venezuela (Munduapo, Nicare, La Pricion am R. Orinoco), N. W. Brazil (Ega, Rio Negro, Rio Içanna, S. Carlos, Barcellos, Marabitanas), C. N. Brazil (Boa vista am Rio Xingú, Calama am Rio Madeira), ? Cayenne (Oyapoc).

† 55. *Euphonia vittata* Scl.*Euphonia vittata* Sclater Proc. Zool. Soc. London 1861 p. 129 (descr. orig. typ. ex „Brasilia“ ex Verreaux — in coll. Brit. Mus. — ex coll. Sclater).

Habitat: S. Brazil (Prov. Rio de Janeiro?).

56. *Euphonia pectoralis* (Lath.).*Pipra pectoralis* Latham Index Orn. Suppl. (1801) p. LVII (habitat in Brasilia').*Tanagra chlorocyanea* Vieillot 1819 loc. ignot. — ♀!*Tanagra umbilicalis* Lesson 1831 (Brazil) — ♀!*Euphonia Berlepschiana* Bertoni 1901 (Paraguay).

Habitat: O. Brazil (Bahia, Marica), S. O. Brazil (Rio de Janeiro, Cantagallo und Registro do Sai in Prov. Rio, Ypanema etc. in Prov. S. Paulo, Laguna in Prov. Sta. Catharina, Rio Grande do Sul, Rio Paraná, Minas Geraes, C. Brazil (Goyaz), Paraguay (Puerto Bertoni, Alto Paraná).

57. *Euphonia cayennensis* (Gml.).

Tanagra cayennensis Gmelin Syst. Nat. ed. XIII C. 1 (1788) p. 894 (ex Brisson, Buffon & D'Aubenton Pl. Enl. 114 f. 3 — hab.: „Brasilia Gujana et nova Hispania“ — hab. select.: Guiana viz. Cayenne).

Tanagra cayana Linné 1766 p. 316 (nec ibid. p. 315).

Habitat: Brit. Guiana (Bartica Grove, Camacusa), Surinam, Cayenne, N. Brazil (Pará, Barra do Rio Negro).

58. *Euphonia gouldi* Scl.

Euphonia gouldi Sclater Proc. Zool. Soc. London 1857 p. 66 Pl. 124 (descr. orig. typ. ex Guatemala ex J. Gould — in Museo?).

Habitat: S. Mexico in den Staaten Vera Cruz (Santecomapam) & Oaxaca, Guatemala (Choctum, Vera Paz, Coban, Kamkhal), Brit. Honduras (Belize), Honduras (Rio Segovia), Nicaragua (Chontales, Greytown, Rio Escondido), Costa Rica (Angostura, Tucurriqui, San Carlos, Dota-Berge usw.).

59. *Euphonia mesochrysa* Salvad.

Euphonia mesochrysa Salvadori Atti R. Acad. Sc. Torino VIII (1873, Januar) p. 193 (descr. orig. loc. ignot. — habit. subst. Bogotá — in Mus. Turati in Milano).

Euphonia chalcopasta Sclater & Salvin 1873 (Bogotá).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen), O. Ecuador, N. O. Peru (Chirimoto, Huambo, Huayabamba), S. O. Peru (Huaynapata, Rio Cadena).

60. *Euphonia chrysopasta* Scl. & Salv.

Euphonia chrysopasta Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1869 p. 438 Pl. XXX fig. 1, 2 (descr. orig. ♂ & ♀ ex R. Ucayali, Edwd. Bartlett leg. — in coll. Brit. Mus. ex coll. Sclater).

Habitat: O. & C. Venezuela (Caura, Maipures, Munduapo, Suapure, La Pricion), S. O. Colombia (Bogotá-Collectionen), O. Ecuador (Rio Napo), N. O. Peru (Oberer und unterer Ucayali, Sarayacu), C. Peru (La Merced, Borgoña, Chanchamayo), Bolivia (Simacu, San Mateo), C. N. Brazil (Salto do Girao, Madeira, Manáos).

61. *Euphonia plumbea* Du Bus.

Euphonia plumbea Du Bus Bulletin Acad. Bruxelles XXII pt. 1 (1855) p. 156 (descr. orig. typ. ex „Nouvelle Grenade“ — errore? — in Mus. Bruxelles).

Habitat: Brit. Guiana (Merumé Mts., Bartica Grove, River Carimang, Roraima 3500'), N. W. Brazil (Barra do Rio Negro, Marabitanas).

3. Genus **Hypophaea**.

Ypophaea Bonaparte 1854 (nomen nudum).

Hypophaea Cabanis (ex Bonaparte) Journ. f. Orn. 1861 p. 91 — typ. *H. chalybea* (Mikan).

62. **Hypophaea chalybea** (Mikan).

Tanagra chalybea Mikan Faun. et Flor. Bras. (1825) tab. 3 fig. 1 ♂, fig. 2 ♀ (descr. orig. typ. ex Ypanema, S. Paulo, J. Natterer leg. — in Mus. Wien).

Euphone aenea Sundevall 1833 (Brasilien).

Euphone pardalotes Lesson 1844.

Euphonia Egusquiza Bertoni 1901 (Alto Paraná, Paraguay).

Habitat: S. Brazil (Rio de Janeiro u. N. Friburgo in Prov. Rio, Ypanema & S. Paulo in Prov. S. Paulo), Blumenau in Prov. Sta. Catharina, Taquara & Arroio Grande in Prov. Rio Grande do Sul, Rio Paraná), Paraguay (Alto Paraná).

4. Genus **Pyrrhuphonia**.

Pyrrhuphonia Bonaparte Comptes Rend. XXXI (1850) p. 423 — typus *P. jamaica* (Linn.).

63. **Pyrrhuphonia jamaica** (Linn.).

Fringilla jamaica Linné Syst. Nat. ed. XII 1 (1766) p. 323 (ex Brisson & Sloane, hab. Jamaica).

Euphonia cinerea Lafresnaye 1846 (ex „Colombia“ errore!).

Euphonia jamaicensis Sclater 1856 (emend.).

Habitat: Insel Jamaica.

5. Genus **Tanagrella**.

Tanagrella Swainson Class. Birds II (1837) p. 286 — typus *T. multicolor* Swains. = *T. cyanomelaena* (Wied).

Hypothlypis Cabanis 1848 — typus *H. velia* (Linn.).

64. **Tanagrella velia** (Linn.).

Motacilla Velia Linné Syst. Nat. Ed. X 1 (1758) p. 188 [ex Edwards — typus ex Surinam — in „Mus. Duke of Richmond (fide Edwards)].

Tanagra varia Stephens 1826 (nec Müller 1776) ex Desmarest pl. 2 — Cayenne).

Habitat: Cayenne, Brit. Guiana (Bartica Grove, Merumé Mts., Camacusa — specimina aberr.).

65. **Tanagrella velia iridina** Hartl.

[*Motacilla Velia* Linné (ut supra) 1758 — Surinam].

Tanagra iridina Hartlaub Rev. Zool. 1841 p. 305 (descr. orig. typ. ex Moyobamba, N. O. Peru — in Mus. Bremen).

Tanagrella elegantissima J. & E. Verreaux 1853 (Peru).

Habitat: O. Ecuador (Sarayacu), N. Peru (Moyobamba), O. Peru (Yquitos, Ucayali), N. W. Brazil (Rio Javari), Colombia (Bogotá-Collectionen — specim. aberr.), Brit. Guiana (Roraima 3500' — specim. aberr.), Venezuela (Puerto Cabello, Suapure am Orinoco).

66. *Tanagrella signata* (Hellm.).

Tanagrella signata Hellmayr Brit. Orn. Club XV (1905 — 10. Juli) p. 90 (descr. orig. typ. ex Pará, N. Brazil, Steere leg. — in Mus. Tring).

Habitat: Prov. Pará, N. Brazil (Pará, Providencia, Rio Mucujubim).

67. *Tanagrella cyanomelaena* (Wied).

Tanagra cyanomelas Wied Beitr. Natg. Bras. III 1 (1830) p. 453 (descr. orig., typ. ex Ilhéos, O. Brazil — in coll. Am. Mus. N. H. New York).

Tanagrella multicolor Swainson 1838 (Bahia).

Tanagrella tenuirostris Swainson 1837 (nomen nudum!).

Habitat: O. Brazil (Pernambuco, Bahia, Ilhéos), C. Brazil (Rio Claro, Goyaz).

68. *Tanagrella calophrys* (Cab.).

Hypothlypis callophrys Cabanis in Schomb. Reise Brit. Guiana III (1848) p. 668 nota (descr. orig. typ. ex „Brasilien“ — in Mus. Berlin?).

Habitat: O. Ecuador (Sarayacu), N. O. Peru (Ucayali, Yquitos), C. W. Brazil (Monte Alegre am Rio Purús).

6. Genus **Chlorochrysa**.

Chlorochrysa Bonaparte Comptes Rendus XXXII (1851) p. 76 — typus *C. calliparaea* (Tsch.).

Calliparaea Bonaparte 1851 — typus *C. calliparaea* (Tsch.).

69. *Chlorochrysa calliparaea* (Tsch.).

Callospiza calliparaea Tschudi (ex Lichtenstein M. S. — Mus. Berol.) Av. consp. Rep. Peruan. in Wieg. Arch. Natg. 10 I (1844) p. 286 (descr. orig. typ. ex C. O. Peru, viz. Cinchon-Wälder, Philippi leg. — in Mus. Berlin no. 5655).

Habitat: C. O. Peru (Cinchon-Wälder, Amable Maria, Pumamarca, Garita del Sol, Chanchamayo).

70. *Chlorochrysa calliparaea bourcierii* (Bonap.).

[*Callospiza calliparaea* Tschudi (ut supra) 1844 (C. O. Peru).]

Calliparaea Bourcierii Bonaparte Rev. & Mag. Zool. 1851 p. 129 (descr. orig. typ. ex Baños, am Vulcan Tonguragua, O. Ecuador, Bourcier leg. — in Mus. Paris?).

Tanagrella dubusii Dubois 1867.

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Anolaima), O. Ecuador (Baños, Mapoto, Machay, Sarayacu, Rio Napo, Baiza).

71. *Chlorochrysa phoenicotis* (Bonap.).

Calliste phoenicotis Bonaparte Compt. Rend. XXXII (1851) p. 76 (descr. orig. typ. ex Ecuador, Bourcier leg. — in Mus. Paris?).

Chlorochrysa Sodiroi Pelzeln 1878 (Ecuador).

Habitat: W. Ecuador (Quito, Nanegal, Guala, Santo Domingo), O. Ecuador (Sarayacu, Rio Napo), S. Colombia (Pasto).

72. *Chlorochrysa hedwigae* Berl. & Stolzmann.

Chlorochrysa hedwigae Berlepsch & Stolzmann Ibis October 1901 p. 716 Pl. XV (descr. orig. typ. ex Huaynapata, Marcapata — in Mus. Branicki, Varsovie).

Chlorochrysa fulgentissima Chapman Bulletin Am. Mus. N. H. New York XIV (1901 publ.? — authors edition: „7. September 1901“) (descr. orig. typ. ex Inca Mine, Marcapata H. H. Keays leg. — in Am. Mus. N. H. New York no 72089).

Habitat: S. O. Peru (Huaynapata & Inca Mine 6000' in der Prov. Marcapata).

73. *Chlorochrysa nitidissima* Scl.

Chlorochrysa nitidissima Sclater Proc. Zool. Soc. London 1873 p. 728 (descr. orig. typ. ex Antioquia, Colombia, T. K. Salmon leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater).

Habitat: West Colombia (Antioquia und Bogotá-Collectionen).

7. Genus **Pipraeidea**.

Pipraeidea Swainson Zool. Journ. III (1827) p. 173 typus — *P. cyanea* Swains. = *P. melanonota* (Vieill.).

74. *Pipraeidea melanonota* (Vieill.).

Tanagra melanonota Vieillot Nouv. Dict. XXXII (1819) p. 407 (descr. orig. typ. ex „Brésil“ — habit. restr. Rio de Janeiro! — Delalande fils leg. — in Mus. Paris).

Tanagra vittata Temminck 1822, April (Brésil).

Pipraeidea cyanea Swainson 1827 („Interior of Brazil“).

Habitat: O. Brazil (Bahia), S. O. Brazil in den Provinzen Rio (Rio de Janeiro), S. Paulo (Ypiranga, Itararé etc.), Paraná (Curytiba), Rio Grande do Sul (Taquara, Novo Hamburgo), C. Brazil (Goyaz).

75. *Pipraeidea melanonota venezuelensis* Scl.

[*Tanagra melanonota* Vieillot (ut supra) 1819 — hab. restr.: Rio de Janeiro.]

Pipridea venezuelensis Sclater Proc. Zool. Soc. London 1856 p. 265 (descr. orig. typ. ex Caracas, Venezuela, Levraud leg. — in Museo?).

Habitat: Venezuela (Caracas, Merida), Colombia (Bogotá-Collectionen), W. Ecuador (Quito, Pallatanga, Nanegal, Cayandeled, Pichincha, Papallacta, Intaj), N. Peru (Tambillo, Cutervo, Socota, Huambo), S. O. Peru (Sta. Ana und Iscaybamba, Huaynapata in Prov. Marcapata), Bolivia (Tiltilo, San Mateo, Chaco, Songo), Paraguay, N. W. Argentina (Tucuman).

8. Genus **Procnopis**.

Procnopis Cabanis Wieg. Arch. f. Natg. 1844 I p. 284 — typus: *P. atrocoerulea* Tsch.

Diva Sclater 1854 — typus *P. vassori* (Boiss.).

76. **Procnopis vassori** (Boiss.).

Tanagra (*Euphonia*?) *Vassorii* Boissonneau Rev. Zool. 1840 p. 4 (descr. orig., typ. ex Sta. Fé de Bogotá — in Museo?).

Tanagra diva Lesson 1844.

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen und Antioquia, Bucaramanga), Andes von Venezuela (Sierra Nevada Merida), O. Ecuador (Puellarro, Gualea, La Union, San Rafael, Nanegal), Andes von N. W. Peru (Tambillo, Paucal).

77. **Procnopis branickii** (Tacz.).

Diva branickii Taczanowski Proc. Zool. Soc. London 1882 p. 10 Pl. I fig. 2 (descr. orig. ♂ ♀, typ. ex Tamiapampa, N. O. Peru, J. Stolzmann leg. — in Mus. Varsovie).

Habitat: Andes von N. O. Peru (Tamiapampa, Levanto, Chachapoyas).

78. **Procnopis atricaerulea** Tsch.

Procnopis atrocaerulea Tschudi Av. consp. Rep. Pernana in Wieg. Arch. Naturg. 10 I (1844) p. 285 (descr. orig. typ. ex C. O. Peru — in Mus. Neuchâtel).

Habitat: C. Peru (Pumamarca, Paltaypampa, Higos, Maraynioc, Garita del Sol, Chanchamayo), S. O. Peru (Huaynapata, Puyascu, Marcapata), Bolivia (Tiltilo, Nairapi, S. Antonio, Tanampaya, Sandillani, S. Cristobal, Cocapata).

9. Genus **Calospiza**.

Calospiza Gray Gen. Birds (1840) p. 44. Typus: *Tanagra tricolor* Gmelin = *C. seledon* (Müll.).

Calliste Boie 1826 (nec *Callista* Poli Mollusc. 1791) typus *T. tricolor* Gml. = *C. seledon* (Müll.).

Aglaia Swainson 1827 (nec *Aglaia* Renier 1804) typus *A. tatao* (L.) = *C. paradisea* (Swains.).

Gyrola Reichenbach 1850 — typus *T. gyrola* Linn.

Tatao Bonaparte 1851 — typus *T. tatao* L. = *C. paradisea* (Swains.).

Chrysothraupis Bonaparte 1851 — typus *T. aurulenta* Lafr.

Ixothraupis Bonaparte 1851 — typus *T. punctata* Linn.

Chalcothraupis Bonaparte 1851 — typus *T. labradorides* Lafr.

Euschemon Sclater 1851 — typus *T. flava* Gml.

Euprepiste Sclater 1851 — typus *T. brasiliensis*.

79. *Calospiza paradisea* (Swains.).

Aglaia paradisea Swainson Class. birds II (1837) p. 296 (ex D'Aubenton Pl. Enl. 127 f. 1 — typ. ex Cayenne).

Tanagra tatao Linné part. 1766.

Tanagra viridis Müller 1766 avis composita! (Cayenne).

Habitat: Cayenne, ? Surinam.

80. *Calospiza paradisea coelicolor* Scl.

[*Aglaia paradisea* Swainson (ut supra) 1837 (Cayenne).]

Calliste coelicolor Sclater in Jard. Contr. Orn. 1851 p. 51 (descr. orig. typ. ex Anolaima, Colombia in coll. Brit. Mus. — ex coll. Sclater).

Habitat: Colombia (Anolaima, Bogotá-Collectionen), Brit. Guiana (Roraima, Merumé Mts. 3000—4000'), Venezuela (Suapure und Nicare im Caura-Gebiet), Nordost Peru (Huambo, Huayabamba, Guayabamba 4000'), N. W. Brazil (Marabitanas, Rio Icanna, Rio Xié, Barra).

81. *Calospiza chilensis* (Vig.).

Aglaia chilensis Vigors Proc. Zool. Soc. London 1832 p. 3 (descr. orig. habitat „Chile“ (errore!) habit. subst. Bolivia — ex coll. Cuming).

Aglaia Yeni D'Orbigny & Lafresnaye 1837 (Bolivia).

Habitat: S. O. Colombia (Guayambe am Rio Putumayo), O. Ecuador (Machay, Sarayacu, Rio Napo, Zamora), N. O. Peru (Pebas, Yquitos, Rioja, Moyobamba, Ucayali, Chyavetas, Xeveros), C. Peru (Monterico, La Merced, Chanchamayo), S. O. Peru (Huaynapata, Marcapata), C. W. Brazil (Rio Purús, Rio Jurua, Engenho do Gama, Mattogrosso), Rio Madeira (Calama), Bolivia (Yuracares, Typuani, Tilotilo, Songo, Suapi, San Mateo).

82. *Calospiza fastuosa* (Less.).

Tanagra fastuosa Lesson Cent. Zool. (1830) p. 184 Pl. 58 (descr. orig. „prov. du Brésil“ (M. Parhuit — habit. restr. Pernambuco).

Tanagra tatao Linné part. 1766 (ex Marcgrave).

Habitat: O. Brazil (Pernambuco, Bahia-Collectionen?).

83. *Calospiza seledon* (Müll.).

Tanagra Seledon Ph. St. Müller Linné's Natursyst. Suppl. (1776) p. 158 (ex D'Aubenton Pl. Enl. 33 fig. 1 hab. Cayenne — errore! — hab. subst. Rio de Janeiro).

Tanagra tricolor Gmelin 1788 (ex Brisson & Pl. Enl. 33 fig. 1 (habit. subst. Rio de Janeiro)).

Calliste septemcolora Bertoni 1901 (Paraguay).

Habitat: O. Brazil (Bahia), S. Brazil (Parahyba, Marica, Cabo Frio, Cantagallo, Rio de Janeiro, Registo do Sai, S. Paulo, Sta. Catharina: Blumenau, Laguna), C. Brazil (Goyaz), Paraguay (Puerto Bertoni, Alto Paraná).

84. *Calospiza cyanocephala* (Müll.).

Tanagra cyanocephala Ph. St. Müller Linné's Natursyst. Suppl. (1776) p. 159 (ex D'Aubenton Pl. Enl. 33 f. 2 hab. Cayenne — errore! — hab. subst. Rio de Janeiro).

Tanagra festiva Shaw 1804 (habitat non indicat.).

Tanagra trichroa Lichtenstein 1823 (ex Buffon). Brasil.

Tanagra rubricollis Wied (ex Temminck MS.) 1830 (Cabo Frio, Fazenda da Gurapina).

Habitat: S. Brazil, in den Provinzen Espirito santo (Victoria), Rio (Fazenda Gurapina, Cabo Frio, Cantagallo, Rio de Janeiro, Registo do Sai, Novo Friburgo), San Paulo (San Sebastiao, Iguape), Santa Catharina (Blumenau), Rio Grande do Sul (Mundo novo).

85. *Calospiza cyanocephala corallina* Berl.

[*Tanagra cyanocephala* Müller (ut supra) 1776 hab. subst. Rio de Janeiro I.]

Calospiza cyanocephala corallina Berlepsch Orn. Monatsber. 1903 no. 2 p. 18 (descr. orig. typ. ex Bahia in Mus. Berlepsch).

Habitat: O. Brazil (Pernambuco, Bahia).

86. *Calospiza cyaneiventris* (Vieill.).

Tanagra cyanoventris Vieillot Nouv. Dict. XXXII (1819) p. 426 (descr. orig. habitat Brésil — habit. restrict. Rio de Janeiro — typus in Mus. Paris?).

Tanagra elegans Wied 1820 (Espirito Santo).

Tanagra citrinella Temminck 1822, April (Rio de Janeiro).

Habitat: O. Brazil (Bahia, Jucú an der Mündung des Espirito Santo), S. Brazil (Rio Janeiro, Ypanema, Piquete u. S. Carlos do Pinhal in S. Paulo).

87. *Calospiza thoracica* (Temm.).

Tanagra thoracica Temminck Pl. Col. (1822, April) Pl. 42 f. 1 pag. — (descr. orig. typ. select. Brésil De Lalande leg. — habit. subst. Rio de Janeiro — in Mus. Paris).

?*Tanagra Desmaresti* Vieillot 1819, descr. pessima! (Brésil).

Habitat: S. O. Brazil (Rio, N. Friburgo, Minas, Alto da Serra in Prov. S. Paulo, Curytiba in Paraná), C. Brazil (Goyaz).

† 88. *Calospiza gouldi* (Scl.).

Calliste gouldi Sclater Proc. Zool. Soc. London 1885 p. 849 (descr. orig., typ. ex S.O. Brazil — in coll. Brit. Mus. ex coll. Gould).
Habitat: S. O. Brazil.

89. *Calospiza schranki* (Spix).

Tanagra Schranki Spix Av. Brasil II (1825) p. 38 Pl. 51 fig. 1 (♂), fig. 2 (♀) (descr. orig., loc. ignot. habit. subst. N. Brazil — in Mus. München).

Aglaia melanotis Swainson 1838 (Peru).

Habitat: S. O. Colombia (Rio Putumayo), O. Ecuador (Zamora, Gualaquiza, Sarayacu, R. Napo), N. O. Peru (Yquitos, Pebas, Ucayali, Chyavetas, Xeveros), C. Peru (Monterico, Amable Maria, La Gloria, Chanchamayo), S. O. Peru (Marcapata, Cosnipata), Bolivia (Nairapi, Yuracarés, Tilotilo, Songo, San Mateo), C.W. Brazil (Rio Parús), N.W. Brazil (Ega, Rio Javari, Tabatinga).

90. *Calospiza johannae* Dalmás.

Calliste johannae Dalmás Bulletin Brit. Orn. Club XI (1900) p. 35 (descr. orig. typ. ex „El Paillon près de Buenaventura“, W. Colombia — in Mus. Tring ex coll. Dalmás).

Habitat: W. Colombia (El Paillon, Buenaventura), N. W. Ecuador (Paramba).

91. *Calospiza florida* (Scl. & Salv.).

Calliste florida Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1869 p. 416 Pl. 28 (descr. orig., typ. ex Costa Rica, J. Carmiol leg. — in coll. Brit. Mus. ex coll. Salvin-Godman) ♀!

Habitat: Costa Rica (Carrillos am Rio Sucio).

92. *Calospiza arcei* Ridgw.

Calospiza florida arcaei Ridgway Proc. Washington Acad. Sc. III (1901, April 15) p. 149 (descr. orig. typ. ex Veragua — in coll. U. S. Nat. Mus. Washington).

Habitat: Veragua.

93. *Calospiza punctata* (Linn.).

Tanagra punctata Linné Syst. Nat. ed. XII 1 (1766) p. 316 (ex Brisson & Edwards — hab. „in India orientali“ ex Brisson — errore! hab. subst. Surinam — ex Edwards!).

Tanagra tatao Linné part. 1766 (ex Seba: „Avicula de Tatao“ — nec descr.! — hab. „Mexico“ — errore!).

Habitat: Cayenne (Oyapoc etc.), Brit. Guiana (Bartica Grove, Merumé Mts., Roraima 3500'), N. Brazil (Rio Negro, Rio Içanna, Pará).

94. *Calospiza punctata punctulata* ScL. & Salv.

[*Tanagra punctata* Linné 1766 — Surinam.]

Calliste punctulata Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1876 p. 353 (descr. orig. typ. ex Tilotilo, Bolivia, C. Buckley leg. — in coll. Brit. Mus. — ex coll. Salvin-Godman).

Habitat: O. Ecuador (Machay, Mapoto, San José), N. Peru (Huayabamba), C. Peru (Garita del Sol, Chanchamayo), S. O. Peru (Huaynapata, Marcapata), Bolivia (Tilotilo, San Antonio).

95. *Calospiza guttata* (Cab.).

Callispiza guttata Cabanis Mus. Hein. I (1850) p. 26 (descr. orig. typ. ex Roraima, Brit. Guiana — in coll. Mus. Heinean.).

Habitat: Brit. Guiana (Roraima 3500—4000').

96. *Calospiza guttata chrysophrys* ScL.

[*Calospiza guttata* Cabanis 1850 — Roraima.]

Calliste chrysophrys Sclater in Jard. Contr. Orn. 1851 p. 24 Pl. 69 fig. 2 (descr. orig. hab. Columbia, Venezuela, ins. Trinidad, typ. ex Venezuela, Dyson leg. — in coll. Brit. Mus. ex coll. Sclater — cf. Cat. Birds Brit. Mus. XI p. 105).

Ixothraupis guttulata Bonaparte 1851 (Mindos, nw. von Quito, W. Ecuador, Bourcier leg. — typ. in Mus. Paris — fide Sclater).

Habitat: Trinidad, Venezuela (Cumaná, Caracas, Pto. Cabello, S. Cristobal), Colombia (Bucaramanga, Bogotá-Collectionen, Anolaima), W. Ecuador (Mindos bei Quito), Chiriqui, Costa Rica (Angostura, Tucurriqui, Dota).

97. *Calospiza xanthogastra* (ScL.).

Calliste xanthogastra Sclater in Jard. Contr. Orn. 1851 p. 23 (descr. orig. typ. ex Rio Negro in coll. Edward Wilson — in Mus.?).

Ixothraupis chrysogaster Bonaparte 1851 (Columbia).

Calliste xanthogastra rostrata Berlepsch & Stolzmann 1896 (Chanchamayo, C. Peru).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, R. Putumayo), W. Ecuador (Quito), O. Ecuador (Zamora, Gualaquiza, Rio Santiago, Sarayacu, Rio Napo), N. O. Peru (Pebas, Huambo), C. Peru (La Merced, La Gloria, Chanchamayo, Ropaybamba, Paltaypampa), S. O. Peru (Marcapata), C. W. Brazil (Rio Purús), Brit. Guiana (Roraima 6000', Kukenam), C. O. Venezuela (Nicare im Caura Gebiet).

98. *Calospiza virescens* (Scl.).

Calliste virescens Sclater in Jard. Contr. Orn. 1851 p. 22 Pl. 69 fig. 1 et p. 56 (descr. orig. typ. ex Cayenne — in coll. Brit. Mus. — ex coll. Sclater).

?*Tanagra varia* P. L. S. Müller 1776 (? ex Pl. Enl. 301 fig. 1 — Cayenne).

?*Tanagra graminea* Spix 1825 (N. Brazil).

Ixothraupis pusilla Bonaparte 1851 (Cayenne — typ. in Mus. Paris).
Habitat: Cayenne, Surinam, N. Brazil (Rio Tapajoz).

99. *Calospiza rufigula* (Bonap.).

Tanagrella rufigula Bonaparte Compt. Rend. XXXII (1851) p. 77 (descr. orig. typ. ex Ecuador, Bourcier leg. — in Mus. Paris?).

Habitat: W. Ecuador (Nanegal, Quito, Guala, Paramba, Intaj), O. Ecuador (Sarayacu, Rio Napo), S. Colombia (Pasto).

100. *Calospiza aurulenta* (Lafr.).

Tanagra (Aglaia) aurulenta Lafresnaye Rev. Zool. 1843 p. 290 (descr. orig. specim. ex „Colombie“ sc. Bogotá — ? in coll. Mus. N. H. Boston — ex coll. Lafresnaye).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Frontino in der Prov. Antioquia), W. Ecuador (San Pablo 4500', Nanegal, Guala, Pallatanga, San José, Cayanded, Intaj, Santo Domingo).

101. *Calospiza sclateri* (Lafr.).

Calliste Sclateri Lafresnaye Rev. & Mag. de Zool. 1854 p. 207 (descr. orig. typ. ex Colombie — ? in Mus. N. H. Boston — ex coll. Lafresnaye).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen).

102. *Calospiza arthusi* (Less.).

Tanagra Arthus Lesson Illustr. Zool. (1831, Juni) pl. IX & pag. (descr. orig. typ. ex „Mexico“ — errore! — habit. subst. Venezuela — ex Florent Prévost).

Habitat: Venezuela (Pto. Cabello, Bucarito, Tocuyo, Caracas, Curiano bei Cariaco, 5000').

103. *Calospiza pulchra* Tsch.

Callospiza pulchra Tschudi Av. consp. in Wiegmann Arch. Natg. 1844 pt. 1 p. 285 (descr. orig. typ. ex C. O. Peru in Mus. Neuchâtel?).

Habitat: N. O. Peru (Huambo, Huayabamba), C. Peru (Amable Maria, Ropaybamba, La Gloria & Garita del Sol, Chanchamayo).

104. *Calospiza pulchra aequatorialis* Tacz. & Berl.[*Callospiza pulchra* Tschudi (ut supra) 1844 (C. O. Peru).]*Calliste pulchra aequatorialis* Taczanowski & Berlepsch Proc. Zool. Soc. London 1885 p. 77 (descr. orig. specimina ex Machay & Mapoto, O. Ecuador, typ. select. ex Machay — in Mus. Varsovie).

Habitat: O. Ecuador (Rio Napo, Sarayacu, Machay, Mapoto).

105. *Calospiza pulchra sophiae* Berl.[*Callospiza pulchra* Tschudi (ut supra) 1844 (C. O. Peru).]*Calliste sophiae* Berlepsch Journ. f. Orn. 1901 (Januar) p. 83 (descr. orig. typ. ex Songo, N.W. Bolivia, O. Garlepp leg. no. 2217 — in Mus. Berlepsch).

Habitat: S. O. Peru (Marcapata, Huaynapata, Rio Cadena), Bolivia (Tilotilo, Songo).

106. *Calospiza icterocephala* (Bonap.).*Calliste icterocephala* Bonaparte Compt. Rend. XXXII (1851) p. 76 (descr. orig. typ. ex Punta Playa bei Quito, W. Ecuador, Bourcier leg. — in Mus. Paris?).*Gallispiza (Chrysotrochiloides) Frantzii* Cabanis 1861 (Costa Rica).

Habitat: Costa Rica (San José, Dota, Turrialba, Barranca, Candelaria-Berge, Naranjo etc.), Chiriqui, Veragua (Cordillera del Chucu, Calovevora, Calobre), W. Colombia (Antioquia), S. Colombia (Pasto), W. Ecuador (Quito, Punta Playa, Nanegal), ?O. Ecuador (Rio Napo).

107. *Calospiza venusta* (Scl.).*Calliste venusta* Sclater Proc. Zool. Soc. London 1854 p. 248 (descr. orig. habitat: Nova Grenada & Quixos, O. Ecuador — habit. select.: Bogotá, typ. in coll. Brit. Mus. ex coll. Sclater).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Ocaña, Antioquia), W. Ecuador (Quito, Cayandeled, Baeza), O. Ecuador (Machay, Rio Napo), N. W. Peru (Tambillo), Venezuela (Merida).

108. *Calospiza xanthocephala* Tsch.*Callospiza xanthocephala* Tschudi Av. Consp. Rep. Peruan. in Wiegmann Arch. Natg. 10. 1 (1844) p. 285 (descr. orig. typ. ex C. O. Peru — in Mus. Neuchâtel).

Habitat: C. Peru (Ropaybamba, Garita del Sol, Chanchamayo, Santo Domingo), S. O. Peru (Santa Ana).

109. *Calospiza xanthocephala lamprotis* (Scl.).[*Callospiza xanthocephala* Tschudi 1844 (C. O. Peru).]*Calliste lamprotis* Sclater in Jard. Contr. Orn. 1851 p. 65 (descr. orig. typ. ex Bolivia, Bridges leg. — in coll. Brit. Mus.).

Habitat: N. O. Bolivia (Juanani, Tilotilo, Chaco, Sandillani, S. Antonio, San Cristobal), S. O. Peru (Huaynapata, Marcapata: specimina intermedia inter *C. xanthocephala* et *C. lamprotis*).

110. Calospiza chrysotis (Du Bus).

Calliste chrysotis Du Bus Esquisses Orn. (1846) pl. 7 & pag. — (descr. orig. typ. ex Peru, sc. N. O. Peru! — Popelaire de Terloo leg. — in Mus. Bruxelles).

Habitat: W. Ecuador (Quito), O. Ecuador (Machay, Rio Napo), N. O. Peru (Chirimoto), S. O. Peru (Huaynapata, Rio Cadena).

111. Calospiza lunigera (Scl.).

Calliste lunigera Sclater in Jard. Contr. Orn. 1851 p. 65 Pl. LXX fig. 2 (descr. orig. habitat: „Rio Negro (ex Verreaux) — errore! — habit. subst. W. Ecuador — typ. in Museo?).

Habitat: W. Ecuador (Quito, Calacali, Nanegal, Cayandedel, San Nicolas, Guala, Intaj).

112. Calospiza parzudakii (Laf.).

Tanagra Parzudakii Lafresnaye Rev. Zool. 1843 p. 97 (descr. orig., typ. ex Sta. Fé de Bogota — in Mus. N. H. Boston? — ex coll. Lafresnaye).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen), Ecuador (Jima, Chiquinda, Quito, Rio Napo), C. Peru (Chilpes, Auquimarca, Garita del Sol), S. O. Peru (Sta. Ana).

113. Calospiza rufigenis (Scl.).

Calliste rufigenis Sclater Proc. Zool. Soc. London 1856 p. 311 (descr. orig. typ. ex Venezuela in coll. Brit. Mus. — ex coll. Mus. Sclater — ex J. & E. Verreaux).

Habitat: N. Venezuela (Pto. Cabello).

114. Calospiza cyanotis (Scl.).

Calliste cyanotis Sclater Proc. Zool. Soc. London 1858 p. 294 (descr. orig., typ. ex „S. Peru or Bolivia“ — habit. restr. Bolivia! — in coll. Brit. Mus. — ex coll. Sclater — ex J. Verreaux).

Habitat: Bolivia (Tilotilo, Quebrada onda, Songo).

115. Calospiza melanotis (Scl.).

Calliste melanotis Sclater Ibis 1876 p. 408 Pl. XII fig. 1 (descr. orig. typ. ex Rio Napo, O. Ecuador — in coll. Brit. Mus. ex coll. Mus. Sclater).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen), O. Ecuador (Machay, Rio Napo), N. O. Peru (Chirimoto, Achamal, Huayabamba), C. Peru (Paltaypampa, Vitoc, Garita del Sol, Chanchamayo), S. O. Peru (Idma, Sta. Ana).

116. *Calospiza labradorides* (Boiss.).

Tanagra (*Aglaia*) *labradorides* Boissonneau Rev. Zool. 1840 p. 67 (descr. orig. typ. ex Santa Fé de Bogotá — in Museo?).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Concordia und Sta. Elena im Staat Antioquia, Pasto), W. Ecuador (San Lucas, Guala, Santo Domingo).

117. *Calospiza cyaneicollis* (D'Orb. & Lafr.).

Aglaia cyanicollis D'Orbigny & Lafresnaye Synops. av. I in Mag. Zool. 1837 Cl. II p. 33 (descr. orig. typ. ex Yuracares, Bolivia — in Mus. Paris?).

Habitat: C. Peru (Carabaya, Monterico, Paltaypampa, La Merced, Borgoña, Garita del Sol, Esperanza-Chanchamayo), S. O. Peru (Sta. Ana, Cosnipata, Huaynapata, Marcapata), Bolivia (Yuracares, Ramosani, Tilotilo, Songo, San Mateo), S. W. Brazil (Engenho do Gama, Mattogrosso).

118. *Calospiza caeruleocephala* (Swains.).

Aglaia caeruleocephala Swainson Anim. in Menag. (1838) p. 356 (descr. orig. typ. ex Peru — in W. Hookers collection — habit. restr. N. O. Peru).

Habitat: S. O. Colombia (Bogotá-Collectionen, Magdalena), O. Ecuador (Chiquinda, Gualaquiza, Zamora, Sarayacu, Jima, Baiza, Rio Napo, Machay, Mapoto), N. O. Peru (Huayabamba, Huambo, Chirimoto).

119. *Calospiza caeruleocephala granadensis* Berl.

[*A. caeruleocephala* Swainson (ut antea) 1838 (N. O. Peru).]

Calliste coeruleocephala subsp. granadensis Berlepsch Journ. f. Orn. 1884 p. 290 (descr. orig. — hab. „Bucaramanga & Bogotá-Collectionen“, typ. select. ex Bogotá-Coll. — in Mus. Berlepsch).

Habitat: Colombia (Bucaramanga, Bogotá-Collectionen, Antioquia).

120. *Calospiza hannahiae* Cass.

Calliste Hannahiae Cassin Proc. Acad. N. Sc. Philada. 1864 p. 287 Pl. I fig. 2 (descr. orig. typ. ex „Merida Mountains, Venezuela“, George Robins leg. — in Mus. Ac. N. Sc. Philada.).

Habitat: Andes von Venezuela, Merida, San Cristoval, Valencia), ? Colombia (Bogotá-Collectionen).

121. *Calospiza cyanopygia* (Berl. & Tacz.).

Calliste cyanopygia Berlepsch & Taczanowski (ex Sclater M. S.) Proc. Zool. London 1883 p. 545 (descr. orig. typ. ex Chimbo, W. Ecuador, J. Stolzmann leg. — in Mus. Varsovie).

Habitat: W. Ecuador (Esmeraldas, Chimbo, Santo Domingo, Guala, Pichincha).

122. *Calospiza nigrincta* (Bonap.).

Aglaia nigro-cincta Bonaparte Proc. Zool. Soc. 1837 p. 121 (descr. orig. typ. ex N. W. Brazil (errore?) habitat subst. N. O. Peru).

Aglaia thalassina Strickland 1844 („Mexico“ — errore!).

Aglaia Wilsonii Lafresnaye 1847 (Guaunco, Peru).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen), O. Ecuador, Gualaquiza, Sarayacu, Rio Napo), N. O. Peru (Ucayali), N. Peru (Huambo), C. Peru (La Merced, Borgoña, Chanchamayo), Bolivia (Mapiri), Brit. Guiana (Roraima 3500'), C. O. Venezuela (Suapure und Nicare im Caura Gebiet), N. Brazil (Humaytha am Rio Madeira), N. W. Brazil (Marabitanas).

123. *Calospiza larvata* (Du Bus).

Calliste larvata Du Bus Esquiss. Orn. (1845) pl. 9 et pag. — (descr. orig. typ. ex Tabasco, S. O. Mexico, A. Ghiesbreght leg. — in Mus. Bruxelles).

Habitat: S. Mexico (Chiapas und Tabasco), Guatemala (Yzabal, Choctum, Coban, Chisec), Brit. Honduras (Belize), Honduras (Rio Blanco, Rio Chamelicon & S. Pedro).

124. *Calospiza larvata centralis* Berl. nomen nov.!

[*Calliste larvata* Du Bus (ut supra) 1845 (Tabasco, Mexico).]

Calliste fanny autorum nec Lafresnaye!

Calliste francescae Sclater 1856 (nomen emend.).

C. C. larvatae valde affinis sed paulo minor, coloribus pallidioribus, colore capitis imprimis multo pallidior viridescente carneo-aureo nec rufescente aureo distinguenda al. 70, 68¹/₄, caud. 48, 46.

Habitat: S. Honduras (Rio Segovia), Nicaragua (Chontales, Rio Escondido, Greytown), Costa Rica (Turrialba, Angostura, Naranjo, San Carlos etc.), Chiriqui (David), Veragua (Cordillera de Tolé, Calovevora, Mina de Chorchá, Sta. Fé, Castillo), Panama (Stationen Paraiso, Loma de Leon).

Typus in Mus. Berlepsch adult. Calovevora, Veragua-Arcé leg.

125. *Calospiza larvata fannyae* Lafr.

[*Calliste larvata* Du Bus (ut supra) 1845 — Tabasco, Mexico).]

Aglaia Fanny Lafresnaye Rev. Zool. 1847 p. 72 (descr. orig. hab. Nova Granada, hab. restr. Buenaventura, Delattre leg. — in Mus. N. H. Boston?).

C. C. larvata fannyae simillima sed differt tectricibus alarum longioribus unicoloribus nigris nec caeruleo viridi marginatis, necnon colore pilei anterioris cyaneo magis extenso.

Habitat: W. Colombia (Buenaventura, Rio Dagua, San José, Remedios in der Prov. Antioquia), N. W. Ecuador (Pambilar 60', S. Javier 60'), al. 69, 67, caud. $46\frac{3}{4}$, 45 mm.

126. **Calospiza ruficervix** (Prév. & Des Murs).

Tanagra ruficervix Prévost & Des Murs Zool. Voy. Vénus. Atlas. Ois. (1846) Pl. V fig. 1 (loc. ignot. — habit. subst. Bogotá).
Calliste leucotis Sclater 1851 (Ecuador, coll. Bourcier — in Mus. Paris?).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Antioquia), W. Ecuador (Pallatanga, Quito, Cayanded 4000', S. Pablo), San Nicolas, Intaj.

127. **Calospiza taylori** Tacz. & Berl.

Calliste taylori Taczanowski & Berlepsch (ex Stolzmann M. S.) Proc. Zool. Soc. London 1885 p. 78 (descr. orig. typ. ex Machay, O. Ecuador, J. Stolzmann leg. — in Mus. Varsovie).
 Habitat: O. Ecuador (Machay, Rio Napo).

128. **Calospiza fulvicervix** (Scl. & Salv.).

Calliste fulvicervix Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1876 p. 354 Pl. XXX fig. 1 (descr. orig. typ. ex Tilotilo, Bolivia, C. Buckley leg. — in coll. Brit. Mus. — ex coll. Mus. Salvin-Godman).

Habitat: C. Peru (Paltaypampa, Ropaybamba, Garita del Sol, Chanchamayo), S. O. Peru (Santa Ana, Marcapata, Ocobamba bei Cuzco), Bolivia (Tilotilo).

129. **Calospiza dowi** (Salv.).

Calliste dowii Salvin Proc. Zool. Soc. London 1863 p. 168 (descr. orig. typ. ex San José, i. e. Rancho Redondo de San José, Costarica, J. M. Dow leg. — in coll. Mus. Brit.? — ex coll. Salvin-Godman).

Habitat: Costa Rica (Rancho Redondo de San José, Turrialba, Navarro, Guadalupe, Cartago, Barba, Irazú, Quebrada Honda), Veragua (Cordillera del Chucú).

130. **Calospiza nigriviridis** (Laf.).

Tanagra, (S. G. *Aglaia*) *nigro viridis* Lafresnaye Rev. Zool. 1843 p. 69 (descr. orig. typ. ex Bogotá — in coll. Mus. N. H. Boston? ex coll. Lafresnaye).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Bucaramanga, Antioquia, Pasto), W. Ecuador (Cayanded, Chaguarapata, Calacali, S. Pablo), N. O. Peru (Chachapoyas), C. Peru (Auquimarca, Garita del Sol, Chanchamayo), S. O. Peru (Santa Ana, Cosnipata, Huaynapata, Marcapata).

? 131. *Calospiza nigriviridis cyanescens* (Scl.).

[*Tanagra* (*Aglaia*) *nigro viridis* Lafresnaye (ut supra) 1843 — Bogotá.]

Calliste cyanescens Sclater Proc. Zool. Soc. London 1856 p. 260 (descr. orig. typ. ex Venezuela — Caracas? — in coll. Brit. Mus. ex coll. Sclater).

Habitat: Venezuela (Merida, San Cristoval, Aragua, Caracas, Colonia di Tovar 8000').

132. *Calospiza nigriviridis berlepschi* (Tacz.).

[*Tanagra* (*Aglaia*) *nigro viridis* Lafresnaye (ut supra) 1843 — Bogotá.]

Calliste nigriviridis Berlepschi Taczanowski Orn. du Pérou II (1884) p. 469 (descr. orig. hab. Auquimarca (excl.), Tambillo, Cosnipata (excl.), typ. select. ex Tambillo, N. W. Peru, J. Stolzmann leg. — in Mus. Varsovie).

Habitat: Andes von N. W. Peru (Tambillo).

133. *Calospiza mexicana* (Linn.).

Tanagra mexicana Linné Syst. Nat. ed. XII 1 (1766) p. 315 [ex Brisson — excl. quot. Hernand., hab. Cayenne (ex Briss.), nec Mexico (Hernand.)!].

Tanagra flaviventris Vieillot 1819 (Cayenne).

Callospiza cayanensis Bonaparte 1851 (Cayenne).

Habitat: Brit. Guiana (Bartica Grove), Surinam, Cayenne, N. O. Brazil (nördlich vom Amazonas): Monte Alegre, Maracá.

134. *Calospiza mexicana media* (Berl. & Hart.).

[*Tanagra mexicana* Linné (ut supra) 1766 Cayenne.]

Calliste mexicana media Berlepsch & Hartert Novitates Zool. IX (1902, April) p. 19 (descr. orig., typ. ex Maipures ♂ G. K. Cherrie leg. no 11451 — in Mus. Tring).

Habitat: C. Venezuela (Maipures und Perico am R. Orinoco), N. Venezuela (Guanaco).

135. *Calospiza mexicana vieilloti* Scl.

[*Tanagra mexicana* Linné (ut supra) 1766 Cayenne.]

Calliste vieilloti Sclater Proc. Zool. Soc. London 1856 p. 257 (descr. orig. typ. ex ins. Trinidad in coll. Brit. Mus. ex coll. Sclater).

Habitat: Insel Trinidad, ? N. Brit. Guiana (Bartica Grove).

136. *Calospiza boliviana* Bonap.

Callospiza boliviana Bonaparte Compt. Rend. XXXII (1851) p. 80 (descr. orig. typ. ex Guarayos, Bolivia, D'Orbigny leg. — in Mus. Paris).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen u. Rio Putumayo), O. Ecuador (Sarayacu), N. O. Peru (Sarayacu, Ucayali, Pebas, Yquitos), C. Peru (La Merced, Chanchamayo), N. Brazil (südlich vom Amazonas): Pará, Ega, Rio Capim, Rio Purús, Rio Juruá, Rio Javari, Ponte do Rio Guaporé, Borba, Calama etc. am Rio Madeira, N. W. Brazil, nördl. vom Amazonas (Barra do Rio Negro = Manaos), Bolivia (Guarayos, Yuracares, San Mateo).

137. *Calospiza brasiliensis* (Linn.).

Tanagra brasiliensis Linné Syst. Nat. ed. XII 1 (1766) p. 316 (ex Brisson — Brasilia — typ. in Mus. Réaumur — habit. restr. Rio de Janeiro).

?*Tanagra nigra* Müller 1776 — ex Buffon (loc. ignot.).

Tanagra barbadensis Kuhl (ex Brisson) 1820.

Calospiza albiventris Gray (1844, Juli ex Pl. Enl. 155 f. 1 — „Cayenne“ — errore!).

Habitat: O. Brazil (Bahia, Espirito santo, Rio Doce), S. Brazil (Sapitiba, N. Friburgo in der Prov. Rio de Janeiro).

138. *Calospiza palmeri* Hellm.

Calospiza palmeri Hellmayr Revue Franc., d'Orn. (1909, août) p. 49 (descr. orig. typ. ex Sipí, Rio Sipí, Choco, N. W. Colombia M. G. Palmier leg. ♂ no. 2166 — in Mus. München).

Habitat: N. W. Colombia (Rio Sipí, Choco).

139. *Calospiza cabanisi* (Scl.).

Calliste cabanisi Sclater Ibis 1868 p. 71 Pl. 3 (ex *C. sclateri* Cabanis — hujus descr. orig. typ. ex Costa Cuca, W. Guatemala — in Mus. Berlin).

Calliste sive *Calispiza Sclateri* Cabanis 1866 (nec Lafresnaye 1854!) — Costa Cuca, W. Guatemala.

Habitat: W. Guatemala (Costa Cuca).

140. *Calospiza inornata* (Gould).

Calliste inornata Gould Proc. Zool. Soc. London 1855 p. 158 (descr. orig. typ. ex Bogotá in coll. Gould).

Habitat: Veragua, Panama (Stationen Loma del Leon, Lion Hill und Paraiso), Colombia (Bucaramanga, Bogotá-Collectionen, Turbo und Remedios & Nichi in Prov. Antioquia).

141. *Calospiza gyrola* (Linn.).

Fringilla Gyrola Linné Syst. Nat. Ed. X (1758) p. 181 (ex Edwards Pl. 23 typ. ex Surinam — in Duke of Richmonds Cabinet).

Aglaia chrysoptera Swainson 1838 (Demerara).

Habitat: Cayenne, Surinam, Brit. Guiana (Bartica Grove, Camacusa, Merumé Mts., Roraima 3500—4000').

142. *Calospiza gyroloides* (Lafr.).

Aglaia gyroloides Lafresnaye Rev. Zool. 1847 p. 277 (nomen novum! — ex *Aglaia peruviana* Swains. nec *Tanagra peruviana* Desm.! — hab. Peru errore! hab. subst. Colombia).

Aglaia Peruviana Swainson 1838 („Peru“ — errore!) nec *Calospiza peruviana* (Desm.)!

Calliste cyanoventris Gray 1844 (ex Swainson).

Calospiza gyroloides deleticia Bangs 1908 (S. Antonio, W. Colombia).

Habitat: W. Colombia (San Antonio 5800', Jimenez 1600', Pueblo Rico, Siató 5200, Rio Lima, Cauca; Remedios 2360', Concordia 6000' in Antioquia), C. O. Colombia (Bucaramanga, Bogotá-Collectionen).

143. *Calospiza gyroloides bangsi* Hellm.

[*Aglaia gyroloides* Lafresnaye (ut supra) 1847 — habit. subst. Colombia.]

Calospiza gyroloides bangsi Hellmayr Proc. Zool. Soc. London. 1911 p. 1105 (descr. orig. typ. ex Boquete, Chiriqui H. J. Watson leg. — in Mus. München).

Habitat: Costa Rica (Turrialba, Barranca, Dota, Pirris, Navarro, Cartago, Naranjo etc.), Chiriqui (David), Veragua (Calovevora, Boquete de Chitra, Cordillera del Chucú, Isthmus v. Panama (Lion Hill); specim. diff.: W. Ecuador (Paramba 3500', Intag, Chimbo, Pallatanga, Nanegal, Gualca, San José, Santo Domingo, San Pablo).

144. *Calospiza gyroloides catharinae* Hellm.

[*Aglaia gyroloides* Lafresnaye (ut supra) 1847 — habit. subst. Colombia.]

Calospiza gyroloides catharinae Hellmayr Proc. Zool. Soc. London 1911 p. 1106 (descr. orig. typ. ex Chaquimayo, Carabaya, S. O. Peru, H. & C. Watkins leg. no. 327 — in Mus. München).

Habitat: O. Colombia (Bogotá-Collectionen, Rio Putumayo), O. Ecuador (Rio Napo, Mapoto, Gualaquiza, Sarayacu), N. Peru (Chyavetas, Huambo, Huayabamba), C. Peru (Monterico, La Merced, La Gloria, Garita del Sol, Chanchamayo), S. O. Peru (Santa Ana, Cosnipata; Chaquimayo, Carabaya; Huaynapata, Marcapata), Bolivia (San Mateo, Songo, Suapi), N. W. Brazil (Marabitanas, Rio Xié, Ega, Rio Javari).

145. *Calospiza albertinae* (Pelz.).

Calliste Albertinae Pelzelin Ibis 1877 p. 337 (descr. orig. typ. ex Salto do Girao, R. Madeira J. Natterer leg. — in coll. Mus. Wien).

Habitat: N. O. Brazil (Pará, Rio Jamauchim, R. Tapajoz, Salto do Girao & Maruins am Rio Madeira).

146. *Calospiza desmaresti* (Gray).

Calliste Desmaresti Gray Gen. Birds II (1844) p. 366 (ex Swainson Illustr. Zool. II Pl. 28, nec descr.! — hab. „Cayenne, Surinam and some of the Westindian islands“ — habit. subst. Trinidad!).
Aglaia viridissima Lafresnaye 1847 („d'une des îles de l'Amérique centrale“ — an ex Trinidad!).

H a b i t a t: Insel Trinidad, N. Venezuela (Pto. Cabello, Cumana, Las Estanques bei Merida), N. Colombia (Onaca, Valparaiso, Las Nubes, Sta. Marta).

147. *Calospiza lavinia* Cass.

Calliste Lavinia Cassin Proc. Ac. N. Sc. Philada. X (1858) p. 178 (descr. orig., typ. ex Isthm. Darien, Colombia, Michler leg. — in Mus. Ac. N. Sc. Philada.).

Calliste emiliae Dalmas 1900 (Buenaventura, W. Colombia).

H a b i t a t: W. Colombia (Rio Truando, Darien, Sipí in der Prov. Choco, Buenaventura), N. W. Ecuador (San Javier am Rio Cachavé).

148. *Calospiza cara* Bangs.

Calospiza lavinia cara O. Bangs Proc. Biol. Soc. Washington XVIII (1905, June 9) p. 155 (descr. orig. typ. ex Ceiba, Honduras).

H a b i t a t: Honduras (Ceiba), Nicaragua (Chontales).

149. *Calospiza cara dalmasi* Hellm.

[*Calospiza lavinia cara* O. Bangs (ut supra) 1905 (Ceiba, Honduras).]

Calospiza dalmasi Hellmayr Revue Française d'Orn. 1910 (Mars) p. 162 (descr. orig. typus ex Veragua. ♂, E. Arcé leg. — in Mus. München no. 1909).

Calospiza lavinia autorum (nec Cassin!).

H a b i t a t: Costa Rica, Veragua.

150. *Calospiza argentea* (Tsch.).

Procnopis argentea Tschudi Av. consp. Rep. Peruan. in Wiegmann Arch. Natg. 10 I (1844) p. 285 (descr. orig. typ. ex C. O. Peru — in Mus. Neuchâtel).

Calliste argentea viridicollis Taczanowski 1884 (Huiro, S. O. Peru).

H a b i t a t: C. O. Peru (Paltaypampa, Vitoc, Garita del Sol, Chanchamayo), S. O. Peru (Sta. Ana, Huiro, val. Urubamba).

151. *Calospiza argentea fulvigula* Berl. & Stolzmann.

[*Procnopis argentea* Tschudi (ut supra) 1844, C. O. Peru.]

Calospiza argentea fulvigula Berlepsch & Stolzmann Ornith. vol. XIII (1906, Septbr.) p. 80 (descr. orig., typ. ex Tambillo, N. W. Peru,

J. Stolzmann leg. — in Mus. Berlepsch).

Habitat: O. Ecuador (Jima), N. W. Peru (Tambillo, Chirimoto, Huayabamba, Socota, Cutervo, Paucal).

152. *Calospiza atricapilla* (Lafr.).

Tanagra (Aglaia) atricapilla Lafresnaye Rev. Zool. 1843 p. 290 (descr. orig. typ. ex Colombie in coll. Mus. N. H. Boston? — ex coll. Lafresnaye).

Procnias Heinei Cabanis 1850 („Columbien“ sc. Bogotá. avis jr.).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Pirico, Canuto 5000—6000', Antioquia, ? Popayan, und Valparaiso, Sta. Marta), O. Ecuador, Venezuela (Andes von Merida, Caracas).

153. *Calospiza argyrophenges* (Scl. & Salv.).

Calliste argyrophenges Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1876 p. 354 Pl. XXX fig. 2 (descr. orig. typ. ex Tilotilo, Prov. Yungas, Bolivia, C. Buckley leg. — in coll. Brit. Mus. ex coll. Salvin-Godman).

Habitat: N. O. Peru (Huambo 3700'), Bolivia (Tilotilo, Yungas).

154. *Calospiza cyanoptera* (Swains.).

Aglaia cyanoptera Swainson Orn. Drawings (1841) pl. 8 (loc. ignot. — habit. subst. Venezuela).

Tanagra (Aglaia) argentea Lafresnaye 1843 („Bogotá ou Caracas“).

Habitat: Venezuela (Antimano bei Caracas, Rio Mamera, Los Palmales im Staate Cumaná, Merida), N. Colombia (Minca & San José, Sta. Marta).

155. *Calospiza whitelyi* (Salv. & Godm.).

Calliste whitelyi Salvin & Godman Ibis 1884 p. 445 Pl. XIII (descr. orig. typ. ex Roraima, Brit. Guiana — in coll. Brit. Mus. ex coll. Salvin-Godman).

Habitat: Brit. Guiana (Roraima 5000—6500', Tweekuay).

156. *Calospiza flava* (Gml.).

Tanagra flava Gmelin Syst. Nat. Ed. XIII I. 1 (1788) p. 896 (ex Brisson — hab. Brasilia, sc. O. Brazil — ex Marcgrave).

Habitat: N. O. Brazil (Pernambuco, Bahia, Rio Mucuri, Porto Seguro).

157. *Calospiza flava chloroptera* (Vieill.).

[*Tanagra flava* Gmelin (ut supra) 1788 — O. Brazil.]

Tanagra chloroptera Vieillot Nouv. Dict. XXXII (1819) p. 407 (descr. orig. hab. Brésil — hab. subst. Rio de Janeiro, A. Saint-Hilaire leg., typ. in Mus. Paris — fide Hellmayr).

Tanagra formosa Vieillot 1819 (ex Azara — hab. Paraguay).

Habitat: S. Brazil, in den Provinzen Rio (Rio de Janeiro, N. Friburgo), S. Paulo (Ypanema, Iguape, Ytararé, Campinas etc.), Paraguay (Sapucay).

158. *Calospiza flava sincipitalis* Berl.

[*Tanagra flava* Gmelin (ut supra) 1788 — O. Brazil.]

Calospiza flava sincipitalis Berlepsch Orn. XIV (1907) p. 348 (descr. orig. typ. ex Leopoldina, R. Araguay, v. d. Steinen leg. — in Mus. Berlepsch).

Habitat: C. Brazil, Prov. Goyaz (Rio Claro, Leopoldina am R. Araguay).

159. *Calospiza margaritae* (Allen).

Calliste margaritae Allen Bull. Am. Mus. N. H. III No. 2 1891 (Sept.) p. 351 (descr. orig., typ. ex Chapada, Mattogrosso, H. H. Smith leg. — in Am. Mus. N. H. New York).

Habitat: S. W. Brazil (Chapada, Prov. Mattogrosso).

160. *Calospiza huberi* Hellmayr.

Calospiza huberi Hellmayr Bulletin Brit. Orn. Club XXVII (1910, Dec. 31) p. 34 (descr. orig., typ. ex Island of Marajo, N. Brazil, L. Müller leg. — in Mus. München No. 1910, 319).

Habitat: Insel Marajo an der Mündung des Amazonas, N. Brazil.

161. *Calospiza cayana* (Linn.).

Tanagra cayana Linné Syst. Nat. Ed. XII 1 (1766) p. 315 (ex Brisson — hab. Cayenne).

?*Fringilla antumnalis* Linné 1766 (Surinam).

Tanagra mitrata Müller 1776 (ex Buffon-Cayenne).

Calliste chrysonota Sclater 1850 (Cayenne).

Calliste cyanolaima Bonaparte 1851 (N. O. Peru).

Habitat: Cayenne Surinam, Brit. Guiana (Merumé Mts., Roraima 3500—4000'), Insel Trinidad, Venezuela (Pto. Cabello, Merida, Alta Gracia, Ciudad Bolivar, Quiribana de Caicara am R. Orinoco), Colombia (Bogotá-Collectionen, Ocaña im Magdalena-Tal), N. Peru (Moyobamba), N. W. Brazil (Rio Negro, Forte do Rio branco), N. Brazil (Santarem, Humaytha am Rio Madeira).

162. *Calospiza cucullata* (Swains).

Aglaia cucullata Swainson Orn. Drawings pl. 7 (loc. ignot. — habit. subst. ins. Grenada, Westindien).

Habitat: Insel Grenada (Westindien).

163. *Calospiza versicolor* (Lawr.).

Calliste versicolor Lawrence Annals Acad. N. Sc. New York I (1878, June) p. 152 (descr. orig., typ. ex ins. St. Vincent, Ober leg., in coll. U. S. Nat. Mus. Washington).

Habitat: Insel St. Vincent (Westindien).

164. *Calospiza vitriolina* (Cab.).

Callispiza vitriolina Cabanis Mus. Hein. I (1850) p. 28 (descr. orig. typ. ex „Columbien“, sc. Bogotá — in Mus. Heinean.).

Calliste ruficapilla Sclater 1851 (Bogotá).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Ocaña, Bucaramanga, Antioquia, Pasto), W. Ecuador (Baisa, Perucho, Puellaro).

165. *Calospiza pretiosa* (Cab.).

Callispiza pretiosa Cabanis Mus. Hein. I (1850) p. 27 (ex Azara — typ. ex Paraguay).

Calliste castanonota Sclater 1851 (S. Brazil).

Habitat: S. Brazil in den Provinzen Paraná (Curytiba), Rio Grande do Sul (Taquara, Arroio grande & Sao Lourenço) und Mattogrosso, Paraguay.

166. *Calospiza peruviana* (Desm.).

Tanagra peruviana Desmarest Hist. nat. Tangaras etc. (1805) Pl. 11 (sub nomine „Passe-vert mâle“) et pag. — hab. Pérou, Dombey leg. — errore! — hab. subst. Prov. Rio de Janeiro — in Mus. Paris?).

Aglaia melanotus Swainson 1841 — loc. ignot.

Habitat: S. Brazil in den Provinzen Rio (Sapitiba), S. Paulo (Mattodentro, Iguape, Ypiranga, Santos, Itararé), Sta. Catharina, C. Brazil (Rio Claro, Goyaz).

10. Genus *Iridosornis*.

Iridosornis Lesson Echo du Monde Savant 1844 p. 88. Typus *I. rufivertex* (Lafr.) = *I. dubusia* (Bonap.).

Poecilornis Hartlaub 1844 (p. 369) — typus *Arremon rufivertex* Lafr. ex Fl. Prevost. Bolivia (errore).

Euthraupis Cabanis 1850 — typus *I. dubusia* (Bonap.).

167. *Iridosornis dubusia* (Bonap.).

Tanagra dubusia Bonaparte Consp. av. I (1850) p. 239 (descr. orig. typ., ex „Colombia“ — in Mus. Leiden).

Arremon rufi-vertex Lafresnaye 1842 [errore! — ex Florent-Prevost, cujus tab. = *Calospiza rufivertex* (Prév.)].

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen und Santa Elena in der Prov. Antioquia), W. Ecuador (Quito, Nanegal, Sical, Gualca, Santo Domingo), O. Ecuador (San Rafael, Corazon).

168. *Iridosornis reinhardti* Scl.

Iridornis reinhardti Sclater Ibis 1865 p. 495 Pl. XI (descr. orig., typ. ex O. Peru, viz. C. Peru — in Mus. Copenhagen).

Habitat: C. Peru (Pumamarca, Culumachay & Puyas-Yacu, Maraynioc).

169. *Iridosornis jelskii* Cab.

Iridornis jelskii Cabanis Journ. f. Orn. 1873 p. 316 Pl. V fig. 1
(descr. orig. typ. ex Maraynioc, C. Peru, C. Jelski leg. —
in Mus. Berlin?).

Habitat: C. Peru (Maraynioc).

170. *Iridosornis jelskii boliviana* Berl. consp. nov. +

[*Iridornis jelskii* Cabanis (ut supra) 1873. — C. Peru.]

I. jelskii boliviana consp. nov. *I. jelskii* dictae valde affinis sed minor, rostro imprimis brevior et angustior, nec non differt fronte late nigro nec medio flavo.

♂ al. 70—73 $\frac{1}{2}$, caud. 60 $\frac{1}{2}$ —65 $\frac{1}{2}$, culm. 10 $\frac{3}{4}$ —11, tars. 23;
♀ al. 70—73, caud. 60 $\frac{3}{4}$ —63 $\frac{1}{2}$, culm. 10 $\frac{3}{4}$ —11 $\frac{1}{4}$, tars.
22 $\frac{3}{4}$ —23.

Habitat: in Bolivia (Tilotilo, Unduavi).

Typus: in Mus. Berlepsch (♂ ad. Unduavi, Bolivia,
3500 m. 20. Mai 1896. G. Garlepp leg. no 1421).

171. *Iridosornis porphyrocephala* Scl.

Iridornis porphyrocephala Sclater Proc. Zool. Soc. London 1855
p. 227 Pl. 110 (descr. orig. hab. rep. Nova Grenada & Rep.
Equatoriana — typ. ex Ecuador in coll. Brit. Mus. ex coll.
Sclater).

Habitat: Colombia (Medellin u. Sta. Elena in Antio-
quia), W. Ecuador (Quito, Intaj).

172. *Iridosornis analis* (Tsch.).

Tanagra analis Tschudi Av. consp. Rep. Peruan. in Wiegmann Arch.
f. Natg. X 1 (1844) p. 287 (descr. orig. typ. ex C. Peru —
in Mus. Neuchâtel).

Habitat: N. O. Peru (Huayabamba 5600—8000',
Pampa de Felipe, Bajada de Achamal, Chachapoyas), C. Peru
(Paltaypampa, Garita del Sol, Chanchamayo), S. O. Peru
(San Antonio, Huaynapata, Marcapata).

11. Genus **Delothraupis**.

Delothraupis Sclater Cat. Birds Brit. Mus. XI (1886) p. 142 —
typus *D. castaneiventris* (Scl.).

173. *Delothraupis castaneiventris* (Scl.).

Calliste castaneiventris Sclater in Jardine Contr. Orn. 1851 p. 61
(descr. orig., typ. ex Bolivia, Bridges leg. — in coll. Earl of
Derby, Liverpool).

Habitat: C. Peru (Maraynioc, Pariayacu, Culumachay,
Sillapata, Pumamarca, Carabaya), S. O. Peru (Marcapata),
Bolivia (Tilotilo, Unduavi 3500 m, Sandillani 2500 m, Coca-
pata, Quebrada onda).

12. Genus **Stephanophorus**.

Stephanophorus Strickland Proc. Zool. Soc. London 1841 p. 30
 — typus *S. caeruleus* (Strickl.) = *S. leucocephalus* (Vieill.).
Bergia Bertoni 1901 — typus: *B. solanorum* Bertoni = *St. leucocephalus* (Vieill.).

174. **Stephanophorus leucocephalus** (Vieill.).

Tanagra leucocephala Vieillot Nouv. Dict. XXXII (1819) p. 408
 (descr. ex Azara — hab. Paraguay).

Tanagra diademata Mikan 1825 (San Paulo).

Pyrhula coerulea Vieillot 1825 (loc. ignot.).

Bergia solanorum Bertoni 1901 (Paraguay).

Habitat: S. Brazil (Rio de Janeiro und Nuovo Fri-
 burgo in Prov. Rio, Mugy das Cruzes und Piquete in Prov.
 S. Paulo, Curytiba in Prov. Paraná, Laguna in Sta. Catha-
 rina; Taquara & Arroio grande in Prov. Rio Grande do Sul),
 C. Brazil (Rio Claro in Prov. Goyaz), Paraguay (Alto Paraná),
 Uruguay, Argentina (Buenos Aires, Concepcion, Misiones).

13. Genus **Poecilothraupis**.

Poecilothraupis Cabanis Mus. Hein. I (1850) p. 30 — typus
P. igniventris Cab. nec D'Orb. & Lafr. = *P. lunulata*
 (Du Bus).

Anisognathus Reichenbach 1850 — nomen nudum! (typus *P.*
lunulata?).

175. **Poecilothraupis lunulata** (Du Bus).

Tanagra lunulata Du Bus Bulletin Acad. Bruxelles VI pt. 1 (1839)
 p. 439 Pl. — (descr. orig., hab. Honduras (errore!)), habit.
 subst. Bogotá — typ. in coll. Du Bus).

Tanagra (*Euphonia*?) *Constantii* Boissonneau 1840 (Bogota, Co-
 lombia).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen), O. Ecuador.

176. **Poecilothraupis lunulata atricrissa** Cab.

[*Tanagra lunulata* Du Bus (ut supra) 1839 — habit. subst.
 Bogotá.]

Poecilothraupis atricrissa Cabanis Journ. f. Orn. 1866 p. 165 (descr.
 orig. typ. ex „Ecuador“ — in Mus. Berlin).

?*Aglaia erythrotus* Jardine & Selby 1840 (S. America).

Habitat: W. Ecuador (Quito, Matos Lloa, San Lucas),
 Cuenca, San Gabriel, Liugi, Pongo; specimina intermedia:
 W. Ecuador (Cechce), O. Ecuador (San Rafael).

177. **Poecilothraupis lunulata intercedens** Berl. consp. nov.

[*Tanagra lunulata* Du Bus (ut supra) 1839 — habit. subst.
 Bogotá.]

P. lunulata intercedens Berl. consp. nov. *P. lunulatae* maxime affinis, differt tectricibus caudae inferioribus fere omnino rubris, nec nigris rubro marginatis, abdomine scarlatino pallidiore, fere igneo (ut solet) necnon alis caudaque brevioribus.

♂ al. $94-90\frac{1}{2}$, caud. $78\frac{1}{2}-73\frac{1}{2}$, culm. $12\frac{3}{4}-13\frac{3}{4}$;

♀♀ al. $91\frac{1}{2}-87$, caud. $77\frac{1}{2}-73\frac{1}{2}$, culm. $13\frac{1}{4}-13\frac{1}{2}$; tars. $23\frac{1}{2}-25\frac{1}{2}$, tars. $23\frac{1}{4}-25\frac{1}{2}$ mm.

Habitat: Andes von N. O. Peru (Chachapoyas, Levanto, Leimabamba, Tamiapampa 9000—10000'); typus in Mus. Berlepsch (♂ ad. Leimabamba, N. O. Peru 10000' 27. Dec. 1894, O. T. Baron leg.).

178. *Poecilothraupis lunulata ignicrissa* Cab.

[*Tanagra lunulata* Du Bus (ut supra) 1839 — habit. subst. Bogotá.]

Poecilothraupis ignicrissa Cabanis Journ. f. Orn. 1873 p. 317 (descr. orig. typ. ex Maraynioc, C. Jelski leg. — in Mus. Berlin?).

Habitat: C. Peru (Maraynioc, Vitoc).

179. *Poecilothraupis igniventris* (D'Orb. & Lafr.).

Aglaia igniventris D'Orbigny & Lafresnaye Synops. av. in Mag. Zool. 1837 Cl. II p. 32 (descr. orig. typ. ex Apolobamba, Bolivia — in Mus. Paris?).

Habitat: S. O. Peru (Cachupata, Paucartambo, Marcapata 3000 Meter), Bolivia (Apolobamba, Tilotilo, Unduavi, 3500 Meter, Sandillani, Cillutincara, Cocapata).

180. *Poecilothraupis palpebrosa* (Lafr.).

Tanagra palpebrosa Lafresnaye Rev. Zool. 1847 p. 71 (descr. orig., typ. ex „Pasto in Peruvia“ („Peruvia“ errore? = Pasto in Colombia?! — in Mus. N. H. Boston? — ex coll. Lafresnaye).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen und zentrale Andes von Colombia, Pasto).

181. *Poecilothraupis palpebrosa olivaceiceps* Berl. consp. nov. —

[*Tanagra palpebrosa* Lafresnaye (ut supra) 1847 — Pasto S. Colombia.]

P. palpebrosa olivaceiceps consp. nov. *P. palpebrosae* maxime affinis, differt capite supra capitisque lateribus olivaceo lavatis, nec nigris, necnon corpore subtus pallidiore fulvo-aureo, dorso quoque pallidiore cyanescente griseo; al. 88 caud. 76 mm.

Habitat: Antioquia, W. Colombia (Sta. Elena); typus in Mus. Berlepsch (ad. Sta. Elena, Antioquia, T. K. Salmon leg.).

+ 182. *Poecilothraupis palpebrosa caerulescens* Berl. consp. nov.

[*Tanagra palpebrosa* Lafresnaye (ut supra) 1847 — Pasto, S. Colombia.]

P. palpebrosa caerulescens consp. nov. *P. palpebrosae* maxime affinis, sed corpore subtus multo pallidior fulvo aureo, necnon capite supra dorsoque magis coeruleo lavatis distinguenda, al. 91—95, caud. 77, 78 mm.

Habitat: W. Ecuador (Quito, San Lucas, Papallacta, Oyacachi), O. Ecuador (Baños, San Rafael), N. W. Peru (Cutervo, Tambillo, Paucal).

Typus in Mus. Berlepsch (♂ Cutervo, N. W. Peru 5. Dez. 1878, J. Stolzmann leg. no. 890, Mus. Berlepsch no. 6784).

183. *Poecilothraupis palpebrosa melanops* Berl.

[*Tanagra palpebrosa* Lafresnaye (ut supra) 1847 — Pasto, S. Colombia.]

Poecilothraupis palpebrosa melanops Berlepsch Orn. Monatsber. 1893 p. 11 (descr. orig. typ. ex Venez., A. Goering leg. — in Mus. Berlepsch).

Habitat: Andes von Merida, Venezuela.

184. *Poecilothraupis lacrymosa* (Du Bus).

Tachyphonus lacrymosus Du Bus Esquisses Orn. (1846) Pl. 10 & p. — (descr. orig. typ. ex „Pérou“ — Popelaire de Terloo leg. — in Mus. Bruxelles).

Habitat: C. Peru (Maraynioc, Chilpes, Higos).

185. *Poecilothraupis melanogenys* Salv. & Godm.

Poecilothraupis melanogenys Salvin & Godman Ibis 1880 p. 120 Pl. III (descr. orig. typ. ex San Sebastian, Sierra Nevada de S. Marta, Colombia 8000', Simons leg. — in coll. Brit. Mus ex coll. Salvin-Godman).

Habitat: Sierra Nevada de Santa Marta, N. Colombia (San Sebastian 8000', San Lorenzo 7000', Paramo de Marcotamas 11000', El Libano).

14. Genus **Buthraupis**.

Buthraupis Cabanis Mus. Hein. I (1850) p. 29 — typus *B. cucullata* (Jard.).

186. *Buthraupis montana* (D'Orb. & Lafr.).

Aglaia montana D'Orbigny & Lafresnaye Syn. av. I. in Mag. Zool. 1837 Cl. II p. 32 (descr. orig. typ. ex Yungas, Bolivia — in Mus. Paris?).

H a b i t a t: Bolivia (Tilotilo, Ramosani, Cocapata, S. Cristobal, Pucuyuni, Chaco, Cillutincara (3000 m), Sandillani (2500 m), Tanampaya, Pasana, montaña Biscachal bei Carcuata).

187. *Buthraupis cucullata* Jardine & Selby.

Tanagra cucullata Jardine & Selby Illustr. Orn. n. s. (1841) pl. 43 & pag. (descr. orig. loc. ignot., habit. subst. Ecuador).

Buthraupis cucullata intermedia Berlepsch & Stolzmann 1896 (Ecuador).

Habitat: W. Ecuador (Quito, Nanegal, Intaj, Pichincha, Papallacta etc.), O. Ecuador (San Rafael, Sarayacu).

188. *Buthraupis cucullata gigas* (Bonap.).

[*Tanagra cucullata* Jardine & Selby (ut supra) 1841, habit. subst. Ecuador.]

Dubusia gigas Bonaparte Rev. & Mag. de Zool. 1851 p. 171 (descr. orig. typ. ex Sta. Fé de Bogotá — in Mus. Paris).

H a b i t a t: Colombia (Bogotá-Collectionen, Antioquia).

189. *Buthraupis cucullata cyanonota* Berl. & Stolzmann.

[*Tanagra cucullata* Jardine & Selby (ut supra) 1841 habit. subst. Ecuador.]

Buthraupis cucullata cyanonota Berlepsch & Stolzmann Proc. Zool. Soc. London 1896 p. 342 (descr. orig. typ. ex Maraynioc, C. Peru, J. Kalinowski leg. — in Mus. Branicki).

H a b i t a t: N. Peru (Leimabamba 10000'), C. Peru (Maraynioc, Montañas de Pangoa, Santiago).

190. *Buthraupis cucullata saturata* Berl. & Stolzmann.

[*Tanagra cucullata* Jardine & Selby (ut supra) 1841 — habit. subst. Ecuador.]

Buthraupis cucullata saturata Berlepsch & Stolzmann Orn. 1906 p. 80 (descr. orig., typ. ex Sta. Ana, S. C. Peru, J. Kalinowski leg. no. 2369 — in Mus. Branicki).

H a b i t a t: S. C. & S. O. Peru (Sta. Ana, Huasampilla, Cosnipata, Marcapata).

191. *Buthraupis chloronota* Schl.

Buthraupis chloronota Selater Proc. Zool. Soc. London 1854 p. 97 Pl. LXIV (descr. orig. habit. in rep. Equatoriana — ex Frères Verreaux — typus ubi?).

H a b i t a t: W. Ecuador (Quito, Matos, Intaj, Sical, Pichincha, Pongo, Macas), O. Ecuador (San Rafael, Sarayacu).

192. *Buthraupis eximia* (Boiss.).

Tanagra eximia Boissonneau Rev. Zool. 1840 p. 66 (descr. orig., habit. Sta. Fé de Bogotá — typus ubi?).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen).

193. *Buthraupis arcei* Scl. & Salv.

Buthraupis arcae Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1869 p. 439 Pl. 31 (descr. orig., typ. ex Cordillera del Chucu, Veragua, Arcé leg. — in coll. Brit. Mus. — ex coll. Mus. Salvin-Godman).

Habitat: Veragua (Cordillera del Chucu, Calobre).

194. *Buthraupis coeruleigularis* Cherrie.

Buthraupis caeruleigularis Cherrie (Ridgway) Proc. U. S. Nat. Mus. XVI (1893, October) p. 609 (descr. orig. typ. ex Buena Vista, C. Costa Rica, Cherrie leg. — in coll. U. S. Nat. Mus. no. 128840).

Habitat: C. Costa Rica [Buena Vista (Castro y Fernandez leg.)].

† 195. *Buthraupis melanochlamys* Hellm.

Buthraupis melanochlamys Hellmayr Bulletin Brit. Orn. Club vol. XXV (1910, 10. Juni) p. 112 (descr. orig., typ. ex La Selva, Rio Jamaraya, San Juan, W. Colombia, M. G. Palmer leg. — in Mus. München no. 2796).

Habitat: W. Colombia (La Selva, Rio Jamaraya, San Juan 4800').

196. *Buthraupis edwardsi* Elliot.

Buthraupis Edwardsii Elliot Nouv. Arch. du Mus. d'Hist. Nat. 1 Bulletin (1865, April) p. 77 tab. IV fig. 2 (descr. orig., typ. ex la Nouvelle Grenade, Triana leg. — in Mus. Paris).

Habitat: W. Ecuador (Quito-Collectionen), S. Colombia (Pasto).

† 197. *Buthraupis aureocincta* Hellm.

Buthraupis aureocincta Hellmayr Bulletin Brit. Orn. Club XXV (1910, 10. Juni) p. 111 (descr. orig. typ. ex Tatamá, Chocó, M. G. Palmer leg. — typ. in Mus. München no. 3787).

Habitat: W. Colombia (Tatamá, Chocó, 6700').

198. *Buthraupis rothschildi* Berl.

Buthraupis rothschildi Berlepsch Bulletin Brit. Orn. Club XLVII (1897, 30. October) p. III (descr. orig., typ. ex Cachabé, N. W. Ecuador, F. W. H. Rosenberg leg. — in Mus. Rothschild, Tring).

Habitat: N. W. Ecuador (Cachabé, 500', Rio Sapayo, 450').

15. Genus **Dubusia**.

Dubusia Bonaparte Comptes Rendus XXXI (1850) p. 424 — typus *D. taeniata* (Boiss.) oder *D. selysia* (Bp.)?

199. *Dubusia taeniata* (Boiss.).

Tanagra (Tachyphonus) taeniata Boissonneau Rev. Zool. 1840 p. 67 (descr. orig. typ. ex Sta. Fé de Bogotá — ubi?).

Tanagra selysia Bonaparte 1850 (Quito).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Antioquia), W. Ecuador (Quito, Sical, Lloa, Cechce, Pichincha, Papallacta), O. Ecuador (San Rafael, Pun).

200. *Dubusia stictocephala* Berl. & Stolzmann.

Dubusia stictocephala Berlepsch & Stolzmann Ibis 1894 p. 386 (descr. orig., typ. ex Maraynioc, C. Peru, J. Kalinowski leg. — in Mus. Berlepsch).

Habitat: C. Peru (Maraynioc, Pariayacu, Huarmi-paycha).

16. Genus **Compsocoma**.

Compsocoma Cabanis Mus. Hein. I (1850) p. 140 — typ. *C. victorini* (Lafr.).

201. *Compsocoma victorini* (Lafr.).

Tachyphonus Victorini Lafresnaye Rev. Zool. 1842 p. 336 (descr. orig., habitat: „Bolivia“ (errore!) et Santa Fé de Bogotá — typ. in Mus. N. H. Boston? — ex coll. Lafresnaye).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Bucaramanga) — specimina intermedia: O. Ecuador (Machay).

202. *Compsocoma sumptuosa* (Less.).

Tachyphonus somptuosus Lesson Traité d'Orn. (1831) p. 463 (descr. orig., loc. ignot., habit. subst. Caracas, Venezuela — typus ubi?).

Tachyphonus elegans Lesson 1844.

Habitat: Venezuela (Pto. Cabello, Caracas, Caripé), O. Ecuador (San Lucas, San José, Puellaró, Papallacta), N.O. Peru (Chirimoto, Chachapoyas 7300', Ray-urmana 7000'), C. Peru (Auquimarca, Paltaypampa, Garita de Sol, Chanchamayo).

203. *Compsocoma sumptuosa antioquiae* Berl. consp. nov. +

[*Tachyphonus somptuosus* Lesson (ut supra) 1831 — habit. subst. Venezuela].

C. sumptuosa antioquiae consp. nova *C. s. cyanopterae* simillima, differt marginibus alarum exterioribus cyaneis pallidioribus

fere coeruleis sed quam in *C. sumptuosa* multo obscurioribus.
al. 94—99, caud. 73—78 mm.

Habitat: W. Colombia (Antioquia).

Typus: in Mus. Berlepsch (adult, Antioquia, T. K. Salmon leg.).

204. **Compsocoma sumptuosa cyanoptera** Cab.

[*Tachyphonus somptuosus* Lesson (ut supra) 1831 — habit. subst. Venezuela.]

Compsocoma cyanoptera Cabanis Journ. f. Orn. 1866 p. 235 (descr. orig., typ. ex „Equador“ — in Mus. Berlin — ex Verreaux).

Habitat: W. Ecuador (Quito, Cayanedeled, Chaguar-pata, Guallea, Nanegal, Tambo de Yerba buena, Niebeli, Baiza), S. Colombia (Pasto).

205. **Compsocoma flavinucha** (D'Orb. & Laf.).

Tachyphonus flavinucha D'Orbigny & Lafresnaye Synops. av. I in Mag. de Zool. 1837 Cl. II p. 29 (descr. orig., typ. ex Yungas, Bolivia — in Mus. Paris?).

Habitat: Bolivia (Simacu, Tilotilo, Chaco, Songo, Tanampaya, S. Cristobal, Pucuyuni).

206. **Compsocoma notabilis** (Jard.).

Tanagra notabilis Jardine Edinb. N. Phil. Journ. n. s. II (1855) p. 119 (descr. orig. typ. ex Eastern Cordillera, Ecuador, W. Jameson leg. — in Museo?).

Habitat: W. Ecuador (Quito, Intaj).

17. Genus **Tanagra**.

Tanagra Linné Syst. Nat. Ed. XII. 1 (1766) p. 313 — typus select.:

T. episcopus Linné.

Thraupis Boie 1826 — typus: *T. archiepiscopus* Desm.

Sporothraupis Ridgway 1898. Typus *T. cyanocephala* D'Orb. & Lafr.

207. **Tanagra episcopus** Linné.

Tanagra Episcopus Linné Syst. Nat. ed. XII 1 (1766) p. 316 (ex Brisson, hab. „Brasilia“ — errore! — habit. subst. Cayenne — Mus. Reaumur).

Gracula glauca Sparrmann (patria non indic.).

Tanagra serioptera Swainson 1838 (Demerara, Brit. Guiana).

Habitat: Cayenne, Surinam, Brit. Guiana (Camacusa, Bartica Grove, Roraima), N. Brazil (Pará).

208. **Tanagra episcopus leucoptera** Scl.

[*Tanagra Episcopus* Linné (ut supra) 1766 (habit. subst. Cayenne).]

Tanagra leucoptera Sclater (ex Gray M. S. in Brit. Mus.), Cat. Coll. Am. Birds (1862) p. 74 nomen nudum! — Id. Cat. Coll. Brit. Mus. XI (1886) p. 154 (descr. orig. typ. ex Bogotá — in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater).

H a b i t a t: Colombia (Bogotá-Collectionen), Orinoco-Delta.

209. *Tanagra coelestis* Spix.

Tanagra coelestis Spix Av. Bras. II (1825) p. 42 Pl. 55 fig. 1 (descr. orig. typ. ex Fonteboa, Amaz. sup. — in Mus. Muenchen — nec ♀! ex Pará).

H a b i t a t: O. Ecuador (Gualaquiza, Quijos), N. Brazil (Fonteboa, Calama am Rio Madeira), N. O. Peru (Yquitos, Xeveros, Nauta, Ucayali, Yurimaguas, Chamicuros, Callacate, Huayabamba), N. Brazil (Borba, Rio Madeira), C. W. Brazil (Rio Purús, Rio Juruá), O. Ecuador (Mapoto).

210. *Tanagra coelestis major* Berl. & Stolz.

[*Tanagra coelestis* Spix (ut supra) 1825 — Fonteboa, Amaz.]

Tanagra coelestis major Berlepsch & Stolzmann Proc. Zool. Soc. London 1896 p. 343 (descr. orig. habit. in Peruv. centr. & septr. — typ. select. ex La Merced, Chanchamayo, C. Peru — in Mus. Berlepsch).

H a b i t a t: N. Peru (Tambillo, Guajango, Callacate, Guayabamba 5500'), C. Peru (Paltaypampa, La Merced & Garita del Sol, Chanchamayo), S. O. Peru (Sta. Ana, Cosnipata, Potrero, Huaynapata, Marcapata).

211. *Tanagra sclateri* Berl.

Tanagra sclateri Berlepsch Ibis 1880 p. 112 (descr. orig. habitat: Orinoco district or Trinidad, typ. select. ex Ins. Trinidad — in Mus. Berlepsch no 2553).

H a b i t a t: Insel Trinidad, Westindien, N. O. Venezuela (Guanoco, Ciudad Bolivar).

212. *Tanagra sclateri berlepschi* Dalm.

[*Tanagra sclateri* Berlepsch (ut supra 1880) Trinidad.]

Tanagra Berlepschi Dalm. Mém. Soc. Zool. France XIII (1900) p. 136 (descr. orig. typ. ex ins. Tobago — in Mus. Tring ex coll. Dalm.).

H a b i t a t: Insel Tobago, Westindien.

213. *Tanagra cana* Swains.

Tanagra cana (Blue shouldered Tanager) Swainson Select. Birds Brazil & Mexico (1841) Pl. 37 (loc. ignot., habit. subst. Venezuela! — typ. in Mus. Cambridge? — ex coll. Swainson).

H a b i t a t: Venezuela (Pto. Cabello, Merida, Orinoco-Delta, Alta gracia, Ciudad Bolivar, La Union, Caicara),

Colombia (Bucaramanga, Bogotá-Collectionen, Sta. Marta, Antioquia, Cali), W. Ecuador (Guayaquil, Chimbo, Cayandeled, Pallatanga, Babahoyo, Yaguachi, Quito, Balzar, Sto. Domingo etc.), N. W. Peru (Tumbez, Paucal).

214. *Tanagra cana diaconus* Less.

[*Tanagra cana* Swainson (ut supra) 1841 — habit. subst. Venezuela.]

Tanagra (aglaia) diaconus Lesson Rev. Zool. 1842 p. 175 (descr. orig. typ. ex Realejo, Nicaragua — in Museo?).

Tanagra cana dilucida Thayer & O. Bangs 1905 (San Miguel Insel).

Habitat: S. Mexico im Staate Vera Cruz (Jalapa, Orizaba, Cordova, Stadt Mexico), Guatemala (Dueñas, Peten), Brit. Honduras (Belize), Honduras (Omoa, Truxillo, R. Segovia), Nicaragua (Realejo, Greytown, Rio Escondido), Costa Rica (San José, Cartago, Alajuela, Angostura, Santa Maria de Dota), Chiriqui (David), Veragua (Santa Fé), Isthmus von Panama (Loma del Leon), San Miguel Insel (Pearl-Inselgruppe).

215. *Tanagra cyanoptera* (Vieill.).

Saltator cyanopterus Vieillot Nouv. Dict. XIV (1817) p. 104 (descr. orig. typ. ex „Brésil“ in Mus. Paris?).

?*Tanagra prelatus* Lesson 1831 („du Brésil“ — coll. Delalande — in Mus. Paris).

Tanagra virens Strickland 1847.

Tanagra argentata Gray 1849 (ex Swainson „*T. episcopus*“ pl. 39).

Habitat: S. Brazil in den Provinzen Espirito Santo (Victoria), Prov. Rio (N. Friburgo), S. Paulo (Pelotas, Ypanema, Iguape), Sta. Catharina (Blumenau), Rio Grande do Sul (Taquara).

216. *Tanagra sayaca* Linn.

Tanagra Sayaca Linné Syst. Nat. Ed. XII. 1 (1766) p. 316 (ex Brisson — hab. Brasilia).

?*Tanagra inornata* Swainson 1841 loc. ignot. — juv.!

Tanagra swainsoni Gray 1849 (ex Swainson: „*T. coelestis*“ pl. 41).

Habitat: O. Brazil (Ceará, Pernambuco, Bahia), S. Brazil, in den Provinzen Rio (Cantagallo, Rio de Janeiro, Sapitiba), S. Paulo (S. Sebastiao, Piquete, Ytararé), Rio Grande do Sul (Taquara), C. Brazil (S. Leopoldina am R. Araguay), S. W. Brazil (Cuyaba, Eng. do Gama), Uruguay, Argentina (Buenos Aires, Belgrano, Oran, Salta), Paraguay (Lambaré etc.), Bolivia (Sorata, Chaco, Omeja, Suapi, Chicaní, Songo & Samaipata).

217. *Tanagra glaucocolpa* (Cab.).

Thraupis glaucocolpa Cabanis Mus. Hein. I (1850) p. 28 et nota (descr. orig. typ. ex Caracas, Venezuela — in Mus. Heinean. — Halberstadt).

Tanagra cyanilia Bonaparte (ex Verreaux MS.) 1854 (Venezuela).

Habitat: Venezuela (Pto. Cabello), N. Colombia (Baranquilla).

218. *Tanagra palmarum* Wied.

Tanagra palmarum Wied Reise Brasil. II (1821) p. 72 (descr. orig. typ. ex Rio Belmonte, Brasil. merid. — in Am. Mus. N. H. New York).

Tanagra olivascens Lichtenstein 1823 (Brasilia).

Habitat: O. Brazil (Pernambuco, Bahia, Rio Belmonte), S. Brazil in den Provinzen Rio (Rio de Janeiro), Sapitiba, S. Paulo (S. Sebastiao), Sta. Catharina (Blumenau), Minas Geraes, C. Brazil (Esperanza, Goyaz), S. W. Brazil (Cuyaba, Eng. do Gama).

219. *Tanagra palmarum melanoptera* Scl.

[*Tanagra palmarum* Wied (ut supra) 1821 (Rio Belmonte).]

Tanagra melanoptera Sclater (ex Hartlaub MS.) Proc. Zool. Soc. London 1856 p. 235 (descr. orig. hab. „Eastern Peru & Bogotá“ — typ. select. ex N. O. Peru — in Mus. Bremen).

?*Tanagra foemina* Müller 1776 (ex D'Aubenton Pl. Enl. 178 f. 2? — Cayenne).

Habitat: Costa Rica (Tucurriquei, Naranjo, San José, Santa Rosa, Angostura, Turrialba), Veragua, Isthm. v. Panama (Lion Hill & Loma del Leon), Colombia (Bogotá-Collectionen, Sta. Marta, Antioquia), O. Ecuador (Gualaquiza, Archidona, Rio Napo), N. O. Peru (Sarayacu, Xeveros, Yquitos, Chamicuros, Yurimaguas), C. Peru (Monterico, La Merced, Chanchamayo), S. O. Peru (Cosnipata, Rio Cadena), Bolivia (San Antonio, Suapi, Cangalli), N. O. Brazil (Santarem, Mexiana), C. W. Brazil (Rio Purús), N. Brazil (Calama am Rio Madeira), N. W. Brazil (Rio Branco, Rio Negro), Trinidad, Venezuela (Pto Cabello), Brit. Guiana, Surinam, Cayenne.

220. *Tanagra palmarum violilavata* Berl. & Tacz.

[*Tanagra palmarum* Wied (ut supra) 1821 (Rio Belmonte).]

Tanagra palmarum violilavata Berlepsch & Taczanowski (ex Stolzmann MS.) Proc. Zool. Soc. London 1883 p. 546 (descr. orig., typ. ex Chimbo, W. Ecuador — in Mus. Varsovie).

Habitat: W. Ecuador (Chimbo, Esmeraldas, Guayaquil, Santo Domingo, Cachavi).

221. *Tanagra ornata* Sparrm.

Tanagra ornata Sparrmann Mus. Carls. (1789) Pl. 95 et pag. (descr. orig. hab. „in India orientali“ — errore! — habit. subst. Rio de Janeiro, Brazil).

Tanagra archiepiscopus Desmarest 1805 („Peru“ ex Dombey — errore! — habit. subst. Rio de Janeiro).

Habitat: O. Brazil (Bahia, Espirito Santo), S. Brazil in den Staaten Rio (Rio de Janeiro, N. Friburgo), S. Paulo (Iguape, S. Sebastiao), Sta. Catharina (Blumenau), Minas, C. Brazil (Rio Claro).

222. *Tanagra abbas* Licht.

Tanagra Abbas Lichtenstein Preis-Verz. Mex. Vögel (1831) p. 2 (descr. orig., typ. ex Mexico — in Mus. Berlin, cf. Journ. f. Orn. 1863 p. 57).

Tanagra (Aglaia) vicarius Lesson 1831 p. 206 (Mexico).

Habitat: O. Mexico (val. Mexico und Alta Mira im Staate Tamaulipas), S. Mexico (Jalapa, Cordova, Orizaba, Oaxaca im Staate Vera Cruz), Guatemala, Brit. Honduras (Belize), Honduras (R. Segovia).

223. *Tanagra olivi-cyanea* Lafr.

Tanagra olivicyanea Lafresnaye Rev. Zool. 1843 p. 69 (descr. orig., typ. ex „Colombie“ — in Mus. N. H. Boston? — ex coll. Lafresnaye).

Habitat: Venezuela (Caracas), ?Colombia (Bogotá-Collectionen).

224. *Tanagra bonariensis* (Gml.).

Loxia bonariensis Gmelin Syst. Nat. Ed. XIII 1 (1788) p. 850 (ex Buffon — hab. Buenos Aires).

Tanagra striata Gmelin 1788 p. 899 (ex Buffon — „Am. austral“).

Habitat: Prov. Rio Grande do Sul, S. Brazil (Taquara & Arroio grande), Uruguay (Maldonado), Argentina (Buenos Aires, Corrientes, Punta Lara, Mendoza), Bolivia (Cinti, Valle grande, S. José (Rio Misque).

225. *Tanagra darwini* Bonap.

Tanagra darwini Bonaparte Proc. Zool. Soc. 1837 p. 121 (descr. orig. ex „Chile“ — errore! habit. subst. S. W. Peru).

Tanagra frugilegus Tschudi 1844 (Lima).

Habitat: W. Peru (Lima, Arequipa).

226. *Tanagra darwini laeta* Berl. & Stolzmann.

[*Tanagra darwini* Bonaparte (ut supra) 1837 — habit. subst. W. Peru.]

Tanagra darwini laeta Berlepsch & Stolzmann Ornith. 1906 p. 81 (descr. orig. typ. ex Cuzco, O. Garlepp leg. — in Mus. Berlepsch).

H a b i t a t : W. Ecuador (Quito, Cuenca, Sical, Riobamba, Tumbes, Chimbo, Calacali, Bugnac, Nanegal etc.), N. Peru (Callacate, Cutervo, Taniapampa, Chota, Cajamarca 9500', Cajabamba 9000—10000', San Pedro 9000', Suecha 9000—10000'), C. Peru (Auquimarca, Pumamarca, Maraynioc, Tarma, La Merced, Chanchamayo), S. O. Peru (Santa Ana, Marcapata, Paucartambo), W. Bolivia (Sorata, Chicani, Chilitaya, Suapi, Obrajes).

227. *Tanagra cyanocephala* (D'Orb. & Lafr.).

Aglaia cyanocephala D'Orbigny & Lafresnaye Syn. Av. I in Mag. Zool. 1837 Cl. II p. 32 (descr. orig., typus ex Yungas, Bolivia — in Mus. Paris?).

Tanagra maximiliani D'Orbigny (1840?) — Bolivia.

H a b i t a t : W. Ecuador (San Lucas, Jima, Pallatanga, Cayandeled, Surupata, Nanegal, Gualea, Tambo de Yerba, Cuenca), N. Peru (Tamibillo, Cutervo, Chachapoyas 9000', Levanto 9000'), C. Peru (Ninabamba, Auquimarca, Garita del Sol, Chanchamayo), S. O. Peru (Marcapata), Bolivia (Ramossani, Tilotilo, Chaco, S. Jacinto, S. Cristobal).

228. *Tanagra cyanocephala subcinerea* Scl.

[*Aglaia cyanocephala* D'Orbigny & Lafresnaye (ut supra) 1837 — Bolivia.]

Tanagra subcinerea Sclater Proc. Zool. Soc. London 1861 p. 129 (descr. orig., hab. „Venezuela & ins. Trinitatis“, typ. ex Venezuela — in coll. Brit. Mus. ex coll. Sclater).

H a b i t a t : N. O. Venezuela (Cumaná), Insel Trinidad.

229. *Tanagra cyanocephala auricrissa* (Scl.).

[*Aglaia cyanocephala* D'Orbigny & Lafresnaye (ut supra) 1837 — Bolivia.]

Dubusia auricrissa Sclater Proc. Zool. Soc. London 1885 p. 227 (descr. orig. typ. ex Bogotá — in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater).

H a b i t a t : Colombia (Bogotá-Collectionen, Antioquia, Canuto im Magdalena-Tal), Andes von Venezuela (Merida)

18. Genus **Spindalis**.

Spindalis Jardine & Selby Illustr. Orn. n. s. (1836) tab. IX — typus *S. nigricephala* (James.).

Spizampelis Bryant 1866 — typus *S. pretrei* (Less.).

230. *Spindalis nigricephala* (James.).

Tanagra nigricephala Jameson Edinburgh New Philos. Journ. XIX (1835) p. 213 (descr. orig. hab. Jamaica — typus ubi?).

Spindalis bilineatus Jardine & Selby 1841 (Jamaica).

Tanagra zenoides Desmurs 1847 (Jamaica).

H a b i t a t: Insel Jamaica.

231. *Spindalis portoricensis* (Bryant).

Tanagra portoricensis Bryant Proc. Boston Soc. N. H. X (1866, April) p. 252 (descr. orig., typ. ex Porto Rico in U. S. Nat. Mus. Washington no. 36502).

H a b i t a t: Insel Porto Rico.

232. *Spindalis multicolor* (Vieill.).

Tanagra multicolor Vieillot Enc. Méth. II (1822) p. 775 (descr. orig., habit.: „Florides“ (errore!), „les îles Bahama“ (errore!) & Saint Domingue — habit. restrict. Santo Domingo — typus in Mus. Paris?).

Tanagra dominicensis Bryant 1866 (S. Domingo).

H a b i t a t: Insel Haiti.

✓233. *Spindalis pretrei* (Less.).

Tanagra Pretrei Lesson Cent. Zool. (1839) p. 122 Pl. 45 (descr. orig. habitat: „vit au Bresil“ — errore! — habit. subst. Cuba — typus ubi?).

H a b i t a t: Insel Cuba.

✓234. *Spindalis pretrei pinus* Bangs & Zappey.

[*Tanagra Pretrei* Lesson (ut supra) 1830 — habit. subst. Cuba.]
Spindalis pretrei pinus Bangs & Zappey Am. Naturalist XXXIX (1905) p. 213 (descr. orig. typ. ex Santa Fé, Isle of Pines, W. R. Zappey leg. — in Mus. E. A. & O. Bangs).

H a b i t a t: Insel Pines (s. von Cuba).

235. *Spindalis zena* (Linn.).

Fringilla Zena Linné Syst. Nat. Ed. XII 1 (1766) p. 320 (hab. „Am. merid.“ — ex Catesby, typ. ex Bahamas).

Spindalis zena stejnegeri Cory 1891 (Insel Eleuthera).

H a b i t a t: Bahamas-Inseln, außer Insel Abaco (Insel Berry, Eleuthera, New Providence, Andros, San Salvador, Long Island, Green Cay, Maraguana).

236. *Spindalis zena townsendi* Ridgw.

[*Fringilla zena* Linné (ut supra) 1766 — Bahamas.]

Spindalis zena townsendi Ridgway Proc. U. S. Nat. Mus. X (1887, 25. April) p. 3 (descr. orig. typ. ex Abaco island, Chas. W. Townsend leg. — in coll. U. S. Nat. Mus. no. 108525).

H a b i t a t: Insel Abaco, Bahamas.

237. *Spindalis benedicti* Ridgw.

Spindalis benedicti Ridgway Proc. Biol. Soc. Washington III (publ. March 1885) p. 2 (descr. orig. typ. ex Cozumel isl., near Yucatan — in coll. U. S. Nat. Mus. Washington ♂ no. 102675).

Spindalis exsul Salvin 1885 (p. 189) — Cozumel.

H a b i t a t: Insel Cozumel bei Yucatan.

238. *Spindalis salvini* Cory.

Spindalis salvini Cory Auk III (1886, October) p. 499 (descr. orig., typ. ex Grand Cayman West-Indien — in coll. Mus. Cory).

H a b i t a t Insel Groß-Cayman, Westindien.

19. Genus **Ramphocelus**.

Ramphocelus Desmarest Tang. et Manak. sub. tab. 28, 29 (1905) — typus *R. brasilius* (Linné).

Ramphopsis Vieillot 1816 — typus *R. jacapa* (Linn.) = *R. carbo* (Pall.).

Jacapa Bonaparte 1851 — typus *R. jacapa* (Linn.) = *R. carbo* (Pall.).

239. *Ramphocelus brasilius* (Linn.).

Tanagra bresilia Linné Syst. Nat. Ed. XII. 1 (1766) p. 314 (ex Marcgr. pp. — habitat „in India occ. & or.“ — errore! — habit. subst. O. Brazil — ex Marcgr.!).

Ramphocelus coccineus Vieillot 1822 ex Brisson & Pl. Enl. 127 f. 1 — „Brésil“).

H a b i t a t: O. Brazil (Pernambuco, Bahia).

240. *Ramphocelus brasilius dorsalis* Scl.

[*Tanagra bresilia* Linné (ut supra) 1766 — habit. subst. O. Brazil.]

Ramphocelus dorsalis Sclater (ex Bonaparte MS.) Proc. Zool. Soc. 1854 p. 97 (descr. orig. — hab. „in imp. Brasiliensi“ — habit. subst. Rio de Janeiro).

Ramphocelus ephippialis Sclater 1861 (ex ripis fl. Amazonum sup. — errore!).

H a b i t a t: S. O. Brazil in den Provinzen Espirito Santo (Victoria), Rio (Rio Janeiro, N. Friburgo, Cantagallo, Sapi-tiba), S. Paulo (Iguape, S. Sebastiao), Sta. Catharina, Minas, Goyaz.

241. *Ramphocelus carbo* (Pall.).

Lanius Carbo Pallas in Vroeg, Cat. rais. D'Oiseaux Adumbrat. (1764) p. 2 (descr. orig. — typ. ex Surinam).

Tanagra Jacapa Linné 1766 (ex Pallas, Edw., Briss.).

Tanagra pompadura Müller 1776 (ex Buffon-Cayenne).

Tanagra albirostris Boddaert (ex Pl. Enl. 178 f. 1 & 2 — Cayenne).

Ramphocelus purpureus Vieillot (1822) hab. „La Guyane“, sc. Cayenne.

Ramphocelus atro-coccineus Swainson 1841 (habit. non indicat.).

Habitat: Cayenne (Approuage, Oyapoc), Surinam, Brit. Guiana (Bartica Grove, Merumé Mts., Georgetown, Camacusa, Roraima), N. Brazil (Pará, Mexiana, Manaos, Fonteboa), C. Brazil (Rio Madeira, S. Leopoldina, Araguay, Goyaz), O. Ecuador (Mapoto, Machay, Archidona, Gualaquiza), N. O. Peru (Yquitos, Pebas, Nauta, Yurimaguas, Xeveros, Oberer Ucayali, Guayabamba 4500—5000', Huambo, Moyobamba).

242. *Ramphocelus carbo connectens* Berl. & Stolz.

[*Lanius Carbo* Pallas (ut supra) 1764 — Surinam.]

Ramphocelus carbo connectens Berlepsch & Stolzmann Proc. Zool. Soc. London 1896 p. 344 (descr. orig., typ. ex La Merced, Chanchamayo, J. Kalinowski leg. — in Mus. Berlepsch).

Habitat: C. Peru (La Merced, Chanchamayo, Montecristo), S. O. Peru (Sta. Ana, Maranura, Cosnipata, Potrero, Carabaya, Marcapata), W. Brazil: Chapada, Descalvados in Matto Grosso, C. O. Brazil: Philomena in Piahy, R. Paraná, Bahia.

243. *Ramphocelus carbo venezuelensis* Lafr.

[*Lanius Carbo* Pallas (ut supra) 1764 — Surinam.]

Ramphocelus venezuelensis Lafresnaye Rev. & Mag. de Zool. 1853 p. 243 (descr. orig., typ. ex Venezuela — in Mus. N. H. Boston? — ex coll. Lafresnaye?).

Habitat: Venezuela (Pto. Cabello, Caura-Fluss und Maipures, Perico am oberen Orinoco).

244. *Ramphocelus carbo magnirostris* Lafr.

[*Lanius Carbo* Pallas (ut supra) 1764 — Surinam.]

Ramphocelus magnirostris Lafresnaye Rev. & Mag. de Zool. 1853 p. 243 (descr. orig., hab. in Sanctae — Trinitatis insula“ — in Mus. N. H. Boston? — ex coll. Lafresnaye?).

Ramphocelus atroseiceus capitalis Allen 1892 (El Pilar, Venezuela).

Habitat: Insel Trinidad, N. O. Venezuela (Cumaná und Guanaco im Orinoco-Delta).

245. *Ramphocelus carbo unicolor* Scl.

[*Lanius Carbo* Pallas (ut supra) 1764 — Surinam.]

Ramphocelus unicolor Sclater Proc. Zool. Soc. London 1856 p. 128 (descr. orig., typ. ex Bogotá in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Andes von Merida in Venezuela, Ecuador?).

246. *Ramphocelus atroseiceus* (D'Orb. & Lafr.).

Ramphocelus atroseiceus D'Orbigny & Lafresnaye Synops. av. in Mag. Zool. 1837 Cl. II p. 34 (descr. orig. — typ. ex Yungas, Chiquitos, Bolivia — in Mus. Paris?).

Ramphocelus aterrimus Lafresnaye 1853 (Bolivia) — juv.!

H a b i t a t: Bolivia (Chiquitos, Ramosani, Moxos, San Mateo, Songo, Esp. Santo).

247. *Ramphocelus dimidiatus* Lafr.

Ramphocelus dimidiatus Lafresnaye Mag. de Zool. 1837 Cl. II (Mai) Pl. 81 & pag. — (descr. orig. — „rapportée du sud du Mexique“ (errore) et de Carthagène, N. Grenade“ — typ. ex Cartagena, Colombia in Mus. N. H. Boston? — ex coll. Lafresnaye?).

H a b i t a t: Chiriqui (David), Veragua (Calovevora, Chitra, Cordillera del Chucú, Mina de Chorchá), Colombia (Cartagena, San Miguel, Palomina, Cacagualita im District Santa Marta, Remedios & San Antonio im Staate Antioquia, Ambalema, Ibagué, Bogotá-Collectionen, See Paturia), W. Venezuela (Zulia).

248. *Ramphocelus dimidiatus isthmicus* Ridgw.

[*Ramphocelus dimidiatus* Lafresnaye (ut supra) 1837 (Cartagena).]

Ramphocelus dimidiatus isthmicus Ridgway Proc. Washington Acad. Sc. III (1901, April) p. 150 (descr. orig., typ. ex Frijole Station, Panama R. R. — in coll. U. S. Nat. Mus. Washington).

H a b i t a t: Isthmus von Panama (Frijole und Lion Hill-Stationen der Panama-Bahn).

249. *Ramphocelus dimidiatus limatus* Bangs.

[*Ramphocelus dimidiatus* Lafresnaye (ut supra) 1837 (Cartagena).]

Rhamphocelus limatus O. Bangs Auk XVIII 1901 (Januar) p. 31 (descr. orig., typ. ex San Miguel Isl., Bay of Panama, W. W. Brown jr. leg. — in Mus. E. A. & O. Bangs no. 4990).

H a b i t a t: Insel San Miguel, Pearl Insel-Gruppe in der Bai von Panama.

250. *Ramphocelus melanogaster* (Swains.).

Ramphopis melanogaster Swainson Anim. in Menag. (1838) p. 359 (descr. orig., typ. ex Peru, Sir W. Hooker leg. — in Mus. Cambridge?).

H a b i t a t: N. O. Peru (Rioja, Moyobamba).

† 251. *Ramphocelus uropygialis* Bonap.

Ramphocelus uropygialis Bonaparte Rev. & Mag. de Zool. 1851 p. 178 (descr. orig., typ. ex Guatemala, ex coll. Verreaux — in coll. Brit. Mus.).

?*Ramphocelus affinis* Lesson Rev. Zool. 1840 p. 1 (descr. orig. habitat: „Mexico?“ — errore! — habit. correct.: „Colombie“ cf. Rev. Zool. 1840 p. 133).

H a b i t a t: Guatemala?, Colombia?

252. *Ramphocelus luciani* Lafr.

Rhamphocelus Luciani Lafresnaye Rev. Zool. 1838 (April) p. 54 (descr. orig. — typ. ex Cartagena, cf. Mag. Zool. 1839 — in Mus. N. H. Boston? — ex coll. Lafresnaye?).

H a b i t a t: Isthmus von Panama (Lion Hill-Station an der Panama-Bahn), N. Colombia (Cartagena).

? † 253. *Ramphocelus dunstalli* Rothsch.

Rhamphocoelus dunstalli Rothschild Novitates Zool. II. 1895 (no. 4. December) p. 481 (descr. orig. — typ. ex Panama? — in Mus. Rothschild in Tring — ex K. Dunstall).

H a b i t a t: Panama?

? † 254. *Ramphocelus festae* Salvad.

Rhamphocoelus festae Salvadori Bolletino Mus. Zool. Univ. Torino XI 1896 (4 Luglio) p. 1 (descr. orig. typ. ex Chiriqui — in Mus. Zool. Torino).

H a b i t a t: Chiriqui, Staat Panama.

255. *Ramphocelus passerini* Bonap.

Ramphocelus Passerinii Bonaparte Antologia 1831 (octobre) p. 3 no. 130 (descr. orig., hab.: „Mexico ou Cuba“ — errore! — hab. subst. Guatemala).

H a b i t a t: S. O. Mexico, Staat Tabasco (Teapa), Guatemala (Vera Paz, Yzabal etc.), Honduras (S. Pedro Sula, Yaruca, Segovia-Fl.), Nicaragua (Greytown), Costa Rica (Angostura, San Carlos, Navarro, Tucurriqui, Siquirres, Jimenes, Pozo Azul, Boca Matutina), Chiriqui.

256. *Ramphocelus passerini costaricensis* Cherrie.

[*Ramphocelus Passerinii* Bonaparte (ut supra) 1831 (habit. subst. Guatemala).]

Ramphocelus costaricensis Cherrie Auk VIII (1891) p. 62 (descr. orig. typ. ex Pozo Azul, S. W. Costarica, J. Zeledón leg. — in Costarica National Mus. no. 2181).

H a b i t a t: S. W. Costarica (Pozo Azul, Boruca, Palmar, Buenos Aires, Navarro, Terraba), Panama (Divala).

257. *Ramphocelus flammigerus* (Jard. & Selby).

Ramphopis flammigerus Jardine & Selby Illustr. Orn. III (1835) Pl. 131 & pag. ibid. (descr. orig., typus: „from some part of the district up the Columbia River“ — fide Gould — habit. subst. Antioquia, Colombia).

H a b i t a t: Antioquia (Medellin), Bogotá-Collectionen.

258. *Ramphocelus chrysonotus* Lafr.

Ramphocelus chrysonotus Lafresnaye Rev. Zool. 1853 p. 246 (ex *Ramphocelus varians*, var. 2 Lafr. Rev. Zool. 1847 p. 216 (descr. orig. typ. ex Juntas, Colombia occ., Delattre leg. — in Mus. Paris?).

Ramphocelus chrysopterus Boucard 1891 (Panama — typ. in Mus. Tring, ex Mus. Boucard).

Habitat: Isthm. von Panama, W. Colombia (Chocó, Juntas, Chimenez, Antioquia).

259. *Ramphocelus icteronotus* Bonap.

Ramphocelus icteronotus Bonaparte Proc. Zool. Soc. London 1837 p. 121 (descr. orig., loc. ignot. — typ. in Mus. Paris — habit. subst. Ecuador occ.).

Ramphocelus varians Lafresnaye 1847 (Buenaventura, W. Colombia — excl. var.).

Habitat: Chiriqui, Veragua, Panama (Bahnlinie), Colombia (Rio Atrato, Rio Truando, Chocó, Buenaventura, Antioquia, Bogotá-Collectionen), W. Ecuador (Esmeraldas, Rio Peripo, Guayaquil, Babahoyo, Chimbo, Cayanedeled, Nanegal, Chimbo etc.).

260. *Ramphocelus inexpectatus* Rothsch.

Ramphocelus inexpectatus Rothschild Bulletin Brit. Orn. Club no. XLII (1897, 27. Febr.) p. XXXII (descr. orig. typ. ex Panama — in Mus. Rothschild, Tring. — ex Dunstall).

Habitat: Panama (2 specimina in Mus. Tring).

261. *Ramphocelus nigrigularis* (Spix).

Tanagra nigrogularis Spix Av. Bras. II (1825) p. 35 Pl. XLVII (descr. orig., habit.: „ad flumen Solimoens in sylvis pagi St. Pauli“ — typ. in Mus. München).

Tanagra (Ramphopsis) ignescens Lesson 1830 („Mexique“ — errore!).

Habitat: N. Brazil (Cussary am Südufer des Amazonas, gegenüber Monte Alegre, Borba und Alliança am Rio Madeira), C. W. Brazil (Rio Purús), N. O. Peru (Yurimaguas, Santa Cruz, Pebas, Yquitos, oberer Ucayali, Moyobamba), O. Ecuador (Sarayacu).

20. Genus *Phlogothraupis*.

Phlogothraupis Sclater & Salvin Nomencl. av. neut. (1873) p. 155 — typus *P. sanguinolenta* (Less.).

262. *Phlogothraupis sanguinolenta* (Less.).

Tanagra (Tachyphonus) sanguinolentus, Lesson Cent. Zool. (1830) p. 107 Pl. 39 (descr. orig. typ. ex „Mexique“, communiquée par M. Florent Prévost — in Mus. Paris?).

Habitat: S. O. Mexico (Teapa, Tabasco und Motzongro), Guatemala (Vera Paz, Choctum), Brit. Honduras, Honduras (Ceiba, S. Pedro Sula, Rio Segovia).

263. *Phlogothraupis sanguinolenta aprica* Bangs.

[*Tanagra* (*Tachyphonus*) *sanguinolentus* Lesson (ut supra) 1830 — Mexico.]

Phlogothraupis sanguinolenta aprica O. Bangs Proc. New England Zool. Club IV (1908, 19. März) p. 31 (descr. orig. typ. ex Carrillo, Costarica, C. F. Underwood leg. — in Mus. E. A. & O. Bangs no. 17445).

Habitat: S. O. Nicaragua (Escondido), O. Costa Rica (Carrillo, San Carlos, Angostura, Jimenez etc.).

21. Genus **Calochaetes**.

Calochaetes Sclater Ibis 1879 p. 388 — typus: *C. coccineus* (Scl.).

Euchaetes Sclater 1858 (nec Dejean Coleopt. 1834) — typus: *C. coccineus* (Scl.).

264. *Calochaetes coccineus* (Scl.).

Euchaetes coccineus Sclater (ex Jules Verreaux M.S.) Proc. Zool. Soc. London 1858 p. 73 tab. CXXXII fig. 1 (descr. orig. typ. ex Rio Napo —? in coll. Brit. Mus. ex coll. Sclater).

Habitat: Ost-Ecuador (Rio Napo, Chiquinda).

22. Genus **Pyranga**.

Piranga Vieillot Ois. de l'Am. Sept. I (1807) Expl. fig. planche — typus *P. rubra* (Linn.).

Pyranga Vieillot 1816 — typus „Tangara du Canada, Buff. = *P. erythromelas* (Vieill.).

Phoenisoma Swainson 1837 — typus: „*Tanagra rubra* Wils.“ = *P. erythromelas* (Vieill.).

Phoenicosoma Cabanis 1850 — (nomen emend.).

265. *Pyranga rubra* (Linn.).

Fringilla rubra Linné Syst. Nat. Ed. X 1 (1758) p. 181 (ex Catesby — typ. ex Carolina).

Tanagra Coccinea Boddaert 1783 (ex Pl. Enl. 741).

Tanagra mississippiica Hermann 1783 (Mississippi).

Tanagra mississippiensis Gmelin 1788 (ex Pl. Enl. 741).

Tanagra aestiva Gmelin 1788 (ex Catesby — Carolina).

Loxia virginica Gmelin 1788 (ex Latham — Virginia) ♂ juv.!

Tanagra variegata Latham 1790 (ex Gmelin *Loxia virginica* — Virginia) ♂ juv.!

Pyranga livida Swainson 1827 (Hidalgo, Mexico).

Habitat a) als zufälliger Gast: Nova Scotia, New Brunswick, Ontario, Maine, Connecticut.

b) Als regelmäßiger Brutvogel: Oestl. United States N. Am. (C. Illinois, S. Jowa, Indiana nördlich bis Vigo, S. New Jersey, S. O. Pennsylvania, Florida, O. Texas).

c) Auf dem Zuge als Wintergast: Bermudas, O. Mexico, C. America, Cuba, Trinidad, Brit. Guiana, Venezuela, Colombia, Ecuador, Peru, Bolivia (San Antonio).

266. *Pyranga rubra cooperi* Ridgway.

[*Fringilla rubra* Linne (ut supra) 1758 — Carolina.]

Pyranga cooperi Ridgway Proc. Acad. N. Sc. Philada. XXI (1869, Juni) p. 130 (descr. orig. typ. ex Los Piños, New Mexico — in coll. U. S. Nat. Mus. Washington).

Habitat: Colorado val., California, New Mexico (Los Piños), Arizona (Tucson, Ft. Yuma), Texas, W. Mexico (Mazatlan, Sonora, Colima).

267. *Pyranga hepatica* Swains.

Pyranga hepatica Swainson Philos. Mag. new ser. I (1827) p. 438 (descr. orig., typ. ex Real del Monte, Hidalgo, Mexico).

Habitat: Südliches New Mexico (Zuñi, St. Thorn), N. W. Arizona (S. Francisco Mts., Ft. Whipple, Apache etc.), C. Mexico (Real del Monte, Hidalgo, Guanajuato), W. Mexico (Mazatlan, Durango, Jalisco), Guatemala.

268. *Pyranga hepatica dextra* Bangs.

[*Pyranga hepatica* Swainson (ut supra) 1827 — Hidalgo, Mexico.]

Piranga hepatica dextra O. Bangs Proc. Biol. Soc. Washington XX (1907, March 27th) p. 29 (descr. orig. typ. ex Jalapa, Vera Cruz, C. J. Isham leg. — in Mus. A. & O. Bangs no. 2090).

Habitat: S. O. Mexico (Vera Cruz, Nueva Leon, Orizaba, Chiapas), Guatemala.

269. *Pyranga flava* (Vieill.).

Saltator flavus Vieillot Enc. Meth. (1822) p. 791 (descr. ex Azara — typ. ex Paraguay) ♀!

Saltator ruber Vieillot ibid. p. 792 (descr. ex Azara — typ. ex Paraguay) ♂! — nec *Pyranga rubra* (Linn.)!

Pyranga Azarae D'Orbigny 1835—44 (Chiquitos, Bolivia).

Habitat: Paraguay, Uruguay, Argentina (Salta, Tucuman, Cordova), Bolivia (Chiquitos, Cinti, Samaipata, Olgin, S. José Misque).

270. *Pyranga saira* (Spix).

Tanagra saira Spix Av. Bras. II (1825) p. 35 tab. XLVIII fig. 1 „♂“ errore = ♀! (descr. orig. loc. ignot. habit. subst. Rio de Janeiro — in Mus. München). ♀!

Habitat: N. O. Brazil (Monte Alegre am Nordufer des Amazonas), O. Brazil (Bahia), S. Brazil [Rio de Janeiro,

S. Paulo (Ytarare, Ypanema), Rio Grande do Sul (Linha Pirajá)], C. & W. Brazil (Goyaz, Cuyaba und Chapada in Mattogrosso).

271. *Pyranga testacea* Scl. & Salv.

Pyranga testacea Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1868 p. 388 (descr. orig., typ. ex Chitra, Veragua. — in coll. Brit. Mus. ex coll. Salvin — Godman).

Habitat: Nicaragua (Chontales), Costa Rica (Angostura, Piriri, Cartago etc.) Veragua (Chitra, Santa Fé, Calovevora).

272. *Pyranga testacea faceta* Bangs.

[*Pyranga testacea* Sclater & Salvin (ut supra) 1868 (Veragua).]
Piranga testacea faceta O. Bangs Proc. Biol. Soc. Washington XII (1898) p. 141 (descr. orig., typ. ex Santa Marta, Colombia).

Habitat: N. Colombia (Sta. Marta), Antioquia, Bogotá-Collectionen, Venezuela (Cumaná), Insel Trinidad, ? Ecuador (Jima).

273. *Pyranga testacea figlina* (Salv. & Godm.).

[*Pyranga testacea* Sclater & Salvin (ut supra) 1868 — Veragua.]
Pyranga figlina Salvin & Godman Biol. Centr. Am. Aves I (1883, Dec.) p. 293 (descr. orig. typ. ex Manati River, Brit. Honduras — in coll. U. S. Nat. Mus. no. 74693).

Habitat: Brit. Honduras (Belize), Honduras (Rio Manati, Rio Segovia), C. Guatemala (Poctun).

274. *Pyranga testacea tschudii* Berl. & Stolz.

[*Pyranga testacea* Sclater & Salvin (ut supra) 1867 — Veragua.]
Pyranga testacea tschudii Berlepsch & Stolzmann Proc. Zool. Soc. London 1892 p. 375 (descr. orig. typ. ex Lima, W. Peru — J. Kalinowski leg. — in Mus. Berlepsch).

?*Pitylus puteus* Lesson 1834. ♀. (Peru).

Habitat: N. Peru (Tambillo, Callacate, Chirimoto, Cajabamba 9000', Guayabamba 5500', Suecha 9000', Viña, Marañon 5000'), W. Peru (Lima, Lechugal), C. Peru (Junin, La Merced, Chanchamayo), S. O. Peru (Sta. Ana, Huaynapata, Marcapata), Bolivia (Songo, Quebrada onda, Cangalli, Cinti).

275. *Pyranga haemalea* Salv. & Godm.

Pyranga haemalea Salvin & Godman Ibis 1883 p. 205 (descr. orig., typ. ex Roraima, Brit. Guiana, H. Whitely leg. — in coll. Brit. Mus. ex coll. Salvin-Godman).

Habitat: Brit. Guiana (Roraima 3500').

276. *Pyrrangula roseigularis* Cabot.

Pyrrangula roseo-gularis Cabot Proc. Boston Soc. N. H. II (1846, Dec.) p. 187 (descr. orig., typ. ex Chemax — Yalahoo, Yucatan, S. Cabot jr. leg. — in Museo?).

H a b i t a t: Yucatan (Izalam, La Vega, Chemax etc.).

277. *Pyrrangula roseigularis cozumelae* Ridgw.

[*Pyrrangula roseo-gularis* Cabot (ut supra) 1846 — Yucatan.]

Piranga roseo-gularis cozumelae Ridgway Proc. Washington Acad. Sc. III (1901, Apr. 15) p. 149 (descr. orig., typ. ex Ins. Cozumel — in U. S. Nat. Mus. Washington).

H a b i t a t: Insel Cozumel und Insel Mugerres?, östl. von Yucatan.

✓ 278. *Pyrrangula erythromelas* Vieill.

Pyrrangula erythromelas Vieillot Nouv. Dict. N. H. XXVIII (1819) p. 293 Pl. 22 (descr. ex Latham — Canada).

Tanagra rubra Linné 1766, nec *Fringilla rubra* Linné 1758! qui = *Pyrrangula rubra* (Linn.) — ex Brisson — Canada.

H a b i t a t: Südl. Canada, New Brunswick, Nova Scotia, Ontario, Oestl. United States N. Am. (Pennsylvania etc.), Bermudas. Auf dem Zuge: Mexico, C. Am., Westindien (Cuba, Jamaica, Antigua, Barbadoes etc.), Colombia (Bogotá-Collectionen, Antioquia), O. Ecuador, Venezuela, Peru und Bolivia (Pillon).

279. *Pyrrangula ludoviciana* (Wilson).

Tanagra ludoviciana Wilson Am. Orn. III (1811) p. 27 Pl. 20 fig. 1 (descr. orig., typus ex Louisiana — in Museo?).

Pyrrangula erythropis Vieillot 1819 (ex Wilson — Louisiana).

Tanagra columbiana Jardine 1832 (Columbia R.).

H a b i t a t: Westliche United States N. Am. (S. W. Brit. Colombia, Vancouver island, Montana, Dacota, California, Rocky mountains etc.), im Winter Oestl. United States (zufällig in Massachusetts, New York, Connecticut, Maine, New Orleans, Louisiana), Mexico, Guatemala (Vera Paz).

280. *Pyrrangula leucoptera* Trudeau.

Pyrrangula leucoptera Trudeau Journ. Acad. N. Sc. Philada. VIII (1839) p. 160 (descr. orig. typ. ex Mexico — in coll. Acad. N. Sc. Philada.).

Tanagra erythromelas Lichtenstein 1831 (nec *Pyrrangula erythromelas* Vieillot 1819!) — Lagunas, Mexico.

? *Pyrrangula bivittata* Lafresnaye 1842 (loc. ignot.).

H a b i t a t: C. Mexico (Val. Mexico), S. O. Mexico (Mirador, Jalapa, Orizaba, Cordova, Chiapas), Guatemala (Volc. d'Agua, Vera Paz, Retalhuleu etc.), San Salvador, Brit. Honduras (Belize).

281. *Pyranga leucoptera latifasciata* Ridgw.[*Pyranga leucoptera* Trudeau (ut supra) 1839 — Mexico.]*Piranga leucoptera latifasciata* Ridgway Manual N. Am. Birds 1887 p. 457 (descr. orig., hab. Costa Rica & Veragua, typ. select. specim. ex Costa Rica in U. S. N. Nat. Mus. Washington).

Habitat: Costa Rica (Barranca, Dota, Tucurriqui etc.), Chiriqui (Boquete), Veragua (Calovevora, Calobre).

282. *Pyranga leucoptera ardens* (Tsch.).[*Pyranga leucoptera* Trudeau (ut supra) 1839 — Mexico.]*Phoenisoma ardens* Tschudi Av. consp. Rep. Peruan. in Wiegmann Arch. 1844 I p. 287 (descr. orig., typ. ex C. Peru in Mus. Neuchâtel?).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen), W. Ecuador (Pallatanga, Chimbo, Imtac), O. Ecuador (Mapoto), N. O. Peru (Chirimoto, Huambo), C. Peru (Garita del Sol, Chanchamayo), S. O. Peru (Huaynapata, Marcapata), Bolivia (Songo, Quebrada onda), Venezuela (Pto. Cabello, Caracas, Caripé), Brit. Guiana (Roraima 5000').

283. *Pyranga bidentata* Swains.*Pyranga bidentata* Swainson Philos. Mag. new ser. I (1827) p. 428 (descr. orig. typ. ex Temascaltepec, Mexico — in Museo?).

Habitat: W. Mexico in den Staaten: Mexico (Temascaltepec), Jalisco, Sinaloa (Mazatlan).

284. *Pyranga bidentata flammea* Ridgw.[*Pyranga bidentata* Swainson (ut supra) 1827 — Temascaltepec, Mexico.]*Piranga flammea* Ridgway Manual N. Am. Birds (1887) p. 457 (descr. orig., typ. ex Tres Marias Islds., N. W. Mexico — in coll. U. S. Nat. Mus., Washington).

Habitat: Tres Marias-Inseln westlich von N. W. Mexico.

285. *Pyranga bidentata sanguinolenta* (Laf.).[*Pyranga bidentata* Swainson (ut supra) 1827 — Temascaltepec, Mexico.]*Pyranga sanguinolenta* Lafresnaye Rev. Zool. 1839 p. 97 (descr. orig., typ. ex Mexico, coll. Charles Brelay — Bordeaux).

Habitat: Ost-Mexico in den Staaten Nuevo Leon (Monterey), Vera Cruz (Jalapa, Mirador, Orizaba), Guatemala (Volcan de Fuego, Barranca Honda, San Geronimo, Vera Paz), Costa Rica (San José, Cartago, Irazú etc.), Chiriqui.

286. *Pyrrhura rubriceps* Gray.

Pyrrhura rubriceps Gray Gen. of Birds II (1849) p. 364 Pl. 89 fig. inf. descr. vacat habit. non indic. — hab. subst.: Bogotá (Colombia).

H a b i t a t: Colombia (Bogotá-Collectionen, Antioquia), W. Ecuador (San Lucas), O. Ecuador (Baños).

287. *Pyrrhura erythrocephala* (Swains.).

Spermagra erythrocephala Swainson Philos. Mag. new ser. I (1827) p. 437 (descr. orig., typ. ex Temascaltepec, Mexico — in Museo?).

Pyrrhura cucullata Du Bus 1847 (Mexico).

H a b i t a t: W. Mexico in den Staaten Oaxaca (Juquila, Totontepec), Temascaltepec, Guanajuato, Jalisco, Sinaloa, Chihuahua.

23. Genus **Cyanicterus**.

Cyanicterus Bonaparte Consp. av. I (1850) p. 270 — typus *C. cyanicterus* (Vieill.).

Callithraupis Berlepsch 1879 — typus *C. cyanicterus* (Vieill.).

288. *Cyanicterus cyanicterus* (Vieill.).

Pyrrhura cyanictera Vieillot Nouv. Dict. d'Hist. Nat. XXVIII (1819) p. 290 (descr. orig. ♂ juv., habit., Am. merid.! — habit. subst. Cayenne).

Pyrrhura icteropus Vieillot 1819 ibid. p. 291 „Brésil“ — errore! ♀.

Cyanicterus venustus Bonaparte 1850.

H a b i t a t: Cayenne, Brit. Guiana (Merumé Mts., Mazaruni river), N. Brazil (Rio Negro).

24. Genus **Orthogonys**.

Orthogonys Strickland Ann. Nat. Hist. XIII (1844) p. 421 — typus *O. viridis* (Spix) = *O. chloricterus* (Vieill.).

289. *Orthogonys chloricterus* (Vieill.).

Tachyphonus chloricterus Vieillot Nouv. Dict. d'Hist. Nat. XXXII (1819) p. 360 (descr. orig., typ. ex Brésil, de Lalande fils leg. — in Mus. Paris).

Tanagra viridis Spix 1825 (Rio de Janeiro).

H a b i t a t: S. O. Brazil, in den Provinzen Espirito Santo (Victoria), Rio (Rio de Janeiro), S. Paulo (Iguape), Sta. Catharina (Blumenau), Rio Grande do Sul (Taquara).

25. Genus **Chlorothraupis**.

Chlorothraupis Salvin & Godman Biologia Central.-Am. I (Dez. 1883) p. 297 — typus: *Chl. olivaceus* (Cass.).

290. *Chlorothraupis carmioli* (Lawr.).

Phoenicotheraupis carmioli Lawrence Annals Lyc. N. H. New York IX (1868, April) p. 100 (descr. orig. typ. ex Angostura, Costa Rica — in coll. U. S. Nat. Mus. Washington no 39039).

Habitat: Nicaragua (Chontales), O. Costa Rica (Angostura, Turrialba, Rio Sucio, Valsa, Cariblanco de Sarapiquí, Carillo, La Vijajua).

291. *Chlorothraupis carmioli frenata* Berl.

[*Phoenicotheraupis carmioli* Lawrence (ut antea) 1868 —Costarica.]
Chlorothraupis carmioli frenata Berlepsch Orn. XIV (1907) p. 349 (descr. orig. typ. ex Marcapata, S. O. Peru, O. Garlepp leg. — in Mus. Berlepsch).

Habitat: S. O. Peru (Marcapata, Cosnipata).

292. *Chlorothraupis olivacea* (Cass.).

Orthogonys olivaceus Cassin Proc. Acad. N. Sc. Philada. XII (1860) p. 140 (descr. orig., typ. ex Rio Truando, Colombia — Charles J. Wood leg. — in coll. U. S. Nat. Mus. Washington).

Habitat: Isthmus von Panama (Rio Truando), W. Colombia (Remedios & Nichi in der Prov. Antioquia), S. Colombia (Pasto), N. W. Ecuador (Cachavi, Bulín).

293. *Chlorothraupis stolzmanni* (Berl. & Tacz.).

Phoenicotheraupis stolzmanni Berlepsch & Taczanowski Proc. Zool. Soc. London 1883 p. 546 (descr. orig., typ. ex Chimbo, W. Ecuador, J. Stolzmann leg. — in Mus. Varsovie).

Habitat: W. Ecuador (Chimbo).

26. Genus **Phoenicotheraupis**.

Phoenicotheraupis Cabanis Mus. Hein. I (1850) p. 24 — typus *Ph. rubica* (Vieill.).

294. *Phoenicotheraupis rubica* (Vieill.).

Saltator rubicus Vieillot Nouv. Dict. d'Hist. Nat. XIV (1817) p. 107 (descr. ex Azara, typ. ex Paraguay).

Tanagra flammiceps Temminck 1823, Januar (Brazil).

Tanagra Porphyrio Lichtenstein 1823 (San Paulo).

Habitat: O. Brazil (Bahia), S. Brazil, in den Provinzen Rio (Ric de Janeiro, N. Friburgo, Sapitiba, Registo do Sai), S. Paulo (Ypanema, Iguape), Sta. Catharina (Blumenau), Rio Grande do Sul (Taquara, Picade Tocana, Arroio Grande); Paraguay (Sapucay).

295. *Phoenicotheraupis rubica amabilis* Berl.[*Saltator rubicus* Vieillot (ut supra) 1817 — Paraguay.]*Phoenicotheraupis rubica amabilis* Berlepsch Orn. XIV (1907) p. 348 (descr. orig., typ. ex San Mateo, Bolivia, G. Garlepp leg. no. 1276 — in Mus. Berlepsch).

H a b i t a t: Ost-Bolivia (San Mateo & Quebrada onda, Yungas, Yuracarés, Guarayos).

296. *Phoenicotheraupis rubicoides* (Laf.).*Saltator rubicoides* Lafresnaye Rev. Zool. 1844 p. 41 (descr. orig., typ. ex Mexico — in Mus. N. H. Boston? — ex coll. Lafresnaye?).

H a b i t a t: S. Mexico in den Staaten Vera Cruz (Jalapa, Cordova etc.) und Oaxaca, Guatemala (Choctum, Retalhuleu), Honduras (San Pedro, Omoa).

297. *Phoenicotheraupis rubicoides nelsoni* Ridgw.[*Saltator rubicoides* Lafresnaye (ut supra) 1844 — Mexico.]*Phoenicotheraupis rubica nelsoni* Ridgway Birds North & Middle Am. II (1902) p. 145, 142 (descr. orig., typ. ex Yucatan — in coll. U. S. Nat. Mus., Washington).

H a b i t a t: Yucatan (Pto. Morelos, Chichen Itza), Campeche (Apazote).

298. *Phoenicotheraupis rubicoides affinis* (Nelson).[*Saltator rubicoides* Lafresnaye (ut supra) 1844 — Mexico.]*Phoenicotheraupis rubicoides affinis* Nelson Auk XIV (1897, Januar) p. 66 (descr. orig., typ. ex Pinotepa, Oaxaca, Mexico, E. W. Nelson & E. A. Goldman leg. — in coll. U. S. Nat. Mus. Washington no. 143571).

H a b i t a t: S. Mexico, im Staate Oaxaca (Pinotepa).

299. *Phoenicotheraupis rubicoides rosea* Nels.[*Saltator rubicoides* Lafresnaye (ut supra) 1844 — Mexico.]*Phoenicotheraupis rubicoides roseus* Nelson Proc. Biol. Soc. Washington XII (1898, März 24) p. 60 (descr. orig., typ. ex Arroyo de Juan Sanchez, Jalisco. ♂, E. W. Nelson & E. A. Goldman leg. — in U. S. Nat. Mus. Washington no. 156121).

H a b i t a t: Küstenregion von W. Mexico im Territ. Tepic (San Sebastian, Arroyo de J. Sanchez, Jalisco).

300. *Phoenicotheraupis rubicoides confinis* Bangs.[*Saltator rubicoides* Lafresnaye (ut supra) 1844 — Mexico.]*Phoenicotheraupis rubica confinis* O. Bangs Proc. Biol. Soc. Washington XVIII (1905) p. 156 (descr. orig. typ. ex Yaruca, Honduras, W. W. Brown jr. leg. — in Mus. E. A. & O. Bangs no. 10034).

H a b i t a t: Honduras (Yaruca, Palmar).

301. *Phoenicotheraupis vinacea* Lawr.

Phoenicotheraupis vinacea Lawrence Proc. Ac. N. Sc. Philada. XIX (1867) p. 97 (descr. orig., typ. ex Panama — in Am. Mus. N. H. New York — ex coll. Lawrence).

H a b i t a t: Costa Rica (Grecia, Guaitil, Volc. Miravelles, Alajuela etc.), Chiriqui (Volc. Chiriqui), Veragua (Santa Fé, Calovevora).

302. *Phoenicotheraupis alfaroana* Ridgw.

Phoenicotheraupis alfaroana Ridgway Proc. Biol. Soc. Washington XVIII (1905, October) p. 212 (descr. orig. typ. ex Miravelles, Guanacaste, Costa Rica, C. F. Underwood leg. — in coll. U. S. Nat. Mus. Washington no 199, 961).

H a b i t a t: Costa Rica (Senorio, Cerro Santa Maria, Miravelles).

303. *Phoenicotheraupis rubra* (Vieill.).

Tachyphonus ruber Vieillot Nouv. Dict. d'Hist. Nat. XXXII (1819) p. 359 (descr. orig. typ. ex „île de la Trinité“ — in Mus. Paris?).

H a b i t a t: Insel Trinidad und N. O. Venezuela (Cumaná).

304. *Phoenicotheraupis rubra peruviana* Tacz.

[*Tachyphonus ruber* Vieillot (ut supra) 1819 — Trinidad.]

Phoenicotheraupis peruvianus Taczanowski Orn. du Pérou II (1884) p. 498 (descr. orig. hab. „Yurimaguas, Monterico“, typ. select. ex Yurimaguas, J. Stolzmann leg. — in Mus. Varsovie).

H a b i t a t: N. O. Peru (Chyavetas, Chamicuros, Yurimaguas, Xeveros), C. Peru (Monterico), N. Brazil (Borba am Rio Madeira, Ega am Amazonas), C. W. Brazil (Rio Purús, Rio Juruá), ?S. W. Brazil (Engenho do Gama in Mattogrosso).

305. *Phoenicotheraupis rubra rhodinolaema* Salv. & Godm.

[*Tachyphonus ruber* Vieillot (ut supra) 1819 — Trinidad.]

Phoenicotheraupis rhodinolaema Salvin & Godman Biol. Central-Am. Aves I (1883) p. 300 nota (descr. orig., typ. ex Sarayacu, O. Ecuador, C. Buckley leg. — in coll. Brit. Mus. ex coll. Salvin-Godman).

H a b i t a t: O. Ecuador (Sarayacu).

306. *Phoenicotheraupis salvini* Berl.

Phoenicotheraupis salvini Berlepsch Ibis 1883 p. 487 (descr. orig., typ. ex Vera Paz, Guatemala — in Mus. Berlepsch).

H a b i t a t: S. Mexico, in den Staaten Vera Cruz (Orizaba, Motzorongo, Oaxaca, S. Domingo, Tuxtepec) und

Chiapas; Guatemala (Vera Paz, Chisec), Brit. Honduras (Belize & Corosal), N. Honduras (Chamelicon, Rio de las Pedras, Yaruca, San Pedro Montana).

307. *Phoenicotheraupis salvini littoralis* Nels.

[*Phoenicotheraupis salvini* Berlepsch (ut supra) 1883 — Guatemala.]

Phoenicotheraupis littoralis Nelson Auk XVIII (January 1891) p. 48 (descr. orig. typ. ex Frontera, Tabasco — in U. S. Nat. Mus. Biol. Surv. coll., Washington — no. 166208).

Habitat: Küstenregion von Ost-Mexico (Alta Mira, Tampico); Tabasco (Frontera); Chiapas (El Salto).

308. *Phoenicotheraupis salvini discolor* Ridgw.

[*Phoenicotheraupis salvini* Berlepsch (ut supra) 1883 — Guatemala.]

Phoenicotheraupis salvini discolor Ridgway Proc. Washington Acad. Sc. III (1901, Apr. 15) p. 150 (descr. orig., typ. ex Rio Escondido, Nicaragua — in U. S. Nat. Mus. Washington).

Habitat: S. Honduras (Rio Segovia), Nicaragua (Rio Escondido, Los Sábalos, Managua).

309. *Phoenicotheraupis salvini peninsularis* Ridgw.

[*Phoenicotheraupis salvini* Berlepsch (ut supra) 1883 — Guatemala.]

Phoenicotheraupis salvini peninsularis Ridgway Proc. Washington Acad. Sc. III (1901, April 15) p. 150 (descr. orig., typ. ex Izalam, N. Yucatan — in coll. U. S. Nat. Mus. — Washington).

Habitat: Halbinsel Yucatan (Izalam, Calotmul, Puerto Morelos, La Vega).

310. *Phoenicotheraupis salvini insularis* (Salv.).

[*Phoenicotheraupis salvini* Berlepsch (ut supra) 1883 — Guatemala.]

Phoenicotheraupis insularis Salvin Ibis 1888 (April) p. 259 (descr. orig., habit.: Inseln Meco und Mugerres — typ. select. ex Ins. Meco — in coll. Brit. Mus. ex coll. Salvin-Godman).

Habitat: Inseln Meco und Mugerres an der Küste von Yucatan.

311. *Phoenicotheraupis fuscicauda* Cab.

Phoenicotheraupis fuscicauda Cabanis Journ. f. Orn. 1861 (März) p. 86 (descr. orig. ♂ juv., typ. ex Costa Rica — in Mus. Berlin).

Phoenicotheraupis erythrolaema Sclater 1862 (Santa Marta).

Habitat: S. Nicaragua (Greytown, Los Sábalos), Costa Rica (Angostura, Sarapigni, San Carlos, Bebedero, Golf

von Nicoya, Pacuare, Rio Frio); Isthmus von Panama (Lion Hill, Loma del Leon, Cascajal), N. Colombia (Santa Marta).

312. *Phoenicotheraupis cristata* Lawr.

Phoenicotheraupis cristata Lawrence Annals Lyc. N. H. New York XI (1874) p. 70 (descr. orig., typ. ex Bogotá in coll. Am. Mus. N. H. New York — ex coll. Lawrence).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen & Antioquia).

313. *Phoenicotheraupis gutturalis* Scl.

Phoenicotheraupis gutturalis Sclater Annals & Mag. N. H. XIV (1854) p. 25 (descr. orig. — typ. ex Bogotá-Coll. in coll. Brit. Mus.).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen und Nichi, Remedios, Naranjo in Prov. Antioquia).

27. Genus **Lanio**.

Lanio Vieillot Analyse (1816) p. 40 — typus *L. atricapillus* (Gml.).

Pogonotheraupis Cabanis 1848 — typus *L. atricapillus* (Gml.).

314. *Lanio aurantius* Lafr.

Lanio Aurantius Lafresnaye Rev. Zool. 1846 p. 204 (descr. orig. habitat: „Colombia“ — errore! — habit. subst. Guatemala — in Mus. N. H. Boston? — ex Mus. Lafresnaye).

Habitat: S. O. Mexico in den Staaten Vera Cruz (Orizaba, Santecomapam etc.), Oaxaca, Tabasco, Guatemala (Coban, Chisec, Choctum etc.), Brit. Honduras (Belize), Honduras (San Pedro Montana).

315. *Lanio leucothorax* Salv.

Lanio leucothorax Salvin Proc. Zool. Soc. London 1864 p. 581 (descr. orig., typ. ex Tucurriqui, Costarica, E. Arçé leg. — in coll. Brit. Mus. ex coll. Salvin-Godman).

Habitat: O. Nicaragua (Chontales), C. Costa Rica (Angostura, Tucurriqui, Pacuare, La Vijajua).

316. *Lanio melanopygius* Salv. & Godm.

Lanio melanopygius Salvin & Godman (ex Ridgway M. S.) Biol. Central-Am. Aves I (Dec. 1883) p. 305 (descr. orig. typ. ex Bugaba, Chiriqui — in coll. Brit. Mus., ex coll. Salvin-Godman).

Habitat: S. W. Costa Rica (Pirris, Pozo Azul), Chiriqui (Volc. de Chiriqui, Bugaba), Veragua (Cordillera de Tolé, Cordillera del Chucú, Chitra, Calovevora, Santa Fé, Santiago de Veraguas).

317. **Lanio versicolor** (D'Orb. & Lafr.).

Tachyphonus versicolor D'Orbigny & Lafresnaye Synops. av. I in Mag. Zool. 1837 Cl. II p. 38 (descr. orig., typ. ex Yuracares, Bolivia — in Mus. Paris?).

Habitat: C. Peru (Monterico), S. O. Peru (Cosnipata, Marcapata), N. Brazil (Rio Javarri, Humaytha und Alliança am Rio Madeira), Bolivia (Yuracares, San Mateo).

318. **Lanio versicolor parvus** Berl. consp. nov.

[*Tachyphonus versicolor* D'Orbigny & Lafresnaye (ut supra) 1837 (Yuracares, Bolivia).]

Lanio versicolor parvus consp. nova *L. versicolor* dicto simillima sed multo minor. ♂♂ al. $76\frac{1}{2}$, caud. 69, 65, culm. $14\frac{1}{2}$, $13\frac{1}{4}$, tars. $14\frac{3}{4}$, $13\frac{3}{4}$ mm; ♀♀ al. $74-71\frac{1}{2}$, caud. $66\frac{1}{2}$, $62\frac{1}{2}$, culm. $14\frac{1}{4}$, $12\frac{3}{4}$, tars. $14\frac{1}{2}$, $13\frac{3}{4}$ mm.

Habitat: Rio Jamauchim, östl. Zufluß des Rio Tapajoz, N. Brazil.

Typus: in Mus. Goeldi, Pará (♂ Sta. Elena 12. XII. 1908 Snethlage leg. Mus. Goeldi no. 6202).

319. **Lanio atricapillus** (Gml.).

Tanagra atricapilla Gmelin Syst. Nat. Ed. XIII 1 (1788) p. 899 (ex d'Aubenton Pl. Enl. 809 fig. 2 — Cayenne).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen), O. Ecuador (Monji, Sarayacu, Rio Napo), Brit. Guiana (Bartica Grove, Merumé Mts., Rio Atapurow), Cayenne.

28. Genus **Heterospingus**.

Heterospingus Ridgway Auk XV No. 3 (July — publ. Mai 13 th. 1898) p. 125 — typus *H. rubrifrons* (Lawr.).

320. **Heterospingus xanthopygius** (Scl.).

Tachyphonus xanthopygius Sclater Proc. Zool. Soc. London 1854 p. 15 Pl. 69 (descr. orig. ♀, typ. ex Bogotá — in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater) ♀! — Id. Proc. Zool. Soc. London 1855 p. 83 Pl. 90. ♂!

Lanio auritus Du Bus 1855 (Colombia).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen und Remedios in Antioquia, Rio Truando), W. Ecuador (Chimbo).

321. **Heterospingus rubrifrons** (Lawr.).

Tachyphonus rubrifrons Lawrence Proc. Acad. N. Sc. Philada. 1865 p. 106 (descr. orig. ♂, ♀, typ. ex Lion Hill, Panama R. R. — in coll. N. H. New York ex coll. Geo. N. Lawrence).

Tachyphonus propinquus Lawrence 1867 (nomen novum pro *T. rubrifrons*!).

Habitat: Costa Rica (Angostura, Reventazón), Veragua, Isthmus von Panama (Lion Hill, Loma del Leon).

29. Genus **Tachyphonus.**

Tachyphonus Vieillot Analyse (1816) p. 33 — Typus: *T. melano-leucus* (Sparrm.) = *T. rufus* (Bodd.).

Pyrrota Vieillot ibid. p. 45 (ex D'Aubenton Pl. Enl. 711) — Typus: *T. melano-leucus* (Sparrm.) = *T. rufus* (Bodd.).

Comarophagus Boie 1826 — Typus: *T. melano-leucus* (Sparrm.) = *T. rufus* (Bodd.).

322. **Tachyphonus rufus** (Bodd.).

Tangara rufa Boddaert Tabl. Pl. Enl. (1783) p. 44 (ex D'Aubenton Pl. Enl. 711 — typ. ex Cayenne) ♀!

Oriolus melaleucus Sparrmann 1787 (Guiana) ♂.

Oriolus leucopterus Gmelin (ex Latham) 1788 (Cayenne) excl. var. β — ♂.

Tanagra nigerrima Gmelin 1788 (ex Pl. Enl. 179 f. 2 & 711) — ♂, ♀.

Tachyphonus leucopterus Vieillot 1819 (Cayenne etc.) ♂.

Tachyphonus cirrhomelas 1819 ex Desmarest (Cayenne) ♂ juv.

Pyrrota Valerii J. & E. Verreaux 1855 (Central-Am. — Typus in Mus. Paris).

Tachyphonus beauperrhuyi Bonaparte 1851 (Venezuela).

Habitat: Costa Rica, Veragua, Panama, Colombia (Sta. Marta, Bogotá-Collectionen, Antioquia), Venezuela (Pto. Cabello, Caracas, Merida, Orinoco), Trinidad, Tobago, Brit. Guiana, Surinam, Cayenne; Brazil (Pará, Pernambuco, Bahia, Rio, Sta. Catharina, Goyaz, Mattogrosso), Ecuador, Peru, Bolivia, Paraguay, Argentina (Pilcomayo, Corrientes).

323. **Tachyphonus luctuosus** D'Orb. & Lafr.

Tachyphonus luctuosus D'Orbigny & Lafresnaye Synops. av. I in Mag. Zool. 1837 Cl. II p. 29 (descr. orig. ♂, ♀, typ. ex Guarayos, Bolivia — in Mus. Paris?).

Lanio tenuirostris Bonaparte 1850 (ex D'Orbigny & Lafresnaye — Bolivia).

Tachyphonus albispecularis Léotaud 1866 (Trinidad).

Tachyphonus atricapillus Lawrence 1868 (Trinidad) ♂ juv.!

Lanio lawrencei Sclater 1885 (Trinidad) ♂ juv.!

Chlorospingus léautodi Chapman 1893 (Trinidad) ♀!

Habitat: Veragua, Isthmus von Panama, Colombia (Sta. Marta, Bogotá-Collectionen, Antioquia), Venezuela, Trinidad, Tobago, Brit. Guiana (Bartica Grove), W. Ecuador (Chimbo, Babahoyo, Esmeraldas), O. Ecuador (Quixos, Rio

Napo), N. O. Peru (Sarayacu, Ucayali), C. N. Brazil (Borba, Humaytha, Calama etc. am Rio Madeira u. Rio Purús), S. W. Brazil (Villa Maria, Eng. do Gama in Mattogrosso), Bolivia (Guarayos, Reyes, San Mateo).

324. *Tachyphonus phoeniceus* Swains.

Tachyphonus phoenicius Swainson Anim. in Menag. (1838) p. 311 (descr. orig., loc. ignot. — habit. subst. Cayenne — coll. Horsfield — in Mus. Cambridge? — ex coll. Swainson?).

H a b i t a t: Cayenne, Brit. Guiana (Roraima, Merumé Mts. 3500—5000'), N. O. Peru (Xeveros), ? C. Peru (Cuzco), N. C. Brazil (Borba am Rio Madeira).

325. *Tachyphonus cristatus* (Gml.).

Tanagra cristata Linné Syst. Nat. Ed. XII 1 (1766) p. 317 (descr. ex Brisson, typ. ex Cayenne — in Mus. „D. de Bandeville“).

Lanio vieillotii Lafresnaye 1846 (ex Linné).

H a b i t a t: Cayenne.

326. *Tachyphonus cristatus brunneus* (Spix).

[*Tanagra cristata* Linné (ut supra) 1766 — Cayenne.]

Tanagra brunnea Spix Av. Bras. II (1825) p. 37 tab. 49 fig. 2 (descr. orig. typ. ex Rio de Janeiro — in Mus. München) ♂ juv.!

?*Tanagra gubernatrix* Temminck 1836.

Tachyphonus cristatus brasiliensis Sclater 1886 (Brazil).

H a b i t a t: N. Brazil (Pará), O. Brazil (Pernambuco, Bahia), S. Brazil in den Provinzen Rio (Rio de Janeiro, Sapi-tiba, Novo Friburgo), S. Paulo (Iguape), Goyaz.

327. *Tachyphonus cristatus madeirae* Hellm.

[*Tanagra cristata* Linné (ut supra) 1766 — Cayenne.]

Tachyphonus cristatus madeirae Hellmayr Novitates Zool. XVII (1910, Dec.) p. 277 (descr. orig., typ. ♂ ex Calama, Rio Madeira, W. Hoffmanns leg. no. 329 — in Mus. Tring).

H a b i t a t: C. N. Brazil (Borba, Humaytha, Calama am Rio Madeira), C. W. Brazil (Engenho do Gama, Guapore in Mattogrosso).

328. *Tachyphonus cristatus cristatellus* Scl.

[*Tanagra cristata* Linné (ut supra) 1766 — Cayenne.]

Tachyphonus cristatellus Sclater Cat. Coll. Am. B. (1862) p. 86 (descr. orig., typ. ex New Granada sc. Bogotá — in coll. Brit. Mus. — ex coll. Sclater).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen), O. Ecuador (Zamora, Sarayacu, Rio Napo), N. O. Peru (Pebas, Yquitos, Loretoyacu), N. W. Brazil (Ega, Guia, Barcellos, Marabitanas).

329. *Tachyphonus intercedens* Berl.

Tachyphonus intercedens Berlepsch Ibis 1880 p. 113 (descr. orig., typ. ex „Orinoco distr. or Trinidad“ — hab. restr. Orinoco-Delta — in Mus. Berlepsch).

H a b i t a t: Brit. Guiana (Bartica Grove, Camacusa, Merumé Mts., River Atapurov); Orinoco-Delta?

330. *Tachyphonus surinamus* (Linn.).

Turdus surinamus Linné Syst. Nat. Ed. XII. 1 (1766) p. 297 (descr. ex Brisson — typ. ex Surinam).

Tanagra martialis Temminck 1820 (ex Pl. Enl. 301 f. 2 — Cayenne).

Tanagra desmaresti Swainson 1826 (Buenos Aires errore!) ♀.

Tachyphonus olivaceus Swainson 1826 (Buenos Aires errore!) ♀.

Tachyphonus ochropygos Cabanis (ex Lichtenstein MS.) 1848 (Brit. Guiana).

H a b i t a t: Cayenne, Surinam, Brit. Guiana (Bartica Grove, Merumé Mts., Camacusa, R. Atapurov), N. O. Brazil, nördl. vom Amazonas (Manaos).

331. *Tachyphonus surinamus insignis* Hellm.

[*Turdus surinamus* Linné (ut supra) 1766 — Surinam.]

Tachyphonus surinamus insignis Hellmayr Novitates Zool. XIII (1906, Juli) p. 357 (descr. orig., typ. ex Bemfica, Pará, Steere leg. — in Mus. Tring).

H a b i t a t: N. Brazil, südl. vom Amazonas (Pará, Rio Macujubim, Bemfica, S. Antonio do Prata), C. N. Brazil (Borba am Rio Madeira).

332. *Tachyphonus surinamus napensis* Lawr.

[*Turdus surinamus* Linné (ut supra) 1766 — Surinam.]

Tachyphonus Napensis Lawrence Annals Lyc. N. H. New York VIII (1864, Juni) p. 42 (descr. orig. typ. ex Rio Napo, O. Ecuador — in Am. Mus. N. H. New York, ex coll. Lawrence).

H a b i t a t: Colombia (Bogotá-Collectionen), O. Ecuador (Sarayacu), N. O. Peru (Yquitos, Xeveros, Chyavetas, Moyobamba), N. W. Brazil, nördl. vom Amazonas (Teffé, Ega, Guia & Marabitanas am Rio Negro, Rio Içanna).

† 333. *Tachyphonus nattereri* Pelz.

Tachyphonus Nattereri Pelzeln Zur Orn. Bras. III (1869) pp. 328, 214 (descr. orig. typ. ex Villa Maria, Mattogrosso, J. Natterer leg. — in Mus. Wien).

H a b i t a t: Umgegend von Villa Maria in Mattogrosso, S. W. Brazil.

334. *Tachyphonus rufiventer* (Spix).

Tanagra rufiventer Spix Av. Bras. II (1825) p. 37 pl. L fig. 1 (descr. orig., typ. ex sylvis Pará — errore? — an ex Brasil. sept. occ.? — in Mus. München).

H a b i t a t : ? O. Ecuador (Rio Napo?), N. O. Peru (Sarayacu, Chamicuros, Yurimaguas, Chyavetas, Moyobamba, Huambo), C. Peru (Monterico, La Gloria, Borgoña), S. O. Peru (Cosnipata, Huaynapata, Marcapata), Bolivia (Nairapi), N. W. Brazil (Rio Javari).

335. *Tachyphonus coronatus* (Vieill.).

Agelaius coronatus Vieillot Enc. Meth. (1822) p. 535 (descr. ex Azara — habitat Paraguay).

Tanagra coryphaea Lichtenstein 1823 (Brazil).

Tachyphonus Vigersii Swainson 1826 (S. Brazil').

H a b i t a t : S. O. Brazil in den Provinzen Espirito Santo (Victoria), Rio (Rio de Janeiro, Novo Friburgo, Registo do Sai), S. Paulo (Ypanema, Mattodentro, Iguape, Piquete), Sta. Catharina (Blumenau), Rio Grande do Sul (Taquara, Picade Tocana, Arroio grande, Linha Pirajá), Minas (Santa Fé), Paraguay (Sapucay).

336. *Tachyphonus nitidissimus* Salv.

Tachyphonus nitidissimus Salvin Proc. Zool. Soc. London 1870 p. 188 (descr. orig., typ. ex Bugaba, Chiriqui, E. Arcé leg. — in coll. Brit. Mus. ex coll. Salvin-Godman).

H a b i t a t : S. W. Costa Rica (Pirris, Valza), Chiriqui (Bugabá), Veragua.

337. *Tachyphonus nitidissimus axillaris* (Lawr.).

[*Tachyphonus nitidissimus* Salvin (ut supra) 1870 — Veragua.]
Chlorospingus axillaris Lawrence, Annals Lyc. N. H. New York X (1874, März) p. 395 (descr. orig. typ. ex Volcan de Irazú, i. e. Talamanca, Costa Rica, J. Zeledon leg. — in coll. U. S. Nat. Mus. Washington) — ♂ juv.!

H a b i t a t : Costa Rica (Angostura, Valza, Talamanca), Nicaragua (R. Escondido, Chontales), ? S. O. Honduras (Rio Segovia).

338. *Tachyphonus delattrei* Lafr.

Tachyphonus Delatrii Lafresnaye Rev. Zool. X (1847, Mars) p. 72 (descr. orig. typ. ex Buenaventura, Colombia — in Mus. Philadelphia).

Chlorospingus brunneus Lawrence 1874 (Talamanca, Costa Rica).

H a b i t a t : Costa Rica (Talamanca, Pacuare, San Mateo etc.), Veragua (Santa Fé & Santiago), Isthmus von Panama

(Lion Hill, Cascajal), W. Colombia (Bogotá-Collectionen, Rio Truando, Remedios in Antioquia, Buenaventura, Pasto), Insel Gorgona, W. Ecuador (Pallatanga, Cachabé).

30. Genus **Creurgops**.

Creurgops Sclater Proc. Zool. Soc. London 1858 p. 73 — t y p u s :
C. verticalis Scl.

339. *Creurgops verticalis* Scl.

Creurgops verticalis Sclater (ex Verreaux M. S.) Proc. Zool. Soc. London 1858 p. 73 tab. CXXXII (descr. orig., typ. ex Rio Napo — ex coll. Verreaux — in Museo?).

H a b i t a t : Colombia, im Staate Antioquia (Sta. Elena), O. Ecuador (Rio Napo, Machay), C. Peru (Ropaybamba).

31. Genus **Malacothraupis**.

Malacothraupis Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1876 p. 353 — t y p u s : *M. dentata* Scl. & Salv.

340. *Malacothraupis dentata* Scl. & Salv.

Malacothraupis dentata Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1876 p. 353 Pl. XXXI (descr. orig., typ. ex Tilotilo, Bolivia, C. Buckley leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Salvin-Godman).

H a b i t a t : Bolivia (Tilotilo, Quebrada onda).

341. *Malacothraupis gustavi* Berl.

Malacothraupis gustavi Berlepsch Journ. f. Orn. 1901 p. 85 (descr. orig., typ. ex Songo, Yungas, Bolivia, G. Garlepp leg. no. 2217 — in Mus. Berlepsch).

Malacothraupis castaneiceps Chapman Bulletin Am. Mus. N. H. XIV 1901 (7. Sept. 1901 — authors edition) p. 225 (descr. orig. typ. ex Inca Mine, Marcapata, S. O. Peru, H. H. Keays leg. — in Am. Mus. N. H. New York no. 72093).

H a b i t a t : Westliche Yungas von Bolivia (Songo), S. O. Peru (Inca Mine, Marcapata).

32. Genus **Eucometis**.

Eucometis Sclater Proc. Zool. Soc. London 1856 p. 117 — t y p u s :
E. penicillata (Spix).

Comarophagus Bonaparte 1851 (nec Boie 1826).

342. *Eucometis penicillata* (Spix).

Tanagra penicillata Spix Av. Bras. II (1825) p. 36 tab. XLIX fig. 1 (descr. orig., loc. ignot., habit. subst. Fonteboa — typus in Mus. München).

H a b i t a t: Colombia (Bogotá-Collectionen), O. Ecuador (Rio Napo), N. O. Peru (Yquitos, Pebas, Sta. Cruz), Surinam, Cayenne, N. Brazil (Pará, Mexiana), N. C. Brazil (Borba, Humaytha, Calama am Rio Madeira).

343. **Eucometis albicollis** (D'Orb. & Lafr.).

Pyranga albicollis D'Orbigny & Lafresnaye Synops. av. I in Mag. Zool. 1837 Cl. II p. 33 (descr. orig. typ. ex Chiquitos, Bolivia — in Mus. Paris?).

H a b i t a t: C. Brazil (Goyaz), S. Brazil in der Prov. S. Paulo (Itapura), S. W. Brazil (Cuyaba, Villa Maria, Eng. do Gama, Chapada in der Prov. Mattogrosso), C. Brazil (Rio Juruá), Bolivia (Chiquitos, Santa Cruz de la Sierra).

344. **Eucometis cristata** (Du Bus).

Pipilopsis cristata Du Bus Bulletin Acad. Bruxelles XXXII (1855) p. 154 (descr. orig. typ. ex „Colombie“ — in Mus. Bruxelles).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Baranquilla?, Sta. Marta?).

345. **Eucometis cristata affinis** Berl.

[*Pipilopsis cristata* Du Bus (ut supra) 1855.]

Eucometis cristata affinis Berlepsch Auk V 1888 (October) p. 453 (descr. orig. typ. ex Pto. Cabello, Venez. — in coll. mus. Berlepsch).

H a b i t a t: N. W. Venezuela (Pto. Cabello).

346. **Eucometis spodocephala** (Bonap.).

Chlorospingus spodocephala Bonaparte Compt. Rend. XXXIX (1854) p. 922 (descr. orig. typ. ex Nicaragua, Delattre leg. — in Mus. Paris?).

H a b i t a t: Nicaragua (Sucuyá, Virgin Bay, Hato Viejo), W. Costa Rica (Trojas de Puntarenas, Nicoya, Tempate, Volc. Miravelles).

347. **Eucometis spodocephala pallida** Berl.

[*Chlorospingusspodocephala* Bonaparte (ut supra) 1854 (Nicaragua).]

Eucometis spodocephala pallida Berlepsch Auk V 1888 (October) p. 451 (descr. orig., typ. ex Yucatan — in coll. Mus. Berlepsch).

H a b i t a t: Yucatan; ?Guatemala (Coban); ?Brit. Honduras; ?Honduras (San Pedro).

348. **Eucometis spodocephala stictothorax** Berl.

[*Chlorospingusspodocephala* Bonaparte (ut supra) 1854 (Nicaragua).]

Eucometis spodocephala stictothorax Berlepsch Auk V 1888 (October) p. 451 (descr. orig., typ. ex Chiriqui — in coll. Berlepsch).

H a b i t a t: Chiriqui, Staat Panama (Bugabá, Boquete).

33. Genus **Mitrospingus** Ridgw.

Mitrospingus Ridgway Auk 1898 p. 225 — typus: *M. cassini* (Lawr.).

349. **Mitrospingus cassini** (Lawr.).

Tachyphonus Cassinii Lawrence Annals Lyc. N. H. New York VII (1861) p. 297 (descr. orig., typ. ex Lion Hill, Isthm. of Panama, Mc. Leannan leg. — in Am. Mus. N. H. New York — ex coll. Lawrence).

Habitat: Costa Rica (Angostura, Jiménez), Veragua (Santiago), Isthm. von Panama (Stationen Lion Hill und Loma del Leon), W. Colombia (Rio Truando, Rio Dagua, Neche in Antioquia), N. W. Ecuador.

† 350. **Mitrospingus oleagineus** (Salv.).

Eucometis oleaginea Salvin Ibis 1886 p. 500 (descr. orig. typ. ex Tweek-quay mts., Carimang River, Brit. Guiana, H. Whitely jr. leg. — in coll. Brit. Mus.? — ex coll. Salvin-Godman).

Habitat: Brit. Guiana (Tweek-quay-Berge, Carimang River).

34. Genus **Trichothraupis**.

Trichothraupis Cabanis Mus. Hein. I (1850) p. 23 — typus: *Tachyphonus quadricolor* Vieill. = *T. melanops* (Vieill.).

351. **Trichothraupis melanops** (Vieill.).

Muscicapa melanops Vieillot Nouv. Dict. XXI (1818) p. 452 (ex Azara — typ. ex Paraguay).

Tachyphonus quadricolor Vieillot 1819 — Brésil.

Tanagra auricapilla Wied 1821 — Minas Geraes.

Muscicapa galeata Lichtenstein 1823 (San Paulo).

Tachyphonus Suchii Swainson 1826 „South Brazil“ (ex Langsdorff).

Habitat: a) S. Brazil, in den Provinzen Rio (Petropolis, Registo do Sai), S. Paulo (Ypanema, Piracicaba, Piquete), Sta. Catharina (Blumenau), Rio Grande do Sul (Taquara), C. S. Brazil (Minas), Paraguay (Sapucay), N. Peru (Huambo), C. Peru (Amable Maria, Ropaybamba, Puma-marca), Bolivia (Santa Cruz, Samaipata, Bueyes), Argentina (Concepcion & S. Javier, Misiones).

b) Specim. diff.?: O. Brazil (Arrayal da Conquista im südl. Sert. Bahia, Engenheiro Reeve, Espírito Santo).

+ 35. Genus **Chrysothlypis**, gen. nov. Berl.

Chrysothlypis gen. nov. *Tanagridarum* generi *Hemithraupis* dicto affinis, differt rostro graciliore magis producto, necnon coloribus maris insolitis (capite, uropygio corporeque inferiore aureo-flavis, dorso alis caudaque velutino-nigris) — typus: *Tachyphonus chrysomelas* Selater & Salvin.

352. **Chrysothlypis chrysomelas** (Scl. & Salv.).

Tachyphonus chrysomelas Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1869 p. 440 tab. 32 (descr. orig., typ. ex Cordillera del Chucú, Veragua, E. Arcé leg. — in coll. Brit. Mus. ex coll. Salvin-Godman).

Habitat: Costa Rica (Talamanca, Carillo), Veragua (Cordillera del Chucú).

36. Genus **Erythrothlypis**, gen. nov. Berl. +

Erythrothlypis gen. nov. *Tanagridarum*, generi *Chrysothlypis* Berl. affinis, differt rostro graciliore brevior, dimidio apicali magis angustato, coloribus maris insolitis (corpore coccineo, lateribus albis), necnon corporis laterum plumis elongatis floccosis, laxis. Typus: *Nemosia rosenbergi* Rothsch. = *Dacnis salmoni* Scl.

353. **Erythrothlypis salmoni** (Scl.).

Dacnis salmoni Sclater Cat. coll. Brit. Mus. XI (1886) p. 27 (descr. orig. typ. ex Remedios, Antioquia, T. K. Salmon leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater) ♀!

Nemosia rosenbergi Rothschild 1897 (Cachabe, N.W. Ecuador) ♂!

Habitat: W. Colombia (Remedios in der Prov. Antioquia, Novitá, Rio Tamaná in der Prov. Choco, Buenaventura), N. W. Ecuador (Cachabé).

37. Genus **Hemithraupis** Cab.

Hemithraupis Cabanis Mus. Hein. I (1850) p. 21 — typus *Hylophilus ruficeps* Wied = *H. ruficapilla* (Vieill.).

354. **Hemithraupis ruficapilla** (Vieill.).

Nemosia ruficapilla Vieillot Nouv. Dict. XXII (1818) p. 493 (descr. orig. typ. ex Brésil, de Lalande fils leg. — habit. restr. Rio de Janeiro — in Mus. Paris).

Hylophilus ruficeps Wied 1831 (Bahia etc.).

Habitat: O. Brazil (Bahia), S. Brazil in den Provinzen Espirito Santo (Victoria), Rio (Rio de Janeiro, Novo Friburgo, Sapitiba), S. Paulo (Ypanema, Iguape), Sta. Catharina (Hansa), Minas.

† 355. **Hemithraupis fuscicapilla** (Dubois).

Nemosia fuscicapilla Dubois Mém. Soc. Zool. France VII (1894) p. 403 (descr. orig., typ. ex „Brésil“ — in Mus. Bruxelles).

Habitat: Brazil.

356. *Hemithraupis flavicollis* (Vieill.).

Nemosia flavicollis Vieillot Nouv. Dict. XXII (1818) p. 491 (descr. orig., hab. Amér. mérid. — habit. subst. Cayenne! — in Mus. Paris?).

Tanagra speculifera Temminck part. 1822, April („Guiane & Brésil“).

Nemosia auricollis Sclater 1856 (Cayenne).

Habitat: Cayenne (Cayenne & Oyapoc), C. Venezuela (Rio Caura), N. W. Brazil (Marabitanas am Rio Negro, Rio Javari), N. O. Peru (Chyavetas, Xeveros, Chamicuros, Ucayali, Moyobamba).

+ 357. *Hemithraupis flavicollis hellmayri* Berl. consp. nov.

[*Nemosia flavicollis* Vieillot 1818 — hab. subst. Cayenne.]

Hemithraupis flavicollis hellmayri Berl. consp. nov. *H. flavicollis* dictae simillima sed major ♂ al. 78, caud. 59½ mm.

Habitat: Brit. Guiana (Merumé Mts.).

Typus in Mus. Berlepsch. ♂ ad. Merumé Mts. 9. Juli 1881 (H. Whitely jr. leg.) Mus. Berlepsch no 8634.

358. *Hemithraupis flavicollis centralis* (Hellm.).

[*Nemosia flavicollis* Vieillot (ut supra) 1818 — hab. subst. Cayenne.]

Nemosia flavicollis centralis Hellmayr Novitates Zool. XIV (1907) p. 350 (descr. orig. typ. ex Humaythia, Rio Madeira — in Mus. Tring).

Habitat: C. Brazil (Humaytha am Rio Madeira, Eng. do Gama in Mattogrosso), Bolivia (Simacu).

359. *Hemithraupis melanoxantha* (Licht.).

Sylvia melanoxantha Lichtenstein Verz. Doubl. Zool. Mus. Berlin (1823) p. 34 (descr. orig. typ. ex Bahia — in Mus. Berlin).

Habitat: O. Brazil (Pernambuco, Bahia).

360. *Hemithraupis melanoxantha insignis* (Scl.).

[*Sylvia melanoxantha* Lichtenstein (ut supra) 1823 — Bahia.]

Nemosia insignis Sclater Proc. Zool. Soc. London 1856 p. 110 (descr. orig., typ. ex S. Brazil, habit. subst. Rio — in coll. Brit. Mus. ex coll. Sclater).

Tanagra speculifera Temminck part. 1821 („Guiane & Brésil“).

Habitat: Prov. Rio, Süd-Brazil (Rio de Janeiro, Cabo Frio, Sapitiba).

361. *Hemithraupis peruana* Bonap.

Hemithraupis peruana Bonaparte Rev. & Mag. de Zool. 1851 p. 173 (descr. orig., typ. ex „Pérou“ — in Museo?).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen Rio Putumayo), O. Ecuador (Sarayacu), N. O. Peru (Pebas).

362. *Hemithraupis albigularis* (Scl.).

Nemosia albigularis Sclater Proc. Zool. Soc. London 1855 p. 109 Pl. 99 (descr. orig., typ. ex Bogotá-Coll. — in coll. Brit. Mus. ex coll. Sclater).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Bucaramanga und Remedios in Antioquia).

363. *Hemithraupis guira* (Linn.).

Motacilla Guira Linné Syst. Nat. ed. XII. 1 (1766) p. 335 (descr. ex Marcgrave etc. — hab. „Brasiliá“, habit. restrict. Pernambuco ex Marcgr., ut videtur).

Habitat: O. Brazil (Piauhy, Pernambuco, Bahia), S. Brazil (Rio Parapanema in Prov. S. Paulo), C. Brazil (Rio Paraná, Goyaz), S. W. Brazil (Mato Grosso).

Specimina diff.?: W. Ecuador (Chimbo), O. Ecuador, N. O. Peru (Sarayacu, Yurimaguas, Guanuco, Huambo), Paraguay (Sapucay), Bolivia (Kaguarani, Chiquitos, San Mateo, Quebrada onda).

364. *Hemithraupis guira nigrigula* (Bodd.).

[*Motacilla Guira* Linné (ut supra) 1766 — O. Brazil.]

Tanagra nigrigula Boddaert Tabl. Pl. Enl. (1783) p. 45 (ex d'Aubenton Pl. Enl. 720 fig. 1 — typ. ex Cayenne).

Tanagra nigricollis Gmelin (ex Pl. Enl. 720 f. 1).

Habitat: Cayenne, ? N. Brazil (Pará).

365. *Hemithraupis guira roraimae* (Hellm.).

[*Motacilla Guira* Linné (ut supra) 1766 — O. Brazil.]

Nemosia guira roraimae Hellmayr Bulletin Brit. Orn. Club XXV no. CCIX (1910, March) p. 88 (descr. orig., typ. ex Roraima, Brit. Guiana, H. Whitely leg. — in Mus. Berlepsch no. 8635).

Habitat: Roraima-Gebirge in Brit. Guiana.

366. *Hemithraupis guira guirina* (Scl.).

[*Motacilla Guira* Linné (ut supra) 1766 — O. Brazil.]

Nemosia guirina Sclater Proc. Zool. Soc. London, 1856 p. 110 (descr. orig. hab.: Bogotá, O. Peru, typ. select. specim. ex Bogotá in coll. Brit. Mus. ex coll. Sclater).

Habitat: Colombia (Bucaramanga, Bogotá-Collectionen), N. Venezuela (Pto. Cabello).

367. *Hemithraupis guira forsteri* (Sharpe).

[*Motacilla Guira* Linné (ut supra) 1766 — O. Brazil.]

Nemosia forsteri Sharpe Bulletin Brit. Orn. Club VII (1897) p. 6 (descr. orig., typ. ex Sapucay, Paraguay, Foster leg. — in coll. Brit. Mus.).

Habitat: Paraguay (Sapucay).

38. Genus **Nemosia**.

Nemosia Vieillot Analyse (1816) p. 32 — typus: „Tangara à coëffe noire“ apud Buffon = *N. pileata* (Bodd.).

368. *Nemosia pileata* (Bodd.).

Tanagra pileata Boddaert Tabl. Pl. Enl. (1783) p. 45 (ex d'Aubenton Pl. Enl. 720 f. 2 — typ. ex Cayenne).

Hylophilus cyanoleucus Wied 1831 (Bahia) ♂!

Hylophilus coeruleus Wied 1831 (Bahia) ♀!

Habitat: N. Colombia (Cartagena, Sta. Marta), Venezuela (Valencia, Orinoco), N. W. Brazil (Rio branco), N. O. Brazil (Pará, Mexiana, Cajutuba), O. Brazil (Pernambuco, Bahia), C. N. Brazil (R. Madeira, Marmellos, Araguay), W. Brazil (Rio Purús), S. W. Brazil (Mattogrosso), S. Brazil (S. Paulo).

369. *Nemosia pileata paraguayensis* Chubb.

[*Tanagra pileata* Boddaert (ut supra) 1783 (Cayenne).]

Nemosia pileata paraguayensis Chubb Ibis 1910 p. 629 (descr. orig. typ. ex Sapucay, Paraguay, Foster leg. — in coll. Brit. Mus.).

Habitat: Paraguay (Sapucay), ?Bolivia (San Miguel & San José, Chiquitos).

370. *Nemosia pileata nana* Berl. consp. nov.

[*Tanagra pileata* Boddaert (ut supra) 1783 (Cayenne).]

N. pileata nana consp. nov. *N. pileatae* valde affinis sed minor, rostro imprimis brevior et graciliore, necnon colore dorsi maris obscuriore, fere cyanescente, distinguenda. al. 67. caud. 45, culm. 11, tars. 16½ mm.

Habitat: N. O. Peru (Samiria, Nauta & Sarayacu am oberen Amazonas).

Typus: in Mus. Berlepsch ♂ Samiria, 8. November 1881 (J. Hauxwell leg.).

† 371. *Nemosia rourei* Cab.

Nemosia Rourei Cabanis Journ. f. Orn. 1870 p. 459 (descr. orig., typ. ex Muriahié, Rio Parahyba do Sul, J. de Roure leg. — in Mus. Berlin).

Habitat: S. Brazil (Muriahié am nördl. Ufer des Rio Parahyba do Sul).

39. Genus **Thlypopsis**.

Thlypopsis Cabanis Mus. Hein. I (1851) p. 138 — typus (species prima): *Nemosia fulvescens* Strickl. = *Thl. sordida* (D'Orb. & Lafr.).

372. *Thlypopsis sordida* (D'Orb. & Lafr.).

Nemosia sordida D'Orbigny & Lafresnaye, Synops. av. I in Mag. Zool. 1837 Cl. II p. 28 (descr. orig., typ. ex Yuracares, Bolivia — in Mus. Paris?).

Nemosia fulvescens Strickland 1844 („Brazil?“).

Thlypopsis chrysopis Sclater & Salvin 1880 (Sarayacu, N. O. Peru) av. juv.!

Habitat: C. Orinoco, Venezuela (Capuchin), O. Brazil (Pernambuco, Bahia), ?C. N. Brazil (Maruins, R. Madeira — specimina intermed. inter *Th. sordida* & *Th. s. amazonum*!), C. Brazil (Goyaz), S. C. Brazil (Minas Geraes), S. W. Brazil (Cuyaba in Mattogrosso), Bolivia (Yuracares, San Mateo).

373. *Thlypopsis sordida amazonum* Scl.

[*Nemosia sordida* D'Orbigny & Lafresnaye (ut supra) 1837 — Bolivia.]

Thlypopsis amazonum Sclater Cat. Birds Brit. Mus. XI (1886) p. 229 (descr. orig. typ. ex Ucayali inf., Bartlett leg. — in coll. Brit. Mus.).

Habitat: N. O. Peru (Santa Cruz, Nauta, Pebas, Ucayali inf.), C. Peru (La Merced, Chanchamayo).

374. *Thlypopsis inornata* (Tacz.).

Nemosia inornata Taczanowski Proc. Zool. Soc. London 1879 p. 228 (descr. orig., hab. non indicat. — habit. subst. Tambillo, N. Peru — typ. in Mus. Varsovie).

Habitat: N. W. Peru (Tambillo, Callacate).

375. *Thlypopsis fulviceps* Cab.

Thlypopsis fulviceps Cabanis Mus. Hein. I (1851, Mai) p. 138 (descr. orig., typ. ex Caracas — in Mus. Heinean.).

Tachyphonus ruficeps Lafresnaye 1848 (nec Strickland 1844!) Caracas.

Habitat: N. Venezuela (Caracas).

376. *Thlypopsis ornata* (Scl.).

Nemosia ornata Sclater Proc. Zool. Soc. London 1859 p. 138 (descr. orig. typ. ex Pallatanga, W. Ecuador, L. Fraser leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater).

Habitat: W. Ecuador (Pallatanga, Monji, Cayan-deled, Pedregal 2830', Bugnac 6400').

377. *Thlypopsis ornata macropteryx* Berl. & Stolz.

[*Nemosia ornata* Sclater (ut supra) 1859 — W. Ecuador.]

Thlypopsis ornata macropteryx Berlepsch & Stolzmann Proc. Zool. Soc. London 1896 p. 345 (descr. orig., typ. ex Maraynioc, C. Peru, J. Kalinowski leg. — in Mus. Branicki).

Habitat: N. Peru (Tambillo, Cutervo, Paucal, Leimabamba, San Pedro), C. Peru (Maraynioc, Pariayacu, Auquimarca).

† 378. **Thlypopsis pectoralis** (Tacz.).

Nemosia pectoralis Taczanowski Orn. Pérou II (1884) p. 508 (descr. orig., typ. ex Acancocha, C. Peru — in Mus. Varsovie).

Habitat: C. Peru (Acancocha).

379. **Thlypopsis ruficeps** (D'Orb. & Lafr.).

Sylvia ruficeps D'Orbigny & Lafresnaye, Synops. av. I in Mag. Zool. 1837. Cl. II p. 20 (descr. orig., typ. ex Ayupaya, Bolivia — in Mus. Paris?).

Habitat: S. O. Peru (Santa Ana, Huaynapata, Marcapata), Bolivia (Tilotilo, Sorata, Chaco, S. Cristobal, Cocapata, Chicani, Ayupaya), N. W. Argentina (Tucuman).

40. Genus **Cypsnagra**.

Cypsnagra Lesson Traité d'Orn. (1831) p. 460 — typus: *T. hirundinacea* Less.

380. **Cypsnagra hirundinacea** (Less.).

Tanagra hirundinacea Lesson Traité d'Orn. (1831) p. 460 (descr. orig., typus ex Brazil, habit. restr. Rio de Janeiro).

Tanagra ruficollis Lichtenstein 1823 (nec Gmelin 1788!).

Habitat: ? O. Brazil (Bahia), C. Brazil (Goyaz), S. Brazil in den Provinzen Rio & S. Paulo (Cimeterio, Ytararé), S. W. Brazil (Cuyaba und Chapada in Mattogrosso), Bolivia (Chiquitos).

381. **Cypsnagra hirundinacea pallidigula** Hellm.

[*Tanagra hirundinacea* Lesson (ut supra) 1831 — Brazil.]

Cypsnagra ruficollis pallidigula Hellmayr. Novitates Zool. XIV 2 (1907) p. 350 (descr. orig., typ. ex Humaytha, Rio Madeira, Hoffmanns leg. — in Mus. Tring).

Habitat: C. N. Brazil (Humaytha am Rio Madeira), O. Brazil (Ceará, Bahia¹⁾).

41. Genus **Pyrrhocomma**.

Pyrrhocomma Cabanis Mus. Hein. I (1851) p. 138 — typus *Tachyphonus ruficeps* Strickl.

382. **Pyrrhocomma ruficeps** (Strickl.).

Tachyphonus ruficeps Strickland Ann. & Mag. Nat. Hist. XIV (1844) p. 419 (descr. orig., loc. ignot. — in Mus. Strickland).

¹⁾ Specimina in Mus. Berlepsch.

Habitat: S. Brazil, in den Provinzen Rio (Rio de Janeiro), S. Paulo (Ypanema, Piracicaba, Itararé, Parapanema, Rio Feio, Piquete), Paraná, Rio Grande do Sul (Taquara); Paraguay (Puerto Bertoni).

42. Genus **Lamprotes**.

Lamprotes Swainson Class. Birds II (1837) p. 283 — typus:
L. loricatus (Licht.).

383. *Lamprotes loricatus* (Licht.).

Tanagra loricata Lichtenstein Verz. Doubl. Zool. Mus. Berlin (1823) p. 31 (descr. orig. ♀ hab. „Brasil“ — habit. subst. Bahia — in Mus. Berlin — excl. descr. ♀).

Habitat: O. Brazil (Piahy, Bahia), S. C. Brazil (Minas).

43. Genus **Sericossypha**.

Sericossypha Lesson Echo du Monde savant 1844 p. 382 — typus:
S. sumptuosa Less. = *S. albicristata* (Lafr.).

384. *Sericossypha albicristata* (Lafr.).

Tanagra (Lamprotes) albo-cristatus Lafresnaye Rev. Zool. 1843 p. 132 (descr. orig. — typ. ex „Colombie“ — in coll. Mus. N. H. Boston? — ex coll. Lafresnaye?).

Sericossypha sumptuosa Lesson 1844.

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen), O. Ecuador (Yauyaca), N. Peru (Tamiapampa, Huayabamba, Chachapoyas 7300—9000'), C. Peru (Vitoc, Tendalpata).

44. Genus **Phoenicophilus** Strickland.

Phoenicophilus Strickland in Jardine's Contr. Orn. 1851 p. 104 — typus *Turdus palmarum* Linn.

385. *Phoenicophilus palmarum* (Linn.).

Turdus palmarum Linné Syst. Nat. ed. XII 1 (1766) p. 295 (ex Brisson — hab. Cayenne errore, habit. subst. ex ins. Haiti).

Habitat: Insel Haiti.

386. *Phoenicophilus poliocephalus* (Bonap.).

Dulus poliocephalus Bonaparte Rev. & Mag. de Zool. 1851 p. 178 (descr. orig., typ. ex Hispaniola, i. e. Santo Domingo — in coll. Mus. Paris).

Phoenicophilus dominicensis Cory 1881 (Haiti).

Habitat: Insel Haiti.

45. Genus **Nesospingus**.

Nesospingus Sclater Ibis 1885 p. 273 — typus: *Chlorospingus speculiferus* Lawr.

387. *Nesospingus speculiferus* (Lawr.).

Chlorospingus speculiferus Lawrence Ibis 1875 p. 383 Pl. 9 fig. 1 (descr. orig., typ. ex Porto Rico, Dr. J. Gundlach leg. — in coll. U. S. Nat. Mus., Washington).

Habitat: Insel Porto Rico.

46. Genus **Chlorospingus**.

Chlorospingus Cabanis Mus. Hein. I (1851) p. 139 — typus: *Chl. leucophrys* Cab. = *Chl. ophthalmicus* (Du Bus).

388. *Chlorospingus pileatus* Salv.

Chlorospingus pileatus Salvin Proc. Zool. Soc. London 1864 p. 581 (descr. orig., typ. ex Volcan de Cartago, Costa Rica, E. Arcé leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Salvin-Godman).

Habitat: Costa Rica (Volc. de Cartago, Volc. Irazú, Volc. de Poás, Turrialba, Barba, Rancho Redondo, Pirris etc.); Chiriquí (Volc. de Chiriquí, Boquete).

389. *Chlorospingus zeledoni* Ridgw.

Chlorospingus zeledoni Ridgway Proc. Biol. Soc. Washington XVIII (1905) p. 212 (descr. orig. typ. ex Volcan de Irazú, Costa Rica, R. Ridgway leg. — in U. S. National Mus. Washington No 199, 498).

Habitat: Costa Rica (Irazú & Turrialba).

†

† 390. *Chlorospingus honduratus* Berl. sp. nov.

Chlorospingus *Chl. olivaceo* affinis, sed pileo pallide brunneo unicolore, nec lateraliter nigro marginato, necnon stria supra-oculari alba, fere ut in *Chl. pileato*, sed brevi inconspicua. al. 69 caud. 60 culm. $11\frac{3}{4}$ tars. $20\frac{1}{2}$ mm.

Habitat: Honduras (Volc. de Puca).

Typus: in Mus. Berlepsch (♀ Volcano de Puca, Honduras 3. März 1889, Wittekugel leg.).

391. *Chlorospingus olivaceus* (Bonap.).

Poospiza olivacea Bonaparte Consp. Av. I (1850, Juli 15) p. 473 (descr. orig., typ. ex „Brasil?“ — errore! — habit. subst. Guatemala — in Mus. Paris).

Habitat: S. Mexico (Chiapas); Guatemala (Coban, S. Gerónimo, Kamkhal).

392. *Chlorospingus postocularis* Cab.

Chlorospingus postocularis Cabanis Journ. f. Orn. 1866 (Mai) p. 163 (descr. orig. ex Guatemala, viz. Costa Cuca, W. Guatemala — in Mus. Berlin).

? *Chlorospingus atriceps* Nelson 1897 (Chiapas).

H a b i t a t : W. Guatemala (Costa Cuca), ? O. Guatemala (Dueñas, Volc. de Agua, Volc. de Fuego); ? S. Mexico (Chiapas).

393. *Chlorospingus ophthalmicus* (Du Bus).

Arremon ophthalmicus Du Bus Bulletin Acad. Bruxelles XIV pt. 2 (1847) p. 106 (descr. orig., typ. ex Mexico — in Mus. Bruxelles).

Chlorospingus leucophrys Cabanis 1851 (Mai) — Jalapa, S. Mexico — in Mus. Hein.

H a b i t a t : S. O. Mexico (Puebla; Jalapa, Mirador Orizaba im Staate Vera Cruz; Oaxaca).

† 394. *Chlorospingus sumichrasti* Ridgw.

Chlorospingus sumichrasti Ridgway Proc. Washington Acad. Sc. III (1901, April 15) p. 150 (descr. orig., typ. ex Montaña Azul bei Orizaba — in coll. U. S. Nat. Mus.).

H a b i t a t : S. O. Mexico (Montaña Azul bei Orizaba).

395. *Chlorospingus albifrons* Salv. & Godm.

Chlorospingus albifrons Salvin & Godman Ibis 1889 (April) p. 237 (descr. orig., typ. ex Omilteme, Sierra Madre del Sur, S. W. Mexico, H. H. Smith leg. — in coll. Brit. Mus. — ex coll. Salvin-Godman).

H a b i t a t : S. W. Mexico (Omilteme, Sierra Madre del Sur, 8000', nahe Chilpancingo im Staate Guerrero).

396. *Chlorospingus albitempora* (Lafre.).

Tachyphonus albitempora Lafresnaye Rev. Zool. 1848 (Jan.) p. 12 (descr. orig., typ. ex Colombia — in Mus. N. H. Boston ex coll. Lafresnaye — fide Ridgway).

Chlorospingus flaviventris Scl. 1856 (Trinidad — errore!).

H a b i t a t : Colombia (? Bogotá-Collectionen, Bucaramanga), N. Venezuela (Cumbre de Valencia), Ecuador (Chillanes), Bolivia (Tilotilo, Sorata, Nairapi, Tanampaya, Songo, Sandillani, Cocapata, San Cristobal, Chaco, Quebrada onda), ? N. Argentina (Salta — specim. diff.!).

397. *Chlorospingus albitempora novicius* Bangs.

[*Tachyphonus albitempora* Lafresnaye (ut supra) 1848 — Colombia).

Chlorospingus novicius O. Bangs Proc. New England Zool. Club III (1902, Jan. 30) p. 67 (descr. orig. Volcan de Chiriqui, W. W. Brown leg. — in Mus. E. A. & O. Bangs no. 8740).

H a b i t a t : Chiriqui (Volc. de Chiriqui 7500', Boquete).

398. *Chlorospingus albitempora regionalis* Bangs.

[*Tachyphonus albitempora* Lafresnaye (ut supra) 1848 — Colombia.]
Chlorospingus regionalis O. Bangs Proc. Biol. Soc. Washington XIX (1906, July 30th) p. 112 (descr. orig., typ. ex Cariblanco de Sarapiquí, Costa Rica ♂ ad., C. F. Underwood leg. — in Mus. E. A. & Bangs no. 17491).

Habitat: Costa Rica (Cariblanco de Sarapiquí, Azu-
 har de Cartago, Navarro, Dota, Barranca, San José, Turrialba,
 San Mateo, Volcan de Irazú — specim. diff.: Rio Sucio).

399. *Chlorospingus albitempora fulvicularis* Berl.

[*Tachyphonus albitempora* Lafresnaye (ut supra) 1848 — Co-
 lombia.]

Chlorospingus fulvicularis Berlepsch Journ. f. Orn. 1901 (Januar)
 p. 86 (descr. orig., typ. ex Samaipata, O. Bolivia, G. Garlepp
 leg. no 779 — in Mus. Berlepsch).

Habitat: O. Bolivia (Samaipata, S. Jacinto).

400. *Chlorospingus albitempora venezuelanus* Berl.

[*Tachyphonus albitempora* Lafresnaye (ut supra) 1848 — Co-
 lombia.]

Chlorospingus albitemporalis venezuelanus Berlepsch Orn. Monats-
 ber. 1893 p. 11 (descr. orig. typ. ex Merida, Venezuela, S.
 Briceño leg. — in Mus. Berlepsch).

Habitat: Venezuela (Merida).

401. *Chlorospingus punctulatus* Scl. & Salv.

Chlorospingus punctulatus Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc.
 London 1869 p. 440 (descr. orig., typ. ex Cordillera del Chucú,
 Veragua — in coll. Brit. Mus. — ex coll. Salvin-Godman).

Habitat: Veragua (Cordillera del Chucú), Panama
 (Cascajal).

402. *Chlorospingus flavipectus* (Lafr.).

Arremon flavo-pectus Lafresnaye Rev. Zool. 1840 p. 227 (descr.
 orig. typ. ex Sta. Fé de Bogotá — in Mus. N. H. Boston? —
 ex coll. Lafresnaye?).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Retiro &
 Medellin in Antioquia), Ecuador (Jima).

403. *Chlorospingus signatus* Tacz. & Berl.

Chlorospingus signatus Taczanowski & Berlepsch Proc. Zool. Soc.
 London 1885 p. 82 (descr. orig., hab. Machay & Mapoto, O.
 Ecuador — typ. select. ex Machay J. Stolzmann leg. — in
 Mus. Branicki).

Habitat: O. Ecuador (Machay, Mapoto).

404. *Chlorospingus canigularis* (Lafr.).

Tachyphonus canigularis Lafresnaye Rev. Zool. 1848 p. 11 (descr. orig., typ. ex Bogotá — in Mus. N. H. Boston? — ex coll. Lafresnaye?).

Hemispingus Veneris Bonaparte 1853 (loc. ignot. — typ. in Mus. Paris).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen), W. Ecuador (Pallatanga, Chimbo).

405. *Chlorospingus olivaceiceps* Underw.

Chlorospingus olivaceiceps Underwood Bulletin Brit. Orn. Club 1898 (Juni) p. LIX (descr. orig., typ. ex Carrillo, O. Costa Rica — in Museo?).

Habitat: O. Costa Rica (Carrillo).

406. *Chlorospingus phaeocephalus* Scl. & Salv.

Chlorospingus phaeocephalus Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1877 p. 521 Pl. 52 fig. 2 (descr. orig., habit.: Jima & Chillanes, Ecuador — typ. select. ex Jima, Ecuador, C. Buckley leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Salvin-Godman).

Habitat: W. Ecuador (Quito, Chimbo, Chillanes, Jima, Guala, Mindo, Surupata, Cayandeled).

407. *Chlorospingus flavigularis* (Scl.).

Pipilopsis flavigularis Sclater Rev. & Mag. de Zool. 1852 p. 8 (descr. orig. typ. ex „Nouvelle Grenade“ coll. Lewy — in Mus. Paris).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen), O. Ecuador (Mapoto, Machay), ?N. O. Peru (Chyavetas); specimina diff.?: W. Ecuador (Quito, Chimbo, Guala, Nanegal etc.).

408. *Chlorospingus flavigularis parvirostris* Chapm.

[*Pipilopsis flavigularis* Sclater (ut supra) 1852 — Bogotá.]

Chlorospingus flavigularis parvirostris Chapman Bulletin Am. Mus. N. H. New York XIV 1901 (author's ed. 7. Septbr. 1901) p. 227 (descr. orig. typ. ex Inca Mine, Marcapata, S. O. Peru, H. H. Keays leg., typ. in Am. Mus. N. H. New York no 74062).

Habitat: S. O. Peru (Santa Ana, Cosnipata, Huaynapata, Marcapata), Bolivia (Simacu, Chaco).

409. *Chlorospingus flavigularis hypophaeus* Scl. & Salv.

[*Pipilopsis flavigularis* Sclater (ut supra) 1852 — Bogotá.]

Chlorospingus hypophaeus Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1868 p. 389 (descr. orig., typ. ex Caloverora, Veragua, E. Arcé leg. — in coll. Brit. Mus. — ex coll. Salvin-Godman).

Habitat: Chiriqui (Volc. de Chiriqui), Veragua (Caloveyora, Chitra, Boquete de Chitra).

† 410. **Chlorospingus flavovirens** (Lawr.).

Buarremon flavovirens Lawrence Annals Lyc. N. H. New York VIII (1867, Mai) p. 467 (descr. orig., typ. ex Ecuador — in Am. Mus. N. H. New York, ex coll. Lawrence).

Habitat: W. Ecuador (? Quito-Collectionen).

411. **Chlorospingus semifuscus** Scl. & Salv.

Chlorospingus semifuscus Sclater & Salvin Nomencl. av. neut. (1873) pp. 157, 24 (descr. orig. typ. ex Quito — in coll. Brit. Mus., ex coll. Salvin-Godman).

Habitat: W. Ecuador (Quito, Nanegal, Palmito, Papallacta).

412. **Chlorospingus cinereocephalus** Tacz.

Chlorospingus cinereocephalus Taczanowski Proc. Zool. Soc. London 1874 p. 132 (descr. orig. typ. ex Chilpes, C. Peru, C. Jelski leg. — in Mus. Varsovie).

Habitat: C. Peru (Chilpes, Tambo de Aza, Maraynioc 8000').

47. Genus **Hemispingus**.

Hemispingus Cabanis Mus. Hein. I (1851) p. 138 — typus: *H. superciliaris* (Lafr.).

Sphenopsis Sclater 1861 — typus: *S. ignobilis* Scl. = *H. frontalis ignobilis* (Scl.).

Dacnidea Taczanowski 1874 — typus *D. leucogastra* Tacz.

413. **Hemispingus atripileus** (Lafr.).

Arremon atro-pileus Lafresnaye Rev. Zool. 1842 p. 535 (descr. orig. hab. „Bolivia“ — errore! — habit. subst. Bogotá — typus in Mus. N. H. Boston? ex coll. Lafresnaye?).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen und Medellin in Antioquia), W. Ecuador (Lloa, Jima), O. Ecuador (Quito, San Rafael).

† 414. **Hemispingus atripileus chlorigaster** Berl. consp. nov.

[*Arremon atro-pileus* Lafresnaye (ut supra) 1842 — habit. subst. Bogotá.]

H. atripileus chlorigaster consp. nov., *H. atripileus* similis, sed paulo major et multo obscurior, corpore subtus flavescens oleagineo nec sordide flavo.

al. 83, caud. 84, culm. 14, tars. 24½ mm.

Habitat: C. W. Colombia.

Typus: in Mus. Berlepsch.

415. *Hemispingus auricularis* Cab.

Chlorospingus (Hemispingus) auricularis Cabanis Journ. f. Orn. 1873 p. 318 (descr. orig., typ. ex C. Peru, J. Jelski leg. — in Mus. Varsovie?).

Habitat: C. Peru (Maraynioc, Paltaypampa, Sillapata).

416. *Hemispingus calophrys* (Scl. & Salv.).

Chlorospingus calophrys Selater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1876 p. 354 (descr. orig., typ. ex Tilotilo, Yungas, Bolivia, C. Buckley leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Salvin-Godman).

Habitat: Bolivia (Tilotilo, Cillutincara, Sandillani, Unduavi).

417. *Hemispingus rubrirostris* (Lafr.).

Arremon rubrirostris Lafresnaye Rev. Zool. 1840 p. 227 (descr. orig., typ. ex Sta. Fé de Bogotá — in Mus. N. H. Boston?, ex coll. Lafresnaye?).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen und Sta. Elena, Medellín in Antioquia), W. Ecuador (Santa Rita, Oyacachi, Papallacta).

418. *Hemispingus chrysogaster* (Tacz.).

Chlorospingus chrysogaster Taczanowski Proc. Zool. Soc. London 1874 p. 517 (descr. orig., typ. ex Tambapota, C. Peru, C. Jelski leg. — in Mus. Varsovie).

Habitat: C. Peru (Tambapota, Maraynioc, Puyascu 8000').

419. *Hemispingus superciliaris* (Lafr.).

Arremon superciliaris Lafresnaye Rev. Zool. 1840 p. 227 (descr. orig., typ. ex Sta. Fé de Bogotá — in Mus. N. H. Boston? — ex coll. Lafresnaye?).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen), N. Peru (Tambillo, Cutervo, Paucal), S. O. Peru (Marcapata), Bolivia (Cocapata, Sandillani).

420. *Hemispingus superciliaris nigrifrons* (Lawr.).

[*Arremon superciliaris* Lafresnaye (ut supra) 1840 (Bogotá).]

Chlorospingus nigrifrons Lawrence Ibis 1875 p. 384 (descr. orig. typ. ex Ecuador — in Am. Mus. N. H. New York, ex coll. Lawrence).

Habitat: W. Ecuador (Quito, Sical, Jima, Frutillas, Papallacta, Milligalli, Gualca, Mindo, Nanegal, Lloa, Chillanes, Cechce), O. Ecuador (San Rafael).

421. *Hemispingus reyi* (Berl.).

Chlorospingus reyi Berlepsch Ibis 1885 p. 288 (descr. orig., typ. ex Merida, Venezuela, S. Briceño leg. — in Mus. Berlepsch).

Habitat: Andes von Merida, Venezuela.

422. *Hemispingus chrysophrys* (Scl. & Salv.).

Chlorospingus chrysophrys Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1875 p. 235 (descr. orig. typ. ex Merida, Venezuela, A. Goering leg. — in coll. Brit. Mus.).

Chlorospingus xanthophrys Sclater & Salvin 1870 (nec Sclater 1856! — qui = *Basileuterus luteoviridis*!).

Habitat: Andes von Merida, Venezuela.

423. *Hemispingus frontalis* (Tsch.).

Hylophilus frontalis Tschudi Av. consp. Rep. Peruan. in Wiegman. Arch. f. Natg. X. 1. 1844 p. 284 (descr. orig., typ. ex C. O. Peru — in Mus. Neuchâtel).

Habitat: C. Peru (Pumamarca), S. O. Peru (Santa Ana).

424. *Hemispingus frontalis oleagineus* Scl.

[*Hylophilus frontalis* Tschudi (ut supra) 1844 — C. Peru.]

Chlorospingus oleagineus Sclater Proc. Zool. Soc. London 1862 p. 110 (descr. orig., typ. ex Bogotá — in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen und Sta. Elena in Antioquia), O. Ecuador (Machay & Quito), N. Peru (Tambillo).

425. *Hemispingus frontalis ignobilis* (Scl.).

[*Hylophilus frontalis* Tschudi (ut supra) 1844 — C. Peru.]

Sphenopsis ignobilis Sclater Proc. Zool. Soc. London 1861 p. 379 (descr. orig. hab. „Brasilia“ — errore! — habit. subst. Merida, Venezuela).

Habitat: Andes von Merida, Venezuela.

426. *Hemispingus leucogaster* (Tacz.).

Dacnidea leucogastra Taczanowski Proc. Zool. Soc. London 1874 p. 131 Pl. XIX fig. 2 (descr. orig., typ. ex Maraynioc, C. Peru. C. Jelski leg. — in Mus. Varsovie).

Habitat: N. O. Peru (Tamiapampa, Leimabamba, Chachapoyas), C. Peru (Maraynioc, Pariayacu, Culumachay).

427. *Hemispingus castaneicollis* (Scl.).

Chlorospingus castaneicollis Sclater Proc. Zool. Soc. London 1858 p. 293 (descr. orig., hab. S. O. Peru? — typ. in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater).

H a b i t a t: N. Peru (Tambillo, Montaña de Nancho, 6000'), Bolivia (Tilotilo, Ramosani, Quebrada onda, Chaco, Sandillani).

428. **Hemispingus goeringi** (Scl. & Salv.).

Chlorospingus goeringi Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1870 p. 784 Pl. XLVI fig. 1 (descr. orig., typ. ex Paramos de Merida, Venezuela, A. Goering leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater).

H a b i t a t: Andes von Merida, Venezuela.

429. **Hemispingus melanotis** (Scl.).

Chlorospingus melanotis Sclater Proc. Zool. Soc. London 1854 p. 157 Pl. 68 (descr. orig. typ. ex Nova Grenada, sc. Bogotá — in coll. Brit. Mus.).

H a b i t a t: Colombia (Bogotá-Collectionen); s p e c i m. d i f f.: O. Ecuador (Baños).

† 430. **Hemispingus berlepschi** (Tacz.).

Chlorospingus berlepschi Taczanowski Proc. Zool. Soc. London 1880 p. 195 (descr. orig., typ. ex Ropaybamba, C. Peru, C. Jelski leg. — in Mus. Varsovie).

H a b i t a t: C. Peru (Ropaybamba).

431. **Hemispingus ochraceus** (Berl. & Tacz.).

Chlorospingus ochraceus Berlepsch & Taczanowski Proc. Zool. Soc. London 1884 p. 291 Pl. XXIV fig. 1 (descr. orig. typ. ex Cayandeled, W. Ecuador, Siemiradzki leg. — in Mus. Berlepsch).

H a b i t a t: W. Ecuador (Cayandeled, Chaguarpata).

48. Genus **Pseudospingus**.

Pseudospingus Berlepsch & Stolzmann Proc. Zool. Soc. London 1896 p. 346 nota — typus: *Ps. verticalis* (Lafr.).

432. **Pseudospingus verticalis** (Lafr.).

Nemosia verticalis Lafresnaye Rev. Zool. 1840 p. 227 (descr. orig., typ. ex Sta. Fé de Bogotá — in Mus. N. H. Boston?, ex coll. Lafresnaye?).

Chlorospingus Lichtensteini Sclater 1856 (Bogotá — typ. in Mus. Berlin) — av. juv.!

H a b i t a t: Colombia (Bogotá-Collectionen), Antioquia, W. Ecuador (Jima).

433. **Pseudospingus xanthophthalmus** (Tacz.).

Dacnis xanthophthalma Taczanowski (ex Jelski M. S.) Proc. Zool. Soc. London 1874 p. 510 (descr. orig., typ. ex Maraynioc, C. Peru, C. Jelski leg. — in Mus. Varsovie).

Habitat: N. Peru (Tamiapampa), C. Peru (Maraynioc, Pariayacu 13 000').

49. Genus **Urothraupis**.

Urothraupis Berlepsch & Taczanowski Proc. Zool. Soc. London 1885 p. 83 — typus: *U. stolzmanni* Tacz. & Berl.

434. **Urothraupis stolzmanni** Tacz. & Berl.

Urothraupis stolzmanni Taczanowski & Berlepsch Proc. Zool. Soc. London 1885 p. 83 (descr. orig., typ. ex San Rafael, O. Ecuador, J. Stolzmann leg. — in Mus. Branicki).

Habitat: Andes von O. Ecuador (San Rafael).

50. Genus **Microspingus**.

Microspingus Taczanowski Proc. Zool. Soc. London 1874 p. 132 — typus: *M. trifasciatus* Tacz.

435. **Microspingus trifasciatus** Tacz.

Microspingus trifasciatus Taczanowski (ex Jelski M. S.) Proc. Zool. Soc. London 1874 p. 132 Pl. XIX fig. 1 (descr. orig., typ. ex Maraynioc, C. Peru, C. Jelski leg. — in Mus. Varsovie).

Habitat: N. Peru (Tambillo, Cutervo, Montaña de Palto 5000', Tamiapampa, Paucal), C. Peru (Maraynioc); Bolivia (Tilotilo, Yungas, Cocapata).

51. Genus **Atlapetes**.

Atlapetes Wagler Isis 1831 p. 526 — typus: *A. pileatus* Wagl.

Chrysopoga Bonaparte 1850 — typus: *A. gutturalis* (Lafr.).

Pipilopsis Bonaparte 1850 — typus: *A. semirufus* (Boiss.).

Carenochrons Sclater 1856 — typus: *A. latinuchus* Du Bus.

436. **Atlapetes pileatus** Wagl.

Atlapetes pileatus Wagler Isis 1831 p. 526 (descr. orig., typ. ex Mexico).

Habitat: C. & S. Mexico in den Staaten: Puebla, Vera Cruz (Orizaba etc.), Mexico (Stadt Mexico etc.), Oaxaca (La Parada etc.), W. Mexico: Guerrero (Chilpancingo), Jalisco, Michoacan, Morelos).

437. **Atlapetes pileatus dilutus** Ridgw.

[*Atlapetes pileatus* Wagler (ut supra) 1831 — Mexico.]

Atlapetes pileatus dilutus Ridgway Auk 1898 (Mai 13) p. 228 (descr. orig., typ. ex Jesus Maria, Chihuahua — in coll. U. S. Nat. Mus. Washington).

Habitat: Staat Chihuahua in Mexico (Bravo, Jesus Maria etc.).

438. *Atlapetes albinucha* (D'Orb. & Lafr.).

Embernagra albinucha D'Orbigny & Lafresnaye Rev. Zool. 1838 p. 165 (descr. orig., typ. ex Cartagena, Colombia, Candé leg. — in Mus. Paris).

Habitat: S. Mexico in den Staaten Vera Cruz (Orizaba, Jalapa), Puebla, Oaxaca (Totontepec), Chiapas, Colombia (Cartagena, Bogotá-Collectionen).

439. *Atlapetes gutturalis* (Lafr.).

Arremon gutturalis Lafresnaye Rev. Zool. 1843 p. 98 (descr. orig., typ. ex „Colombie sc. Bogotá“ — in coll. Mus. N. H. Boston?, ex coll. Lafresnaye?).

Chrysopoga typica Bonaparte 1850 (California — errore!).

Buarremon chrysopogon Sclater (ex Bonaparte M. S.) 1856 (California — errore!).

Habitat: Guatemala (Coban, Volc. de Agua, Volc. de Fuego etc.), Costa Rica (San José, Irazú, Tucurriqui, Cartago, Dota etc.), Chiriqui (Boquete), Veragua (Calovevora, Castillo); Colombia (Bogotá-Collectionen und Medellín in Antioquia).

440. *Atlapetes melanocephalus* (Salv. & Godm.).

Buarremon melanocephalus Salvin & Godman Ibis 1880 p. 121 (descr. orig., typ. ex San Sebastian, Sierra Nevada von Santa Marta, Simons leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Salvin-Godman) av. juv.!

Habitat: Santa-Marta-Region in Nord-Colombia (S. Sebastian, San José, San Miguel, Concepcion, Sierra Nevada).

441. *Atlapetes leucopis* Scl. & Salv.

Buarremon leucopis Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. 1878 p. 439 (descr. orig., typ. ex Yauyaca, Ecuador, C. Buckley leg. — in coll. Brit. Mus. — ex coll. Salvin-Godman).

Habitat: Ecuador (Yauyaca).

442. *Atlapetes latinuchus* (Du Bus).

Buarremon latinuchus Du Bus Bulletin Acad. Bruxelles XXII pt. I (1854) p. 154 (descr. orig. ex „Colombie et du Pérou“, habit. correct. N. O. Peru — typ. in Mus. Bruxelles).

Buarremon specularis Taczanowski (ex Salvin M. S.) 1879 (Tambillo, N. W. Peru).

Habitat: W. Ecuador (Jima), N. Peru (Tambillo, Montaña de Palto, Chachapoyas).

443. *Atlapetes spodionotus* (Scl. & Salv.).

Buarremon spodionotus Sclater & Salvin Ibis 1879 p. 425 (descr. orig., typ. ex Guapulo, W. Ecuador — in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater).

H a b i t a t: W. Ecuador (Quito, Guapulo, Cechce, Calacali, über Puellaro, Sical, Maravina).

444. *Atlapetes comptus* (Scl. & Salv.).

Buarremon comptus Sclater & Salvin Ibis 1879 p. 426 (descr. orig., typ. ex Maraviña, O. Ecuador, C. Buckley leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Salvin-Godman).

H a b i t a t: Andes von O. Ecuador (Maraviña).

445. *Atlapetes elaeoprurus* (Scl. & Salv.).

Buarremon elaeoprurus Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1879 p. 504 (descr. orig., typ. ex Santa Elena, Antioquia, T. K. Salmon leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Salvin-Godman).

H a b i t a t: W. Colombia (Sta Elena in Antioquia).

446. *Atlapetes simplex* (Berl.).

Buarremon simplex Berlepsch Ibis 1888 p. 128 (descr. orig., typ. ex Bogotá-Collectionen, Colombia — in Mus. Berlepsch).

H a b i t a t: Colombia (Bogotá-Collectionen).

447. *Atlapetes rufinuchus* (D'Orb. & Lafr.).

Embernagra rufinucha D'Orbigny & Lafresnaye Syn. Av. I in Mag. Zool. 1837 Cl. II p. 35 (descr. orig., typ. ex Yungas, Bolivia — in Mus. Paris?).

H a b i t a t: Bolivia (Tilotilo, Chaco, San Antonio, Sandillani, Cocapata, San Cristobal, S. Jacinto, Quebrada onda).

448. *Atlapetes melanolaemus* (Scl. & Salv.).

Buarremon melanolaemus Sclater & Salvin Ibis 1879 p. 425 Pl. X fig. 2 (descr. orig., typ. ex Chachupata, S. Peru, H. Whitely leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Salvin-Godman).

H a b i t a t: S. O. Peru (Chachupata 11000', Marcapata).

449. *Atlapetes melanops* (Scl. & Salv.).

Buarremon melanops Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1876 p. 253 (descr. orig., typ. ex Simacu, Bolivia, C. Buckley leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Salvin-Godman).

H a b i t a t: Bolivia (Simacu).

450. *Atlapetes albifrenatus* (Boiss.).

Tanagra (Arremon) albo-frenatus Boissonneau Rev. & Zool. 1840 p. 68 (descr. orig., typ. ex Sta. Fè de Bogotá — in Museo?).

Arremon mystacalis Sclater 1852 („Nouvelle Grenade“ — typ. in Mus. Paris).

H a b i t a t: Colombia (Bogotá-Collectionen, Ocaña bei Bucaramanga).

451. **Atlapetes meridae** (Scl. & Salv.).

Buarremon meridae Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1870 p. 785 (descr. orig., typ. ex Merida, Venezuela, A. Goering leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater).

H a b i t a t: Anden von Merida, Venezuela.

452. **Atlapetes leucopterus** (Jard.).

Arremon leucopterus Jardine Edinb. N. Phil. Journ. n. s. III p. 92 (descr. orig. hab. 'Eastern Cordillera of Ecuador', W. Jameson leg. — typ. in Museo?).

H a b i t a t: W. Ecuador (Pallatanga, Jima, Cayanded, Cechce, 10 000').

453. **Atlapetes dresseri** (Tacz.).

Carenochrous dresseri Taczanowski Proc. Zool. Soc. London 1883 p. 70 (descr. orig., typ. ex Montaña de Nancho, Paucal, C. Jelski leg. — in Mus. Varsovie).

H a b i t a t: N. W. Peru (Paucal, Montaña de Nancho, 3000').

† 454. **Atlapetes seebohmi** (Tacz.).

Carenochrous seebohmi Taczanowski Proc. Zool. Soc. London 1883 p. 70 (descr. orig., typ. ex Cajacay, Prov. Cajatambo, N. W. Peru, C. Jelski leg. — in Mus. Varsovie).

H a b i t a t: N. W. Peru (Cajacay, Prov. Cajatambo).

† 455. **Atlapetes simonsi** (Sharpe).

Buarremon simonsi Sharpe Bulletin Brit. Orn. Club XI (1900, 27. October) p. 2 (descr. orig., typ. ex Loja, S. W. Ecuador, Simons leg. — in coll. Brit. Mus.).

H a b i t a t: S. W. Ecuador (Loja).

456. **Atlapetes schistaceus** (Boiss.).

Tanagra (Arremon) schistaceus Boissonneau Rev. Zool. 1840 p. 69 (descr. orig., typ. ex Sta. Fé de Bogotá — in Museo?).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen), W. Ecuador (Intaj), O. Ecuador (San Rafael).

457. **Atlapetes mystacalis** (Tacz.).

Buarremon mystacalis Taczanowski Proc. Zool. Soc. London 1874 p. 515 (descr. orig., hab. Maraynioc, Higos, Sillapata, typ. select. ex Maraynioc, C. Peru, C. Jelski leg. — in Mus. Varsovie).

Buarremon taczanowskii Sclater & Salvin 1875 (Higos, C. Peru).

H a b i t a t: C. Peru (Higos, Sillapata, Maraynioc, Pariayacu).

458. *Atlapetes castaneifrons* (Scl. & Salv.).

Buarremon castaneifrons Sclater & Salvin Proc. Zool. Soc. London 1875 p. 235 Pl. XXXV fig. 1 (descr. orig., typ. ex „Andes of Merida, Venezuela“ A. Goering leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater).

Habitat: Andes von Merida, Venezuela (Sierra Nevada).

459. *Atlapetes pallidinuchus* (Boiss.).

Tanagra (Arremon) pallidinucha Boissonneau Rev. Zool. 1840 p. 68 (descr. orig., typ. ex Sta. Fé de Bogotá — in Museo?).

Buarremon sordidus Lawrence 1871 (Bogotá) av. jr.!

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen, Bucaramanga, Vetas 10000'), W. Ecuador (Matos, Sical), O. Ecuador (Machay, Mapoto).

460. *Atlapetes crassus* O. Bangs.

Atlapetes crassus O. Bangs Proc. Biol. Soc. Washington XXI (1908, Juli) p. 161 (descr. orig. typ. ex S. Antonio, W. Colombia 5800'. M. G. Palmer leg. — in Mus. E. A. & O. Bangs no 20 524).

Habitat: W. Colombia (S. Antonio 5800'), N. W. Ecuador (S. Pablo, 4500'. Hopke leg. in Mus. Berlepsch).

461. *Atlapetes tricolor* (Tacz.).

Buarremon tricolor Taczanowski Proc. Zool. Soc. London 1874 p. 516 Pl. LXV (descr. orig. hab.: Chilpes, Paltaypampa, Ninabamba, Pumamarca, Tampobata, C. Peru — typ. select. ex Chilpes, C. Peru, C. Jelski leg. — in Mus. Varsovie).

Habitat: C. Peru (Pumamarca, Tambopata, Vitoc, Garita del Sol, Chilpes, Paltaypampa, Ninabamba).

462. *Atlapetes baroni* (Salv.).

Buarremon baroni Salvin Novitates Zool. II (1895, Febr.) p. 5 Pl. I fig. 1 (descr. orig. typ. ex Huamachuco, N. Peru, O. T. Baron leg. — in Mus. Brit.).

Habitat: N. W. Peru (Cajabamba 9000'—11 000', Suecha 9000', Huamachuco 10 400').

463. *Atlapetes semirufus* (Boiss.).

Tanagra (Arremon) semirufus Boissonneau Rev. Zool. 1840 p. 69 (descr. orig., typ. ex Sta. Fé de Bogota — in Museo?).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen).

464. *Atlapetes semirufus denisei* (Hellm.).

[*Tanagra (Arremon) semirufus* Boissonneau (ut supra) 1840 (Bogotá).]

Buarremon semirufus denisei Hellmayr Revue Française d'Orn. 1911 (Febr.) p. 24 (descr. orig., typ. ex Cumana, Venezuela, E. André leg. — in Mus. München).

Habitat: N. Venezuela (Puerto Cabello, Cumbre de Valencia, Caracas, Cumana).

465. *Atlapetes rufigenis* (Salvin).

Buarremon rufigenis Salvin Novitates Zool. II (1895, Febr.) p. 5 Pl. I fig. 2 (descr. orig. typ. ex Cajabamba, N. Peru, O. T. Baron leg. — in Mus. Brit.).

Habitat: N. W. Peru (Huamachuco 11000', Cachabamba 9000', Santiago).

466. *Atlapetes personatus* (Cab.).

Arremon personatus Cabanis in Schomb. Reise Brit. Guiana III (1848) p. 678 (descr. orig., typ. ex Boraima, Brit. Guiana 6500', Schomburgk leg. — in Mus. Berlin).

Habitat: Roraima-Gebirge in Brit. Guiana.

467. *Atlapetes fulviceps* (D'Orb. & Lafr.).

Emberiza fulviceps D'Orbigny & Lafresnaye Synops. av. I in Mag. de Zool. Cl. II 1837 p. 77 (descr. orig., typ. ex Tacora, Bolivia — in Mus. Paris?).

Habitat: Bolivia (Tacora, Tilotilo, Sta. Ana).

468. *Atlapetes citrinellus* Cab.

Buarremon (Atlapetes) citrinellus Cabanis Journ. f. Orn. 1883 p. 109 tab. I fig. 2 (descr. orig., typ. ex Chaquevil, Tucuman, F. Schulz leg. — in Mus. Berlin).

Habitat: Andes von Tucuman, N. W. Argentina (Chaquevil, St. Xavier).

52. Genus **Pselliophorus**.

Pselliophorus Ridgway Auk XV (1898, May 14th) p. 225 — typus: *Ps. tibialis* (Lawr.).

469. *Pselliophorus tibialis* (Lawr.).

Tachyphonus tibialis Lawrence Annals Lyc. N. H. New York VIII (1864, Juni) p. 71 (descr. orig. typ. ex San José, Costa Rica — in U. S. Nat. Mus.).

Habitat: Hochland von Costa Rica (Volc. de Irazu, Volc. de Cartago, San José, Dota, Rancho Redondo, Navarro etc.), Chiriqui (Volc. de Chiriqui).

53. Genus **Buarremon**.

Buarremon Bonaparte Consp. I (1850) p. 483 — typus: *B. torquatus* (D'Orb. & Lafr.).

470. *Buarremon brunneinucha* (Lafr.).

Embernagra brunnei-nucha Lafresnaye Rev. Zool. 1839 p. 97 (descr. orig., typ. ex Mexico — in coll. Mus. N. H. Boston ex coll. Lafresnaye).

Arremon frontalis Tschudi 1844 (Peru).

Buarremon xanthogengs Cabanis 1851 (Caracas, Venezuela) juv.!

Habitat: S. Mexico in den Staaten Vera Cruz (Cordova, Jalapa etc.), Oaxaca, Chiapas, S. W. Mexico, Staat Guerero (Berge von Chilpancingo), Guatemala (Vera Paz), Costa Rica (San José, Barranca, Dota-Berge, Grecia, Cartago, Irazú etc.), Chiriqui, Veragua (Calovevora etc.), Colombia (Bogotá-Collectionen, Antioquia, Pasto), N. W. Ecuador (San Pablo), O. Ecuador (Machay, Mapoto), N. Peru (Tambillo, Cutervo, Tamiapampa), C. Peru (Garita del Sol, Vitoc, Ropaybamba), S. O. Peru (Santa Ana, Marcapata), Venezuela (Pto. Cabello, Caracas, Merida).

471. *Buarremon brunneinucha inornatus* Scl. & Salv.

[*Embernagra brunnei-nucha* Lafresnaye 1839 (Mexico).]

Buarremon inornatus Sclater & Salvin Ibis 1879 p. 427 (descr. orig., hab. Pallatanga, Jima, typ. select. ex Pallatanga, Fraser leg. — in coll. Brit. Mus.).

Habitat: W. Ecuador (Pallatanga, Jima, Cayandedel).

472. *Buarremon torquatus* (D'Orb. & Lafr.).

Embernagra torquata D'Orbigny & Lafresnaye Synops. av. I in Mag. Zool. Cl. II 1837 p. 34 (descr. orig., typ. ex Yungas, Bolivia — in Mus. Paris?).

Arremon affinis D'Orbigny (1835—44) — Circuata, Yungas, Bolivia.

Habitat: N. W. Bolivia (Ramosani, Tilotilo, Circuata, Chaco, Cillutincara, Unduavi 3500 m, Sandillani, S. Ana, San Antonio 2500 m).

473. *Buarremon torquatus borelli* Salvad.

[*Embernagra torquata* D'Orbigny & Lafresnaye 1837 (Yungas, Bolivia).]

Buarremon borellii Salvadori Bolletino Mus. Zool. Torino XII (1897, Mai) p. 6 (descr. orig., typ. ex Sao Lorenzo, Iujuy, A. Borelli leg. — in Mus. Torino?).

Habitat: Prov. Iujuy, N. Argentina (Sao Lorenzo); O. Bolivia (Santa Ana).

474. *Buarremon torquatus phygas* Berl. consp. nov.

[*Embernagra torquata* D'Orbigny & Lafresnaye 1837 (Yungas, Bolivia).]

B. torquatus phygas consp. nov. *B. torquatus* simillimus, differt rostro longiore, corporis lateribus purius griseis, tectricibus

subcaudalibus pallidioribus flavescente olivaceis, necnon rectricibus subtus olivaceis, nec nigrescentibus.

♂ al. 82, 78, caud. 82, 78, culm. $18\frac{3}{4}$, $17\frac{2}{4}$, tars. $27\frac{1}{2}$ mm.

Habitat: N. O. Venezuela (Palmales, Prov. Cumana).

Typus: in Mus. Berlepsch (♂ Los Palmales, Cumana, Venezuela 1. III. 1896. Caracciolo leg.).

475. *Buarremon phaeopleurus* Scl.

Buarremon phaeopleurus Sclater Proc. Zool. Soc. London 1856 p. 85 (descr. orig., typ. ex Caracas, Venezuela Levraud leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater).

Habitat: N. Venezuela (Monte la Peña und Rio Maméra bei Caracas).

476. *Buarremon basilicus* Bangs.

Buarremon basilicus O. Bangs Proc. Biol. Soc. Washington XII (1898) p. 159 (descr. orig. typ. ex Pueblo Viejo, N. Colombia, W. W. Brown jr. leg. — in coll. E. A. & O. Bangs).

Habitat: Sta. Marta-District, N. Colombia (El Libano, Valparaiso, Pueblo Viejo).

477. *Buarremon poliophrys* Berl. & Stolzmann.

Buarremon poliophrys Berlepsch & Stolzmann Proc. Zool. Soc. London 1896 p. 347 (descr. orig., typ. ex Maraynioc, C. Peru, J. Kalinowski leg. — in Mus. Branicki).

Habitat: C. Peru (Culumachay und Tambo de Aza, Maraynioc).

478. *Buarremon virenticeps* Bonap.

Buarremon virenticeps Bonaparte Compt. Rend. XLI (1855, Oct. 22.) p. 657 (descr. orig., typ. ex Mexico — in Mus. Paris?).

Habitat: C. Mexico (Stadt Mexico etc., Guanajuato, Puebla), S. Mexico (Jalisco, Michoacan, Morelos).

479. *Buarremon assimilis* (Boiss.).

Tanagra (*Arremon*, *Embernagra*) *assimilis* Boissonneau Rev. Zool. 1840 p. 67 (descr. orig., typ. ex Sta. Fé de Bogotá — in Museo?).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen und Medellín in Antioquia), W. Ecuador (Quito, Lloa, Pallatanga, Nanegal, Cechce), O. Ecuador (Rio Napo, San Rafael, Baños), N. Peru (Chachapoyas, Levanto, Cutervo, Callacate, Paucal).

480. *Buarremon costaricensis* Bangs.

Buarremon costaricensis O. Bangs Auk XXIV (1907, Juli) p. 310 (descr. orig., typ. ex Boruca, Costa Rica, C. F. Underwood leg. — in Mus. E. A. & O. Bangs).

Habitat: Costa Rica (Boruca und Lagarto in der Rio Grande-Region).

481. *Buarremon atricapillus* Lawr.

Buarremon atricapillus Lawrence Annals Lyc. N. H. New York X (1874) p. 396 (descr. orig., typ. ex Bogotá — in coll. Am. Mus. N. H. New York — ex coll. Lawrence).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen).

54. Genus **Pezopetes**.

Pezopetes Cabanis Journ. f. Orn. 1860 (Nov.) p. 415 — typus *P. capitalis* Cab.

482. *Pezopetes capitalis* Cab.

Pezopetes capitalis Cabanis Journ. f. Orn. 1860 p. 415 (descr. orig., typ. ex Costa Rica, v. Frantzius leg. — in Mus. Berlin).

Habitat: Hochländer von Costa Rica (Volc. de Cartago, Volc. de Irazú, Barba) und Chiriqui (Volc. de Chiriqui).

55. Genus **Lysurus**.

Lysurus Ridgway Auk XV (1896, Mai 13) p. 225 — typus: *L. crassirostris* (Cass.).

483. *Lysurus crassirostris* (Cass.).

Buarremon crassirostris Cassin Proc. Ac. N. Sc. Philada. 1865 (Aug.) p. 170 (descr. orig. typ. ex Barranca, Costa Rica — in coll. U. S. Nat. Mus. Washington).

Buarremon mesoxanthus Salvin 1866 (Veragua).

Habitat: Hochländer von Costa Rica (Barranca, Buena Vista, Rio Sucio etc.), Chiriqui (Boquete) und Veragua (Cordillera de Tolé, Cord. del Chucú etc.).

484. *Lysurus castaneiceps* (Scl.).

Buarremon castaneiceps Sclater Proc. Zool. Soc. London 1859 p. 441 (descr. orig., typ. ex Rio Napo, Ecuador — in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater).

Habitat: Colombia (Frontino in Antioquia), W. Ecuador (Nanegal), ? O. Ecuador (Rio Napo), S. O. Peru (Marcapata — in Mus. Berlepsch).

56. Genus **Oreothraupis**.

Oreothraupis Sclater Proc. Zool. Soc. London 1856 p. 80 — typus: *O. arremonops* (Jard.).

485. *Oreothraupis arremonops* (Jard.).

Saltator arremonops Jardine Edinb. New Phil. Journ. new series II (1855) p. 119 (descr. orig. typ. ex Eastern Cordillera, Ecuador, W. Jameson leg. — in Museo?).

H a b i t a t: W. Ecuador (Intac, Quito), C. Colombia specim. in Mus. Berlepsch).

57. Genus **Arremon**.

Arremon Vieillot, Analyse (1816) p. 32 — typus: „Oiseau silencieux“ de Buffon = *A. silens* (Bodd.).

486. **Arremon silens** (Bodd.).

Tanagra silens Boddaert Tabl. Pl. Enl. (1783) p. 46 (ex d'Aubenton Pl. Enl. 742 — typus ex Cayenne).

Arremon torquatus Vieillot (1822) ex Pl. Enl. 742.

H a b i t a t: Insel Trinidad, Brit. Guiana (Bartica Grove, Camacusa, Merumé Mts., Roraima etc.), Surinam, Cayenne, C. Venezuela (Maipures am R. Orinoco), N. Brazil (Pará, Rio Guamá, Ourém, Rio Capim), O. Brazil (Pernambuco, Bahia).

487. **Arremon orbignyi** Scl.

Arremon d'orbignii Sclater Proc. Zool. Soc. London 1856 p. 81 (descr. orig. typ. ex Yungas, Bolivia, D'Orbigny leg. — in Mus. Paris).

H a b i t a t: Bolivia (Samaipata, Santa Cruz, Chiquitos, Valle Grande, Omeja, Quebrada onda), N. W. Argentina (Catamarca).

488. **Arremon flavirostris** Swains.

Arremon flavirostris Swainson Anim. in Menag. (1838) p. 347 (descr. orig., typ. ex „Brazil“ — in Mus. Cambridge? ex coll. Swainson?).

?*Arremon wuchereri* Sclater & Salvin 1873 (Bahia).

H a b i t a t: N. Brazil (Cametá), O. Brazil (Bahia), C. Brazil (Sta. Maria in Prov. Goyaz), S. Brazil (Sette Lagoas in Prov. Minas und Bebedouro in Prov. S. Paulo).

489. **Arremon spectabilis** Scl.

Arremon spectabilis Sclater Proc. Zool. Soc. London 1854 p. 114 Pl. 67 (descr. orig. typ. ex Quijos, O. Ecuador, ex Gould — in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater).

H a b i t a t: O. Ecuador (Quijos, Rio Napo, Sarayacu), N. O. Peru (Huambo).

490. **Arremon spectabilis occidentalis** Hellm.

[*Arremon spectabilis* Sclater (ut supra) 1894 (O. Ecuador).]

Arremon aurantirostris occidentalis Hellmayr Proc. Zool. Soc. London 1911 p. 1119 (descr. orig. typ. ex Condotó, Rio Condotó, W. Colombia — in Mus. München).

H a b i t a t: W. Colombia (St. José, Dagua und Rio Condotó, Chocó), W. Ecuador (Chimbo, Babahoyo, Nanegal, Santa Rita, Esmeraldas).

491. *Arremon spectabilis erythrorhynchus* Scl.

[*Arremon spectabilis* Sclater (ut supra) 1854 (O. Ecuador).]

Arremon erythrorhynchus Sclater Proc. Zool. Soc. London 1855 p. 83 Pl. 89 (descr. orig., typ. ex Bogotá — in coll. Brit. Mus., ex coll. Gould).

H a b i t a t: Colombia (Bogotá-Collectionen, Antioquia).

492. *Arremon aurantiistrostris* Lafr.

Arremon aurantiistrostris Lafresnaye Rev. Zool. 1847 p. 72 (descr. orig., typ. ex Panama — in coll. Mus. N. H. Boston?, ex coll. Lafresnaye?).

Arremon rufi-dorsalis Cassin 1865 (Costa Rica).

Arremon aurantiistrostris saturatus Cherrie 1891 (Guatemala).

H a b i t a t: S. Mexico, in den Staaten Oaxaca und Tabasco (Teapa), Guatemala (Choctum, Chisec), Brit. Honduras (Belize), Honduras (Rio Segovia), Nicaragua (Rio Escondido), Costa Rica (Lagarto, Boruca, Terraba, Buenos Aires), Veragua (Cordillera del Chucú, Bugaba, Mina de Chorchá), Isthmus von Panama.

493. *Arremon nigrirostris* Scl.

Arremon nigrirostris Sclater Cat. Birds Brit. Mus. XI (1886) pp. 276, 273 (descr. orig., typ. ex Cosnipata, S. Peru, H. Whitely leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater).

H a b i t a t: S. O. Peru (Cosnipata, Huaynapata), Bolivia (San Mateo, Songo).

494. *Arremon semitorquatus* Swains.

Arremon semitorquatus Swainson Anim. in Menag. (1838) p. 357 (descr. orig., hab. Brazil, habit. subst. Rio de Janeiro — in coll. Mus. Cambridge?, ex coll. Swainson?).

H a b i t a t: S. Brazil, Prov. Rio (Novo Friburgo).

495. *Arremon axillaris* Scl.

Arremon axillaris Sclater Proc. Zool. Soc. London 1854 p. 97 (descr. orig., typ. ex Bogotá — in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater).

H a b i t a t: Colombia (Bogotá-Collectionen).

496. *Arremon polionotus* Bonap.

Arremon polionotus Bonaparte Consp. av. I (1850) p. 488 (descr. orig., typ. ex Corrientes — in Mus. Paris).

Arremon callistus Oberholser 1901 (Sapucay, Paraguay).

H a b i t a t: N. Argentina (Corrientes), Paraguay (Sapucay, Coloma Rioso, Rio Apa).

497. *Arremon polionotus devillei* Des Murs.

[*Arremon polionotus* Bonaparte (ut supra) 1850 — Corrientes.]
Arremon Devillei Des Murs (ex Bonaparte MS.) in Castelnau
 Voyage Ois. (1855) p. 69 f. XX fig. 2 (descr. orig., habitat
 non indic. — habit. subst. Goyaz — typ. in Mus. Paris).

H a b i t a t : C. Brazil (Goyaz), S. W. Brazil (Cuyaba,
 Chapada, Urucum u. Corumba in Mattogrosso), O. Bolivia
 (Chiquitos).

† 498. *Arremon nigriceps* Tacz.

Arremon nigriceps Taczanowski Proc. Zool. Soc. London 1880
 p. 196 (descr. orig., typ. ex Callacate, N. Peru, J. Stolzmann
 leg. — in Mus. Varsovie).

H a b i t a t : N. W. Peru (Callacate 4800').

499. *Arremon abeillei* Less.

Arremon Abeillei Lesson Rev. Zool. 1844 p. 435 (descr. orig. typ.
 ex Guayaquil, W. Ecuador — in coll. Mus. N. H. Boston?,
 ex coll. Lafresnaye?).

H a b i t a t : W. Ecuador (Santa Rita, Guayaquil), N. W.
 Peru (Lechugal).

500. *Arremon schlegeli* Bonap.

Arremon schlegeli Bonaparte Consp. av. I (1850) p. 488 (descr.
 orig. hab. Am. merid., habit. subst.: Sta. Marta, Columbia —
 typus in Mus. Leiden).

H a b i t a t : N. Colombia (Sta. Marta, Bonda, Minca,
 Cartagena), N. Venezuela (Caracas).

58. Genus **Diucopsis**.

Diucopsis Bonaparte Consp. av. I (1850) p. 491 — typus (species
 prima): *D. fasciata* (Licht.).

501. *Diucopsis fasciata* (Licht.).

Tanagra fasciata Lichtenstein Verz. Doubl. Mus. Berlin (1823)
 p. 32 (descr. orig., typ. ex San Paulo — in Mus. Berlin).

Tanagra axillaris Spix 1825 (loc. incert.).

H a b i t a t : O. Brazil (Bahia), S. Brazil in der Provinz
 S. Paulo (Rinçao, Itararé, Baurú, Cimeterio), ? Rio Grande
 do Sul; S. W. Brazil, Minas, in der Prov. Mattogrosso (Cha-
 pada).

59. Genus **Conothraupis**.

Conothraupis Taczanowski (ex Sclater MS.) Proc. Zool. Soc.
 London 1880 p. 196.

T y p u s : *C. speculigera* (Gould).

502. *Conothraupis speculigera* (Gould).

Schistochlamys speculigera Gould Proc. Zool. Soc. London 1855 p. 69 (descr. orig. typ. ex Ucayali, N. O. Peru — in coll. Brit. Mus.).

Habitat: N. O. Peru (Ucayali), N. W. Peru (Callacate, Huambo).

60. Genus *Pogonospiza*.

Pogonospiza Berlepsch & Stolzmann Orn. 1906 (September) p. 67 nota — typus: *P. mystacalis* (Tacz.).

503. *Pogonospiza mystacalis* (Tacz.).

Pipilo mystacalis Taczanowski Proc. Zool. Soc. London 1874 p. 521 (descr. orig. typ. ex Ninarupa, C. Peru — in Mus. Varsovie).

Buarremon nationi Scl. 1881 (ex *P. mystacalis* Tacz.).

Habitat: C. Peru (Ninarupa im District Junin), W. Peru (Lima).

504. *Pogonospiza mystacalis brunneiceps* Berl. & Stolzmann.

[*Pipilo mystacalis* Taczanowski (ut supra) 1874 (Ninarupa, C. Peru).]

Pogonospiza mystacalis brunneiceps Berlepsch & Stolzmann Orn. 1906 (September) p. 67 (descr. orig., typ. ex Pauza, Prov. Ayacucho, W. Peru, J. Kalinowski leg. — in Mus. Brannicki, Varsovie).

Habitat: Prov. Ayacucho, W. Peru (Pauza und Coracora 11 500').

† 505. *Pogonospiza albiceps* (Tacz.).

Buarremon albiceps Taczanowski Orn. du Pérou II (1884) p. 533 (descr. orig., typ. ex Paucal, N. W. Peru — in Mus. Lima?).

Habitat: N. W. Peru (Paucal, Nancho, 2000').

† 506. *Pogonospiza pallidiceps* (Sharpe).

Buarremon pallidiceps Sharpe Bulletin Brit. Orn. Club XI (1900, 27. Oktober) p. 2 (descr. orig. typ. ex Oña, S. W. Ecuador, P. O. Simons leg. — in Mus. Brit.).

Habitat: S. W. Ecuador (Oña).

61. Genus *Orchesticus*.

Orchesticus Cabanis Mus. Hein. I (1851) p. 143 — typus: *O. occipitalis* Cab. = *O. abeillei* (Less.).

507. *Orchesticus abeillei* (Less.).

Pyrrhula Abeillei Lesson Rev. Zool. 1839 p. 40 (descr. orig., typ. ex „Brasil“ — in coll. Abeillé-Bordeaux).

Orchesticus occipitalis Cabanis (ex Natterer MS.) 1851 (Brasilien).

Habitat: S. O. Brazil in den Provinzen Rio (Petropolis, S. Paulo (Itararé), Paraná (Curytiba), Minas Geraes (Sette Lagoas), ? O. Brazil (Bahia).

62. Genus **Schistochlamys**.

Schistochlamys Reichenbach Av. Syst. Nat. (1850) tab. CXXVII — typus: *S. capistratus* (Wied)?

508. *Schistochlamys capistratus* (Wied).

Tanagra capistrata Wied Reise n. Bras. (1821) p. 179 nota (descr. orig., typ. ex Fazenda Ilha, S. Prov. Bahia — in coll. Am. Mus. N. H. New York).

Habitat: O. Brazil (Pernambuco, Bahia bis Grenze von Minas), ? Goyaz (Rio Claro).

509. *Schistochlamys capistratus leucophaeus* (Licht.).

[*Tanagra capistrata* Wied (ut supra) 1821 — S. Prov. Bahia.]

Tanagra leucophaea Lichtenstein Verz. Doubl. Mus. Berlin (1823) p. 32 (descr. orig., hab. „Brasilien“, habit. subst. S. Paulo — typus in Mus. Berlin).

Sch. capistratus leucophaeus ab *Sch. capistrato* differt gula, collo inferiore, pectore capitisque lateribus multo rufescentioribus, rufo-badiis nec isabellino-fulvis; capite supra obscure brunneo nec grisescente brunneo.

al. 79, caud. 77, culm. $15\frac{1}{2}$ —16, tars. $23\frac{1}{2}$ mm (descriptio speciminis ex Campanha, Minas — in Mus. Berlepsch).

Habitat: S. O. Brazil, Prov. Rio (Rio de Janeiro, N. Friburgo), Prov. Minas (Campanha, Vargem Alegre), Prov. S. Paulo (Ypiranga, Itararé, Piracicaba, Avanhandava, Batataes, Jundiahy, Itatiba), ? Rio Grande do Sul.

510. *Schistochlamys atra* (Gml.).

Tanagra atra Gmelin Syst. Nat. ed. XIII 1 (1788) p. 898 (ex d'Aubenton Pl. Enl. 714 fig. 2 etc. — typ. ex Cayenne).

Tanagra melanopsis Latham 1790 (ex Gmelin).

Tanagra olivina Sclater 1864 (Cuyaba, Mattogrosso) ♀!

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen), Bucaramanga, Antioquia), Insel Trinidad, Venezuela (Maturin, Orinoco-Delta, Perico u. Maipures am mittleren Orinoco), Brit. Guiana (Merumé Mts., Roraima 3500—5000'), Cayenne, N. Peru (Moyobamba, Lechugal), C. Peru (La Merced, Chanchamyo), S. O. Peru (Santa Ana, Cosnipata, Huiro, Maranura, Marcapata), N. O. Brazil (Pará, Santarem), O. Brazil (Pernambuco, Esp. Santo), S. Brazil in den Provinzen Rio

(Rio de Janeiro) und S. Paulo (Itapura), Minas, C. Brazil (Goyaz), S. W. Brazil (Cuyaba in Mattogrosso), Bolivia (Ramosani, Songo, 1000 m., San Antonio, Suapi).

63. Genus **Psittospiza**.

Psittospiza Bonaparte Compt. Rend. XXXI (1850) p. 424 —
typus: *Ps. riefferi* (Boiss.).

Chlorornis Reichenbach 1850 — typus: *Ps. riefferi* (Boiss.)?

511. **Psittospiza riefferi** (Boiss.).

Tanagra (Gros-bec?) *Riefferi* Boissonneau Rev. Zool. 1840 p. 4
(descr. orig., typ. ex Sta. Fé de Bogotá — in Mus.?).

Tanagra prasina Lesson 1843.

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen und in der
Prov. Antioquia: Medellin, Envigado, Santa Ana); W. Ecuador
(Quito Lloa, San Lucas, Chaquarpata, La Union 8700'),
O. Ecuador (Baños).

512. **Psittospiza riefferi boliviana** consp. nov.

[*Tanagra Riefferi* Boissonneau (ut supra) 1840 (Bogotá).]

Ps. riefferi boliviana *Ps. riefferi* dictae affinis, differt colore
castaneo gulae et capitis laterum multo magis extenso, ab
Ps. riefferi elegans differt macula frontali coerulea nulla,
colore castaneo gulae capitisque vel magis extenso, necnon
colore corporis viridi obscuriore.

♂♂ Long. al. 113—109, caud. $92\frac{1}{2}$ —88, culm. 17— $15\frac{1}{2}$,
tars. $30\frac{1}{2}$ — $28\frac{1}{2}$ mm.

♀♀ Long. al. 113—104, caud. $88\frac{1}{2}$ —83, culm. $16\frac{3}{4}$ — $15\frac{3}{4}$,
tars. $29\frac{1}{2}$ — $27\frac{1}{2}$ mm.

Habitat: Nordwestliche Yungas von Bolivia (Tilotilo,
Chaco, Cillutincara 3000 meter, Sandillani 2500 meter).

Typus: in Mus. Berlepsch (♂ Cillutincara, W. Bolivia,
3. Juni 1896, G. Garlepp leg. no. 1433).

513. **Psittospiza riefferi elegans** (Tsch.).

[*Tanagra Riefferi* Boissonneau 1840 (Bogotá).]

Saltator elegans Tschudi Av. Consp. Peruan. in Wieg. Arch. f.
Natg. 1844 I p. 288 (descr. orig., typ. ex C. O. Peru — in
Mus. Neuchâtel).

Habitat: N. Peru (Chachapoyas 8500', Tamiapampa,
Leimabamba 10000', Levanto 9000', Rayurmana 8000'); C.
Peru (Maraynioc, Pumamarca, Sillapata, Gloria pata).

64. Genus **Lamprospiza**.

Lamprospiza Cabanis Ornithol. Notizen I 1847 p. 246 — typus:

L. habia (Less.) = *L. melanoleuca* (Vieill.).

514. *Lamprospiza melanoleuca* (Vieill.).

Saltator melanoleucus Vieillot Nouv. Dict. XIV (1817) p. 105
(descr. orig., hab. „l'Amérique méridionale“ — habit. subst.
Cayenne — in Mus. Paris).

Psaris habia Lesson 1830 (Cayenne).

?*Lamprospiza charmesi* Penard 1910 (Surinam).

H a b i t a t: Cayenne, Surinam, N. O. Brazil (Pará).

65. Genus *Cissopsis*.

Cissopsis Vieillot Analyse (1816) p. 40 — typus: *C. leveriana* (Gml.).

Bethylus Cuvier 1817 — typus: *C. leveriana* (Gml.).

Brachyrhamphus Bertoni 1901 — typus: *B. elegans* Bert. =
C. leveriana major Cab.

515. *Cissopsis leveriana* (Gml.).

Lanius Leverianus Gmelin Syst. Nat. Ed. XIII 1 (1788) p. 302
(ex Latham — patria non indicat., habit. subst. Cayenne).

Lanius picatus Latham 1790 (patria non indicat.).

Corvus collurio Daudin 1800 (ex Levaillant Pl. 69 — ex „China
ou Cayenne“).

Cissopsis bicolor Vieillot 1818 („Guyane et Brésil“).

Bethylus medius Bonaparte 1850 (ex Schomb. — Brit. Guiana).

H a b i t a t: Cayenne, Brit. Guiana (Bartica Grove),
Venezuela (La Pricion am Rio Caura).

516. *Cissopsis leveriana minor* Tsch.

[*Lanius Leverianus* Gmelin (ut supra) 1788 (loc. ignot.).]

Cissopsis minor Tschudi Fauna Peruan. Aves (1846) p. 211 (descr.
orig., typ. ex C. O. Peru — in Mus. Neuchâtel?).

H a b i t a t: Colombia (Bogotá-Collectionen); Andes von
Venezuela (San Cristobal); W. Ecuador (Quito, Intaj, San
José); O. Ecuador (Gualaquiza, Archidona, Rio Napo);
N. O. Peru (Pebas, Sarayacu, Xeveros, Chamicuros, Yuri-
maguas, Moyobamba); C. Peru (La Merced, Chanchamayo,
Monterio); S. O. Peru (Marcapata, Rio Cadena, San Antonio);
Bolivia (Cochabamba, Yuracares); C. W. Brazil (Rio Purús).

517. *Cissopsis leveriana major* Cab.

[*Lanius Leverianus* Gmelin (ut supra) 1788 (loc. ignot.).]

Cissopsis major Cabanis Mus. Hein. 1 (1851, Juni) p. 144 (descr.
orig., typ. ex „Brasilien“ — in Mus. Heinean.).

Brachyrhamphus elegans Bertoni 1901 (Paraguay).

H a b i t a t: O. Brazil (Bahia, Arrayal da Conquista),
S. Brazil in den Provinzen Espirito Santo (Victoria), Rio
(Rio de Janeiro, Cantagallo, N. Friburgo); S. Paulo (Matto-

dentro, Ypanema, Piquete, Caconde, Baurú, Franca, Itararé), Sta. Catharina (Blumenau); Minas Geraes; C. Brazil (Rio Claro, Prov. Goyaz); Paraguay (Alto Paraná).

66. Genus **Saltator**.

Saltator Vieillot Analyse (1816) p. 32 — typus: 'Grand Tangara Buffon' = *Saltator maximus* (Müll.).

Stelgidostomus Ridgway 1898 — typus *S. maxillosus* Cab.

518. *Saltator atriceps* Less.

Tanagra (Saltator) atriceps Lesson Cent. Zool. (1831, Januar) p. 208 Pl. 69 (descr. orig., 'provient du Mexique' — typus in Museo?).

Tanagra Gnatho Lichtenstein 1830 (Mexico).

Arremon giganteus Bonaparte 1837 (Guatemala).

Pyrrhula raptor Cabot 1844 (Yucatan) av. jr.!

Habitat: O. Mexico im Staate Tamaulipas (Alta Mira), S. Mexico in den Staaten Vera Cruz (Cordova), Oaxaca, Chiapas, Tabasco; Yucatan (Merida), Guatemala (Costa Cuca), Honduras, Nicaragua, Costa Rica (Naranjo, Pacuar).

519. *Saltator atriceps lacertosus* Bangs.

[*Tanagra (Saltator) atriceps* Lesson (ut supra) 1831 (Mexico).] *Saltator lacertosus* O. Bangs, Proc. New England Zool. Club II (1900, Septbr.) p. 31 (descr. orig., typ. ex Loma del Leon, Isthmus von Panama, W. W. Brown jr. leg. — in coll. E. A. & O. Bangs ♀ ad. no. 7524).

Habitat: S. Costa Rica (Talamanca); Isthmus von Panama (Lion Hill, Loma del Leon).

520. *Saltator magnoides* Lafr.

Saltator magnoides Lafresnaye Rev. Zool. 1844 p. 41 (descr. orig., typ. ex Mexico — in coll. Mus. Soc. N. H. Boston — ex coll. Lafresnaye).

Saltator gigantodes Cabanis 1851 (Mai) — Mexico.

Habitat: S. Mexico in den Staaten Vera Cruz (Jalapa, Cordova, Mirador etc.), Mexico (val. Mexico) und Oaxaca (Playa Vicente, S. Domingo).

521. *Saltator magnoides medianus* Ridgw.

[*Saltator magnoides* Lafresnaye (ut supra) 1844 — Mexico.]

Saltator magnoides medianus Ridgway Birds North & Middle America I (1901) pp. 664, 660 (descr. orig. hab. Guatemala-Costa Rica, typ. select. ex Guatemala — in coll. U. S. Nat. Mus., Washington).

Habitat: Guatemala (Coban, Choctum, Chisec), Brit. Honduras (Belize), Honduras (San Pedro, R. Segovia).

Nicaragua (Escondido, Greytown, Los Sabalos), Costa Rica (Irazú, San José, Cartago, Turrialba, Bebedero, Angostura, Trojas de Puntarenas).

522. *Saltator magnoides intermedius* Lawr.

[*Saltator magnoides* Lafresnaye (ut supra) 1844 — Mexico.]
Saltator intermedius Lawrence Proc. Ac. N. Sc. Philada. 1864 (April) p. 106 (descr. orig., typ. ex Lion Hill, Panama — in coll. Am. Mus. N. H., New York).

H a b i t a t : Chiriqui (Volc. de Chiriqui, David), Veragua (Bugaba, Chitra, Mina de Chorchá, Santa Fé), Isthmus von Panama (Lion Hill, Stadt Panama).

523. *Saltator maximus* (Müll.).

Tanagra maxima Ph. St. Müller, Natursyst. Suppl. (1776) p. 159 ex d'Aubenton Pl. Enl. 205 — Cayenne).

Coracias Cayanus Boddaert 1783 (ex Pl. Enl. 616) — Cayenne.

Tanagra magna Gmelin 1788 (ex Pl. Enl. 205) — Cayenne.

Coracias cayennensis Gmelin 1788 (ex Pl. Enl. 616).

Saltator olivaceus Vieillot 1817 (ex Pl. Enl. 205) — Cayenne.

Saltator virescens Vieillot 1817 (ex Pl. Enl. 616) — Cayenne.

H a b i t a t : Colombia (Bogotá-Collectionen, Sta. Marta, Antioquia: Remedios); W. Ecuador (Chimbo, Yaguachi, Quito, Sta. Rita); N. Peru (Chamicuros, Xeveros, Yurimaguas, Moyobamba, Huayabamba, Huambo 3700', Chirimoto 5900'), C. Peru (Amable Maria, La Gloria, La Merced, Chanchamayo), S. O. Peru (Huiro, Cosnipata, Sta. Ana, Marcapata), Bolivia (Tilotilo, Juntas, Songo, Omeja); Venezuela (Pto. Cabello, Suapure, La Pricion und Maipures am Orinoco), Brit. Guiana (Bartica Grove, Roraima 3500'), Surinam, Cayenne, N. Brazil (Pará, Ourém, Manaos), O. Brazil (Pernambuco, Bahia), C. Brazil (Goyaz, Rio Purús), S. O. Brazil in den Provinzen Esp. Santo, Rio (Rio Janeiro, Sapitiba), S. Paulo (Mattodentro, Ypanema, Piquete, Iguape).

524. *Saltator atripennis* Scl.

Saltator atripennis Sclater Proc. Ac. N. Sc. Philada. VIII (1856, October) p. 261 (descr. orig., typ. ex Popayan, Colombia — in coll. Mus. N. H. Philadelphia).

H a b i t a t : Colombia (Bogotá-Collectionen, Medellin in Antioquia), W. Ecuador (Pallatanga, Nanegal, Quito, S. Pablo, Chimbo).

525. *Saltator similis* D'Orb. & Lafr.

Saltator similis D'Orbigny & Lafresnaye Synops. av. I in Mag. Zool. 1837 Cl. II p. 36 (descr. orig., typ. ex Corrientes, Argentina — in Mus. Paris).

Saltator similis pallidiventrís Berlepsch 1885 (Bahia).

Habitat: O. Brazil (Bahia), S. Brazil, in den Provinzen Espirito Santo (Victoria), Rio (Petropolis), S. Paulo (Ypiranga, Cachoeira, Iguape, Itararé, Avanhanda, Bebedouro); Minas Geraes (Campanha, Vargem Alegre); C. Brazil (S. Leopoldina, Araguay und Antonio Diaz in Goyaz, S. W. Brazil (Chapada in Mattogrosso), N. Argentina (Corrientes, Posadas in Misiones, Ocampo).

526. *Saltator similis ochraceiventris* Berl. consp. nov.

[*Saltator similis* D'Orbigny & Lafresnaye (ut supra) 1837 (Corrientes, Argentina).]

S. similis ochraceiventris consp. nov. *S. similis* dicto valde affinis, differt pectore abdomineque obscure fulvo tincto, nec albo vel fulvescenti albo.

Al. 100—102, caud. 96—99, culm. $19\frac{3}{4}$ — $20\frac{1}{2}$, tars. $23\frac{1}{2}$ — $24\frac{1}{2}$ mm.

Habitat: S. Brazil in den Provinzen Sta. Catharina (Laguna) und Rio Grande do Sul (Taquara, Arroio Grande).

Typus: in Mus. Berlepsch (♂ Taquara, Rio Grande do Sul, 9. Juli 1883, H. v. Ihering leg.).

527. *Saltator grandis* (Licht.).

Tanagra grandis Lichtenstein Preis-Verz. Mex. Vögel (1831) p. 2 no. 67 — cf. Journ. f. Orn. 1863 p. 57 (descr. orig., typ. ex Mexico, Deppe & Schiede leg. — in Mus. Berlin).

Saltator rufiventris Vigors 1839 (nec D'Orbigny) (loc. non indicat.).

Saltator Vigorsii Gray (ex Vigors) 1849.

Saltator icterophrys Lafresnaye 1844 (Mexico) juv.!

Saltator icteropyga Du Bus 1845 (Mexico) — avis composita!

Habitat: S. Mexico in den Staaten Tamaulipas (Alta Mira), Vera Cruz (Mirador, Orizaba, Cordova, Jalapa etc.), Puebla, Oaxaca, Santa Efigenia Tabasco, Chiapas; Guatemala (Dueñas, Retalhuleu), Honduras (San Pedro, Omoa), Nicaragua (Rio Escondido, Sucuyá), Costa Rica (San José, Irazú, Cartago, Naranjo).

528. *Saltator grandis yucatanensis* Berl. consp. nov.

[*Tanagra grandis* Lichtenstein (ut supra) 1831 (Mexico).]

S. grandis yucatanensis consp. nov. *S. grandis* dicto simillimus, sed corpore subtus pallidiore, lateribus corporis tectricibusque subcaudalibus pallide fulvis nec rufescentibus, pectore superiore potius grisescente nec nigrescente olivaceo, pectore inferiore fulvescente albo.

Long. al. 104, caud. 104, culm. $21\frac{1}{4}$, tars. $27\frac{1}{2}$ mm.

Habitat: Yucatan (Merida, Temax).

Typus: in Mus. Berlepsch (av. ad. Merida, Yucatan, Mai 1884, G. J. Gaumer leg.).

529. *Saltator plumbeiceps* Lawr.

Saltator plumbeiceps Lawrence Mem. Boston Soc. N. H. II (1874) p. 274 (descr. orig. hab. Mazatlan & Colima, typ. select. ex Mazatlan, Sinaloa, N. W. Mexico — in coll. Am. Mus. N. H. New York).

Habitat: W. Mexico in den Staaten Sinaloa (Mazatlan, Presidio), Durango, Jalisco, Colima, Terro Tepic (Tepic, San Blas, Santiago), Oaxaca (Putla).

530. *Saltator olivascens* Cab.

Saltator olivascens Cabanis in Schomb. Reise Brit. Guiana III (1848) p. 676 (descr. orig., typ. ex Brit. Guiana — in Mus. Berlin) — av. jr.!

Saltator plumbeus Bonaparte 1853 (Santa Marta).

Habitat: Colombia (Sta. Marta, Bogotá-Collectionen), Insel Trinidad, Venezuela (Carupano, Cumana, Orinoco-Delta, Ciudad Bolivar, Alta Gracia & Caicara am mittleren Orinoco), Brit. Guiana (Roraima), Surinam, Cayenne.

531. *Saltator caerulescens* Vieill.

Saltator caerulescens Vieillot Nouv. Dict. XIV (1817) p. 105 (descr. ex Azara — typ. ex Paraguay).

Tanagra superciliaris Spix (1825) — Rio S. Francisco.

Habitat: O. Brazil (Joazeiro am Rio San Francisco, ?Bahia); S. W. Brazil (Villa Bella de Mattogrosso, Cuyaba in Mattogrosso); Paraguay, O. Bolivia (Sta. Cruz de la Sierra); N. Argentina (Corrientes, Ocambo, Mocovi, Salta, Tucuman).

? 532. *Saltator fulviventris* Lawr.

Saltator fulviventris Lawrence Ann. Lyc. N. H. New York VIII (1864) p. 41 (descr. orig., typ. ex Paraguay, T. J. Page leg. — in coll. U. S. National Mus. Washington no 54 261).

Habitat: Paraguay, N. Argentina (S. Lourenço, Yujuy).

533. *Saltator azarae* D'Orbigny.

Saltator Azarae D'Orbigny Voyage Am. mérid. Ois. (1838—47) p. 287 (descr. orig., hab. Moxos, excl. specim. ex Santa Cruz de la Sierra, Bolivia — typ. select. ex Moxos, O. Bolivia — in Mus. Paris).

Habitat: Colombia (Bogotá-Collectionen), O. Ecuador (Rio Napo, Sarayacu), N. O. Peru (Yquitos, Pebas, Samiria, Yurimaguas, oberer und unterer Ucayali), C. Peru (La Merced, Chanchamayo), S. O. Peru (Cosnipata 2350'), O. Bolivia (Moxos), C. N. Brazil (Rio Madeira, Rio Purús, Rio Juruá).

534. *Saltator azarae mutus* Scl.

[*Saltator Azarae* D'Orbigny (ut supra) 1838—47 (Moxos, Bolivia).]

Saltator mutus Sclater (ex Lichtenstein M. S.) Proc. Zool. Soc. London 1856 p. 72 (descr. orig., typ. ex Pará, Wallace leg. — in coll. Brit. Mus. ex coll. Sclater).

Habitat: N. O. Brazil am unteren Amazonas (Pará, Mexiana, Amapá).

535. *Saltator orenocensis* Lafr.

Saltator orenocensis Lafresnaye Rev. Zool. 1846 p. 274 (descr. orig. typ. ex „embouchure de l'Orénoque“ — in Mus. N. H. Boston? — ex coll. Lafresnaye?).

Habitat: Unteres und mittleres Orinoco-Gebiet, Venezuela (Angostura, Alta Gracia, Caicara).

536. *Saltator aurantiirostris* Vieill.

Saltator aurantiirostris Vieillot Nouv. Dict. XIV (1817) p. 103 (descr. ex Azara — typ. ex Paraguay).

Habitat: Paraguay, Südl. Rio Grande do Sul (San Lourenço), Uruguay, O. Bolivia (Santa Cruz de la Sierra, Samaipata, Valle Grande, Cocapata, S. José Misque), ? W. Bolivia (Chicani, La Paz), N. W. Argentina (Corrientes, Tucuman, Cordova, Mendoza — specim. diff.).

537. *Saltator aurantiirostris albociliaris* (Philippi & Landb.).

[*Saltator aurantiirostris* Vieillot (ut supra) 1817 (Paraguay).]

Pitylus albociliaris Philippi & Landbeck Wieg. Arch. f. Natg. 1863 p. 122 (descr. orig., typ. ex Socoroma, S. W. Peru, Froben leg. — in Mus. Santiago, Chile?).

Saltator laticlavus Sclater & Salvin 1869 (Tinta, S. Peru).

Habitat: C. Peru (Maraynioc, Acancocha, Acobamba, La Garita, Vitoc, Chanchamayo), S. O. Peru (Paucartambo, Anta & Lucre im Dept. Cuzco, 3500 Meter, Tinta, Socoroma). Specimina diff.: N. Peru (Cutervo, Cajabamba 9000', San Pedro 9000', Levanto 9000', Suecha 9000', Chota, Tamia-pampa).

538. *Saltator maxillosus* Cab.

Saltator maxillosus Cabanis Mus. Hein. I (1851, Mai) p. 142 Anm. (descr. orig. habit.: „Montevideo“ — errore! — habit. subst. S. Paulo — typ. in Mus. Berlin).

Saltator gularis Sclater (ex Lafresnaye M. S.) 1856 (Montevideo — errore!).

Habitat: Prov. Rio Janeiro (N. Friburgo), Prov. S. Paulo (Itararé, Serra).

539. *Saltator atricollis* Vieill.

Saltator atricollis Vieillot Nouv. Dict. XIV (1817) p. 104 (descr. ex Azara — typ. ex Paraguay).

Saltator validus Vieillot 1817 (ex Azara — Paraguay) — juv.!

Tanagra jugularis Lichtenstein 1823 (San Paulo).

Saltator sordidus Lesson 1845.

Loxia capsicum Lesson 1831 („Brésil“ — in Mus. Paris — ex Saint-

Hilaire).

H a b i t a t: O. Brazil (Bahia), C. Brazil (Goyaz, Iri-sanga), S. Brazil, in den Provinzen Rio, Minas Geraes (Sette Lagoas), Rio, S. Paulo (Avanhandava, Batataes, Baurú), S. W. Brazil (Chapada & Cuyaba in der Prov. Mattogrosso), Paraguay, Bolivia (Santa Ana, Chiquitos).

540. *Saltator rufiventris* D'Orb. & Lafr.

Saltator rufiventris D'Orbigny & Lafresnaye Synops. av. I in Mag. Zool. 1837 Cl. II p. 35 (descr. orig., typ. ex Sicasica, Bolivia — in Mus. Paris?).

H a b i t a t: C. Bolivia (Sicasica, Enquisivi, Prov. Sicasica, Palca in der Prov. Ayupaya).

541. *Saltator flavidicollis* Sel.

Saltator flavidicollis Sclater Proc. Zool. Soc. London 1860 p. 274 (descr. orig., typ. ex Babahoyo, W. Ecuador, L. Fraser leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater).

Habitat: W. Ecuador (Guayaquil, Babahoyo, Yaguachi, Puna-Insel), N. W. Peru (Lechugal, Tumbes).

542. *Saltator immaculatus* Berl. & Stolzmann.

Saltator immaculatus Berlepsch & Stolzmann Proc. Zool. Soc. London 1892 p. 375 (descr. orig. typ. ex Lima, W. Peru — in Mus. Branicki).

?*Pitylus olivaceus* Lesson 1834 (Peru).

H a b i t a t: W. Peru (Umgegend von Lima, Yca, Chepen, Guadalupe, Quebrada de Culebras).

543. *Saltator striatipectus* Lafr.

Saltator striatipectus Lafresnaye Rev. Zool. 1847 p. 73 (descr. orig., typ. ex Calý, Colombia — in coll. Mus. N. H. Boston? ex coll. Lafresnaye?).

Saltator maculipectus Lafresnaye Rev. Zool. 1847 p. 73 (descr. orig., typ. ex „Nova Granada“, sc. Bogota — in coll. Mus. N. H. Boston? — ex coll. Lafresnaye?).

H a b i t a t: Colombia (Sta. Marta, Ocaña, Bucaramanga, Bogotá-Collectionen, Caly, Medellin in Prov. Antioquia), W. Ecuador (Quito), N.W. Peru (Guajango, Callacate, Socota, Viña, Marañon 5000'), Venezuela (Pto. Cabello, Caracas, Cumaná), Insel Trinidad.

544. *Saltator striatipectus isthmicus* Scl.

[*Saltator striatipectus* Lafresnaye (ut supra) 1847 — Caly, Colombia.]

Saltator isthmicus Sclater Proc. Zool. Soc. London 1861 p. 130 (descr. orig. typ. ex Lion Hill, Isthm. v. Panama, J. Bell leg. — in coll. Brit. Mus., ex coll. Sclater).

Habitat: Chiriqui (Volc. de Chiriqui, David), Veragua (Chitra & Santa Fé), Insel San Miguel, Las Perlas Gruppe, Isthmus von Panama (Lion Hill).

545. *Saltator albicollis* Vieill.

Saltator albicollis Vieillot Nouv. Dict. XIV (1817) p. 107 (descr. orig. habit.: „Cayenne“ — errore! — habit. subst. ins. Martinique — in Mus. Paris).

Saltator Guadelupensis Lafresnaye 1844 (Guadeloupe).

Saltator martinicensis Bonaparte 1850 (Martinique).

Habitat: Kleine Antillen (Nevis, Guadeloupe, Dominica, Martinique, Santa Lucia).

67. Genus *Pitylus*.

Pitylus Cuvier Règn. Anim. I (1829) p. 413 — typus: *P. grossus* (Linn.).

Cissurus Reichenbach 1850 — typus: *P. fuliginosus* (Daud.).

Perinorphyrus Reichenbach 1850 — typus: *P. erythromelas* (Gml.).

Caryothraustes Reichenbach 1850 — typus: *P. canadensis* (Linn.).

Rhodothraupis Ridgway 1898 — typus: *P. celaeno* (Lichtenst.).

Pyrorhamphus Bertoni 1901 — typus *P. Berlepschianus* Bertoni = *P. fuliginosus* (Daud.).

546. *Pitylus grossus* (Linn.).

Loxia grossa Linné Syst. Nat. ed. XII (1766) p. 307 (descr. ex Brisson, hab. „America“, habit. subst. Cayenne — typ. in Mus. D. Mauduyt fide Brisson).

Habitat: Nicaragua (Chontales, Escondido), Costa Rica (Valza, Tucurriqui, Pacuar, Jimenez), Veragua (Santa Fé), Isthmus von Panama (Lion Hill), Colombia (Rio Truando, Bogotá-Coll., Antioquia), W. Ecuador (Chimbo, Babahoyo, Esmeraldas, Val. Zamora, Peripa), N. Peru (Pebas, Yurimaguas, Moyabamba, Chachapoyas), C. Peru (Monte-rico), S. O. Peru (Cosnipata), Bolivia (Mapiri), Venezuela (Suapure & Nicare am Rio Caura), Brit. Guiana (Camacusa, Merumé Mts., Bartica Grove), Cayenne, N. W. Brazil (Rio Javari, Marabitanas), C. N. Brazil (Borba), C. W. Brazil (Rio Purús), N. O. Brazil (Santarem, Pará), O. Brazil (Pernambuco).

547. *Pitylus fuliginosus* (Daud.).

Loxia fuliginosa Daudin Orn. II. (1800) p. 372 (descr. orig. hab. „Amérique“, habit. subst. Rio de Janeiro, Brazil — typ. in Mus. Paris).

Coccothraustes caerulescens Vieillot 1817 („Brésil“).

Fringilla Gnatho Lichtenstein 1823 (Bahia).

Tanagra psittacina Spix 1825 (Rio de Janeiro).

Pitylus atrochalybeus Jardine & Selby 1825 („Brazils“ — coll. Dr. Such).

Pitylus erythrorhynchus Swainson 1837 (ex Jardine & Selby).

Pitylus ardesiacus Lesson (1840) „Brésil“.

Pyrorhamphus Berlepschianus Bertoni 1901 (Paraguay).

Habitat: O. Brazil (Bahia, Rio Catolé), S. Brazil, in den Provinzen Rio (Rio de Janeiro, N. Friburgo), S. Paulo (Mattodentro, Butuyuru, Ypanema, Alto da Serra, S. Paulo, Mogy Guassú, Piracicaba, Bebedouro, Iguape), Paraná (Ourinho), Sta. Catharina (Blumenau), Rio Grande do Sul (Taquara, Tocana), Paraguay (Paraná).

548. *Pitylus erythromelas* (Gml.).

Loxia erythromelas Gmelin Syst. Nat. ed. XIII 1 (1788) p. 859 (descr. ex Latham — typ. ex Cayenne).

Habitat: Cayenne, Brit. Guiana (Demerara, River Carimang 1500', Camacusa, Roraima), N. O. Brazil (Rio Capim, Pará).

549. *Pitylus canadensis* (Linn.).

Loxia canadensis Linné Syst. Nat. Ed. XII 1 (1766) p. 304 (descr. ex Brisson — hab. „Canada“ errore! — sed Cayenne, fide Brisson).

Coccothraustes viridis Vieillot (1817) — Cayenne.

Pitylus personatus Lesson (1839) Cayenne.

Caryothraustes cayanensis Bonaparte part. (1850) Cayenne.

Habitat: Orinoco-Delta (in Mus. Berlepsch), Brit. Guiana (Bartica Grove, Camacusa, Merumé Mts.), Cayenne, N. O. Brazil (Pará, Ourém, Mojú).

550. *Pitylus canadensis frontalis* Hellm.

[*Loxia canadensis* Linné (ut supra) 1766 — Cayenne.]

Pitylus canadensis frontalis Hellmayr Novitates Zool. XII (1905) p. 277 (descr. orig., typ. ex Pernambuco, W. A. Forbes leg. — in coll. Brit. Mus.).

Habitat: N. O. Brazil (Ceará, Pernambuco).

551. *Pitylus canadensis brasiliensis* (Cab.).

[*Loxia canadensis* Linné (ut supra) 1766 — Cayenne.]

Caryothraustes brasiliensis Cabanis Mus. Hein. I (1851) p. 144 (descr. orig., typ. ex Bahia, Brazil — in Mus. Heinean.).

H a b i t a t: O. Brazil (Bahia. Rio Ilhéos, Porto Cachoeiro in Espirito Santo), Prov. Rio (Rio Janeiro, N. Friburgo, Cantagallo).

552. *Pitylus poliogaster* (Du Bus).

Pitylus poliogaster Du Bus Bulletin Acad. Bruxelles XIV pt. 2 1847 p. 105 (descr. orig., typ. ex Guatemala — in Mus. Bruxelles).

Pitylus flavocinereus Cassin 1848 („South America“).

Caryothraustes episcopus Bonaparte (1850) Mexico (ex *Fringilla episcopus* Lichtenstein M. S.).

H a b i t a t: S. Mexico in den Staaten Vera Cruz (Cosamaloapam, Cordova), Oaxaca (Choapam, Teotalcingo, Playa Vicente), Guatemala (Vera Paz, Coban, Choctum), Brit. Honduras (Belize), Honduras (S. Pedro, Santa Ana).

553. *Pitylus poliogaster scapularis* Ridgw.

[*Pitylus poliogaster* Du Bus (ut supra) 1847 — Guatemala.]

Pitylus poliogaster scapularis Ridgway Proc. U. S. Nat. Mus. X (1888, 6. Aug.) p. 586 (descr. orig. typ. ex Los Sábalos, Nicaragua, Chas. H. Townsend leg., — in coll. U. S. Nat. Mus., Washington no 91 186).

H a b i t a t: S. Honduras (Segovia river), Nicaragua (Rio Escondido, Chontales, Los Sábalos), Costa Rica (Angostura, Tucurriqui), Veragua (Santa Fé, Santiago de Veragua), Isthmus von Panama (Lion Hill).

554. *Pitylus humeralis* Lawr.

Pitylus (Caryothraustes) humeralis Lawrence Annals Lyc. N. H. New York VIII (1867) p. 467 (descr. orig., typ. ex Bogotá, Colombia — in coll. Am. Mus. N. H. New York — ex coll. Lawrence).

H a b i t a t: Colombia (Bogotá-Collectionen), O. Ecuador (Sarayacu, Rio Napo), C. W. Brazil (Rio Purús).

555. *Pitylus celaeno* (Licht.).

Tanagra Celaeno Lichtenstein Preis-Verz. Mexic. Vögel 1831, p. 2 (cf. Journ. f. Orn. 1863 p. 57, descr. orig. typ. ex Mexico, Deppe & Schiede leg. — in Mus. Berlin).

Pitylus atro purpuratus Lesson 1838 (Mexico) ♂!

Pitylus atro olivaceus Lafresnaye 1838 (Mexico) ♀!

Pyrranga Mexicana Lesson 1839 (Mexico).

H a b i t a t: O. Mexico in den Staaten Puebla (Metlaltoyuca), San Luis Potosi (Valles, Jilitla), Tamaulipas (Tampico, Alta Mira, Victoria), Vera Cruz (Papantla, Misantla).

Bemerkungen zur Übersicht der Tanagriden.

Familia **Procniatidae**.

Genus **Procnias**.

Illiger [Prodromus syst. Mamm. et Av. (1811) p. 229] führt die Spezies seines Genus *Procnias* (ex Hoffmannsegg M. S.) in folgender Weise auf:

„Spezies: *Ampelis variegata*, *carunculata*? Lin. Gmel.
Hirundo viridis Temminck Catalog (at nostra avis cum descriptione bene congruens e Brasilia est).“

In der Original-Beschreibung Temminck's (Cat. Syst. du Cab. d'orn. de C. J. Temminck 1807) findet sich der systematische Name *Hirundo viridis* nicht vor, sondern nur die französische Bezeichnung „L'Hirondelle verte“. Als Fundort sind irrtümlicherweise die Sandwich-Inseln angegeben worden.

Nach Lage der Dinge kann man nicht annehmen, daß Illiger einen neuen systematischen Namen geben wollte. Er übersetzte nur das „Hirondelle verte“ des Temminck¹⁾ in das Lateinische, weil er den französischen Namen nicht als Speziesbezeichnung des Typus seiner Gattung aufnehmen wollte. Er stellt auch Temminck als Autor zu *Hirundo viridis*. Hätte Illiger einen neuen systematischen Namen geben wollen, so würde er die Spezies doch wohl *viridis* Illiger genannt haben. Daß Illiger „*Hirundo viridis*“ nicht als einen von ihm aufgestellten systematischen Namen ansah, dürfte auch daraus hervorgehen, daß er diese Art später im Berliner Museum mit dem Manuskriptnamen *Procnias ventralis* Illiger bezeichnete. Dieser Manuskriptname ist übrigens nie von Illiger publiziert worden. Es ist also unrichtig, wenn Dr. Sclater und andere Autoren *Procnias ventralis* Ill. Prodr. p. 228 citieren.

Dr. J. A. Allen (Bulletin Am. Mus. N. H. New York II 1889 p. 69) hat den Tatbestand bereits richtig festgestellt. Er nennt aber die Art *Procnias viridis* (Illiger), womit ich mich nicht einverstanden erklären kann, weil ich der Ansicht bin, daß Illiger nicht die Absicht hatte, einen neuen systematischen Namen aufzustellen, als er „*Hirundo viridis* Temminck“ schrieb.

Da der Name *Ampelis tersa* Linné (Syst. Nat. Ed. XII (1766) p. 298 (mit der Diagnose: A. nitide caerulea, dorso nigro, abdomine alboflavescens, und der weiteren Beschreibung: Nigra caput supra, humeri remiges, rectrices. Dilute coerulea: Gula Pectus Dorsum posticum fascia tectricum alarum etc.) wohl kaum auf *Procnias* bezogen werden kann oder, falls wirklich *Procnias* gemeint ist,

¹⁾ Vielleicht existierte auch der Name *Hirundo viridis* Temminck bereits als Manuskriptname.

wegen fehlerhafter und unkenntlicher Beschreibung verworfen werden muß, so wird als ältester verwendbarer Name „*caerulea* Vieillot“ in Anwendung kommen müssen, wie ich dies schon früher (Ibis 1881 p. 243) ausgeführt habe.

Procnias caerulea (Vieill.) und *P. c. occidentalis* Scl.

Hellmayr (Novit. Zool. XVII Dec. 1910 p. 271) sagt: „to my mind *P. v. occidentalis* is a very well marked race.“ Dem kann ich leider nicht zustimmen, denn die Färbungs- und Größenunterschiede sind keineswegs so constant, wie Hellmayr annehmen möchte. Am wenigsten fallen die Färbungsunterschiede ins Gewicht, denn manche westliche Vögel sind in dieser Beziehung durchaus nicht von östlichen Vögeln zu unterscheiden. Auch der Unterschied in den Größenverhältnissen ist nicht so scharf ausgeprägt, als es auf den ersten Blick scheinen möchte, und Vögel aus Bolivia kann man beinahe ebenso gut zu *P. caerulea* wie zu *P. c. occidentalis* stellen. Dennoch halte ich *P. c. occidentalis* als eine wenn auch nicht scharf unterschiedene, so doch in den meisten Fällen feststellbare Conspcies aufrecht. Die Messungen der Flügel- und Schwanzlängen der im Mus. Berlepsch befindlichen ♂♂ ad. von verschiedenen Lokalitäten sollen zum Beweise meiner Behauptung hier angeführt werden:

	al.	caud.
1 ♂ Cayenne	91	58 $\frac{1}{2}$
4 ♂♂ Bahia	93, 91, 90, 89	59, 58, 56 $\frac{1}{2}$, 55 $\frac{1}{2}$
1 ♂ S. Paulo (Jaboticabal) .	90 $\frac{1}{2}$	58
1 ♂ R. Grandedo Sul (Estação)	91	59
4 ♂♂ Songo & S. Antonio (Yungas von Bolivia) . . .	89, 89, 86, 82	58 $\frac{1}{2}$, 57 $\frac{1}{2}$, 54 $\frac{1}{2}$, 54
1 ♂ Yurimaguas, N. O. Peru	83	55
1 ♂ O. Ecuador (Sarayacu) .	86	55 $\frac{1}{2}$
1 ♂ Chimbo, W. Ecuador . .	88	54
1 ♂ Quito, W. Ecuador . . .	85	55
1 ♂ Antioquia	82	53
7 ♂♂ Bogotá-Collectionen . .	85, 84, 84, 83 83, 82, 82	56, 55, 55, 54, 53 $\frac{1}{2}$, 52, 51
1 ♂ Roraima, Brit. Guiana . .	84	56

Familia **Tanagridae.**

Genus **Chlorophonia.**

2. *Chl. longipennis* (Du Bus).

3 ♂♂ ad. von Chaco, San Mateo und Quebrada Onda in Bolivia (G. Garlepp leg. — in Mus. Berlepsch) stimmen durchaus mit 11 ♂♂ ad. aus Bogotá-Collectionen im Mus. Berlepsch überein.

? 3. *Chl. longipennis torrejonii* Tacz.

ist wahrscheinlich nur auf junge ♂♂ oder ♀♀ der *Chl. longipennis* gegründet. Es muß weiteres Material abgewartet werden, um den Beweis führen zu können, daß alte ♂♂ aus Peru niemals einen blauen Rücken erhalten. Vielleicht ist diese Form, wenn sie begründet ist, auf N. W. Peru beschränkt.

4. *Chl. frontalis* (Sci.).

Ein ♂ ad. aus Cumaná (Campos Alegre val., Caracciolo leg. — in Mus. Berlepsch) unterscheidet sich von einem ♂ ad. aus N. W. Venezuela (Caracas) durch merklich kürzere Flügel und Schwanz (al. 59 caud. 35 mm.) und durch viel schmäleren gelben Stirnrand. Es müssen weitere Vögel von Cumaná verglichen werden, um feststellen zu können, ob diese Unterschiede constant sind oder nicht.

6. *Chl. f. roraimae*.

Ein Bogotá-Balg (♂ juv. oder ♀) in Mus. Berlepsch hat schmalen, aber scharfen gelben Stirnrand und stimmt am besten mit Roraima-Vögeln überein. Zu *Chl. f. psittacina* kann dieser Vogel nicht gehören, denn diese Form unterscheidet sich constant durch matt grünblaues Nackenband, während der Bogotá-Vogel intensiv himmelblaues Nackenband zeigt, wie *Chl. f. roraimae* und *Chl. longipennis*.

9. *Chl. occipitalis* (Du Bus).

Der Typus zur Beschreibung von *E. cyaneidorsalis* Dubois, welcher aus Guatemala stammen soll, ist nicht aufzufinden. Wenn der Vogel richtig beschrieben und abgebildet ist, müßte es sich um eine von *Chl. occipitalis* sehr verschiedene Art handeln. Vielleicht haben wir es aber mit einer individuellen Ausartung zu tun, oder die Färbungseigentümlichkeiten sind nicht richtig dargestellt worden. Immerhin wäre es möglich, daß in dem noch wenig bekannten Westen von Guatemala (Costa Cuca) eine von *Chl. occipitalis* verschiedene Art zu Hause ist, weshalb man die Duboissche Beschreibung und Abbildung weiter im Auge behalten muß.

Genus **Euphonia**.11. *E. elegantissima* (Bonap.).

Ein ♂ ad. aus Chiriqui in Mus. Berlepsch hat viel hellere, mehr goldbraune statt intensiv rostbraune Stirnbinde, heller rostgelbbraunes Abdomen und dunkleres Himmelblau des Scheitels als ein ♂ ad. aus Mexico und ein ♂ juv. aus Guatemala. Ferner hat der Chiriqui-Vogel kürzere Flügel als der Mexico-Vogel. Auch finde ich unter meinen vor länger als 30 Jahren im Berliner Museum gemachten Notizen die Bemerkung: daß sich die ♂♂ ad. von Mexico (Jalapa-Deppe leg., Mexico-Ehrenberg) von Vögeln

aus Costa Rica daselbst durch viel intensiver rostrote Unterseite und heller blauen Scheitel unterscheiden.

Demnach halte ich es für sehr wahrscheinlich, daß die südlichen Vögel constant verschieden sind.

15. *E. cyanocephala* (Vieill.).

Der Speciesname *nigricollis* Vieillot kann nicht zur Anwendung kommen, weil er schon bei Gmelin vorkommt.

Vögel von Paraguay sind wohl etwas größer als die nördlichen, worauf Mr. Chubb aufmerksam gemacht hat, es scheint mir aber kaum möglich, verschiedene geographische Formen zu begründen, weil die Größenverhältnisse sehr variieren und Bahia-Vögel zwischen denen von Guiana und Paraguay die Mitte halten. Unter allen Umständen würde *E. n. intermedia* Chubb mit *E. cyanocephala* (typ. ex Trinidad) zusammenfallen.

18. *E. flavifrons viscivora* Clark.

Vögel von St. Vincent und Grenada habe ich noch nicht untersuchen können, kann aber versichern, daß ein Vogel von Antigua mit Vögeln von Sta. Lucia durchaus übereinstimmt. Ich halte es daher für wenig wahrscheinlich, daß Vögel von St. Vincent und Grenada von Vögeln der übrigen kleinen Antillen verschieden sind.

19, 20, 21, 22, 23, 24. *E. aurea* und Verwandte.

Die mit *E. aurea* verwandten Formen verursachen ungewöhnliche Schwierigkeiten.

Zur engeren *E. aurea*-Gruppe gehören 1. *E. aurea*, 2. *E. a. violaceicollis*, 3. *E. a. pilcata*, 4. *E. serrirostris* (letztere bildet den Übergang zur *trinitatis*-Gruppe).

Die alten ♂♂ dieser Formen stimmen unter sich darin überein, daß sie die Basis der Innenfahnen der Primärschwingen in großer Ausdehnung (bis unmittelbar zum Schafte hin und bis über die Mitte der Feder hinaus) reinweiß gefärbt zeigen, wodurch ein großer scharf markierter weißer Spiegel auf der Flügelunterseite entsteht, während die ♂♂ der nächstfolgenden Gruppe (*E. trinitatis* pp.) nur einen mehr oder weniger breiten weißen Saum an den Innenfahnen der Handschwingen aufweisen.

Ob Vögel vom Rio Juruá, Rio Purús und Rio Madeira zur *aurea*-Gruppe oder zur *trinitatis*-Gruppe gehören, kann ich einstweilen nicht feststellen.

E. a. pilcata unterscheidet sich von *E. aurea* durch viel längere Flügel und Schwanz (worin sie mit *E. a. violaceicollis* übereinstimmt), ferner durch geringere Ausdehnung der weißen Zeichnung auf den äußeren Schwanzfedern (bzw. längere schwarze Spitzen derselben), sowie endlich durch größere Ausdehnung des gelben Scheitels. Ein ♂ von Quiribana de Caicara hat fast ebenso ausgedehnten gelben Scheitel wie *E. trinitatis*, während ein ♂ von

Caicara das Gelb des Scheitels nur wenig mehr ausgedehnt zeigt als bei *E. a. violaceicollis*. Von *E. trinitatis* unterscheiden sich diese Vögel durch die große Ausdehnung des Weiß an der Basis der Primärschwingen, wie auch durch die Zeichnung der äußeren Schwanzfedern. Das ♀ von *E. a. pileata* hat einfarbig gelbe Unterseite, ähnlich wie das ♀ von *E. aurea*. *E. serrirostris* unterscheidet sich von *E. aurea* und ihren Conspecies dadurch, daß ihr Weibchen ähnlich wie dasjenige von *E. trinitatis* und Verwandten die Mitte der Unterseite grauweiß gefärbt zeigt, während die ♀♀ von *E. aurea* und ihren Conspecies einfarbig grünlich gelbe Unterseite haben.

Die ♂♂ von *E. serrirostris* sind kaum von denen der *E. a. violaceicollis* zu unterscheiden, scheinen aber häufig mehr weiße Mischung am crissum und den Unterschwanzdeckfedern zu besitzen. Ein ♂ von Lambaré, Paraguay zeigt besonders diese Eigentümlichkeit. Dieses ♂ hat auffallend kurze Flügel, während ein ♀ von Corrientes sehr groß ist.

Die Formen der nächsten Gruppe (*E. trinitatis*, *E. taczanowskii*, *E. affinis*, *E. luteicapilla*, *E. concinna*) stimmen unter sich darin überein, daß die ♂♂ niemals eine breite weiße, bis zum Schafte sich erstreckende Binde an den Basen der Innenfahnen der Primärschwingen haben, sondern nur einen mehr oder weniger breiten weißen Saum an den Innenfahnen zeigen.

Das ♂ von *E. taczanowskii* ist ähnlich wie dasjenige von *E. a. violaceicollis* gefärbt, unterscheidet sich jedoch durch viel blasser gelbe Unterseite. Ein ♂ ad. von Tarapoto am oberen Ucayali (G. Garlepp leg. — in Mus. Berlepsch) unterscheidet sich jedoch von den typischen Vögeln aus N. W. Peru dadurch, daß die Unterseite bei ihm ebenso intensiv orangegoldgelb gefärbt ist wie bei *E. a. violaceicollis* — vielleicht eine consp. nova! Das ♀ von Tarapoto, wie auch die ♀♀ der typischen *E. taczanowskii* von Callacate, N. W. Peru sind ähnlich wie die ♀♀ von *E. serrirostris* gefärbt, zeigen also grauweiße Mitte der Brust und des Abdomen und gelblichweiße Kehle, statt der gleichmäßig grüngelben Unterseite der ♀♀ von *E. aurea* und *E. a. violaceicollis*. Die Vögel von C. Peru müssen noch verglichen werden.

Das ♀ von *E. trinitatis* ist ebenfalls ähnlich wie dasjenige von *E. serrirostris* gefärbt, zeigt aber lebhaft hellgelbe Kehle.

Dagegen haben die ♀♀ von *E. luteicapilla* und *E. concinna* einfarbig gelbe Unterseite, ähnlich wie die ♀♀ von *E. aurea*.

Das ♀ von *E. affinis* hat graugelbliche Kehle und Oberbrust und weißlich gelbe Bauchmitte.

Das ♂ von *E. taczanowskii* consp.? aus Tarapoto ist kaum von einigen ♂♂ der *E. affinis* von C. America zu unterscheiden.

Zwei Bogotá-Bälge der *E. concinna* in Mus. Berlepsch (♂♂ ad.) zeigen Spuren von weißen Flecken auf der äußersten Schwanzfeder jederseits.

Ein ♂ ad. der *E. trinitatis* von Maturin, N. O. Venezuela (in Mus. Berlepsch) hat nur einen sehr kleinen weißen Fleck auf der äußersten Schwanzfeder jederseits.

29. *E. saturata*.

Die Vögel von W. Colombia sind vielleicht verschieden von typischen (?) Vögeln aus W. Ecuador. Die von mir untersuchten teils unausgefärbten, teils defekten Vögel haben einfarbig schwarze äußere Schwanzfedern ohne weiße Zeichnung. Über die Verschiedenheiten eines Vogels von Tumbes, N. W. Peru, vergleiche Berl. & Tacz. P. z. S. 1884 p. 288.

34, 35, 36, 37. *E. xanthogaster* und Verwandte.

Die Unterschiede, die zur Aufstellung der Conspecies *E. x. brevirostris*, *E. x. brunneifrons* und *E. x. chocoensis* Veranlassung gegeben haben, sind so gering und die individuelle Variation der Vögel dieser Gruppe ist so groß, daß es zweifelhaft erscheint, ob diese Formen aufrecht erhalten werden können.

E. x. chocoensis aus N. W. Colombia kommt der typischen *E. xanthogaster* aus S. O. Brasilien in der Färbung sehr nahe, hat nur einfarbig gelbe Unterseite ohne orangegelbliche Mischung an der Bauchmitte und etwas kleinere Dimensionen, wobei zu bemerken ist, daß die untersuchten Exemplare nicht ganz alt sind und sich in der Mauser befinden. 2 Vögel von N. W. Ecuador (S. Pablo) kommen den Chaco-Vögeln sehr nahe, sind nur etwas größer, haben leicht orangefarbenen Anflug am Mittelbauch und etwas mehr orangefarbene Stirn. Ein ♂ ad. von Chimbo, W. Ecuador, zeigt noch heller gelben Scheitel als Vögel von Rio. Ein Vogel aus dem Hochlande von O. Ecuador (Sarayacu, Buckley leg. in Mus. Berlepsch) hat nur ein wenig dunkleren hell orangegelben Scheitel, der aber größere Ausdehnung zeigt als bei den meisten mir vorliegenden Vögeln (etwa $19\frac{1}{2}$ mm vom Schnabel bis zum Hinterkopf gemessen). Dieser Vogel zeigt kaum eine Spur eines orangefarbenen Anflugs auf der Bauchmitte. Ein ♂ ad. vom Hochlande von N. O. Peru stimmt fast durchgängig mit diesem Ecuador-Vogel überein, hat nur kürzere orangegelbe Haube (etwa 18 cm). Vögel aus Bogotá-Collectionen (*E. x. brevirostris*) zeigen durchschnittlich viel mehr bräunlich orangegelben Scheitel von verschiedener Ausdehnung, jedoch kommen Exemplare vor, welche sich im Farbenton nicht von Ecuador-Vögeln unterscheiden. Bogotá-Vögel zeigen außerdem stark orangebräunlich überlaufene Mittellinie der Brust und des Abdomen (11 ♂ ad. in Mus. Berlepsch).

Ein ♂ ad. von Brit. Guiana (Atápurow River — in Mus. Berlepsch) stimmt vollständig mit Bogotá-Vögeln überein, hat nur auffallend kurzen orangefarbenen Scheitel ($15\frac{1}{2}$ mm lang).

Vögel von Marcapata, S. O. Peru (*E. x. brunneifrons*) sind in der Mehrzahl nicht von Bogotá-Vögeln zu unterscheiden. Unter 9 alten ♂♂ von Marcapata des Mus. Berlepsch befinden sich nur 3, welche etwas bräunlicheren Ton des Scheitels zeigen als die mir vorliegenden Bogotá-Vögel. Ob sich unter diesen Umständen die Consppecies *E. x. brunneifrons* aufrecht erhalten läßt, erscheint mir zweifelhaft.

Bahia-Vögel habe ich zur typischen *E. xanthogaster* gestellt, muß aber bemerken, daß ein Bahia-Vogel meiner Sammlung mit einigen Bogotá-Vögeln völlig übereinstimmt, während allerdings die Mehrzahl der Bogotá-Vögel viel bräunlichere Haube zeigt. Die Weibchen der obengenannten Formen sind absolut nicht voneinander zu unterscheiden.

39. *Euphonia ruficeps exsul*.

Zwei ♂♂ von Puerto Cabello in Mus. Berlepsch und zwei ♂♂ von der Cumbre de Valencia in Mus. München bestätigen die schon früher von Dr. Sclater hervorgehobenen Unterschiede der Venezuela-Vögel von den typischen Bolivia-Vögeln, welche lediglich bestehen in dem etwas helleren mehr rostfarbigen Kastanienbraun des Scheitels und etwas größerer Ausdehnung dieser Färbung nach dem Hinterkopfe zu. Weibchen beider Formen sind nicht voneinander zu unterscheiden.

43, 44, 45. *Euphonia violacea* und Verwandte.

Hellmayr (Novit. Zool. XIII (1906) p. 14) meint, Cabanis sei berechtigt gewesen, den Namen *violacea* auf die brasilianische Form zu beziehen und der nördlichen Form einen neuen Namen (*E. lichtensteini*) zu geben, weil in der 10. Ausgabe eine Fundortangabe fehle. Nach meiner Ansicht liegt die Sache doch etwas anders: Cabanis ging nicht von der 10., sondern von der 12. Linné'schen Ausgabe aus, wo *Tanagra brasiliensis nigrolutea* Brisson als Zitat zu *T. violacea* gestellt und das Habitat als „Brasilia, Cayana“ angegeben ist. Dies hat Cabanis veranlaßt, den Namen *violacea* auf den brasilianischen Vogel zu beziehen. Die *Fringilla violacea* der 10. Ausgabe mit dem Habitat: „in calidis regionibus“ beruht dagegen allein auf einem Vogel des Mus. Ad. Frid., der, wie alle südamerikanischen Vögel dieses Museums, aller Wahrscheinlichkeit nach aus Surinam stammt, welcher Fundort auch bei einigen Arten, die Linné aus dem Mus. Ad. Frid. beschrieben hat, ausdrücklich genannt ist. Es erscheint nahezu ausgeschlossen, daß ein brasilianischer Vogel der Beschreibung zugrunde gelegen hat und halte ich mich daher für berechtigt, den Namen *violacea* auf den Surinam-Vogel zu beziehen und „*lichtensteini*“ als synonym zu *violacea* anzusehen.

Die große südbrasilianische Form nenne ich nunmehr *E. violacea magna*, obgleich ich etwas zweifelhaft bin, ob nicht der Name

aurantiicollis Bertoni, welcher sich auf Vögel vom Alto Paraná in Paraguay bezieht, als älterer Name in Anwendung kommen muß. Da aber Mr. Chubb (Ibis 1910 p. 622) hervorhebt, daß sich Paraguay-Vögel von Guiana-Vögeln außer durch längere Flügel durch „less violet colour in the plumage and more bottle green“ unterscheiden, so kann diese Angabe auf die Vögel von Süd-Brasilien nicht Bezug haben, denn diese unterscheiden sich von Guiana-Vögeln gerade durch mehr violettblaue Oberseite, namentlich durch mehr rötlich violette Nackenfärbung, sowie auch durch breiter orangefelbe Stirnbinde und größere Dimensionen.

Während Vögel von Pará mit Guiana-Vögeln übereinstimmen und fast noch kleinere Dimensionen zeigen, halten Bahia-Vögel etwa die Mitte zwischen Guiana-Vögeln und denen von Südbrasilien. Einstweilen stelle ich sie zu *E. v. magna*, vielleicht sind sie aber besser zu *E. v. aurentiicollis* zu stellen. Vögel aus dem Orinoco-Delta in Mus. Berlepsch erreichen fast die Größe der Bahia-Vögel, sind also größer als die Guiana-Vögel.

Jedenfalls bedürfen diese Formen noch eines eingehenderen Studiums.

Ich lasse die Maße einiger Vögel des Mus. Berlepsch folgen:

	Flügel	Schwanz	Breite der gelben Stirn
♂ Cayenne	56 mm	30 $\frac{1}{2}$ mm	6 $\frac{1}{2}$ mm
♂ „	58 $\frac{1}{2}$ „	31 $\frac{1}{2}$ „	8 „
♂ Surinam	54 „	28 „	7 $\frac{1}{2}$ „
♂ Bartica Grove, Brit. Guiana	55 „	28 $\frac{1}{2}$ „	7 „
♂ Trinidad	57 „	28 $\frac{1}{2}$ „	8 $\frac{1}{2}$ „
♂ Orinoco-Delta	59 „	33 „	8 „
♂ „	61 „	32 $\frac{1}{2}$ „	8 $\frac{1}{2}$ „
♂ Pará	54 „	29 $\frac{1}{2}$ „	8 „
♂ Bahia	60 $\frac{1}{2}$ „	36 $\frac{1}{2}$ „	9 $\frac{1}{2}$ „
♂ „	60 $\frac{1}{2}$ „	34 $\frac{1}{2}$ „	6 $\frac{1}{2}$ „
♂ „	58 „	33 „	6 „
♂ Victoria, Espirito Santo . .	60 „	35 $\frac{1}{2}$ „	10 „
♂ Sta. Catharina	64 „	37 „	9 $\frac{1}{2}$ „
♂ „	63 „	37 $\frac{1}{2}$ „	10 „

49. *E. crassirostris brachyptera* Cab.

Diese Form bedarf noch der näheren Feststellung. Die Vögel aus C. Amerika, aus dem nördl. Littorale von Colombia und Nord-Venezuela sind durchschnittlich kleiner und zeigen durchschnittlich mehr stahlblaue statt violettblaue Oberseite als topotypische Bogotá-Vögel. Vögel von der Sierra de Sta. Marta (Bonda) und ein Baranquilla-Vogel zeigen ebenso violettblauen Rücken wie Bogotá-Vögel.

Die Exemplare in Mus. Berlepsch messen:

	al.	caud.
♂♂ ad. aus Bogotá-Coll.	67, 65, 65, 65, 64 ¹ / ₂	38 ¹ / ₂ , 39, 40, 40, 36 mm
♂♂ ad. Sta. Marta (Bonda)	61, 61, 62	36, 36, 35 mm
♂ ad. Baranquilla	60	32 mm
♂ ad. Chiriqui	63	37 mm

No. 54. *E. rufiventris* (Vieill.).

Falls der Fundort Oyapoc eines Exemplars des Brit. Mus. richtig ist, so wird man als terra typica der ohne Fundortsangabe beschriebenen „*E. rufiventris*“ Cayenne annehmen dürfen, denn es ist wenig wahrscheinlich, daß Vieillots Vogel aus Ost-Peru stammt.

Genus *Tanagrella*.

64, 65. *T. velia* und *T. velia iridina*.

Vögel von Brit. Guiana sind wohl größer als Cayenne-Vögel, halten aber in bezug auf die Färbung die Mitte zwischen *T. velia* und *T. iridina*, weshalb es geboten scheint, die letztere Form künftighin ternär zu benennen.

Ein Bogotá-Vogel im Mus. Berlepsch unterscheidet sich von Vögeln aus N. O. Peru und O. Ecuador durch etwas heller blaue Kopfseiten mit etwas mehr goldigem Schiller, etwas kürzere Flügel und bedeutend kürzeren Schwanz.

	al.	caud.
ad. Bogotá	71 ¹ / ₂	49 ¹ / ₂
ad. Yquitos	74	56
ad. O. Ecuador	76	56

Ein Vogel von Roraima unterscheidet sich von den genannten Vögeln nur durch etwas heller blaue Stirn. Er zeigt noch größere Dimensionen als die Vögel vom oberen Amazonas: al. 80, caud. 59 mm. Ein ♀ von Roraima (al. 75, caud. 55) hat die Kopfseiten mehr grünblau überlaufen.

Ein Vogel von Brit. Guiana (Demerara?) unterscheidet sich von den vorigen durch heller blaue Kehle, heller blaue Vorderstirn und silberblau überlaufene mittlere Oberbrust (al. 76, caud. 54). Ein ♀ vom River Carimang, Brit. Guiana, zeigt grünblaue Kopfseiten, Kehle, Stirn und Außensäume der Schwingen. Dieser Vogel unterscheidet sich von einem Cayenne-Vogel fast nur durch größere Dimensionen. Der Cayenne-Vogel hat reiner grüne Kehle, Kopfseiten und Stirn.

	al.	caud.
♀ R. Carimang	71 ¹ / ₂	50 ¹ / ₂ mm
ad. Cayenne	67	46 ¹ / ₂ „

„*Calospiza*“ gegen „*Calliste*“.

In einer Note zu Hellmayrs Artikel: „Remarks on some recently described Species of *Calospiza*“ in Ibis 1910 p. 327 wendet sich der Herausgeber des Ibis (Dr. Sclater) gegen Dr. Stones Ansicht, daß *Calliste* Boie 1826 durch *Callista* Poli 1791 verdrängt werde. Dr. Sclater ist vielmehr der Ansicht, daß beide Namen nebeneinander bestehen bleiben könnten („We do not agree with Mr. Stone's view, that the similarity of „*Calliste*“ of Boie to „*Callista*“ of Poli precludes the usage of the former name. If spelled correctly the terms are different, and moreover belong to different branches of zoology, so that there is no chance of confusion. If we use „*Picus*“ and „*Pica*“, why should we reject „*Calliste*“ because it is so like „*Callista*“?“).

Hiergegen ist zu bemerken, daß *Callista* und *Calliste* gleiche Namen sind mit nur verschiedener Endung, während die schon im Altertum bekannten Namen *Picus* und *Pica* wohl ähnlich, aber mit ganz verschiedenen Begriffen verknüpft sind¹⁾.

Der Stricklandian code, dem Dr. Sclater folgt, läßt nicht einmal gleiche Namen in Zoologie und Botanik gelten. Dr. Sclater hat seinerzeit selbst für den Gattungsnamen *Euchaetes* einen neuen Namen (*Calochaetes*) aufgestellt, weil *Calochaetes* schon früher für eine Coleopteren-Gattung in Anwendung gekommen war.

Calliste ist daher, weil = *Callista*, als preokkupiert zu bezeichnen und es muß der Name *Calospiza* Gray in Anwendung kommen, denn auch der Name *Aglaia* Swainson ist schon früher vergeben worden.

79. *C. paradisea* (Swains.).

Linnés Speciesname „*tatao*“ kann nicht in Anwendung kommen, weil nicht feststeht, ob seine Diagnose allein auf Edwards tab. 349 und Brissons tab. I f. 1 (welche tatsächlich *C. paradisea* darstellen) oder auch auf Marcgraves Beschreibung (welche sich augenscheinlich auf *C. fastuosa* bezieht) beruht, wobei noch zu bemerken ist, daß Linné Marcgrave an erster Stelle zitiert und das Habitat „*Brasilia*“ dem Habitat „*Cayana*“ voransetzt.

Der Speciesname „*tatao*“ ist Seba entnommen und Sebas Vogel ist *C. punctata*.

Unter diesen Umständen halte ich es für richtig, den Namen „*tatao*“ ganz fallen zu lassen.

83. *C. seledon* (Müll.).

Der ältere Name Müllers muß an die Stelle von *tricolor* Gml. treten! Ob *Tanagra virens* Linné Ed. XII p. 317 (ex Brisson III

¹⁾ Vergleiche auch: Cabanis Journ. f. Orn. 1861 p. 87 Anm. Nach Cabanis ist *Callista* die lateinische Form für *Calliste*!

p. 25) hierher gehört, ist schwer zu entscheiden. Jedenfalls ist Brissons Beschreibung, auf welcher Linnés Name beruht, nicht mit einiger Sicherheit auf *C. seledon* zu deuten. Nur die Angabe, daß die kleinen Oberflügeldeckfedern blau gefärbt sind, läßt den Schluß zu, daß es sich um einen jungen Vogel oder ein verdorbenes Exemplar dieser Art handelt.

86. *C. cyaneiventris* (Vieill.).

Im Mus. Berlepsch befinden sich zwei Handelsbälge von unzweifelhafter Bahia-Präparation.

88. *C. gouldi* (Scl.)

ist mir nicht aus Autopsie bekannt.

96. *C. guttata chrysophrys* Scl.

Die Bogotá-Vögel müssen vielleicht unter besonderem Namen abgetrennt werden. In diesem Falle würde vermutlich der Name *guttulata* Bonap., welcher sich auf einen Ecuador-Vogel gründet, zur Anwendung kommen müssen. Übrigens soll sich im Bremer Museum ein Vogel aus Quito befinden. Auch die Vögel von C. America scheinen von topotypischen Vögeln aus Venezuela abzuweichen.

Das mir vorliegende Material reicht nicht aus, um zu entscheiden, ob die Abtrennung einer oder mehrerer Formen möglich ist.

97. *C. xanthogastra* (Scl.).

C. xanthogastra rostrata Berl. & Stolz. kann nicht aufrecht erhalten werden. Andere Exemplare aus C. und S. O. Peru stimmen in der Schnabelform mit Bogotá-Vögeln überein.

98. *C. virescens* (Scl.).

Im Museum Goeldi in Pará befindet sich ein junger Vogel anscheinend von dieser Art vom Rio Tapajoz. Es ist demnach doch möglich, daß *T. graminea* Spix auf diese Art Bezug hat. Spix' Abbildung ist jedoch so unkenntlich, daß sein Name nicht in Anwendung kommen kann, zumal der Typus verloren gegangen ist.

100. *C. aurulenta* (Lafr.).

Ecuador-Vögel sind etwas verschieden von Bogotá-Vögeln und können vielleicht abgetrennt werden.

108. *C. xanthocephala* Tsch.

Vögel von Santa Ana stehen in bezug auf die Scheitelfärbung anscheinend in der Mitte zwischen *C. xanthocephala* und *C. x. lamprotis* (Scl.) und müssen vielleicht einen besonderen Namen erhalten.

109. *C. xanthocephala lamprotis* Scl.

Vögel von Marcapata, S. O. Peru scheinen im allgemeinen mit Bolivia-Vögeln übereinzustimmen. Größere Serien müssen verglichen werden.

119. *C. caeruleocephala granadensis* Berl.

Diese Form bedarf noch der näheren Begründung namentlich in bezug auf ihre geographische Verbreitung. In Bogotá-Collektionen kommen sowohl typische *C. caeruleocephala*- wie *C. c. granadensis*-Exemplare vor.

120. *C. hannahiae* Cass.

Ob diese Art bei Bogotá vorkommt, muß noch näher festgestellt werden. Der angebliche Bogotá-Balg des Brit. Museums (ex coll. Slater) stammt vielleicht aus dem Grenzgebiet von Colombia nach Venezuela hin.

122. *C. nigrincincta* (Bonap.).

Die seinerzeit von mir und Herrn Stolzmann (Proc. Zool. Soc. 1896 p. 341) hervorgehobenen Unterschiede der Vögel von *C. Peru* sind, wenn sie sich als constant erweisen sollten, so erheblicher Natur, daß es notwendig sein wird, sie unter einem neuen Namen abzutrennen.

124. *C. larvata centralis* Berl.

Die Vögel aus C. America, welche bisher unter dem Namen *fannyae* Lafr. aufgeführt wurden, müssen einen neuen Namen (*C. l. centralis* Berl.) erhalten, weil Lafresnayes Beschreibung auf einem Vogel aus „Nova Granada“ (und zwar vermutlich aus Buenaventura ex Delattre) beruht und weil die Vögel von C. America von denen aus Colombia verschieden sind. Die Colombia-Vögel unterscheiden sich durch fast einfarbig schwarze große Oberflügeldeckfedern ohne blaugrüne Außensäume, wie sie *C. l. centralis* zeigt, sowie auch durch größere Ausdehnung der blauen Stirn.

131. *C. nigriviridis cyanescens* (Scl.)

ist eine sehr zweifelhafte Form, die ich nach nochmaliger sorgfältiger Vergleichung lieber streichen möchte. Venezuela-Vögel scheinen sich nur durch helleren, mehr goldgelblich überlaufenen Scheitel zu unterscheiden. Auch dieser Unterschied dürfte sich als nicht konstant erweisen.

132. *C. nigriviridis berlepschi* (Tacz.).

Auch diese Form bedarf noch der näheren Begründung. Ihre Verbreitung scheint auf die Andes von N. W. Peru (Tambillo) beschränkt zu sein. Meine Tambillo-Vögel unterscheiden sich sehr wesentlich von denen aus N. O. und C. Peru usw.

133. *C. mexicana* (Linn.).

Vögel von N. O. Brazil in dem Gebiete nördlich vom Amazonas (Monte Alegre, Maracá) scheinen sich von Guiana-Vögeln durch intensiveres Himmelblau der Schultern zu unterscheiden. Größere Serien müssen verglichen werden.

136. *C. boliviana* Bonap.

Wie Hellmayr (Novit. Zool. XIV 1907 p. 7) ausgeführt hat, unterscheiden sich manche Exemplare aus der Gegend des unteren und mittleren Amazonas durch türkisblaue Mischung an den hinteren dunkelblauen Oberflügeldeckfedern. Während Vögel von Pará nur eine schwache Spur davon zeigen, besitzt ein Vogel von Cussary am Südufer des Amazonas sehr starke türkisblaue Beimischung an den hinteren Oberflügeldeckfedern, wie solches Hellmayr auch bei Vögeln von Manáos (nördl. vom mittleren Amazonas) gefunden hat. Weitere Exemplare aus dem Gebiete des unteren und mittleren Amazonas müssen verglichen werden, um das Vorkommen und die etwaige Konstanz dieser Färbungseigentümlichkeit näher bestimmen zu können.

137. *C. brasiliensis* (Linn.).

Der Vogel des Brit. Museums, den Scater seinerzeit als *C. albiventris* Gray abgetrennt hat, zeigt allerdings die bekannte Präparation der Cayenne-Bälge und unterscheidet sich von anderen brasilianischen Vögeln durch auffallend kleine Dimensionen. Es ist aber wohl kaum anzunehmen, daß *C. brasiliensis* oder eine nahe verwandte Form in Cayenne vorkommt und es dürfte sich um einen Vogel handeln, der von einem französischen Präparator abgebalgt ist und der ebenfalls aus Süd-Brasilien stammt.

143, 144, 145. *C. gyroloides* und Verwandte.

In einem Artikel über Vögel von West-Colombia, welcher demnächst in den Proc. Zool. Soc. London erscheinen wird, hat Herr C. E. Hellmayr die Unterschiede der *gyroloides*-Formen auseinandergesetzt, weshalb ich mich hier enthalte, des Näheren darauf einzugehen. Hellmayr führt aus, daß der Name *gyroloides* Lafresnaye auf die columbische Form mit grünen, nicht goldgelben kleinen Oberflügeldeckfedern bezogen werden muß, die Herr O. Bangs *delecticia* genannt hat. Er meint, daß Lafresnaye nur einen neuen Namen habe geben wollen für die Art, welche Swainson als *Aglaii Peruviana* beschrieben hat und weist ferner darauf hin, daß Swainson, obgleich er als Vaterland Peru angibt, wo nur die Form mit goldgelben Schultern vorkommt, die Schulterdeckfedern seines Vogels ausdrücklich als grün bezeichnet. Ob diese Deutung des Namens *gyroloides* Lafr. die richtige ist, wird eventuell durch die Untersuchung von Swainsons Typus, der sich vermutlich im Museum zu Cambridge befindet, und der Vögel, welche Lafresnaye vorgelegen haben (im Museum zu Boston?) festzustellen sein. Der Name *peruviana* Swains. kann unter keinen Umständen in Anwendung kommen, weil schon eine *Calospiza peruviana* (Desm.) vorhanden ist.

Die Unterschiede der centralamerikanischen Form *C. g. bangsi* Hellm. hat Herr Hellmayr in dem oben erwähnten Artikel

auseinandergesetzt. Vögel von W. Ecuador unterscheiden sich von denen aus C. America nur durch durchschnittlich kürzere Flügel. Die Vögel aus den südlichen Gegenden von W. Ecuador (Chimbo usw.) haben auffallend hellbraunen Oberkopf.

Die Form mit den lebhaft goldgelben Schultern, welche Hellmayr *C. g. catharinae* nennt, findet sich in Bogotá-Collectionen zugleich mit der grünschulterigen Form und verbreitet sich vom östlichen Columbien durch O. Ecuador, W. Brasilien und Peru bis Bolivia. Vögel vom Rio Putumayo (S. O. Colombia), Rio Xié und Marabitanas in N. W. Brasilien und Bolivia haben durchschnittlich sehr dunklen, fast schwärzlich kastanienbraunen Oberkopf und scharf ausgeprägt lebhaft goldgelben Nackenring, jedoch finden sich in diesen Lokalitäten auch Exemplare, die von denen aus anderen Gegenden im Verbreitungsbereiche der *C. g. catharinae* nicht zu unterscheiden sind.

149. *C. cara dalmasi* Hellm.

Die von Hellmayr *C. dalmasi* genannte Form muß *C. cara dalmasi* heißen, weil der Name *cara* älter ist und weil *C. dalmasi* nur eine schwache Lokalform der *C. cara* darstellt.

151. *C. argentea fulvigula* Berl. & Stolz.

Es erübrigt noch, Vögel aus O. Ecuador mit typischen Vögeln aus N. Peru zu vergleichen.

153. *C. argyrophenges* (Scl. & Salv.).

Ich hatte bisher keine Gelegenheit, meine Vögel aus N. Peru mit typischen Vögeln aus Bolivia zu vergleichen.

159. *C. margaritae* (Allen).

C. margaritae ist keineswegs mit *C. formosa* Vieill. (typus ex Paraguay), welche mit *C. f. chloroptera* (Vieill.) zusammenfällt, zu vereinigen. Hellmayr hat bereits den von mir seiner Zeit begangenen Fehler richtig gestellt.

160. *C. huberi* Hellm.

ist mir nicht bekannt.

166. *C. peruviana* (Desm.)

Obgleich diese Art in Peru nicht vorkommt, läßt es sich doch nicht umgehen, den ältesten Namen „*peruviana*“ statt des bisher in Gebrauch befindlichen „*melanonota*“ in Anwendung zu bringen.

Genus **Iridosornis**.

170. *Iridosornis jelskii boliviana* Berl.

Sechs Vögel (4 ♂♂, 2 ♀♀) aus Unduavi, W. Yungas von Bolivia (G. Garlepp leg.) im Mus. Berlepsch unterscheiden sich von topotypischen Exemplaren aus C. Peru durch kleinere Dimen-

sionen, namentlich kürzeren Schnabel, sowie dadurch, daß die Stirn nicht breit gelb, sondern in der Mitte mehr oder weniger schwarz gefärbt ist.

Da die Unterschiede augenscheinlich constant sind, so mußte die bolivianische Form als *Conspecies* einen neuen Namen erhalten.

Genus *Poecilothraupis*.

177. *P. lunulata intercedens* Berl.

Neun Exemplare aus Chachapoyas, Levanto, Leimabamba und Tamiapampa im Hochlande von N. O. Peru, welche sich im Mus. Berlepsch befinden, zeigen die Unterschwanzdeckfedern fast einfarbig rot und nicht schwarz mit roten Rändern wie topotypische Vögel aus Bogotá-Collectionen. Sie unterscheiden sich von den letzteren auch durch im allgemeinen heller scharlachrotes Abdomen, sowie durch etwas kürzere Flügel und Schwanz. Sie halten gewissermaßen die Mitte zwischen *P. lunulata* und *P. l. ignicrissa* von C. Peru, weshalb ich sie *P. l. intercedens* genannt habe.

181. *P. palpebrosa olivaceiceps* Berl.

Ein Vogel aus Antioquia in meiner Sammlung unterscheidet sich sehr auffallend von einem Bogotá-Vogel und vier Vögeln von unbekanntem Fundort (vermutlich aus C. Colombia, nahe der Ecuador-Grenze — der Typus der *P. palpebrosa* stammt von Pasto) durch olivengrünlich überlaufenen Oberkopf und Kopfseiten, durch blässere mehr graulichblaue Rückenfärbung und durch heller bräunlich-gelbe Unterseite. Es erschien daher nötig, die Antioquia-Form unter einem neuen Namen abzutrennen.

182. *P. palpebrosa caeruleescens* Berl.

Die Vögel von Ecuador und N. W. Peru müssen ebenfalls von *P. palpebrosa* abgetrennt werden, denn sie unterscheiden sich constant durch entschieden bläulich überlaufenen Oberkopf und Rücken und durch viel blässer bräunlichgelbe Unterseite.

Genus *Compsocoma*.

203. *C. sumptuosa antioquiaae* Berl.

Zwei Vögel des Mus. Berlepsch aus Antioquia zeigen merklich heller blaue Außenränder der Schwingen als topotypische Vögel der *C. s. cyanoptera* Cab. aus Ecuador. Sie stehen in dieser Beziehung gewissermaßen in der Mitte zwischen *C. sumptuosa* und *C. s. cyanoptera*, stehen aber doch der letzteren näher. Auf die Unterschiede der Antioquia-Vögel hat schon Dr. Sclater seinerzeit aufmerksam gemacht (cf. Cat. Birds Brit. Mus. XI p. 151).

Genus *Tanagra*.214. *T. cana diaconus* Less.

Ob die centralamerikanische Form der *T. cana* als *Conspecies* aufrecht erhalten werden kann, ist wohl zweifelhaft. *T. c. dilucida* Bangs ist vielleicht eher zur typischen *T. cana* zu stellen, denn zwischen zwei von Herrn O. Bangs erhaltenen Exemplaren, topotypischen Vögeln von der S. Miguel-Insel (im Golf von Panama) und Vögeln von Bogotá, Cali und Venezuela kann ich keinen Unterschied entdecken. Die Venezuela-Vögel haben eher noch stärkeren und längeren Schnabel.

219. *T. palmarum melanoptera* ScL.

Vögel von Guiana, Pará, Venezuela etc. müssen vielleicht abgetrennt werden. Wegen der großen individuellen Variation ist es schwer, die Unterschiede zu präzisieren.

Genus *Ramphocelus*.240. *R. brasilius dorsalis* ScL.

Der Unterschied in der Rückenfärbung ist nicht ganz constant. Von zwei ♂♂ aus Victoria (Espirito Santo) neigt das eine in bezug auf die Rückenfärbung zu *R. brasilius*, während das andere mit Vögeln aus S. Brazil übereinstimmt.

242. *R. carbo connectens* Berl. & Stolz.

Die Charaktere, durch die sich diese Form von *R. carbo* unterscheidet, sind nicht ganz constant. Ein Vogel von Maranura, S. O. Peru ist kaum von einigen Cayenne-Vögeln zu unterscheiden.

249. *R. dimidiatus limatus* Bangs.

Zwei topotypische Stücke, die ich der Güte des Herrn O. Bangs verdanke, bestätigen mir die in der Originalbeschreibung angegebenen Unterschiede. Diese Form steht dem *R. d. isthmicus* sehr nahe, unterscheidet sich aber durch die noch mehr eingeschränkte, fast ganz verdeckte schwärzliche Mittellinie des Bauches, sowie durch etwas kürzere Flügel und Schwanz.

251. *R. uropygialis* Bonap.

Diese seit ihrer Beschreibung im Jahre 1851 nicht wieder-gefundene Art soll in Guatemala zu Hause sein. Vielleicht ist sie auf den Costa Cuca-Distrikt von W. Guatemala beschränkt, von wo auch die nur in einem Exemplar bekannte *Calospiza cabanisi* her stammt. Dagegen soll *R. affinis* Lafr., welche für identisch mit *R. uropygialis* Bonap. gehalten wird, aus Colombia gekommen sein. Ich vermute, daß *R. uropygialis* Bonap. dem *R. luciani* Lafr. am nächsten steht.

253. *R. dunstalli* Rothsch.

Dank dem Entgegenkommen des Herrn W. v. Rothschild war ich in der Lage, den Typus von *R. dunstalli* sorgfältig zu untersuchen und mit einem als *R. luciani* bestimmten Vogel des Tring Museum (ex coll. Dalmas), welcher aus Panama stammen soll, zu vergleichen. Hierbei sind mir Zweifel gekommen, ob *R. dunstalli* von *R. luciani* verschieden ist, oder ob es sich vielmehr nur um verschiedene Färbungsstadien einer und derselben Form handelt.

Der Typus von *R. dunstalli* stimmt im wesentlichen mit der Beschreibung der *R. luciani* Lafr. überein, nur erscheint der Scheitel ziemlich intensiv reinschwarz, der Nacken, Oberhals und Oberbrust matt schwarz, die Federn dieser Partien mit verwaschen bräunlichroten Spitzenrändern, Kopfseiten schwarz, Rückenfedern schwarz mit bräunlichroten Spitzensäumen, während es in der Beschreibung von *R. luciani* heißt: „dessus de la tête jusqu'à la nuque et ces côtés d'un pourpre grenat obscur, corps d'un beau noir de velours“.

Das Rot des Unterrückens ist sehr ähnlich dem Rot, welches *R. flammigerus* zeigt, und zwar sehr ausgedehnt und matt, nicht glänzend wie bei *R. chrysopterus* und *R. flammigerus*. Die obere Kehle erscheint rein matt schwarz, die untere Kehle matter bräunlicher schwarz, alle Federn mit hell rötlichbraunen Spitzen. Die Oberbrust ist hellrot gefärbt mit etwas gelblichem Ton, fast ziegelrot. Unterbrust und Seiten matter und mehr bräunlich rot mit etwas röstlichem Ton. Infolge der mehr bräunlichroten Färbung der Unterbrust und der Körperseiten erscheint das lebhaftere und reinere Rot der Brust in der Form eines roten Bandes, aber die Färbung ist keineswegs scharf abgegrenzt, sondern geht allmählich in das bräunlichere Rot der Seiten über. Die Federn am Unterhals zeigen schwärzliche Flecken. Die Mitte des Bauches ist verwaschen und matt schwarz gefleckt, nicht scharf umgrenzt schwarz. Die Unterschwanzdeckfedern sind bräunlich ziegelrot gefärbt. Man vergleiche, was Lafresnaye über die Färbung seines *R. luciani* sagt: „le croupion, les couvertures de la queue, le devant du cou et la poitrine d'un beau rouge d'écarlate et les flancs et l'abdomen d'un rouge un peu briqueté, le milieu de l'abdomen est noir en forme de tache longitudinale“.

Der vermutlich aus Panama stammende Vogel des Tring Museums (ex coll. Dalmas), der als *R. luciani* bestimmt ist, unterscheidet sich von dem Typus des *R. dunstalli* hauptsächlich dadurch, daß die Oberbrust ebenso wie die Körperseiten einfarbig und ohne Unterbrechung schmutzig hell blutrot gefärbt sind, ohne daß sich die Brustfärbung gegen die Färbung der Seiten abhebt und ohne daß die Körperseiten eine röstgelbbraune Mischung zeigen. Immerhin ist ein etwas hellerer lebhafterer Ton in der

Mitte der Oberbrust zu bemerken und die Basen der roten Unterschwanzdeckfedern zeigen einen bräunlichen Ton, welcher an die Färbung der Körperseiten von *R. dunstalli* erinnert. Der Oberkopf dieses Vogels erscheint karmoisinschwarz statt reinschwarz. Hinterkopf und Oberkopf sind auf schwarzem Grunde düster karmoisin-blutrot überlaufen.

Die Mitte des Abdomen erscheint mehr ausgedehnt und schärfer abgegrenzt schwarz, nicht fleckig und eingeschränkt wie bei *R. dunstalli*.

Das Rot des Unterrückens erscheint lebhafter und glänzender als bei *dunstalli*, weniger gelbrot und im Tone kaum verschieden von dem Rot eines ♂ des *R. passerini* von Costa Rica. Übrigens erscheint das Rot mehr eingeschränkt und etwas gelbrot oder bräunlichrot untermischt (der Vogel ist anscheinend in der Umfärbung begriffen). Kehle und Gurgel erscheinen dunkel schwärzlich blutrotbraun, die Federn mit bräunlich blutroten Spitzen. Die roten Federn der Oberbrust sind verwaschen schwärzlich gefleckt wie bei *R. dunstalli*. Wenn die soeben beschriebenen Vögel zu einer und derselben Form gehören, so muß die individuelle Variation bei dieser Art eine sehr große sein.

Der Typus von *R. luciani* Lafr. aus Cartagena (im Mus. Boston?) muß verglichen werden.

254. *R. festae* Salvad.?

R. festae aus Chiriqui beschrieben, dürfte mit *R. dunstalli* zusammen fallen. In der Beschreibung Salvadoris („Nigro-velutinus, dorsi ima dimidia parte, uropygio, supra-caudalibusque coccineis; praepectore fascia lata transversa semilunari sordide rubra ornato; lateribus vix rubro tinctis; plumis analibus rubris“) findet sich nichts, was der Annahme der Identität direkt widerspräche, nur scheint Salvadoris Vogel intensiver schwarze Körperfärbung zu besitzen.

258. *R. chrysonotus* Lafr.

Der Typus von *R. chrysopterus* Boucard befindet sich im Tring-Museum und ist von mir genau verglichen worden. Boucards Beschreibung ist fehlerhaft, denn die Flügelunterseite ist keineswegs orange-topasgelb wie das Uropygium, sondern einfarbig schwarz gefärbt wie bei *R. chrysonotus* Lafr.

Außer dem Typus von *R. chrysopterus* befindet sich noch ein anderer Vogel aus Panama (ex Boucard) im Tring-Museum, der mit dem Typus übereinstimmt.

Diese Panama-Vögel unterscheiden sich von Vögeln aus Colombia durch kürzere Flügel und Schwanz und müssen vielleicht als *R. chrysonotus chrysopterus* Boucard stehen. Da aber die Größenverhältnisse sehr variieren, so möchte ich einstweilen eine Trennung nicht vornehmen.

	al.		caud.	
♂ Antioquia (Mus. Berlepsch) .	91	mm.	79	mm.
♂♂ Antioquia (Raap leg., in Mus. Tring)	86, 85	„	76, 74 ³ / ₄	„
♂♂ Jimenez, W. Colombia (Mus. Tring)	88 ¹ / ₂ , 85 ¹ / ₂	„	79	„
♂ Panama (Typus zu <i>R. chryso-</i> <i>pterus</i>)	76	„	69 ¹ / ₂	„
♂ Panama (Mus. Tring)	80	„	72	„

Lafresnayes Typus stammt von Juntas zwischen Buenaventura und Cali, die Vögel von Jimenez sind daher wohl als topotypische zu betrachten.

Drei Vögel des Tring-Museum aus Panama (ex coll. Boucard) stehen in bezug auf die Färbung des uropygium in der Mitte zwischen *R. chrysonotus* und *R. passerini* und zeigen alle Übergänge in der Färbung des Unterrückens von Orange-goldgelb bis zu Hellfeuerrot. Derjenige Panama-Vogel, welcher den rötlichsten Unterrücken zeigt, stimmt hierin ungefähr mit einem Exemplar des *R. flammigerus* von Antioquia überein. Ich glaube kaum, daß es sich hier um Verbastardierungsprodukte handelt, halte vielmehr diese Vögel für geographische Übergangsformen.

260. *R. inexpectatus* Rothsch.

Von dieser ausgezeichneten Art kennt man bis jetzt nur zwei Exemplare im Tring-Museum, welche nach der Präparationsweise zu urteilen aus Panama stammen und von einem Londoner Federhändler (Mr. Dunstall) erworben sind.

Das zweite Exemplar, obgleich sicher zur gleichen Art gehörig, unterscheidet sich sehr wesentlich durch viel helleres Gelb (mehr Schwefelgelb) des Unterrückens und der Unterseite und nicht rein kohlschwarzes, sondern schwärzliches, stark gelb gemischtes mittleres Abdomen. Das Schwarz der oberen Kehle erscheint etwas mehr ausgedehnt, übrigens ebenso scharf gegen das Gelb der unteren Kehle abgegrenzt. Vielleicht handelt es sich um ein ♀!

R. inexpectatus erinnert durch seine schwarze Kehle und die ganze Farbenzusammenstellung an *R. nigrogularis* (Spix) vom oberen Amazonas.

Genus *Pyranga*.

270. *P. saira* (Spix).

Ein Vogel (♂ ad.) von Linha Piraja in Rio Grande do Sul zeigt merklich längere Flügel und Schwanz (al. 104, caud. 84¹/₂) und bedeutend dunklere rosenrote Ober- und Unterseite als Vögel von S. Paulo, Mattogrosso und Bahia. Die Bahia-Vögel unterscheiden sich wiederum von denen aus S. Paulo und Mattogrosso durch etwas heller rote Körperfärbung, namentlich durch mehr

ziegelrote, weniger rosenrote Färbung des Rückens. Das vorliegende Material genügt nicht, um die lokalen Unterschiede fixieren zu können.

282. *P. leucoptera ardens* (Tsch.).

Vögel aus Colombia müssen vielleicht abgetrennt werden. Sie zeigen deutlichen schwärzlichen Stirnrand, welcher topotypischen Vögeln aus Peru fehlt. Ein Vogel von Pto. Cabello, Venezuela, scheint wiederum etwas verschieden zu sein.

Genus **Lanio**.

318. *Lanio versicolor parvus* Berl.

Ein ♂ ad., ein ♂ juv. und zwei ♀ ad. vom Rio Jamanuchim, östl. Zufluß des Tapajoz (Snethlage leg.) unterscheiden sich von topotypischen Bolivia-Vögeln durch merklich kleinere Dimensionen. Wie mir Herr Hellmayr mitteilt, stimmen dagegen Vögel von Humaytha und Alliança im Madeira-Gebiet in den Größenverhältnissen mit Bolivia-Vögeln überein.

Genus **Eucometis**.

342. *E. penicillata* (Spix).

Vögel vom oberen Amazonas (N. O. Peru und O. Ecuador) müssen wahrscheinlich abgetrennt werden. Sie sind kleiner, zeigen heller olivengraue Haube, haben die Kehle mehr fahl bräunlich überlaufen und heller braune Beine (cf. Hellm. Novit. Zool. XIV 1907 p. 350).

Genus **Mitrospingus**.

349. *M. cassini* (Lawr.).

Schon Ridgway (Birds North & Middle America II p. 169 nota) hat hervorgehoben, daß ein Vogel von Guayaquil kleiner sei als Vogel von C. Amerika. Dabei gibt er aber für letztere sehr kleine Maße an. Sechs Vögel (5 ♂♂, 1 ♀) vom Rio Dagua, W. Colombia, G. Hopke leg., in Mus. Berlepsch sind ebenfalls kleiner als ein Vogel aus Costa Rica und unterscheiden sich ferner durch dunkler olivenschwärzliche, weniger grauschwärzliche Rückenfärbung und lebhafter rostbraun überlaufene Unterschwanzdeckfedern. Mangels weiteren Vergleichungsmaterials aus C. America stehe ich einstweilen davon ab, die Vögel von W. Colombia und W. Ecuador abzutrennen.

	al.	caud.
ad. Costa Rica (Mus. Berlepsch) . .	87	78
5 ♂♂ Dagua (Mus. Berlepsch) . .	86, 86, 84, 84,	75, 75, 74, 74,
	82	10
1 ♀ Dagua (Mus. Berlepsch) . . .	85	75

350. *M. oleagineus* (Salv.)

ist mir unbekannt.

Genus *Trichothraupis*.351. *Tr. melanops* (Vieill.).

Ob die von Hellmayr (Rev. d. Spixschen Vögel p. 674) hervorgehobenen Unterschiede eines Vogels von Espírito Santo constant sind, muß die Vergleichung weiterer Exemplare aus dieser Gegend lehren. Ich vermute, daß es sich nur um eine individuelle Abweichung handelt und stelle fest, daß die Ausdehnung der schwarzen Färbung an den Kopfseiten sehr variabel ist.

Ich setze daher *T. auricapilla* Wied, welcher Name sich auf den Vogel von Minas Geraes gründet, einstweilen unter die Synonyme von *T. melanops*.

Vogel von Bolivia und N. Peru (Huambo) in Mus. Berlepsch unterscheiden sich von Vögeln aus S. Brazil nur durch etwas blässere, mehr rostgelbweiße Unterseite. Dieser Unterschied erscheint mir zu geringfügig, um daraufhin eine Abtrennung vorzunehmen.

Genus *Hemithraupis*.355. *H. fuscicapilla* (Dubois)

ist mir unbekannt.

357. *H. flavicollis hellmayri* Berl.

unterscheidet sich von *H. flavicollis* (Vieill.) nur durch bedeutendere Größe.

363. *H. guira* (Linn.).

Vögel aus dem Westen, namentlich solche von N. O. Peru, scheinen sich von ostbrasilianischen Vögeln durch bedeutendere Größe zu unterscheiden. Das mir vorliegende Material ist nicht ausreichend, um hierüber endgültig entscheiden zu können.

Genus *Nemosia*.369. *N. pileata paraguayensis* Chubb.

Vögel von Bolivia unterscheiden sich tatsächlich von Guiana-Vögeln durch viel größere Dimensionen, aber Bahia-Vögel halten wie gewöhnlich die Mitte, so daß es schwer ist, eine Grenze zu ziehen.

370. *N. pileata nana* Berl.

Nachdem Mr. Chubb den Paraguay-Vogel abgetrennt hat, schien es nötig, auch den Vögeln aus N. O. Peru einen neuen Namen zu geben, da sie sich durch sehr kleine Dimensionen, namentlich sehr kurzen zierlichen Schnabel und sehr intensiv blauen Rücken des ♂ unterscheiden. Allerdings kommen Vögel aus N. Colombia (Cartagena) ziemlich nahe, bzw. halten die Mitte zwischen ihnen und den Guiana-Vögeln.

Genus *Thlypopsis*.377. *Th. ornata macropteryx* Berl.

Vögel aus N. Peru sind nicht ganz typisch, sind kleiner und matter gefärbt als solche von C. Peru und stehen gewissermaßen in der Mitte zwischen diesen und typischen *Th. ornata* von W. Ecuador.

378. *Thl. pectoralis* (Tacz.)
ist mir unbekannt.

Genus *Cypsnagra*.381. *C. hirundinacea pallidigula* Hellm.

Von dieser sehr kenntlichen Form besitze ich zwei zweifellose Bahia-Handelsbälge. Hellmayr teilt mir mit, daß auch die typische *C. hirundinacea* in Bahia-Collectionen vorkommt.

Genus *Nesospingus*.

N. speculiferus (Lawr.) erinnert in seiner Färbung an *Dulus* (Ampelidae), hat aber nur 9 Schwingen und einen Tanagridenartigen Schnabel. Vielleicht ist *Nesospingus* am nächsten verwandt mit *Spindalis*, trotz des verschieden geformten Schnabels.

Genus *Chlorospingus*.390. *Chl. honduratus* Berl.

Obgleich nur ein Exemplar dieser neuen Art aus Honduras vorliegt, stehe ich doch nicht an, sie zu beschreiben, da sich mein Vogel von Exemplaren des *Chl. olivaceus* (Bonap.) aus Guatemala sehr wesentlich durch einfarbig hellgraubraunen, an den Seiten nicht schwärzlich gerandeten Scheitel und das Vorhandensein eines weißen Strichs über dem Auge unterscheidet. Diese Zeichnung erinnert an diejenige des *Chl. pileatus* Salv., jedoch erscheint der weiße Strich viel kürzer und schmaler und ist nur sichtbar, wenn man die Federn hochhebt.

392. *Chl. postocularis* Cab.

Es erscheint mir sehr fraglich, ob die von Ridgway zu *Chl. postocularis* gestellten Vögel von Chiapas (*Chl. atriceps* Nels.) und O. Guatemala hierher gehören. Cabanis' Typus stammt von Costa Cuca, W. Guatemala.

394. *Chl. sumichrasti* Ridgw. und

395. *Chl. albifrons* Salv. & Godm.
sind mir unbekannt.

396, 397, 398. *Chl. albitempora* und Verwandte.

Bogotá-Vögel habe ich nicht gesehen. Ein Vogel von Bucaramanga in Mus. Berlepsch, von dem ich annehme, daß er mit

dem typischen *Chl. albitempora* übereinstimmt, unterscheidet sich von Bolivia-Vögeln durch mehr aschgraulich überlaufene Bauchmitte, mehr schwärzlich gefleckte Kehle und längere Flügel. Veragua-Vogel (*Chl. a. novicius* Bangs) haben stärkere Schnäbel und durchschnittlich mehr bräunlichschwarzen Scheitel. Costa Rica-Vogel (*Chl. a. regionalis* Bangs) haben ebenso starken Schnabel wie die Veragua-Vögel, unterscheiden sich aber durch blasser olivengrüne Brust ohne orangefarbene Beimischung, ferner durch helleren mehr bräunlichgrauen Scheitel und weniger gefleckte Kehle. Costa Rica-Vogel in meiner Sammlung sind von Cabanis Hand mit dem M. S.-Namen „*intermedius*“ bezeichnet

Vögel aus Salta, N. Argentinien, die ich einstweilen zu *Chl. albitempora* gestellt habe, halten die Mitte zwischen *Chl. albitempora*-Exemplaren aus W. Bolivia und *Chl. a. fulvicularis* von O. Bolivia. Sie haben nicht so rostgelbliche Kehle als letztere, aber mehr bräunlichen Scheitel als erstere.

407. *Chl. flavicularis* (Sci.).

Vogel von W. Ecuador müssen vielleicht abgetrennt werden. Sie bilden anscheinend den Übergang von *Chl. flavicularis* zu *Chl. f. hypophaeus*.

410. *Chl. flavovirens* (Lawr.).

Eine ausgezeichnete Art, wie ich mich durch Untersuchung des Typus überzeugt habe.

Genus **Hemispingus.**

414. *H. atripileus chlorigaster* Berl.

Das einzige bekannte Exemplar befand sich in einer Sammlung, welche der Naturalienhändler J. Gardner in London angeblich aus Venezuela erhielt. Die Sammlung enthielt Exemplare von *Tetragonops rhamphastinus*, *Myiadestes coracinus*, *Oreothraupis arremonops*, *Saucerottia saucerottei* und andere Arten, welche in W. Colombia und Ecuador zu Hause sind. Die Sammlung dürfte daher aus dem Hochlande von C. W. Colombia stammen. Der Typus unterscheidet sich von einer großen Anzahl von Exemplaren des *H. atripileus* aus Bogotá-Collectionen und einem Vogel von W. Ecuador durch größere Dimensionen und viel dunklere Körperfärbung, namentlich durch gelblicholivengrüne statt schmutzig gelbe Unterseite.

419. *H. superciliaris* (Lafr.).

Vögel aus Bolivia müssen vielleicht abgetrennt werden. Sie zeigen den weißen Superciliarstreifen hinter dem Auge mehr oder weniger gelblich überlaufen.

429. *H. melanotis* (Scl.).

Über die Unterschiede eines Vogels aus O. Ecuador vergleiche Tacz. & Berl. Proc. Zool. Soc. London 1885 p. 82.

Chl. (Hemispingus) canipileus Chapm.

Bulletin Am. Mus. N. H. XII 1899 p. 153 aus Cumana ist, wie mir Herr Hellmayr mitteilt, keine Tanagrid, sondern = *Basileuterus griseiceps* Scl. & Salv.! Hellmayr hat den Typus zu Chapmans Beschreibung sorgfältig verglichen.

Genus *Atlapetes*.441. *A. leucopis* Scl. & Salv.

muß vielleicht in das Genus *Lysurus* gestellt werden, jedoch scheint die Schnabelform nach der Abbildung im Cat. of Birds zu schließen, mehr derjenigen von *Atlapetes* zu entsprechen.

Genus *Buarremon*.474. *B. torquatus phygas* Berl.

Zwei Vögel von Cumaná, O. Venezuela, in Mus. Berlepsch sind topotypischen Vögeln des *B. torquatus* aus Bolivia außerordentlich ähnlich, während die übrigen mit *B. torquatus* verwandten Formen: *B. phaeopleurus* Scl. von Caracas und *B. basilicus* von Sta. Marta sich auf den ersten Blick von ersterem unterscheiden. Die Cumaná-Vögel unterscheiden sich von Bolivia-Vögeln nur durch längeren Schnabel, reiner graue Körperseiten, hellere mehr gelblich olivengrüne statt dunkel olivengrüne Unterschwanzdeckfedern und durch mehr schwärzliche weniger olivengrüne Unterseite des Schwanzes.

Es ist eine auffallende Erscheinung, daß einige Vogelarten des Küstengebietes von Venezuela solchen Arten, die nur in Bolivia vorkommen, am nächsten stehen, während diese Formen in den zwischenliegenden Gegenden nicht vertreten sind. Als Beispiel soll hier nur an *Euphonia ruficeps exsul* Berl. erinnert werden.

Genus *Arremon*.488. *Arremon flavirostris* Swains.

Unter der Bezeichnung *Arremon affinis* Lafr. hat Burmeister Syst. Übers. d. Tier. Bras. III. 2 (1856) p. 223 einen von ihm bei Sette Lagoas gesammelten Vogel beschrieben, der sich im Universitäts-Museum in Halle a. S. befindet. Durch das freundliche Entgegenkommen des Herrn Prof. Taschenberg war es mir möglich, diesen Vogel genau zu untersuchen und konnte ich feststellen, daß es sich um einen jungen Vogel des *A. flavirostris* Swains. handelt.

490. *A. spectabilis occidentalis* Hellm.

Ein Vogel von Chimbo, W. Ecuador in Mus. Berlepsch unterscheidet sich von topotypischen *A. s. occidentalis* vom Rio Dagua, W. Colombia durch heller grünen Rücken und längeren Schnabel.

498. *A. nigriceps* Tacz.

habe ich nicht gesehen.

Genus *Schistochlamys*.509. *Sch. capistratus leucophaeus* (Licht.).

Wie ich durch Untersuchung des Typus der *Tanagra leucophaea* Licht. im Berliner Museum festgestellt habe, bezieht sich dieser Name auf die südliche Form, welche sich von dem typischen *Sch. capistratus* aus Bahia durch viel intensiver rostgelbbraun statt blaß isabellrostgelb gefärbte Kehle, Unterhals, Brust und Kopfseiten und durch dunkler braunen (statt graubraunen) Scheitel unterscheidet. Von der südlichen Form liegen mir Exemplare von Minas und S. Paulo, von dem typischen *Sch. capistratus* eine große Serie von Bahia-Vögeln vor. Ein älterer Name ist vielleicht *Sallator ruficapillus* Vieillot Nouv. Dict. XIV (1817) p. 108 Am. merid. (nach Pucheran = *Tanagra capistrata* Spix). Das Original im Pariser Museum muß verglichen werden.

512. *Ps. riefferi boliviana* Berl.

17 von Gustav Garlepp gesammelte Vögel aus Bolivia unterscheiden sich von *Ps. riefferi elegans* aus Peru durch vollständigen Mangel des blauen Stirnflecken und durch dunkler grüne Körperfärbung, während sie in bezug auf die große Ausdehnung der kastanienbraunen Färbung der Kehle, der Stirn und der Kopfseiten mit *Ps. r. elegans* übereinstimmen, bzw. noch größere Ausdehnung der kastanienbraunen Färbung zeigen, in dieser Bezeichnung also sehr erheblich von typischen *Ps. riefferi* abweichen.

Die Bolivia-Vögel mußten daher einen neuen Namen erhalten.

Genus *Lamprospiza*.514. *L. melanoleuca* (Vieill.).

L. charmesi Penard, welcher Name sich auf den Surinam-Vogel bezieht, habe ich als zweifelhaftes Synonym zu *L. melanoleuca* gestellt, weil ich annehmen möchte, daß Surinam-Vögel mit Cayenne-Vögeln identisch sind, wie das in der Regel der Fall ist, und weil ich vermute, daß der Beschreiber seine Vögel nicht mit Cayenne-Vögeln verglichen hat. Jedenfalls müssen Surinam-Vögel mit typischen Cayenne-Vögeln sorgfältig verglichen werden.

Genus **Saltator**.526. *S. similis ochraceiventris* Berl.

Nachdem Hellmayr durch Untersuchung des Typus von *S. similis* im Pariser Museum festgestellt hat, daß Bahia-Vögel, worauf sich der Name *S. s. pallidiventris* Berl. bezieht, mit *S. similis* aus Corrientes identisch sind, erschien es nötig, den Vögeln aus Sta. Catharina und Rio Grande do Sul, welche durch rostgelb überlaufene Unterseite abweichen, einen neuen Namen zu geben. Ich nenne sie daher *S. similis ochraceiventris* und lege einen Vogel aus Taquara in Rio Grande do Sul als Typus zugrunde. Vögel aus S. Paulo zeigen etwas mehr röstlich überlaufene Unterseite als Vögel aus Bahia etc.

528. *S. grandis yucatanensis* Berl.

Wie schon Ridgway (Birds of North & Middle America I p. 667 nota) ausgeführt hat, unterscheiden sich Yucatan-Vögel durch blässere Unterseite. Ein alter und ein jüngerer Vogel aus Yucatan (L. Gaumer leg.) in Mus. Berlepsch haben viel blässer rostgelbbraune Körperseiten und Unterschwanzdeckfedern, blässere mehr schwärzlichgraue statt schwärzlichholivenbraune Oberbrust und hellere mehr röstlichweiße Unterbrust als Vögel aus C. Mexico, Jalapa und Guatemala, die mir vorliegen.

532. *S. fulviventris* Lawr.

Salvadori (Bolletino Mus. Torino 1897 p. 7) bezieht einen alten Vogel (♀ ad.) von San Lorenzo, Jujuy, N. W. Argentina auf *S. fulviventris* Lawr., welcher Art er folgende Diagnose gibt: „*Saltator S. caerulescenti* Vieill. similis, sed gastraeo toto, a gula usque ad crissum, rufescente“.

Diese Art bedarf noch weiterer Feststellung. Lawrences Beschreibung gründet sich auf einen jungen Vogel aus Paraguay.

536. *S. aurantirostris* Vieill.

Vögel von W. Argentina (Mendoza und Cordova) müssen vielleicht abgetrennt werden, weil sie nur eine geringe Spur eines weißen Fleckes an den Spitzen der Innenfahne der äußeren Schwanzfedern zeigen. Ein Vogel von S. Lourenço im südlichen Rio Grande do Sul zeigt kaum noch eine Spur eines weißen Spitzensaumes an den äußeren Schwanzfedern. Dagegen scheinen typische Paraguay-Vögel viel Weiß an den äußeren Schwanzfedern zu haben („la penne extérieure de chaque côté de la queue a une grande tache blanche à son extrémité; la suivante a une un peu moins grande, et on en voit une très-peu apparente sur la troisième“ — cf. Sonnini trad. d'Azara).

537. *S. aurantirostris albociliaris* (Phil. & Landh.).

Vögel aus C. Peru (Maraynioc etc.) und S. O. Peru (Cuzco etc.), die ich auf *S. a. albociliaris* (Phil. & Landb.), typ. ex Socoroma, S. W. Peru) beziehe, haben sehr ausgedehntes Schwarz des Unterhalses und der Kehlseiten, so daß der rostgelbweiße Kehlfleck sehr eingeschränkt und oft auf ein Minimum reduziert erscheint. Ein ♀ von Lucre im Dept. Cuzco zeigt nur noch eine schwache Spur von Rostgelb an den Basen der mittleren Kehlfedern. Kehle und Unterhals erscheinen bei diesem Vogel fast einfarbig schwarz. Dagegen zeigen Vögel von Chicani, N. W. Bolivia, sehr ausgedehntes weißliches Rostgelb der Kehle, so daß nur die Kehlseiten und ein schmales Band unter der Kehle schwarz bleiben. Vögel von Cajabamba und Levanto, N. Peru, stimmen in dieser Beziehung vollständig mit den Bolivia-Vögeln überein. Sie unterscheiden sich von letzteren nur durch etwas kleinere Dimensionen, namentlich etwas kürzeren Schnabel. Wenn die Vögel von Bolivia und N. Peru nicht etwa mit typischen Vögeln des *S. aurantirostris* von Paraguay identisch sind, müssen sie einen neuen Namen erhalten.

Verzeichnis der von älteren Autoren beschriebenen, zu den Tanagriden gestellten Arten, deren Deutung bisher nicht gelungen ist:

1. *Emberiza atrata* Linné Syst. Nat. Ed. X (1758) p. 178 (hab. in India).
Tanagra atrata Id. Syst. Nat. Ed. XII (1766) p. 315.
 Quid? — Jedenfalls keine Tanagride!
2. *Tanagra virens* Linné Syst. Nat. Ed. XII p. 317 (ex Brisson III p. 25).
 Quid? — an = *Calospiza* sp. juv.?
3. *Tanagra olivacea* Gmelin Syst. Nat. Ed. XIII (1788) p. 889 (ex Buffon & Pennant) Quid?
4. *Tanagra variabilis* Gmelin ibid. p. 891 (ex Latham Syn. II 1 p. 234 no. 29, 'Variable Tanager'). Brit. Mus. — Quid?
5. *Tanagra leucocephala* *) Gmelin Syst. Nat. Ed. XIII (1788) p. 896 (ex Brisson III p. 35 & Seba). — Quid? an = *Euphonia xanthogaster* Sundev.?
6. *Tanagra amboinensis* Gmelin ibid. p. 896 (ex. Brisson III p. 12 ex Seba), hab. in Amboina. — Quid? an = *Calospiza brasiliensis* (Linn.)?

1) *Stephanophorus leucocephalus* (Vieill.), cf. antea, muß *St. diadematus* heißen, weil *Tanagra leucocephala* Vieillot 1819 durch *Tanagra leucocephala* Gmelin 1788 überholt ist.

7. *Tanagra canora* Gmelin ibid. p. 896 (ex Brisson III p. 15 — ex Hernand.).
Quid? — an = *Guiraca caerulea* (Linn.)?
8. *Tanagra sinensis* Gmelin ibid. p. 897 (ex Latham Syn. II 1 p. 229 no. 23), hab. in China. — Quid?
9. *Tanagra rudis* Sparrmann Mus. Carlson. III (1788) tab. 14 ex Coromandelia — errore! = *Ramphocelus* sp.! an = *R. brasilius* (Linn.) ♀?
10. *Turdus prasinus* Sparrm. Mus. Carlson. IV (1789) tab. 86 — an = *Euphonia violacea* (Linn.) ♀?
11. *Tanagra tephrocephala* Vieillot Nouv. Dict. XXVIII (1819) p. 290. Am. mérid. — Quid?
12. *Pyrranga cinerea* Vieillot Nouv. Dict. XXVIII (1819) p. 290. Am. mérid. — Quid?
Das typische Exemplar des Pariser Museums ist von Dr. Pucheran vergeblich gesucht worden.
13. *Pyrranga chlorocephala* Vieillot ibid. p. 294. Am. mérid. — Quid?
Das typische Exemplar des Pariser Museums ist von Dr. Pucheran vergeblich gesucht worden.
14. *Tachyphonus brevipes* Lafresnaye Rev. Zool. 1846 p. 206 (Colombie — typus in Mus. N. H. Boston? = *Tachyphonus surinamus* (Linn.) ♀!?)
15. *Diplochilus xanthochlorus* Bertoni Aves Nuevas del Paraguay (1901) p. 88 (Puerto Bertoni, Alto Parana — an = *Pyrranga flava* (Vieill.) ♀? cf. Ihering Revista Mus. Paulista VI (1904) p. 320.

Am Schlusse dieser Arbeit drängt es mich, meinem Freund Herrn C. E. Hellmayr in München für die mir auf meine Fragen stets umgehend erteilte freundliche Auskunft meinen besten Dank auszusprechen.

Index zur Revision der Tanagriden.

- abbas, Tanagra 1054.
 abeillei, Arremon 1107.
 abeillei, Orchesticus 1108.
 Abeillei, Pyrrhula 1108.
 Acrocompsa 1010.
 Acroleptes 1012.
 aenea, Euphonia 1022.
 aestiva, Tanagra 1062.
 affinis, Arremon 1102, 1144.
 affinis, Euphonia 1015, 1125.
 affinis, Ramphocelus 1060, 1136.
 affinis, Tanagra 1015.
 Aglaia 1130.
 albertinae, Calliste 1038.
 albertinae, Calospiza 1038.
 albiceps, Buarremon 1108.
 albiceps, Pogonospiza 1006, 1108.
 albicollis, Eucometis 1079.
 albicollis, Pyrrhula 1079.
 albicollis, Saltator 1118.
 albicristata, Sericossypha 1087.
 albifrenatus, Atlapetes 1098.
 albifrons, Chlorospingus 1089, 1142.
 albigularis, Nemosia 1083.
 albinucha, Atlapetes 1097.
 albinucha, Embornagra 1097.
 albirostris, Tanagra 1057.
 albispectularis, Tachyphonus 1074.
 albitempora, Chlorospingus 1089, 1142, 1143.
 albitempora, Tachyphonus 1089, 1090.
 albitempora fulvicularis, Chlorospingus 1090, 1143.
 albitempora novicius, Chlorospingus 1089, 1143.
 albitempora regionalis, Chlorospingus 1090, 1143.
 albitempora venezuelanus, Chlorospingus 1090.
 albitemporalis venezuelanus Chlorospingus 1090.
 albiventris, Calospiza 1037, 1133.
 albociliaris, Pitylus 1116.
 albo-cristatus, Lamprotes 1087.
 albo-cristatus, Tanagra 1087.
 albofrenatus, Arremon 1098.
 albofrenatus, Tanagra 1098.
 alfaroana, Phoenicothera 1070.
 amazonum, Thlypopsis 1085.
 amboinensis, Tanagra 1147.
 Ampelidae 1001.
 analis, Iridornis 1002.
 analis, Iridosornis 1043.
 analis, Tanagra 1043.
 anneac, Euphonia 1017.
 arcaei, Buthraupis 1048.
 arcei, Calospiza 1028.
 archiepiscopus, Thraupis 1050.
 ardens, Phoenisoma 1066.
 ardesiacus, Pitylus 1119.
 argentata, Tanagra 1052.
 argentea, Aglaia 1040.
 argentea, Calospiza 1039.
 argentea, Procnopis 1039.
 argentea, Tanagra 1040.
 argentea fulvula, Calospiza 1039, 1134.
 argentea viridicollis, Calliste 1039.
 argyrophenges, Calliste 1040.
 argyrophenges, Calospiza 1040, 1133.
 Arremon 1002, 1003, 1144.
 arremonops, Oreothraupis 1104, 1143.
 arremonops, Saltator 1104.
 arthus, Tanagra 1030.
 arthusi, Calospiza 1030.
 assimilis, Arremon 1103.
 assimilis, Buarremon 1103.
 assimilis, Embornagra 1103.
 assimilis, Tanagra 1103.
 aterrimus, Ramphocelus 1059.
 Atlapetes 1002, 1003, 1144.
 atra, Schistochlamys 1109.
 atra, Tanagra 1109.
 atrata, Emborniza 1147.
 atrata, Tanagra 1147.
 atricaerulea, Procnopis 1025.
 atricapilla, Aglaia 1040.
 atricapilla, Calospiza 1040.
 atricapilla, Tanagra 1040, 1073.
 atricapillus, Buarremon 1104.
 atricapillus, Lanio 1072, 1073.
 atricapillus, Tachyphonus 1074.
 atriceps, Chlorospingus 1089, 1142.
 atriceps, Saltator 1112.
 atriceps, Tanagra 1112.
 atriceps lacertosus, Saltator 1112.
 atricollis, Saltator 1117.
 atricrissa, Poecilothera 1044.
 atripennis, Saltator 1113.
 atripileus, Hemispingus 1092, 1143.
 atripileus chlorigaster, Hemispingus 1005, 1006, 1092, 1143.
 atrochalybeus, Pitylus 1119.
 atro-coccineus, Ramphocelus 1058.
 atrocoerulea, Procnopis 1025.
 atro-olivaceus, Pitylus 1120.
 atropileus, Arremon 1092.
 atro-purpuratus, Pitylus 1120.

- atrosericeus, Ramphocelus 1059.
 atrosericeus capitalis, Ramphocelus 1058.
 aurantiicollis, Euphonia 1018, 1128.
 aurantiicollis violacea, Euphonia 1006.
 aurantiistrotris, Arremon 1106.
 aurantiistrotris, Saltator 1116, 1146.
 aurantiistrotris albociliaris, Saltator 1116, 1147.
 aurantiistrotris occidentalis, Arremon 1105.
 aurantiistrotris saturatus, Arremon 1106.
 aurantius, Lanio 1072.
 aurea, Euphonia 1012, 1013, 1124, 1125.
 aurea pileata, Euphonia 1005, 1014, 1124, 1125.
 aurea violaccicollis, Euphonia 1014, 1124, 1125.
 aureata, Tanagra 1013.
 aureocincta, Buthraupis 1006, 1048.
 aureus, Parus 1013, 1014.
 auricapilla, Tanagra 1080, 1141.
 auricollis, Nemosia 1082.
 auricrissa, Dubusia 1055.
 auricularis, Chlorospingus 1093.
 auricularis, Hemispingus 1093.
 auritus, Lanio 1073.
 aurulenta, Calospiza 1030, 1131.
 aurulenta, Tanagra 1026, 1030.
 autumnalis, Fringilla 1041.
 axillaris, Arremon 1106.
 axillaris, Chlorospingus 1077.
 axillaris, Tanagra 1107.
 azarae, Pyrrangia 1063.
 Azarae, Saltator 1115, 1116.
 azarae mutus, Saltator 1116.
 baeri, Buarremon 1003.
 baeri, Compsospiza 1003.
 barbadensis, Tanagra 1037.
 baroni, Atlapetes 1100.
 baroni, Buarremon 1100.
 basilicus, Buarremon 1103, 1144.
 beauperthuyi, Tachyphonus 1074.
 benedicti, Spindalis 1057.
 Bergia 1044.
 berlepschi, Chlorospingus 1095.
 berlepschi, Hemispingus 1006, 1095.
 berlepschi, Tanagra 1051.
 berlepschiana, Euphonia 1020.
 Berlepschianus, Pitylus 1118.
 Berlepschianus, Pyrrohamphus 1119.
 Bethylus 1111.
 bicolor, Cissopis 1111.
 bicolor, Euphonia 1020.
 bidentata, Pyrrangia 1066.
 bidentata flammea, Pyrrangia 1066.
 bidentata sanguinolenta, Pyrrangia 1066.
 bilineatus, Spindalis 1056.
 bivittata, Pyrrangia 1065.
 boliviana, Calospiza 1036, 1133.
 bonariensis, Loxia 1054.
 bonariensis, Tanagra 1054.
 borellii, Buarremon 1102.
 bourcierii, Calliparaea 1023.
 brachyptera, Phonasca 1019.
 branickii, Diva 1025.
 branickii, Procnopis 1025.
 brasiliensis, Calospiza 1037, 1133, 1147.
 brasiliensis, Caryothraustes 1119.
 brasiliensis, Tanagra 1026, 1037, 1127.
 brasilius, Ramphocelus 1057, 1148.
 brasilius dorsalis, Ramphocelus 1057, 1136.
 bresilia, Tanagra 1057.
 brevipes, Tachyphonus 1148.
 brevirostris, Euphonia 1016.
 brunnea, Tanagra 1075.
 brunneinucha, Buarremon 1102.
 brunnei-nucha, Embrenagra 1102.
 brunneinucha inornatus, Buarremon 1102.
 brunneus, Chlorospingus 1077.
 Buarremon 1002, 1003, 1144.
 Buthraupis 1046.
 cabanisi, Calliste 1037.
 cabanisi, Calospiza 1037, 1136.
 caerulea, Guiraca 1148.
 caerulea, Procnias 1009, 1122.
 caerulea, Tersina 1009, 1010.
 caerulea occidentalis, Procnias 1010, 1122.
 caeruleigularis, Buthraupis 1048.
 caeruleocephala, Aglaia 1033.
 caeruleocephala, Calospiza 1033, 1132.
 caeruleocephala, Euphonia 1012.
 caeruleocephala granadensis, Calospiza 1033, 1132.
 caeruleocephala subsp. granadensis, Calliste 1033.
 caerulescens, Coccythraustes 1119.
 caerulescens, Saltator 1115.
 caeruleus, Stephanophorus 1044.
 Calliparaea 1023.
 calliparaea, Calospiza 1023.
 calliparaea, Chlorochrysa 1023.
 calliparaea bourcierii, Chlorochrysa 1023.
 Calliste 1025, 1130.
 callistus, Arremon 1106.
 callophrys, Chlorophonia 1010, 1012.
 callophrys, Hypothlypis 1023.
 callophrys, Triglyphidia 1012.
 Calochaetes 1062, 1130.
 calophrys, Chlorospingus 1093.
 calophrys, Hemispingus 1093.
 calophrys, Tanagra 1023.
 Calospiza 1008, 1025, 1130.

- Calyptophilus* 1003.
cana, *Tanagra* 1051, 1052, 1136.
cana diaconus, *Tanagra* 1052, 1136.
cana dilucida, *Tanagra* 1052, 1136.
canadensis, *Loxia* 1119.
canadensis, *Pitylus* 1118, 1119.
canadensis brasiliensis, *Pitylus* 1119.
canadensis frontalis, *Pitylus* 1119.
canigularis, *Chlorospingus* 1091.
canigularis, *Tachyphonus* 1091.
canipileus, *Hemispingus* 1144.
canora, *Tanagra* 1148.
capistrata, *Tanagra* 1109, 1143.
capistrato, *Schistochlamys* 1109.
capistratus, *Schistochlamys* 1005, 1109, 1145.
capistratus leucophaeus, *Schistochlamys* 1005, 1109, 1145.
capitalis, *Pezopetes* 1104.
cara, *Calospiza* 1039.
cara dalmasi, *Calospiza* 1039, 1134.
carbo, *Lanius* 1057, 1058.
carbo, *Ramphocelus* 1057.
carbo connectens, *Ramphocelus* 1058, 1136.
carbo magnirostris, *Ramphocelus* 1058.
carbo unicolor, *Ramphocelus* 1058.
carbo venezuelensis, *Ramphocelus* 1058.
Carenochrous 1002, 1096.
carmioli, *Chlorothraupis* 1068.
carmioli, *Phoenicothera* 1068.
carmioli frenata, *Chlorothraupis* 1068.
carunculata, *Ampelis* 1121.
Caryothraustes 1002, 1003.
caspicum, *Loxia* 1117.
cassini, *Mitrospingus* 1080, 1140.
cassinii, *Tachyphonus* 1080.
castaneiceps, *Buarremon* 1104.
castaneiceps, *Lysurus* 1104.
castaneiceps, *Malacothraupis* 1078.
castaneicollis, *Chlorospingus* 1095.
castaneicollis, *Hemispingus* 1095.
castaneifrons, *Atlapetes* 1100.
castaneifrons, *Buarremon* 1100.
castaneiventris, *Delothraupis* 1043.
castaneonota, *Calliste* 1042.
castaneoventris, *Calliste* 1043.
cayana, *Calospiza* 1041.
cayana, *Tanagra* 1021, 1041.
cayanensis, *Calospiza* 1036.
cayanensis, *Caryothraustes* 1119.
Cayanus, *Coracias* 1113.
cayennensis, *Coracias* 1113.
cayennensis, *Euphonia* 1021.
cayennensis, *Tanagra* 1021.
celaeno, *Pitylus* 1118, 1120.
Celaeno, *Tanagra* 1120.
chalcopasta, *Euphonia* 1021.
Chalcothraupis 1026.
chalybea, *Hypophaea* 1022.
chalybea, *Tanagra* 1022.
charmesi, *Lamprospiza* 1111, 1145.
Chelidorhamphus 1009.
chilensis, *Aglaia* 1026.
chilensis, *Calospiza* 1008, 1026.
chloricterus, *Orthogonys* 1067.
chloricterus, *Tachyphonus* 1017.
chlorocapilla, *Chlorophonia* 1010.
chlorocapilla, *Pipra* 1010.
chlorocephala, *Pyrranga* 1148.
Chlorochrysa 1023.
chlorocyanea, *Tanagra* 1020.
chloronota, *Buthraupis* 1047.
Chlorophonia 1010, 1122.
chloroptera, *Tanagra* 1040.
Chlorornis 1110.
Chlorospingus 1002, 1088, 1142.
Chlorothraupis 1067.
chlorotica, *Euphonia* 1012, 1013.
chlorotica taczanowskii, *Euphonia* 1014.
chrysogaster, *Chlorospingus* 1093.
chrysogaster, *Hemispingus* 1093.
chrysogaster, *Ixothraupis* 1029.
chrysogaster, *Tanagra* 1020.
chrysogastra, *Tanagra* 1013.
chrysomelas, *Chrysothlypis* 1081.
chrysomelas, *Tachyphonus* 1005, 1080, 1081.
chrysonota, *Calliste* 1041.
chrysonotus, *Ramphocelus* 1061, 1138, 1139.
chrysopasta, *Euphonia* 1021.
chrysophrys, *Calliste* 1029.
chrysophrys, *Chlorospingus* 1094.
chrysophrys, *Hemispingus* 1094.
chrysopsis, *Thlypopsis* 1001, 1085.
Chrysopoga 1096.
chrysopogon, *Buarremon* 1097.
chrysoptera, *Aglaia* 1037.
chrysopterus, *Ramphocelus* 1061, 1137, 1138.
Chrysothlypis 1005, 1080, 1081.
Chrysothraupis 1026.
chrysotis, *Calliste* 1032.
chrysotis, *Calospiza* 1032.
cinerea, *Euphonia* 1022.
cinerea, *Pyrranga* 1148.
cinereocephalus, *Chlorospingus* 1092.
Cissurus 1118.
citrinella, *Tanagra* 1027.
citrinellus, *Atlapetes* 1101.
citrinellus, *Buarremon* 1101.
coccinea, *Tanagra* 1062.
coccineus, *Calochaetes* 1062.
coccineus, *Euchaetes* 1062.

- coccineus, Ramphocelus 1057.
 coelestis, Euphonia 1012.
 coelestis, Tanagra 1051, 1052.
 coelestis major, Tanagra 1051.
 coelicolor, Calliste 1026.
 coerulea, Pyrrhula 1044.
 coeruleigularis, Buthraupis 1006, 1048.
 coeruleus, Hylophilus 1084.
 collurio, Corvus 1111.
 columbiana, Tanagra 1065.
 Comarophagus 1074, 1078.
 Compsocoma 1049, 1135.
 comptus, Atlapetes 1098.
 comptus, Buarremon 1098.
 concinna, Euphonia 1015, 1125.
 constantii, Euphonia 1044.
 constantii, Tanagra 1044.
 cooperi, Pyrrhula 1063.
 coracinus, Myiadestes 1143.
 coronatus, Aglaia 1077.
 coronatus, Tachyphonus 1077.
 coryphaea, Tanagra 1077.
 costaricensis, Buarremon 1103.
 costaricensis, Ramphocelus 1060.
 Cotingidae 1003.
 crassirostris, Buarremon 1104.
 crassirostris, Euphonia 1019.
 crassirostris, Lysurus 1104.
 crassirostris brachyptera, Euphonia 1019, 1128.
 crassus, Atlapetes 1100.
 Creurgops 1078.
 cristata, Eucometis 1079.
 cristata, Phoenicothera 1072.
 cristata, Pipilopsis 1079.
 cristata, Tanagra 1075.
 cristata affinis, Eucometis 1079.
 cristatellus, Tachyphonus 1075.
 cristatus, Tachyphonus 1075.
 cristatus brasiliensis, Tachyphonus 1075.
 cristatus brunneus, Tachyphonus 1075.
 cristatus cristatellus, Tachyphonus 1075.
 cristatus madeirae, Tachyphonus 1075.
 cucullata, Aglaia 1041.
 cucullata, Buthraupis 1046, 1047.
 cucullata, Calospiza 1041.
 cucullata, Pyrrhula 1067.
 cucullata, Tanagra 1047.
 cucullata cyanonota, Buthraupis 1047.
 cucullata gigas, Buthraupis 1047.
 cucullata intermedia, Buthraupis 1047.
 cucullata saturata, Buthraupis 1047.
 cyanea, Pipraeidea 1024.
 cyaneicollis, Calospiza 1033.
 cyaneidorsalis, Euphonia 1012, 1123.
 cyaneiventris, Calospiza 1027, 1131.
 cyanescens, Calliste 1036.
 cyanicollis, Aglaia 1033.
 cyanicterus, Pyrrhula 1067.
 Cyanicterus 1067.
 cyanicterus, Callithraupis 1067.
 cyanicterus, Cyanicterus 1067.
 cyanilia, Tanagra 1053.
 cyanoblephara, Euphonia 1010.
 cyanocephala, Aglaia 1055.
 cyanocephala, Calospiza 1027.
 cyanocephala, Euphonia 1013, 1124.
 cyanocephala, Pipra 1013.
 cyanocephala, Tanagra 1027, 1050, 1055.
 cyanocephala auricrisa, Tanagra 1055.
 cyanocephala corallina, Calospiza 1027.
 cyanocephala pelzelni, Euphonia 1013.
 cyanocephala subcinerea, Tanagra 1055.
 cyanolaima, Calliste 1041.
 cyanoleucus, Hylophilus 1084.
 cyanonelaena, Tanagra 1022, 1023.
 cyanomelas, Tanagra 1023.
 Cyanophonia 1012.
 cyanoptera, Aglaia 1040.
 cyanoptera, Calospiza 1040.
 cyanoptera, Compsocoma 1050.
 cyanoptera, Saltator 1052.
 cyanoptera, Tanagra 1052.
 cyanopygia, Calliste 1033.
 cyanopygia, Calospiza 1033.
 cyanotis, Calliste 1032.
 cyanotis, Calospiza 1032.
 cyanotropus, Procnias 1009.
 cyanoventris, Calliste 1038.
 cyanoventris, Tanagra 1027.
 Cypsnagra 1086, 1142.
 darwini, Tanagra 1054.
 darwini laeta, Tanagra 1054.
 delattrei, Tachyphonus 1077.
 delecticia, Calliste 1133.
 Delothraupis 1043.
 dentata, Malacothraupis 1078.
 desmaresti, Calliste 1039.
 desmaresti, Calospiza 1039.
 desmaresti, Tanagra 1027, 1071.
 Devillei, Arremon 1107.
 diaconus, Tanagra 1052.
 diademata, Tanagra 1044.
 diadematus, Stephanophorus 1147.
 dimidiatus, Ramphocelus 1059.
 dimidiatus isthmicus, Ramphocelus 1059, 1136.
 dimidiatus limatus, Ramphocelus 1059, 1136.
 Diucopsis 1107.
 Diva 1025.
 diva, Tanagra 1025.
 dominicensis, Phoenicophilus 1087.
 dominicensis, Tanagra 1056.
 d'orbignii, Arremon 1105.

- dorsalis, Ramphocelus 1057.
 dowi, Calospiza 1035.
 dowii, Calliste 1035.
 dresseri, Atlapetes 1099.
 dresseri, Carenochrous 1099.
 Dubusia 1049.
 dubusia, Iridosornis 1042.
 dubusia, Tanagra 1042.
 dubusii, Tanagrella 1023.
 Dulus 1001, 1142.
 dunstalli, Ramphocelus 1006, 1007, 1060, 1137, 1138.
 edwardsi, Buthraupis 1048.
 egusquiza, Euphonia 1022.
 elaeoprurus, Atlapetes 1098.
 elaeoprurus, Buarremon 1098.
 elegans, Brachyrhamphus 1111.
 elegans, Tachyphonus 1049.
 elegans, Tanagra 1027.
 elegans, Saltator 1110.
 elegantissima, Euphonia 1012, 1123.
 elegantissima, Pipra 1012.
 elegantissima, Tanagrella 1022.
 emiliae, Calliste 1039.
 ephippialis, Ramphocelus 1057.
 episcopus, Caryothraustes 1120.
 episcopus, Fringilla 1120.
 episcopus, Tanagra 1050, 1054.
 episcopus leucoptera, Tanagra 1050, 1051.
 erythrocephala, Pyrranga 1067.
 erythrocephala, Spizella 1067.
 erythrolaema, Phoenicothera 1071.
 erythromelas, Loxia 1119.
 erythromelas, Ptilopus 1118, 1119.
 erythromelas, Pyrranga 1062, 1065.
 erythromelas, Tanagra 1065.
 erythrorhynchus, Arremon 1106.
 erythrorhynchus, Ptilopus 1119.
 erythropis, Pyrranga 1065.
 Erythrothlypis 1005, 1081.
 erythrotus, Aglaia 1044.
 Euchaetus 1062, 1130.
 Eucometis 1078, 1140.
 Euphonia 1012, 1123.
 Euprepiste 1026.
 Euschemon 1026.
 Euthraupis 1042.
 eximia, Buthraupis 1048.
 eximia, Tanagra 1048.
 exsul, Spizella 1057.
 fanny, Aglaia 1034.
 fanny, Calliste 1034, 1132.
 fasciata, Diucopsis 1107.
 fasciata, Tanagra 1107.
 fastuosa, Calospiza 1026, 1130.
 fastuosa, Tanagra 1026.
 festae, Ramphocelus 1006, 1007, 1060, 1138.
 festiva, Tanagra 1027.
 figlina, Pyrranga 1064.
 finschi, Euphonia 1015.
 flammea, Piranga 1066.
 flammiceps, Tanagra 1068.
 flammigerus, Ramphocelus 1060, 1137, 1139.
 flammigerus, Ramphopsis 1060.
 flava, Calospiza 1040.
 flava, Pyrranga 1063, 1148.
 flava, Tanagra 1026, 1040, 1041.
 flava chloroptera, Calospiza 1040.
 flava sincipitalis, Calospiza 1041.
 flavicollis, Hemithraupis 1082, 1141.
 flavicollis, Nemosia 1082.
 flavicollis centralis, Hemithraupis 1082.
 flavicollis hellmayri, Hemithraupis 1005, 1082, 1141.
 flavidicollis, Saltator 1117.
 flavifrons, Emberiza 1013.
 flavifrons, Euphonia 1012, 1013.
 flavifrons viscivora, Euphonia 1006, 1013, 1124.
 flavigularis, Chlorospingus 1091, 1143.
 flavigularis, Pipilopsis 1091.
 flavigularishypophaeus, Chlorospingus 1091, 1143.
 flavigularis parvirostris, Chlorospingus 1091.
 flavinucha, Compsocoma 1050.
 flavinucha, Tachyphonus 1050.
 flavipectus, Chlorospingus 1090.
 flavirostris, Arremon 1001, 1105, 1144.
 flavirostris, Chlorophonia 1006, 1011.
 flaviventris, Chlorospingus 1089.
 flaviventris, Tanagra 1036.
 flavocinereus, Ptilopus 1120.
 flavopectus, Arremon 1090.
 flavovirens, Buarremon 1092.
 flavovirens, Chlorospingus 1006, 1092, 1143.
 flavus, Saltator 1063.
 florida, Calliste 1028.
 florida, Calospiza 1028.
 florida arcaei, Calospiza 1028.
 foemina, Tanagra 1053.
 formosa, Tanagra 1040, 1134.
 formosa chloroptera, Calospiza 1134.
 forsteri, Nemosia 1083.
 francescae, Calliste 1034.
 frantzii, Callispiza 1031.
 frantzii, Chrysothera 1031.
 frontalis, Arremon 1102.
 frontalis, Chlorophonia 1011, 1123.
 frontalis, Euphonia 1011.
 frontalis, Hemispingus 1094.
 frontalis, Hylophylus 1094.
 frontalis ignobilis, Hemispingus 1092, 1094.

- frontalis oleagineus, Hemispingus 1094.
 frontalis psittacina, Chlorophonia 1011, 1123.
 frontalis roraimae, Chlorophonia 1011, 1123.
 frugilegus, Tanagra 1054.
 frugivorus, Calyptophilus 1001.
 fulgentissima, Chlorochrysa 1024.
 fuliginosa, Loxia 1119.
 fuliginosus, Pitylus 1118, 1119.
 fulvescens, Nemisia 1084, 1085.
 fulviceps, Atlapetes 1101.
 fulviceps, Emberiza 1101.
 fulviceps, Thylopsis 1085.
 fulvicervix, Calliste 1035.
 fulvicervix, Calospiza 1035.
 fulvicrissa, Euphonia 1018.
 fulvicrissa purpurascens, Euphonia 1018.
 fulvularis, Chlorospingus 1090.
 fulviventris, Saltator 1115, 1146.
 fuscicapilla, Hemithraupis 1006, 1081, 1141.
 fuscicauda, Phoenicothera 1071.
 galeata, Muscivora 1080.
 galericulata, Pipra 1012.
 giganteus, Arremon 1112.
 gigantodes, Saltator 1112.
 gigas, Dubusia 1047.
 glauca, Gracula 1050.
 glaucocolpa, Tanagra 1053.
 glaucocolpa, Thraupis 1053.
 Gnatho, Fringilla 1119.
 gnatho, Phonasca 1019.
 Gnatho, Tanagra 1112.
 godmani, Euphonia 1016.
 goeringi, Chlorospingus 1095.
 goeringi, Hemispingus 1095.
 gouldi, Calliste 1028.
 gouldi, Calospiza 1006, 1028, 1131.
 gouldi, Euphonia 1021.
 gracilis, Euphonia 1016.
 gracilis, Phonasca 1016.
 gracilinea, Tanagra 1030, 1131.
 grandis, Saltator 1114.
 grandis, Tanagra 1114.
 grandis yucatanensis, Saltator 1065, 1114, 1146.
 griseiceps, Basileuterus 1144.
 grossa, Loxia 1118.
 grossus, Pitylus 1118.
 Guadelupensis, Saltator 1118.
 gubernatrix, Tanagra 1075.
 guira, Hemithraupis 1083, 1141.
 guira, Motacilla 1083.
 guira forsteri, Hemithraupis 1083.
 guira guirina, Hemithraupis 1083.
 guira nigrigula, Hemithraupis 1083.
 guira roraimae, Hemithraupis 1083.
 guirina, Nemisia 1083.
 gularis, Saltator 1116.
 gustavi, Malacothraupis 1078.
 guttata, Calospiza 1029.
 guttata chrysophrys, Calospiza 1029, 1131.
 guttulata, Ixothraupis 1029, 1131.
 gutturalis, Arremon 1097.
 gutturalis, Atlapetes 1096, 1097.
 gutturalis, Phoenicothera 1072.
 Gyrola 1026.
 gyrola, Calospiza 1037.
 gyrola, Fringilla 1037.
 gyrola, Tanagra 1026.
 gyroloides, Aglaia 1038.
 gyroloides, Calospiza 1038, 1133.
 gyroloides bangsi, Calospiza 1038, 1133.
 gyroloides catharinae, Calospiza 1038, 1134.
 gyroloides deleticia, Calospiza 1038.
 gyroloides hellmayri, Calospiza 1005.
 habia, Lamprospiza 1110.
 habia, Psaris 1111.
 haemalea, Pyrausta 1064.
 hannahiae, Calliste 1033, 1132.
 hannahiae, Calospiza 1033.
 hartlaubi, Pseudodacnis 1001.
 hedwigae, Chlorochrysa 1024.
 heinei, Procnias 1040.
 Hemispingus 1002, 1143.
 Hemithraupis 1081, 1141.
 hepatica, Pyrausta 1063.
 hepatica dextra, Pyrausta 1063.
 Heterospingus 1073.
 hirundinea, Procnias 1009.
 hirundinea, Cypsnagra 1086, 1142.
 hirundinea, Euphonia 1019.
 hirundinea, Tanagra 1086.
 hirundinea gnatho, Euphonia 1019.
 hirundinea pallidigula, Cypsnagra 1086, 1142.
 honduratus, Chlorospingus 1005, 1006, 1088, 1142.
 huberi, Calospiza 1041, 1134.
 humeralis, Caryothraustes 1120.
 humeralis, Pitylus 1120.
 humilis, Phonasca 1016.
 Hypophaea 1022.
 hypophaeus, Chlorospingus 1091.
 hypoxantha, Euphonia 1019.
 icterocephala, Calliste 1031.
 icterocephala, Calospiza 1031.
 icteronotus, Ramphocelus 1061.
 icterophrys, Saltator 1114.
 icteropus, Pyrausta 1067.
 icteropyga, Saltator 1114.
 ignescens, Tanagra 1061.
 ignicrissa, Poecilothera 1045.

- igniventris, Poecilothraupis 1044, 1045.
 igniventrix, Aglaia 1045.
 ignobilis, Sphenopsis 1092, 1094.
 iliolopha 1012.
 Ilothraupis 1026.
 immaculatus, Saltator 1117.
 inexpertatus, Hemiphocelus 1006, 1061, 1139.
 inornata, Calliste 1037.
 inornata, Calospiza 1037.
 inornata, Nemosia 1085.
 inornata, Tanagra 1052.
 inornata, Thlypopsis 1085.
 inornatus, Buarremon 1102.
 intercedens, Tachyphonus 1076.
 intermedius, Chlorospingus 1143.
 intermedius, Saltator 1113.
 insignis, Euphonia 1013.
 insignis, Nemosia 1082.
 insularis, Phoenicothraupis 1071.
 iridina, Tanagra 1022.
 Iridophanes 1002, 1003.
 Iridosornis 1042, 1134.
 isthmicus, Saltator 1118.
 Iacapa 1057.
 jacapa, Ramphopsis 1057.
 jacapa, Tanagra 1057.
 jamaica, Fringilla 1022.
 jamaica, Pyrrhuphonia 1022.
 jamaicensis, Euphonia 1022.
 jelskii, Iridosornis 1043.
 jelskii boliviana, Iridosornis 1005, 1043, 1134.
 johannae, Calliste 1028.
 johannae, Calospiza 1028.
 jugularis, Tanagra 1117.
 labradorides, Aglaia 1033.
 labradorides, Calospiza 1033.
 labradorides, Tanagra 1026, 1033.
 lacertosus, Saltator 1112.
 lacrymosa, Poecilothraupis 1046.
 lacrymosus, Tachyphonus 1046.
 Lamprospiza 1145.
 Lamprotes 1087.
 lamprotis, Calliste 1031.
 laniirostris, Euphonia 1019, 1020.
 laniirostris peruviana, Euphonia 1020.
 Lanio 1072, 1140.
 larvata, Calliste 1034.
 larvata, Calospiza 1034.
 larvata centralis, Calospiza 1005, 1034, 1132.
 larvata fanny, Calospiza 1005.
 larvata fannyae, Calospiza 1034.
 latilavivus, Saltator 1116.
 latinuchus, Atlapetes 1096, 1097.
 latinuchus, Buarremon 1097.
 lavinia, Calliste 1039.
 lavinia, Calospiza 1039.
 lavinia cara, Calospiza 1039.
 lawrencei, Lanio 1001, 1074.
 leucocephala, Tanagra 1044, 1109, 1145, 1147.
 leucocephalus, Stephanophorus 1044, 1147.
 leucogaster, Hemispingus 1094.
 leucogastra, Dacnidea 1092, 1094.
 leucophrys, Chlorospingus 1088, 1089.
 leucopis, Atlapetes 1097, 1144.
 leucopis, Buarremon 1097.
 leucoptera, Pyrauga 1065, 1066.
 leucoptera ardens, Pyrauga 1066, 1140.
 leucoptera latifasciata, Pyrauga 1066.
 leucopterus, Arremon 1099.
 leucopterus, Atlapetes 1099.
 leucopterus, Oriolus 1074.
 leucopterus, Tachyphonus 1074.
 leucothorax, Lanio 1072.
 leucotis, Calliste 1035.
 leveriana, Cissopis 1111.
 leveriana major, Cissopis 1111.
 leveriana minor, Cissopis 1111.
 Leverianus, Lanius 1111.
 lichtensteini, Chlorospingus 1095, 1127.
 lichtensteinii, Phonasca 1018.
 limatus, Ramphocelus 1059.
 littoralis, Phoenicothraupis 1071.
 livida, Pyrauga 1062.
 longipennis, Chlorophonia 1010, 1122, 1123.
 longipennis, Euphonia 1010, 1011.
 longipennis torrejonii, Chlorophonia 1006, 1010, 1123.
 loricatus, Lamprotes 1087.
 luciani, Ramphocelus 1060, 1136, 1137, 1138.
 luctuosus, Tachyphonus 1001, 1074.
 ludoviciana, Pyrauga 1065.
 ludoviciana, Tanagra 1065.
 lunigera, Calliste 1032.
 lunigera, Calospiza 1032.
 lunulata, Poecilothraupis 1044, 1135.
 lunulata, Tanagra 1044, 1045.
 lunulata atricrissa, Poecilothraupis 1044.
 lunulata ignicrissa, Poecilothraupis 1045, 1135.
 lunulata intercedens, Poecilothraupis 1005, 1044, 1045, 1135.
 luteicapilla, Euphonia 1015, 1125.
 luteicapilla, Phonasca 1015.
 luteoviridis, Basileuterus 1094.
 Lysurus 1003, 1144.
 maculipectus, Saltator 1117.
 magna, Tanagra 1113.
 magnirostris, Ramphocelus 1058.
 magnoides, Saltator 1112, 1113.
 magnoides intermedius, Saltator 1113.

- magnoides medianus*, Saltator 1112.
major, Cissopis 1111.
Malacothraupis 1078.
margaritae, Calliste 1041.
margaritae, Calospiza 1041, 1134.
martialis, Tanagra 1076.
martinicensis, Saltator 1118.
maxillosus, Saltator 1116.
maxillosus, Stelgidostomus 1112.
maxima, Tanagra 1113.
maximiliani, Tanagra 1055.
maximus, Saltator 1112, 1113.
medius, Bethylus 1111.
melaleucus, Oriolus 1074.
melanocephalus, Atlapetes 1097.
melanocephalus, Buarremon 1097.
melanochlamys, Buthraupis 1048.
melanogaster, Ramphocelus 1059.
melanogenys, Buthraupis 1006.
melanogenys, Poecilothraupis 1046.
melanolaemus, Atlapetes 1098.
melanolaemus, Buarremon 1098.
melanoleuca, Lamprospiza 1110, 1145.
melanoleucus, Saltator 1111.
melanoleucus, Tachyphonus 1074.
melanonota, Pipraeidea 1024.
melanonota, Tanagra 1024, 1134.
melanonota venezuelensis, Pipraeidea 1024.
melanopsis, Tanagra 1109.
melanops, Atlapetes 1098.
melanops, Buarremon 1098.
melanops, Muscivora 1080.
melanops, Tachyphonus 1080.
melanops, Trichothraupis 1080, 1141.
melanoptera, Tanagra 1053.
melanopygius, Lanius 1072.
melanota, Tanagra 1024.
melanotis, Aglaia 1028.
melanotis, Calliste 1032.
melanotis, Calospiza 1032.
melanotis, Chlorospingus 1095.
Melanotis, Hemispingus 1095, 1144.
melanotus, Aglaia 1042.
melanoxantha, Hemithraupis 1082.
melanoxantha, Sylvia 1082.
melanura, Euphonia 1020.
meridae, Atlapetes 1099.
meridae, Buarremon 1099.
mesochrysa, Euphonia 1021.
mesoxanthus, Buarremon 1104.
mexicana, Calospiza 1008, 1036.
Mexicana, Pyrrhuloxia 1120.
mexicana, Tanagra 1036.
mexicana media, Calliste 1036, 1132.
mexicana media, Calospiza 1036.
mexicana vieilloti, Calospiza 1036.
Mimidae 1001.
minor, Cissopis 1111.
minuta, Euphonia 1015.
mississippiensis, Tanagra 1062.
mississippiica, Tanagra 1062.
mitrata, Tanagra 1041.
Mitrospingus 1080, 1140.
Mniotiltidae 1002.
montana, Aglaia 1046.
montana, Buthraupis 1046.
multicolor, Spindalis 1056.
multicolor, Tanagra 1056.
multicolor, Tanagrella 1023.
musica, Pipra 1012.
mutus, Saltator 1116.
mystacalis, Arremon 1098.
mystacalis, Atlapetes 1099.
mystacalis, Buarremon 1099.
mystacalis, Pipilo 1108.
mystacalis, Pogonospiza 1108.
mystacalis brunneiceps, Pogonospiza 1108.
napensis, Tachyphonus 1076.
nationi, Buarremon 1108.
nattereri, Tachyphonus 1006, 1076.
Nemosia 1084, 1141.
Nesospingus 1088, 1142.
nigerrima, Tanagra 1074.
nigra, Tanagra 1037.
nigricephala, Spindalis 1055.
nigricephala, Tanagra 1055.
nigriceps, Arremon 1006, 1145.
nigricincta, Calospiza 1034, 1132.
nigricollis, Tanagra 1013, 1124.
nigricollis intermedia, Euphonia 1013, 1124.
nigricollis pelzelni, Euphonia 1013.
nigrifrons, Chlorospingus 1093.
nigrigula, Tanagra 1083.
nigrigularis, Ramphocelus 1061.
nigriviridis, Calospiza 1008, 1035.
nigriviridis cyanescens, Calospiza 1007, 1036, 1132.
nigriviridis berlepschi, Calospiza 1036, 1132.
nigro-cincta, Aglaia 1034.
nigroglaris, Tanagra 1061, 1139.
nigroviridis, Aglaia 1035, 1036.
nigro-viridis, Tanagra 1035, 1036.
nitidissima, Chlorochrysa 1024.
nitidissimus, Tachyphonus 1077.
nitidissimus axillaris, Tachyphonus 1077.
notabilis, Compsocoma 1050.
notabilis, Tanagra 1050.
novicius, Chlorospingus 1089.
occidentalis, Procnias 1010.
occipitalis, Chlorophonia 1012, 1123.
occipitalis, Euphonia 1012.
occipitalis, Orchesticus 1108, 1109.
ochraceus, Chlorospingus 1095.

- ochraceus, Hemispingus 1095.
 ochraceus, Euphonia 1016.
 ochropygos, Tachyphonus 1076.
 oleaginea, Eucometis 1080.
 oleagineus, Chlorospingus 1094.
 oleagineus, Mitrospingus 1006, 1080,
 1140.
 olivacea, Chlorothraupis 1068.
 olivacea, Euphonia 1015.
 olivacea, Prospiza 1088.
 olivacea, Tanagra 1147.
 olivacea humilis, Euphonia 1016.
 olivaceiceps, Chlorospingus 1006, 1091.
 olivaceus, Chlorospingus 1088, 1142.
 olivaceus, Chlorothraupis 1067.
 olivaceus, Orthogonys 1068.
 olivaceus, Pitylus 1117.
 olivaceus, Saltator 1113.
 olivaceus, Tachyphonus 1076.
 olivascens, Saltator 1115.
 olivascens, Tanagra 1053.
 olivicyanea, Tanagra 1054.
 olivina, Tanagra 1109.
 ophthalmicus, Arremon 1089.
 ophthalmicus, Chlorospingus 1088,
 1089.
 orbignyi, Arremon 1105.
 orenocensis, Saltator 1116.
 orhycterus, Chelidorhamphus 1009.
 ornata, Nemisia 1085.
 ornata, Tanagra 1054.
 ornata, Thlypopsis 1085, 1142.
 ornata macropteryx, Thlypopsis 1085,
 1142.
 Orthogonys 1067.
 pallidiceps, Buarremon 1108.
 pallidiceps, Pogonospiza 1006, 1108.
 pallidinucha, Arremon 1100.
 pallidinucha, Tanagra 1100.
 pallidinuchus, Atlapetes 1100.
 palmarum, Phoenicophilus 1087.
 palmarum, Tanagra 1053.
 palmarum, Turdus 1087.
 palmarum melanoptera, Tanagra 1053,
 1136.
 palmarum violilavata, Tanagra 1053.
 palmeri, Calospiza 1037.
 palpebrosa, Poecilothraupis 1045, 1135.
 palpebrosa, Tanagra 1045, 1046.
 palpebrosa caerulescens, Poecilothrau-
 pis 1005, 1046, 1135.
 palpebrosa melanops, Poecilothraupis
 1046.
 palpebrosa olivaceiceps, Poecilothrau-
 pis 1005, 1045, 1135.
 paradisea, Aglaia 1026.
 paradisea, Calospiza 1025, 1026, 1130.
 paradisea coelicolor, Calospiza 1026.
 pardalotes, Euphonia 1022.
 parzudakii, Calospiza 1032.
 parzudakii, Tanagra 1032.
 passerini, Ramphocelus 1060, 1138,
 1139.
 passerini costaricensis, Ramphocelus
 1060.
 pectoralis, Euphonia 1020.
 pectoralis, Nemisia 1086.
 pectoralis, Pipra 1020.
 pectoralis, Thlypopsis 1006, 1086, 1142.
 penicillata, Eucometis 1078, 1140.
 penicillata, Tanagra 1078.
 Periporphyrus 1002.
 personatus, Arremon 1101.
 personatus, Atlapetes 1101.
 personatus, Pitylus 1119.
 peruana, Hemithraupis 1082.
 peruviana, Aglaia 1038, 1133.
 peruviana, Calospiza 1038, 1042, 1133,
 1134.
 peruviana, Tanagra 1042, 1133.
 peruvianus, Phoenicothraupis 1070.
 Pezopetes 1002, 1003.
 phaeocephalus, Chlorospingus 1091.
 phaeopleurus, Buarremon 1103, 1144.
 Philogothraupis 1061.
 phoeniceus, Tachyphonus 1075.
 Phoenicophilus 1087.
 phoenicotis, Calliste 1024.
 phoenicotis, Chlorochrysa 1024.
 Phoenicothraupis 1068.
 Phoenicosoma 1062.
 Phoenisoma 1062.
 Phonasca 1012.
 picatus, Lanius 1111.
 pileata, Nemisia 1084.
 pileata, Tanagra 1084.
 pileata nana, Nemisia 1005, 1084, 1141.
 pileata paraguayensis, Nemisia 1084,
 1141.
 pileatus, Atlapetes 1096.
 pileatus, Chlorospingus 1088, 1142.
 pileatus dilutus, Atlapetes 1096.
 Pipilopsis 1096.
 Pipraeidea 1024.
 Piranga 1007, 1062.
 Pitylinae 1002.
 Pitylus 1002, 1003.
 plumbea, Euphonia 1021.
 plumbeus, Saltator 1115.
 plumbiceps, Saltator 1115.
 Poecilornis 1042.
 Poecilothraupis 1044, 1135.
 Pogonospiza 1003.
 Pogonothraupis 1072.
 poliocephalus, Dulus 1087.
 poliocephalus, Phoenicophilus 1087.
 poliogaster, Pitylus 1120.
 poliogaster scapularis, Pitylus 1120.

- polionotus, Arremon 1106, 1107.
 polionotus, devillei, Arremon 1107.
 poliophrys, Buarremon 1103.
 pompadura, Tanagra 1057.
 porphyrio, Tanagra 1068.
 porphyrocephala, Iridornis 1043.
 portoricensis, Spindalis 1056.
 postocularis, Chlorospingus 1089, 1142.
 prasina, Tanagra 1110.
 prasinus, Turdus 1148.
 precisosa, Callispiza 1042.
 prelatus, Tanagra 1052.
 pretiosa, Calospiza 1042.
 pretrei, Chlorophonia 1011.
 pretrei, Spindalis 1055, 1056.
 pretrei, Tanagra 1011.
 pretrei pinus, Spindalis 1056.
 Procnias 1003, 1009, 1121.
 Procnatiidae 1003, 1121.
 Procnopsis 1025.
 propinquus, Tachyphonus 1074.
 Pselliophorus 1002, 1003.
 Pseudodacnis 1003.
 psittacina, Tanagra 1119.
 pulcherrima, Dacnis 1002.
 pulchra, Calospiza 1030, 1031.
 pulchra aequatorialis, Calliste 1031.
 pulchra aequatorialis, Calospiza 1031.
 pulchra sophiae, Calospiza 1031.
 pumila, Euphonia 1016.
 punctata, Calospiza 1028.
 punctata, Tanagra 1026, 1028.
 punctata punctulata, Calospiza 1029.
 punctulata, Calliste 1029.
 punctulatus, Chlorospingus 1090.
 purpurea, Euphonia 1018.
 purpureus, Ramphocelus 1058.
 pusilla, Ixothraupis 1030.
 puteus, Pitylus 1064.
 Pyraura 1007, 1062, 1139.
 Pyrorhamphus 1118.
 Pyrrhocomma 1086.
 pyrrhophrys, Euphonia 1011.
 Pyrrhuphonia 1022.
 Pyrrota 1074.
 quadricolor, Tachyphonus 1080.
 Ramphocelus 1057, 1136.
 raptor, Pyrrhula 1112.
 regionalis, Chlorospingus 1090.
 reinhardti, Iridosornis 1042.
 reyi, Chlorospingus 1093.
 reyi, Hemispingus 1093.
 rhamphastinus, Tetragnops 1143.
 rhodinolaema, Phoenicotheraupis 1070.
 Rhodotheraupis 1002, 1003, 1118.
 riefferi, Psittospiza 1110, 1145.
 Riefferi, Tanagra 1110.
 riefferi boliviana, Psittospiza 1005, 1110, 1145.
 riefferi elegans, Psittospiza 1110, 1145.
 roraimae, Chlorophonia 1011.
 roseigularis, Pyraura 1065.
 roseigularis cozumelae, Pyraura 1065.
 rosenbergi, Nemisia 1003, 1081.
 roseo-gularis cozumelae, Pyraura 1065.
 rothschildi, Buthraupis 1048.
 rourei, Nemisia 1006, 1084.
 ruber, Saltator 1063.
 ruber, Tachyphonus 1070.
 rubica amabilis, Phoenicotheraupis 1068, 1069.
 rubicoides, Phoenicotheraupis 1069.
 rubicoides, Saltator 1069.
 rubicoides affinis, Phoenicotheraupis 1069.
 rubicoides confinis, Phoenicotheraupis 1069.
 rubicoides nelsoni, Phoenicotheraupis 1069.
 rubicoides rosea, Phoenicotheraupis 1069.
 rubicus, Saltator 1068, 1069.
 rubra, Fringilla 1062, 1063, 1065.
 rubra, Phoenicotheraupis 1070.
 rubra, Pyraura 1062, 1063.
 rubra, Tanagra 1062, 1065.
 rubra cooperi, Pyraura 1063.
 rubra peruviana, Phoenicotheraupis 1070.
 rubra rhodinolaema, Phoenicotheraupis 1070.
 rubriceps, Pyraura 1067.
 rubricollis, Tanagra 1027.
 rubrifrons, Heterospingus 1073, 1074.
 rubrirostris, Arremon 1093.
 rubrirostris, Hemispingus 1093.
 rudis, Tanagra 1148.
 rufia, Tanagra 1074.
 ruficapilla, Calliste 1042.
 ruficapilla, Hylophilus 1081.
 ruficapillus, Saltator 1145.
 ruficeps, Euphonia 1017.
 ruficeps, Hylophilus 1081.
 ruficeps, Pyrrhocomma 1086.
 ruficeps, Sylvia 1086.
 ruficeps, Tachyphonus 1085, 1086.
 ruficeps, Thlypopsis 1086.
 ruficeps exsul, Euphonia 1005, 1017, 1124, 1144.
 ruficervix, Calospiza 1035.
 ruficervix, Tanagra 1035.
 ruficollis, Tanagra 1086.
 rufi-dorsalis, Arremon 1106.
 rufigenis, Atlapetes 1101.
 rufigenis, Buarremon 1101.
 rufigenis, Calliste 1032.
 rufigenis, Calospiza 1032.
 rufigula, Calospiza 1030.

- rufigula*, *Tanagrelia* 1030.
rufi-nucha, *Embernagra* 1098.
rufinuchus, *Atlappetes* 1098.
rufiventer, *Tachyphonus* 1077.
rufiventer, *Tanagra* 1077.
rufiventris, *Euphonia* 1020, 1129.
rufiventris, *Saltator* 1114, 1117.
rufiventris, *Tanagra* 1020.
rufivertex, *Arremon* 1042.
rufivertex, *Calospiza* 1042.
rufivertex, *Euphonia* 1017.
rufivertex, *Iridosornis* 1042.
rufus, *Tachyphonus* 1074.
saira, *Pyrranga* 1063, 1139.
saira, *Tanagra* 1063.
salmoni, *Dacnis* 1005, 1081.
salmoni, *Erythrothlypis* 1081.
salmoni, *Nemosia* 1003.
Saltator 1002, 1003, 1146.
salvini, *Phoenicothera* 1070, 1071.
salvini, *Spindalis* 1057.
salvini *discolor*, *Phoenicothera* 1071.
salvini *insularis*, *Phoenicothera* 1071.
salvini *littoralis*, *Phoenicothera* 1071.
salvini *peninsularis*, *Phoenicothera* 1071.
sanguinolenta, *Phlogothraupis* 1061.
sanguinolenta, *Pyrranga* 1066.
sanguinolenta *aprica*, *Phlogothraupis* 1062.
sanguinolentus, *Phlogothraupis* 1061.
sanguinolentus, *Tachyphonus* 1061, 1062.
saturata, *Euphonia* 1015, 1126.
saturata, *Phonasca* 1015.
saucerottei, *Saucerottia* 1143.
sayaca, *Tanagra* 1052.
schistaceus, *Arremon* 1099.
schistaceus, *Atlappetes* 1099.
schistaceus, *Tanagra* 1099.
Schistochlamys 1145.
schlegeli, *Arremon* 1107.
schranksi, *Calospiza* 1028.
schranksi, *Tanagra* 1028.
scilateri, *Callispiza* 1037.
scilateri, *Calliste* 1030, 1037.
scilateri, *Calospiza* 1030.
scilateri, *Euphonia* 1012.
scilateri, *Tanagra* 1051.
scilateri *berlepschi*, *Tanagra* 1051.
seebohmi, *Atlappetes* 1006, 1099.
seebohmi, *Carenochrous* 1099.
seledon, *Calliste* 1025, 1130, 1131.
seledon, *Calospiza* 1027.
seledon, *Tanagra* 1027.
selysia, *Dubusia* 1049.
selysia, *Tanagra* 1049.
semifuscus, *Chlorospingus* 1092.
semirufus, *Arremon* 1100.
semirufus, *Atlappetes* 1096, 1100.
semirufus, *Tanagra* 1100.
semirufus *denisci*, *Atlappetes* 1100.
semirufus *denisci*, *Buarremon* 1100.
semitorquatus, *Arremon* 1106.
septemcolora, *Calliste* 1027.
Sericossypha 1087.
serioptera, *Tanagra* 1050.
serrirostris, *Euphonia* 1014, 1124, 1125.
signata, *Tanagrella* 1023.
signatus, *Chlorospingus* 1090.
silens, *Arremon* 1105.
silens, *Tanagra* 1105.
similis, *Saltator* 1113, 1114, 1146.
similis *ochraceiventris*, *Saltator* 1005, 1114, 1146.
similis *pallidiventris*, *Saltator* 1113, 1146.
simonsi, *Atlappetes* 1006, 1099.
simonsi, *Buarremon* 1099.
simplex, *Atlappetes* 1098.
simplex, *Buarremon* 1098.
sinensis, *Tanagra* 1148.
Sodirol, *Chlorochrysa* 1024.
solanorum, *Bergia* 1044.
somptuosus, *Tachyphonus* 1049, 1059.
sophiae, *Calliste* 1031.
sordida, *Nemosia* 1085.
sordida, *Thlypopsis* 1001, 1084, 1085.
sordida *amazonum*, *Thlypopsis* 1085.
sordidus, *Saltator* 1117.
spectabilis, *Arremon* 1105.
spectabilis *erythrorhynchus*, *Arremon* 1106.
spectabilis *occidentalis*, *Arremon* 1005, 1105, 1145.
specularis, *Buarremon* 1097.
speculifera, *Tanagra* 1082.
speculiferus, *Chlorospingus* 1088.
speculiferus, *Nesospingus* 1088, 1142.
speculigera, *Conothraupis* 1107.
speculigera, *Schistochlamys* 1108.
Spindalis 1055, 1142.
spiza, *Chlorophanes* 1002.
Spizampelis 1055.
spodionotus, *Atlappetes* 1098.
spodionotus, *Buarremon* 1098.
spodocephala, *Chlorospingus* 1079.
spodocephala, *Eucometis* 1079.
spodocephala *pallida*, *Eucometis* 1079.
spodocephala *stictothorax*, *Eucometis* 1079.
Sporothraupis 1050.
Stephanophorus 1044.
stictcephala, *Dubusia* 1049.
stolzmanni, *Chlorothraupis* 1068.

- stolzmanni, Phoenicotheraupis 1068.
 stolzmanni, Urothraupis 1096.
 striata, Tanagra 1054.
 striatipectus, Saltator 1117, 1118.
 striatipectus isthmicus, Saltator 1118.
 strictifrons, Euphonia 1016.
 subcinerea, Tanagra 1055.
 suchii, Tachyphonus 1080.
 sumichrasti, Chlorospingus 1006, 1089, 1142.
 sumptuosa, Compsocoma 1049.
 sumptuosa, Sericossypha 1087.
 sumptuosa antioquiaae, Compsocoma 1005, 1049, 1135.
 sumptuosa cyanoptera, Compsocoma 1050, 1135.
 superciliaris, Arremon 1093.
 superciliaris, Hemispingus 1092, 1093, 1143.
 superciliaris, Tanagra 1115.
 superciliaris nigrifrons, Hemispingus 1093.
 surinamus, Tachyphonus 1076.
 surinamus, Turdus 1076.
 surinamus insignis, Tachyphonus 1076.
 surinamus napensis, Tachyphonus 1076.
 swainsoni, Tanagra 1052.
 Tachyphonus 1074.
 taczanowskii, Buarremon 1099.
 taczanowskii, Euphonia 1014, 1125.
 taeniata, Dubusia 1049.
 taeniata, Jacapa 1049.
 taeniata, Tachyphonus 1049.
 Tanagra 1050, 1136.
 Tanagrella 1022, 1129.
 Tanagridae 1001, 1002, 1010, 1122.
 Tatao 1026, 1130.
 tatao, Aglaia 1025, 1130.
 tatao, Tanagra 1026, 1028.
 taylori, Calliste 1035.
 taylori, Calospiza 1035.
 tenuirostris, Lanio 1074.
 tenuirostris, Tanagrella 1023.
 tephrocephala, Tanagra 1148.
 Tersa 1009.
 tersa, Ampelis 1009, 1121.
 Tersina 1009.
 testacea, Pyrranga 1064.
 testacea faceta, Pyrranga 1064.
 testacea figlina, Pyrranga 1064.
 testacea tschudii, Pyrranga 1064.
 thalassiva, Aglaia 1034.
 Thlypopsis 1084, 1142.
 thoracica, Calospiza 1027.
 thoracica, Tanagra 1027.
 tibialis, Pselliophorus 1101.
 tibialis, Tachyphonus 1101.
 torrejoni, Chlorophonia 1011.
 torquata, Embernagra 1102.
 torquato, Buarremon 1102.
 torquatus, Arremon 1105.
 torquatus, Buarremon 1101, 1102, 1144.
 torquatus borellii, Buarremon 1102.
 torquatus phygas, Buarremon 1005, 1102, 1144.
 Trichotheraupis 1080, 1141.
 trichroa, Tanagra 1027.
 tricolor, Atlapetes 1100.
 tricolor, Buarremon 1100.
 tricolor, Calliste 1025, 1130.
 tricolor, Tanagra 1025, 1027.
 Triglyphidia 1010.
 trinitatis, Euphonia 1014, 1124, 1125, 1126.
 typica, Chrysopoga 1097.
 umbilicalis, Tanagra 1020.
 unicolor, Ramphocelus 1058.
 uropygialis, Ramphocelus 1006, 1059, 1136.
 valerii, Pyrrota 1074.
 validus, Saltator 1117.
 varia, Tanagra 1022, 1030.
 variabilis, Tanagra 1147.
 varians, Ramphocelus 1061.
 variegata, Ampelis 1121.
 variegata, Tanagra 1062.
 vassorii, Procnopis 1025.
 vassorii, Euphonia 1025.
 vassorii, Tanagra 1025.
 velia, Hypothlypis 1022.
 velia, Motacilla 1022.
 velia, Tanagrella 1022, 1129.
 velia iridina, Tanagrella 1022, 1129.
 vneris, Hemispingus 1091.
 venezuelensis, Pipridea 1025.
 venezuelensis, Ramphocelus 1058.
 verticalis, Creurgops 1078.
 ventralis, Procnias 1009, 1121.
 venusta, Calliste 1031.
 venusta, Calospiza 1031.
 venustus, Cyanicterus 1067.
 versicolor, Calliste 1041.
 versicolor, Calospiza 1041.
 versicolor, Lanio 1073.
 versicolor, Tachyphonus 1073.
 versicolor parvus, Lanio 1005, 1073, 1140.
 verticalis, Nemosia 1095.
 verticalis, Pseudospingus 1095.
 vicarius, Aglaia 1054.
 vicarius, Tanagra 1054.
 victorini, Compsocoma 1049.
 victorini, Tachyphonus 1049.
 vieilloti, Calliste 1036.
 vieilloti, Lanio 1075.
 Vigorsii, Saltator 1114.
 vigorsii, Tachyphonus 1077.

- vinacea, *Phoenicothera* 1070.
violacea, *Euphonia* 1012, 1018, 1127.
violacea, *Fringilla* 1018, 1127.
violacea auranticollis, *Euphonia* 1018, 1128.
violacea magna, *Euphonia* 1005, 1018, 1127, 1128, 1148.
violaceicollis, *Acroleptes* 1014.
virens, *Tanagra* 1052, 1130, 1147.
virenticeps, *Buarremon* 1103.
virescens, *Calliste* 1030.
virescens, *Calospiza* 1030, 1131.
virescens, *Saltator* 1113.
virginica, *Loxia* 1062.
viridiceps, *Chlorophonia* 1010.
viridis, *Chlorophonia* 1010.
viridis, *Coccothraustes* 1119.
viridis, *Hirundo* 1121.
viridis, *Orthogonys* 1067.
viridis, *Procnias* 1009, 1121.
viridis, *Tanagra* 1010, 1026, 1067.
viridissima, *Aglaia* 1039.
vitriolina, *Callispiza* 1042.
vitriolina, *Calospiza* 1042.
vittata, *Euphonia* 1006, 1020.
vittata, *Tanagra* 1024.
whitelyi, *Calliste* 1040.
whitelyi, *Calospiza* 1040.
wilsonii, *Aglaia* 1034.
wuchereri, *Arremon* 1001, 1105.
xanthocephala, *Calospiza* 1031, 1031.
xanthocephala lamprotis, *Calospiza* 1031, 1131.
xanthochlorus, *Diplochilus* 1148.
xanthogaster, *Euphonia* 1016, 1017, 1126, 1127, 1147.
xanthogaster brevirostris, *Euphonia* 1016, 1126.
xanthogaster brunneifrons, *Euphonia* 1006, 1017, 1126, 1127.
xanthogaster chocoensis, *Euphonia* 1017, 1126.
xanthogastra, *Calliste* 1029.
xanthogastra, *Calospiza* 1029, 1131.
xanthogastra rostrata, *Calospiza* 1131.
xanthogenys, *Buarremon* 1102.
xanthophrys, *Chlorospingus* 1094.
xanthophthalmus, *Dacnis* 1096.
xanthophthalmus, *Pseudospingus* 1096.
xanthopygius, *Heterospingus* 1073.
xanthopygius, *Tachyphonus* 1073.
yeni, *Aglaia* 1026.
Ypophaea 1022.